

Games Disc & Mag

COMPUTEC
GERMANY

4/95
DM 7.50



Mit dem Modem auf der...

Datenautobahn

Die Welt der DFÜ im Überblick

Auf der Überholspur

Super Karts

Simulation oder Fungame?

Alien Submarine

UFO 2

MicroProse taucht ab

Die Flipper-Referenz

Psycho Pinball

High-Score von Codemasters

Sollten Sie hier keine Diskette vorfinden, so wenden Sie sich bitte an Ihren Zeitschriftenhändler.

Für den Umtausch defekter Disketten verwenden Sie bitte den Garantie-Coupon aus dem Heft und schicken ihn an:

COVERDISK

The Flight of the Amazon Queen

Das kommende Adventurehighlight als voll spielbare Demoverision.

Underground Mine

Die Vollversion einer packenden Boulder Dash-Variante mit 40 Levels!

386 • TASTATUR • JOYSTICK • 1 MB RAM



GEMINSPIELE MIT PREISEN IM WERT VON ÜBER
40.000
MARK

SIM TOWER™

THE VERTICAL EMPIRE

100 Stockwerke — 1000 Herausforderungen

ENTWICKELT
VOM
NEU!
SIM CITY
TEAM

Bauen und managen
Sie Ihr eigenes
Wolkenkratzer-Imperium!



86. Etage

Nach den
Kinovorstellungen
sind die Aufzüge hoff-
nungslos überlastet.

78. Etage

Feuer! Haben Sie genü-
gend Sicherheitsbüros ein-
geplant?

65. Etage

Die neue Fast-Food-Kette tyr-
nisiert mit ihrem Lärm die Gäste
des darunterliegenden Hotels.

10. Etage

Die Bewohner sind empört
über zu hohe Mieten.

...alles Probleme, die Sie als
Tower-Manager lösen müssen.

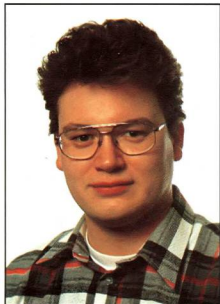
Demnächst für
PC-WINDOWS erhältlich!

MAXIS

Im Exklusiv-Vertrieb von

BOMICO
ENTERTAINMENT SOFTWARE





Die Softwareflaute...

...setzt wieder ein. Damit nähern wir uns wieder mit großen Schritten dem anstehenden Sommerloch, d. h. die Zahl der monatlichen Neuerscheinungen wird immer geringer. Viele befürchten, daß in diesem Sommer noch weniger Spiele erscheinen werden als in den vergangenen Jahren. Der Grund dafür liegt klar auf der Hand: die Entwicklungszeiten sind um ein Vielfaches gestiegen. Heutzutage will sich keine Softwareschmiede mehr ohne „Full-Motion-Video“ oder gerenderte Grafiken auf dem Markt blicken lassen - spartanische Spiele ohne aufwendige Grafik oder bombastischen Sound werden in Zukunft gar nicht mehr das Licht der Softwarewelt erblicken. Selbstverständlich kann das als erstrebenswert angesehen werden, nur darf das Gameplay dadurch nicht vernachlässigt werden.

Erfreulich war da natürlich, daß mit Woodruff, Discworld und The Big Red Adventure diesen Monat gleich drei Adventures auf den Markt gekommen sind, die sich durch tolle Puzzles und packende Atmosphäre auszeichnen - es geht also auch ohne Videosequenzen!

Besonders ausführlich haben wir uns in diesem Monat mit dem Thema DFÜ beschäftigt, das in den letzten Wochen und Monaten für reichlich Furore gesorgt hat. Schlagwörter wie Datenautobahn oder Information-Superhighway liest man immer öfter in diversen Zeitschriften und Magazinen. Doch richtige Aufklärung betreibt auf diesem Gebiet keiner. Mit dem 15-seitigen Special, das ab Seite 40 beginnt, möchten wir Ihnen die Telekommunikation etwas näherbringen, ohne die Grundlagen bedingungslos vorauszusetzen. Natürlich werden wir auch in Zukunft über dieses Thema ausführlich berichten und rechnen jetzt schon mit einer festen Rubrik.

Die Cover-CD-ROM ließ sich in diesem Monat nur mit erheblichen Schwierigkeiten füllen. Wo keine Software, da keine Demos. Dieser Zusammenhang läßt sich nur schwer widerlegen. Dennoch: da sich diesmal etwas weniger Bugfixes und Demos auf der CD befinden, hatten wir diesmal genügend Platz, um Wing Comman-

der - Behind the Screens auf die CD-ROM zu packen. Hier handelt es sich um das Original, das Sie normalerweise nur als Käufer der limitierten Special Edition zu Gesicht bekommen hätten. Die zahlreichen Interviews und Aufnahmen von den Dreharbeiten machen diesen interaktiven Videoclip zu einem echten Schmankerl - nicht nur für eingefleischte Wing Commander-Fans.

Wenn Sie in die Heftmitte blättern, stellen Sie fest, daß die Tips & Tricks wieder von der Redaktion in Zusammenarbeit mit eifrigen Lesern erstellt werden. Wir freuen uns natürlich über jede Zuschrift und honorieren jede abgedruckte Komplettlösung mit bis zu 300 Mark! Wenn Sie also anderen Lesern hilfreich zur Seite stehen und nebenbei einen kleinen Nebenverdienst einstreichen möchten, schicken Sie uns doch bitte Ihre Lösungen. Ob als Brief, auf einer Postkarte oder auf Diskette, spielt dabei keine Rolle.

Viel Spaß mit der aktuellen Ausgabe wünscht die gesamte Redaktion.

Oliver Menne
Leitender Redakteur

PC GAMES CD-ROM & DISK



PC CD-ROM 4/95

Die Software-Flaute erreicht jetzt Ihren Höhepunkt. Trotzdem konnten wir wieder einige tolle Demos, Bugfixes und Shareware-Programme für Sie auftreiben. Als ganz besonderen Leckerbissen erwartet Sie allerdings Wing Commander - Behind the Screens, die Original-CD-ROM aus der Special Edition.

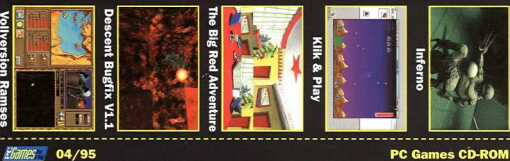
mit CD-ROM

ZUM SAMMELN!

Mit den CD-Inlays zum Ausschneiden können Sie die PC Games CD-ROM auch im CD-Schrank oder -Rack aufbewahren.

UND SO GEHEN SIE VOR

Legen Sie die CD-ROM in Ihr Laufwerk ein und wechseln Sie auf den entsprechenden Laufwerksbuchstaben. In den meisten Fällen reicht es, jetzt einfach das File "START.BAT" aufzurufen. Sollte das Menüprogramm nicht einwandfrei laufen, liegt dies wahrscheinlich an Ihrer Grafikkarte und deren VESA-Kompatibilität. Falls Ihre Grafikkarte über keinen fest eingebauten VESA-Treiber verfügt, haben Sie zwei mögliche Vorgehensweisen: Mit der Datei VESA_ON.BAT können Sie über ein kleines Menü einen Treiber auswählen, der in den Speicher geladen werden soll. Wenn Sie etwas genauer über die technischen Daten Ihrer Grafikkarte Bescheid wissen, können Sie auch die Datei VESA_INS.BAT starten, welche den VESA-Treiber dann optimal an Ihr System anpaßt. Sollten Sie mit den beiliegenden Demos auf der CD-ROM Probleme haben, was sich zum Beispiel dadurch äußern kann, daß ein Spiel nicht richtig startet oder Ihr System beim Start "abstürzt" läßt, so beachten Sie bitte die jeweiligen Mindestanforderungen der einzelnen Demos im Menüprogramm. Wenn Sie nicht wissen, wie sich die Einstellungen in Ihrer CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT den Anforderungen entsprechend verändern lassen, so starten Sie bitte die Datei HILFE.BAT im Hauptverzeichnis der CD-ROM und lesen die dort zu findenden Hinweise oder schlagen Sie in den Handbüchern Ihres Computersystems nach. Sollte das grafische Menüprogramm in sehr seltenen Fällen nicht auf Ihrem Computersystem laufen, so finden Sie im Verzeichnis "ZIP" der CD-ROM alle Demos in gepackter Form. Alle Programme auf der CD-ROM lassen sich auch "von Hand" starten bzw. installieren.



PC Games CD-ROM



Menzoberranzan V1.01 Disk

The Pacific Air War V1.4 1942:

Descent V1.1

Transport Tycoon

Sound Patch

Front Page Sports

Football Pro '95 V1.02

World Cup Golf V1.02

Warcraft:

Orcs and Humans

Action Replay

Upgrade V4.3

Shareware

Jelly Bean Factory

Space Nightmare

P-Dog (Windows)

Prison Break

Just Because

Fishat

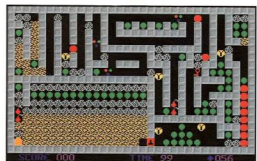


Wie jeden Monat bekommen Sie die PC Games für DM 7,50 mit Coverdisk. Auf der Diskette befindet sich diesmal ein spielbares Demo von Flight of the Amazon Queen und das Vollspiel Underground Mine. Das Magazin unterscheidet sich natürlich nicht von den beiden anderen Versionen.

FLIGHT OF THE AMAZON QUEEN

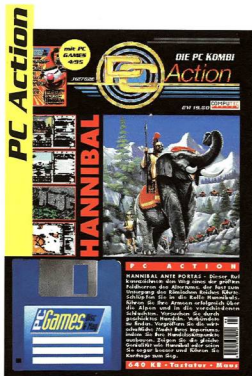


UNDERGROUND MINE



INSTALLATION

Um Flight of the Amazon Queen zu spielen, legen Sie mit MD FLIGHT ein Directory auf Ihrer Festplatte an. Danach kopieren Sie das File FLIGHT.EXE in dieses Directory und starten es. Nach dem Entpacken können Sie es mit QUEEN starten. Underground Mine installieren Sie durch Eingabe von MINEINS direkt von der Diskette. Rufen Sie MINEDOC auf, um die Anleitung lesen zu können.



Sollte Ihnen die exzellente Demo von Flight of the Amazon Queen zu wenig sein, so sollten Sie bei PC Action zugreifen. In diesem Monat bekommen Sie neben dem Magazin die Vollversion von Hannibal, einem Spiel rund um das alte Rom. Trotz des anderen Covers ist das Magazin identisch.

HANNIBAL



COVERDISK UND CD-ROM 4/95

Wir übernehmen die Garantie, daß jede Coverdisk und jede CD-ROM unser Haus in einem einwandfreien und lauffähigen Zustand verläßt. Sollten doch einmal Probleme, welcher Art auch immer, auftreten, bitten wir Sie, die Diskette oder CD-ROM erst einmal auf einem anderen PC auszuprobieren. Stellen Sie fest, daß jetzt immer noch die gleichen Probleme auftreten, so füllen Sie bitte den

abgedruckten Coupon aus und schicken Sie diesen an folgende Adresse:

Astat Media GmbH
Reklamationen Computec Verlag
Postfach 120166
90108 Nürnberg

Wichtig! Dem Coupon müssen Sie unbedingt den **Aufkleber** der Coverdisk (wenn Sie die Coverdisk-Version gekauft haben) oder die **CD-ROM** (wenn Sie die CD-ROM-Version gekauft haben) beilegen, damit wir den Fehler überprüfen können.

COUPONS

PC GAMES COVERDISK 4/95	Name, Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
PC GAMES COVER-CD-ROM 4/95	Name, Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort

INHALT

RUBRIKEN

Bug Report	124
Charts	84
Coming Up!	146
Coverdisk	5
Demoservice	62
Inserentenverzeichnis	66
Lesestoff	64
Kleinanzeigen	88
News	8
PC Games CD-ROM	4
Postscript	59
Tips & Tricks	67
What's up	3

PREVIEWS

Daggerfall	16
X-COM 2: Terror from the Deep	20
Flight Unlimited	22
Das Amt	32
The Civil War	36
The Flight of the Amazon Queen	38

Abobetreuung

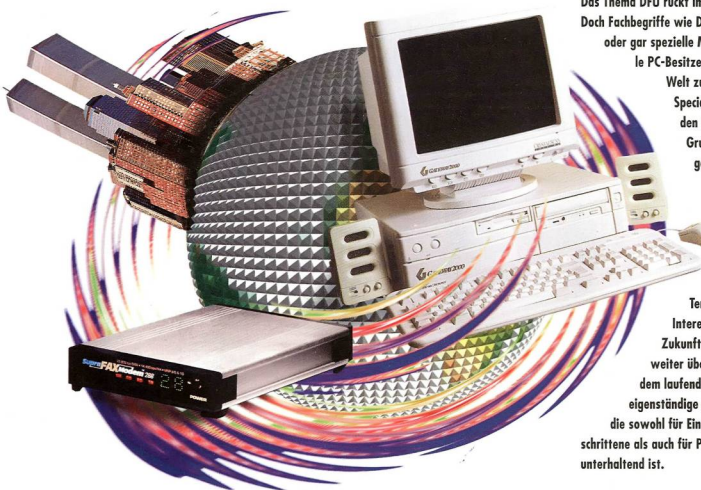
☎0911/53 25 179

Hotline (13.00 - 16.00 Uhr)

☎0911/6 42 77 62

Serservice (12.00 - 16.00 Uhr)

☎0911/6 42 77 63



Das Thema DFÜ rückt immer mehr ins Rampenlicht. Doch Fachbegriffe wie Datex-J, CompuServe, Internet oder gar spezielle Modemausdrücke schrecken viele PC-Besitzer ab, durch die Datenetze der Welt zu flitzen. Mit einem 15-seitigen Special versuchen wir nun, Licht in den DFÜ-Dschungel zu bringen. Grundlagen gehören da natürlich genauso dazu wie Modembefehle und Vorstellungen von kommerziellen Diensten. Wer noch kein Modem sein eigen nennt, wird außerdem die Artikel über Hardware und Terminalsoftware mit Interesse verfolgen. In Zukunft möchten wir Sie weiter über dieses Thema auf dem laufenden halten und eine eigenständige Rubrik einrichten, die sowohl für Einsteiger und Fortgeschrittene als auch für Profis informativ und unterhaltend ist.

REVIEWS

Woodruff & The Schnibble of Azimuth	92
Guilty	96
Die Sage von Nietoom	98
Hardball 4	100
Discworld	104
The Big Red Adventure	108
Psycho Pinball	110
Super Karts	112
Cyclones	116
Premier Manager 3	118
Pirates! Gold Multimedia	120
Bureau 13	122

PD & SHAREWARE

Dunkle Schatten	128
Heretic	128
Sinaria	129
Boppin	130
GEMS 3	130
Checkers	131

SPECIAL

Mit dem Modem auf der Datenautobahn	40
Soundprogrammierung:	
Matthias Steinwachs	126

MULTIMEDIA

Support: Terratec	142
Leserfragen	140
News	132
Workshop	144

COMPETITION

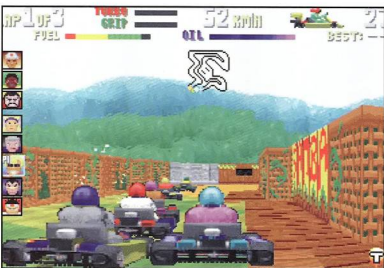
Descent	26
Klik & Play	34
The Red Balloon	30



104 Die Scheibenwelt als Computerspiel: Englands Bestseller-Autor Terry Pratchett hat bei der Entwicklung maßgeblich mitgewirkt - und das merkt man dem Produkt auch an! Discworld greift wirklich jedes Fantasy-Klischee dankbar auf.



110 Flipperspiele sind bei PC-Besitzern äußerst beliebt. Schon die beiden 21st Century-Knüller Pinball Dreams und Pinball Fantasies fanden reißenden Absatz. Codemasters' Psycho Pinball verspricht aber, noch eine Ecke besser zu sein.



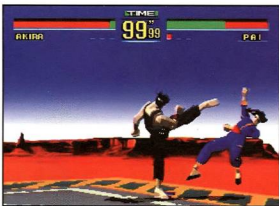
112 Rasen ohne Reuel: Man muß sich nicht immer hinter einer Simulation verstecken, wenn man mit einem Vehikel über die Pisten flitzen möchte! Super Karts zeigt, daß auch actionlastige Rennspiele am PC eine Menge Spaß machen können.

Virtua Fighter

Saturnspiel auf dem PC

In letzter Sekunde erreichte uns eine phantastische Meldung: Sega setzt ihren Arcadeknüller und Saturn-Erstling Virtua Fighter für den PC um. Dabei soll die Konvertierung genauso schnell, bunt und flüssig animiert sein wie der große Bruder aus der Spielhalle. Der Clou: Sega hat nur sehr geringen Programmieraufwand, werden doch die bereits für den Saturn produzierten Silberlinge durch eine simple Setupdiskette auch auf dem PC lauffähig gemacht. Was den Konsolenmagnaten Sega zu diesem Schachzug bewegte und wie das Spiel gegenüber anderen Prügelorgien abschneidet, lesen Sie in der nächsten Ausgabe der PC Games.

Info: Pentium, CD-ROM, Sega, Dezember



Grafisch soll sich die PC-Version nicht vom Automatenklassiker unterscheiden.



Bei diesen Special Moves gehen jedem Kampfsportfan die Augen über.

Dampier Hockey 95

NHL Hockey 95 auf den Fersen

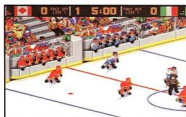
Das Genre der Eishockeyspiele wurde bislang klar von Electronic Arts dominiert. Merit Studios möchte aber nun mit Alex Dampier World Hockey 95 dem Referenzspiel NHL Hockey 95 kräftig Dampf machen. Über 3.200 Spieler mit individuellen Statistiken, 25 internationale Teams und eine Acht-Spieler-Option sollen für die nötigen Grundvoraussetzungen sorgen. Darüber hinaus garantiert der Coach-Modus Erholung vom streßigen Leben als „Spieler“, und durch einen ausgefeilten Editmodus können nachträglich Spielernamen verändert werden. Die CD-ROM-Version bietet im Gegensatz zur zeitgleich erscheinenden Floppy-Version außerdem Full-Motion-Videosequenzen.

Info: 386, CD-ROM, Disk, Merit Studios, k. a.




Mannschaften mit Original-Spielernamen zeichnen das Spiel aus.

Im Gegensatz zu NHL 95 spielt sich das Geschehen bei Alex Dampier World Hockey 95 aus einer isometrischen Perspektive ab.



Heiße Zweikämpfe vor dem Tor gehören zum Eishockey wie das Salz in die Suppe. Gerade hier soll bei Dampier Hockey 95 die Stärke liegen.



bureau 13

Hier ist ein erklärbares Phänomen

Existieren Ufos und Geister tatsächlich?

Gibt es eine paranormale Erscheinung in unserer Welt?

Das streng geheime Regierungsteam der Dienststelle 13 weiß, daß die Antwort ja ist, und dieses Team ist die erste und letzte Verteidigungslinie gegen übernatürliche Kräfte.

Spannende Kampfsequenzen mit wechselnden Szenarien sind in dieser wundervoll gezeichneten Abenteuer-Graphik enthalten. Ein Abenteuer, in welchem die Regierung die weitverbreiteten Berichte von paranormaler Aktivität jahrelang geheim gehalten hat. Können Sie es so beibehalten?

Erhältlich auf PC, PC CD ROM, Amiga und CD32

TAKE 2
INTERACTIVE SOFTWARE

GAMETEK Deutschland GMBH,
Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach, Germany.

GAMETEK

Biing!

Krankenhaus-Simulation

Magic Bytes und Reline melden sich mit einem außergewöhnlichen Titel zurück. In puncto Kreativität stehen der Name und die Story wohl auf der gleichen Stufe: Schauplatz der amüsanten Simulation ist eine Privatklinik, die der Spieler durch knallharte Taktiken zum lukrativen Geschäft ausbauen soll. Um mit den anderen Krankenhäusern konkurrieren zu können, müssen bei spielsweise Patienten direkt am Unfallort zur Unterschrift gebracht werden. Darüber hinaus können entweder leicht bekleidete Krankenschwestern oder gnadenlose Schlägertrupps engagiert werden, um eine Dauerbelegung aller Betten zu bewerkstelligen. Erotik wird bei diesem Spiel nicht gerade kleingeschrieben, darauf deutet schon der Untertitel Sex, Intrigen und Skalpelle hin: auf Mausclick lassen die üppigen Schwestern schon einmal die Hüllen fallen. Für die ausgezeichneten Grafiken zeichnen die Gebrüder Celal und Ogan Kande-miroglu verantwortlich, die wohl zu Deutschlands begehrtesten Grafikern gehören.

Info: 386, CD-ROM, Magic Bytes, April



Können Sie mich ein Jahr krank schreiben, Herr Doktor? Bei diesen Krankenschwestern „verschlechtert“ sich der Zustand der Patienten auf Anhieb (oben). Derber Humor ist das Aushängeschild von Magic Bytes' Hospitalsimulation (unten).



G-Nome

Interaktiver Film

Interaktive Filme werden erst dann richtig interessant, wenn sie über mehr als einen vorgeschriebenen Handlungsablauf verfügen. Genau das soll G-Nome von Merit Studios auszeichnen. Sorge trägt dafür Todd Porter, der seit 16 Jahren in der Spiele-Industrie mitmisch und unter anderem an Ultima und Wing Commander gearbeitet hat.

Im 22. Jahrhundert sind Sie als Sheriff für eine kleine Gruppe von Planeten verantwortlich. Auf Ruthelen, einem Wüstenplaneten, hat ein Archäologe ein Wesen, das eigentlich schon vor Jah-rern als ausgestorben betrachtet wurde, entdeckt. Leider ist die Kreatur ziemlich lebendig und greift nun die Siedler an. Das müssen Sie natürlich genauso verhindern wie einen plötzlich entstehenden Bürgerkrieg zwischen zwei Siedlerparteien.

Info: 486, CD-ROM, Merit Studios, k. a.



Als „interaktiver Film“ bietet G-Nome natürlich brillante Grafiken.

Harvester

Grusel-Rollenspiel

Eines Tages wachen Sie mit einer Art Amnesie auf. Sie wissen zwar nicht genau, wo Sie sich gerade befinden und was die vielen Leute von Ihnen wollen, aber irgendwie kommt Ihnen doch alles bekannt vor. Nach und nach erinnern Sie sich wieder an alte Bekannte, Lokalitäten und natürlich an Ihre Freundin und Verlobte, die gleich nebenan wohnt. Doch plötzlich verschwindet Ihre Geliebte, und allem Anschein nach handelt es sich um kaltblütigen Mord. Aber keiner der Einwohner scheint sich auch nur ein bißchen dafür zu interessieren; als einzigen Hinweis erhalten Sie eine Aufforderung, dem Mond-Orden von Harvest beizutreten, einer Vereinigung, die alles und jeden in dieser Stadt unter Kontrolle hat. Steckt diese Organisation hinter all den mysteriösen Geschehnissen?

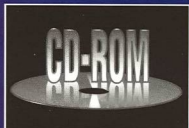
Harvester ist eine Produktion von Merit Studios und Future Vision. Die Projektleitung hat Gilbert P. Austin übernommen, der bereits bei Privateer, Wing Commander 3 und Strike Commander seine Finger im Spiel hatte. Daß Austin ein leidenschaftlicher Autor von Kurzgeschichten und Drehbüchern ist, merkt man dem Produkt sofort an: zahlreiche Videosequenzen untermauern das schaurig-schöne Szenario.

Info: 486, CD-ROM, Merit Studios, April



Realität oder Einbildung? Bei Harvester beginnt man schnell zu zweifeln.



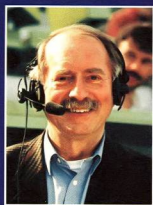


ranTrainer

STEUERN SIE EINE BUNDESLIGA - MANNSCHAFT



**PROBETRAINING
10.- DM !!!
DEMO-CD
BESTELLEN**



**Werner Hansch -
Der Reporter**



**Helmut Schulte -
Der Trainer**



**Johannes B. Kerner -
Der Moderator**

Jetzt aber ran !!!

CD-ROM

**GREENWOOD
ENTERTAINMENT**

GREENWOOD ENTERTAINMENT - POSTFACH 10 09 47 - 44709 BOCHUM

Checkpoint USA

US-Korrespondent Markus Krichel berichtet wie jeden Monat über brandheiße Neuigkeiten und zuerwartende Trends aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten, den Vereinigten Staaten.

Notaufnahme

Nicht alle Computerspiele, in denen der Spieler die Möglichkeit hat, unschuldige Personen mit einem scharfen Gegenstand aufzuschlitzen und in ihren Innereien zu wählen, laufen sofort Gefahr, indiziert zu werden. In Emergency Room von IBM Multimedia Studio übernimmt der Spieler die Rolle eines Medizinstudenten, mit dem Ziel, Chefarzt in einem Krankenhaus zu werden. Dieses Produkt ist in der Tat sehr unterhaltsam, paßt tatsächlich in die Kategorie Spiel und lernen kann man auch noch was dabei. Doch selbst nach dem Erreichen des Spielziels sollte man es tunlichst unterlassen, im Freundeskreis kostenlose Blinddarmoperationen anzubieten.

Indiana Jones Forever



LucasArts neuestes Indiana Jones Adventure verspricht Wiederspielbarkeit bis zum Umfallen. Die Game Engine in Indiana Jones and his Desktop Adventures

generiert ständig neue Szenarien, Hintergründe, Objekte und Spielhandlungen im Mexiko der 30er Jahre, die in Mini-Adventures von 1 bis 2 Stunden Spieldauer gelöst werden müssen. Als erstes LucasArts-Adventure wird Indiana Jones and his Desktop Adventures ausschließlich unter Windows laufen.

Geplanter Erscheinungstermin

für das Endlos-Abenteuer ist Weihnachten '95. Wer LucasArts kennt, weiß jedoch, daß sich dieser Titel durchaus auf Indiana Jones auf der Suche nach dem Erscheinungstermin ändern könnte.

Graphic Colonization



Für alle, die Sid Meiers Colonization in punkto Grafiken etwas zu schwachbrüstig fanden, empfiehlt sich Interplays neuestes Strategie-Angebot Conquest of the New World. Dieses Kolonisierungsspiel, das unter der Leitung von Vince de Nardo (Castles 2) entwickelt wurde, kombiniert die besten Elemente von Colonization mit hervorragenden Grafiken und einem ausgewogenen, fast schachspielähnlichen Schlachten-Interface. Conquest of the New World wird voraussichtlich ab August erhältlich sein.

Johnny Mnemonic

SONY

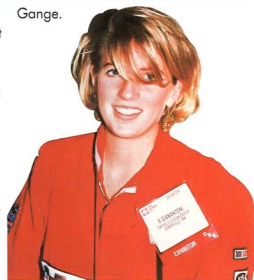
Sony Imagesoft arbeitet fleißig an der Umsetzung von William Gibsons Cyberpunk-Klassiker Johnny Mnemonic. Die Story dreht sich um einen futuristischen Datenkurier in einer Blade Runner-ähnlichen Zukunft, in der Information sich zum universellen Zahlungsmittel entwickelt hat. Johnny speichert diese Informationen in seinen internen Schaltkreisen und muß sich gegen Datendiebe wehren, die im wahrsten Sinne des Wortes seinen Kopf wollen. Als ob das alleine nicht genug wäre, muß Johnny sämtliche Informationen innerhalb von 24 Stunden abliefern, da ihn ansonsten

eine in der Information integrierte Zeitbombe ins Jenseits befördert. Das Spiel soll simultan mit dem gleichnamigen Film, in dem Keanu Reeves in der Hauptrolle zu sehen sein wird, im August dieses Jahres erscheinen.

Multi-Player NASCAR



Papyrus Software arbeitet fleißig an einer Multiplayer-Version des Rennspiels NASCAR Racing. Über 30 Spieler sollen gleichzeitig im Kreis fahren dürfen. Verhandlungen mit populären, weltweiten Online-Diensten wie CompuServe sind nach Angaben von Firmensprecherin Anne Marie Gianantoni bereits in vollem Gange.



Anne-Marie Gianantoni versucht Nascar ins CompuServe-Netz zu bringen.

Kommentare, Kritik und Fragen

zu Checkpoint USA können Sie entweder in CompuServe an die Adresse: 73233,742 (Internet 73233.742@compuserve.com) oder mit einem Brief an die Redaktion, Stichwort Checkpoint USA, loswerden.



DIE CD-ROM-HITS DES JAHRES:
SIMULATION • STRATEGIE • ACTION

GENESIA



LOADSTAR

SUPERVISOR
PRO

10x EINEN CD-ROM TITEL
DEINER WAHL VON DIESER SEITE ZU GEWINNEN.

FRAGE: WIEVIELE VERSCHIEDENE TITEL SIND AUF DIESER SEITE ABGEBILDET?

ANTWORT AUF EINER AUSREICHEND FRANKIERTEN POSTKARTE MIT DEN FÖLGENDEN ANGABEN:
LÖSUNG: RECHNERTYP, ZEITSCHRIFT AUS DER DIESE SEITE STAMMT & ALTER AN
BMG INTERACTIVE ENTERTAINMENT, POSTFACH 1280, 25443 QUICKBORN
EINSENDESCHLUSS IST DER 30. APRIL 1995 (DATUM DES POSTSTEMPELS).
DER RECHTSWEG SOWIE DIE TEILNAHME DER BMG-MITARBEITER SIND AUSGESCHLOSSEN.

BMG
INTERACTIVE
Entertainment
ERHÄLTICH U.A. BEI:

VOBIS
MICROCOMPUTER AG
Die Leute mit Ideen

KARSTADT
MIT CD-CENTER

MediaMarkt

SATURN
NACH WERDEN, SPIELN

KORONA SOFT
TEL. 05241/11828
FAX 05241/13043
KREDITKARTEN AKZEPTIERT

Darker

Dunkle Dimension

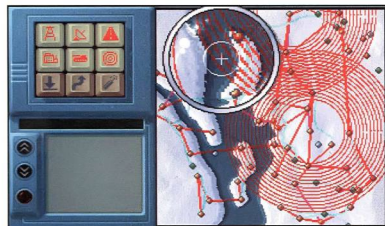
Action vom Feinsten verspricht Darker. Auf dem Planeten Orbic sind die beiden Völker der Halan und der Delphi seit Jahrzehnten verfeindet. Der Grund ist die ungerechte Verteilung des Sonnenlichts auf diesem Planeten: während die Halan auf der hellen Seite leben, müssen die Delphi auf der dunklen Hälfte ums Überleben kämpfen. Als die Sonne eines Tages erlischt, beschließen die Halanen, den Delphi nun endgültig den Garaus zu machen, um sich im gleichen Atemzug alle Techniken zum Überleben in der Dunkelheit anzueignen. Sie sind ein Mitglied der Delphischen Verteidigungseinheit und müssen versuchen, mit dem Raumschiff Powerstorm einen scheinbar aussichtslosen Kampf gegen die Übermacht zu gewinnen.

An Darker wurde drei Jahre lang gefeilt und gearbeitet. Herausgekommen sind dabei eine extrem schnelle 3D-Engine und Grafik mit Gouraud-Shading. Der Clou: das Spiel überwatcht ständig die Prozessor-Reserven und paßt sich selbst der Rechenleistung an.

Info: 386, DISK, Pygnosis, Mail



Obwohl Darker grafisch mit aktuellen Referenzprodukten gleichziehen kann, ist es doch ein Actionspiel der klassischen Art. Auf den Bildern sehen Sie eine der atemberaubenden Tunnelsequenzen.



Die Actionszenen (oben) folgen dem wesentlichen Strategieteil (unten). Zuerst müssen die Truppen zum gewünschten Zielgebiet bewegt werden.

Schnäppchen

Titel	Medium	Vertrieb	Preis
B-17 Flying Fortress	CD/DISK	Powerplus	49, 95
Harrier Jump Jet	CD/DISK	Powerplus	49, 95
Task Force 1942	CD/DISK	Powerplus	49, 95
Blade Warrior	CD-ROM	Prism Leisure	19, 95
Defender of the Crown	CD-ROM	Prism Leisure	19, 95
Football Manager 3	CD-ROM	Prism Leisure	19, 95

Red Ghost

Strategiespiel mit Actionsequenzen

Mit Red Ghost bringt Maelstrom das nächste 3D-System auf den Markt: Rayscoping. Diese Engine soll der Mischung aus Strategie- und Actionspiel den nötigen Kick geben. Nachdem man seine Einheiten im Kampf gegen verschiedene Feinde platziert hat, kann man in ein beliebiges Vehikel (Panzer, Helikopter oder Schiff) steigen, um an der Ausführung aller Anordnungen selbst teilzunehmen. Über das Gameplay läßt sich in dieser Phase der Produktion noch nicht allzuviel sagen, fest steht jedoch, daß das Intro alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Selbst Armored Fist kann mit diesem spannenden FLI-Movie nicht konkurrieren.

Info: 386, CD-ROM, Empire/Maelstrom, Juli

Die Spiele-Hotlines in Deutschland

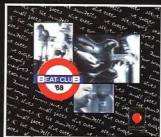
Hersteller / Vertrieb	Telefon?	Wann?	Wer?
Acclaim	0211-5 23 32 22	24h/Tag	EK
Attic	07431-5 43 23	8 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	EK
Blue Byte	0208-4 50 88 88	14.30-17.30	EK
Bomco & Laguna	06107-80-81/-82	15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	EK
Electronic Arts	05241-2 60 24	Mo, Mi, Fr: 14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	EK
Ikarion	0241-91 19 71	Mo + Fr: 14 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	EK
Konami	0221-61 23 52	17 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	EK
Laguna	06107-94 51 45	tagsüber	EK
Max Design	0043-3 66 72 41 47	15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	EK
NEO	0043-16 07 40 80	15 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	EK
Nintendo	0130-58 06	13 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	EK
ProfiSoft	0541-12 70 76	Mailbox: 24h/Tag	EK
Rushware	02131-6 37 57	Di, Do: 15 ⁰⁰ -19 ⁰⁰	EK
Sega	0430-2 27 09 61	10 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	EK
Softgold	02131-96 51 11	Mo, Mi, Fr: 16 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	EK
Soft Enterprises	06692-46 42	Di+Do: 18 ⁰⁰ -20 ⁰⁰	EK
Software 2000	05241-98 60 10	Mo-Fr: 11 ⁰⁰ -13 ⁰⁰ , 14 ⁰⁰ -16 ⁰⁰	reg. EK
Software 2000 (Mailbox)	05241-98 60 23	24h/Tag	reg. EK
Virgin	040-39 11 13	Mo-Do: 14 ⁰⁰ -18 ⁰⁰	EK

EK: Endkunde ● reg. EL: registrierter Endkunde



Aktiv-CD statt
Matt-Scheibe

Willkommen im Club



Beat-Club '68

Kat.-Nr. 76896-40025-2

DM 79,95*

*unverbindl. Preisempf.

Das ganze Spektrum der Jahre '68 und '69. Original-Einspielungen aus den ersten legendären Beat-Club-Sendungen lassen einen das Club-Fieber spüren.



Beat-Club '70

Kat.-Nr. 76896-40133-2

DM 79,95*

*unverbindl. Preisempf.

Keine Band, die nicht liebend gern im Beat-Club auftrat. Die Stars der frühen 70er – Musikvideos, Charts, Disco- und Biografien und Background satt.

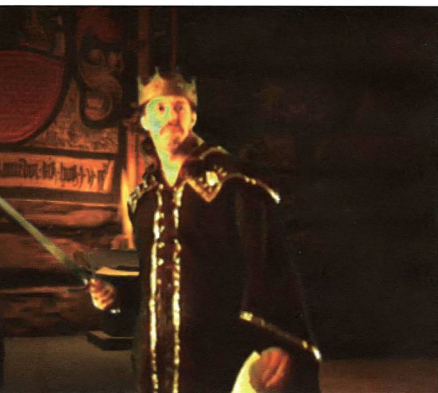


Wenn die Stars der späten 68er und frühen 70er Jahre auf diesen CD-ROMs rocken, wird der BEAT-CLUB lebendig. Diese Scheiben sind zugleich Zeitgeist-Dokumentationen und musikalische Leckerbissen.

Im Vertrieb der



Seit ungefähr einem Jahr bestaunen Messebesucher und PC Games-Redakteure die Screenshots und Filmsequenzen in Bethesda Softworks Daggerfall, dem zweiten Teil der Elder Scroll Saga. Wortgewandte PR-Wiesel geben fadenscheinige Auskünfte über die phantastischen neuen Funktionen, das verbesserte Magic-Interface, etc., blahblah. Nur auf die Frage zum Erscheinungstermin wissen sie keine ge-scheite Antwort. US-Korrespondent Markus Krichel lüftet in diesem Pre-view die Geheimnisse um Daggerfall.



The Elder Scrolls: Daggerfall

Fantasystar

Jedes Rollenspiel, das et-was auf sich hält, beginnt mit einem Charaktergene-rator, der in seinen Ausmaßen und Einzelheiten nur noch von der Einkommensteuererklärung übertroffen wird. Daß Charaktergenerierung schon fast ein Spiel in sich selbst sein kann, bewies unter anderem Attic Software mit Sternenschweif. Die Bethesda-Designer um Chefproduzent Julian LeFay wollen dieses Konzept noch ei-ne Stufe höherbringen.

Auch im zweiten Teil der Elder Scrolls-Saga kann man sich mit jedem Charakter unterhalten.

Eine Frage des Charakters

Charaktere in Daggerfall können sich beispielsweise absicht-lich bestimmte Nachteile aufhal-sen, um in anderen Bereichen Vorteile zu erlangen. Außerdem bestimmt die Auswahl dieser Nachteile, wie Phobien, körper-liche Gebrechen oder ein echt lausiger Freundeskreis, welche NPCs (Non-Player-Characters - also Charaktere, die vom Com-

puter gesteuert werden) man während des Spiels trifft und wie diese reagieren.

Ein Spieler könnte sich z. B. für einen Vampir entscheiden. Der-artige Blutsauger erhalten autom-atisch höhere Werte in den Bereichen Körperkraft und Magie bei Nacht, könnten aber bei Tageslicht nicht aktiv werden. Und daß man auf einen Vam-pir, dem man nachts im Dorf begegnet, etwas anders rea-

giert als auf den strahlenden Naturburschen und jugendli-chen Helden, versteht sich von selbst.

Die Verbesserung der Charak-terwerte hängt von dieser ge-wählten Struktur ab. Die zu Be-ginn des Spieles wichtigen primären Fähigkeiten kosten die meisten Punkte, sind aber im Verlauf des Abenteuers am einfachsten zu verbessern. Wichtige Fähigkeiten kosten et-was weniger, sind aber schwe-

Die Charaktergenerierung ist nicht jedermanns Geschmack. Echte Freaks werden sie lieben.





Vor den Toren der Städte lauern fiese Monster auf die wagemutige Heldentruppe.

rer zu verbessern. Fähigkeiten, die nur gelegentlich eingesetzt werden können, gibt's im preiswerten Dutzendpack, allerdings ist es fast unmöglich, hier noch eine Steigerung zu erzielen. Hierzu gehören u. a. solche Talente wie das Ansehen, das man bei bestimmten Gilden genießt, oder Sprachkenntnisse. NPCs, die es nicht für nötig erachten, auf unangenehme Fragen zu antworten, flüchten sich ganz einfach in einen fremdsprachigen Wortschwall und erzählen unserem Helden genau, wohin er sich seine Hellebarde stecken kann (eine Verhaltensweise, die den Franzosen nicht ganz unbekannt ist).

Hokus Pokus

Das Magie-System in Daggerfall wurde gegenüber Arena wesentlich verbessert. Diese Verbesserung besteht natürlich hauptsächlich darin, daß eine Unmenge neuer Zaubersprüche verfügbar ist, aber auch in neuen Funktionen, wie dem Potion Maker, der dem Spieler erlaubt, seine eigenen Tränke zu mixen. Die Möglichkeiten sind geradezu unbegrenzt und werden so manchen in Versuchung führen, die neue Charaktergruppe "praktizierender Homöopath" zu kreieren. Eine weitere Verbesserung stellt das Duration-Icon dar, das auf dem Bildschirm erscheint und genau

anzeigt, welcher Zauberspruch gerade aktiv ist und wie lange dessen Wirkung noch anhält. Sehr wichtig ist das bei solchen Zaubersprüchen wie Unsichtbarkeit. Solange dieses Icon sichtbar ist, hält die Wirkung des Zaubers an.

Neue Zaubersprüche gibt es in rauen Mengen, daher wollen wir nur kurz auf die wichtigsten eingehen: Polymorph ist die Fähigkeit, sich in andere Wesen zu verwandeln, Shadow ist eine Art der Unsichtbarkeit, Water Breathing erlaubt längere Aufenthalte unter Wasser, Water Walking ermöglicht es, Flüsse und Seen trockenen Fußes zu überqueren. Diese neuen Zaubersprüche, kombiniert mit den bereits aus Arena bekannten, schaffen einen wesentlich stärkeren und flexibleren Charakter.

La Dolce Vita

Daggerfall ist seinem Vorgänger eine ganze Ecke voraus. Während man sich in Arena kontinuierlich als vorzeitliche UPS-Kurier betätigen mußte (lieferte dies und das hier und da ab), verfügt Daggerfall über wesentlich durchdachtere Missionen. Jede Menge nette Filmsequenzen, bei denen die Designer und Mitarbeiter von Bethesda als Schauspieler mitwirk-



Die Kämpfe laufen wie beim ersten Teil in Echtzeit ab. Schnelle Reaktionszeiten sind wieder wichtig.

ten, geben dem Spiel die Interactive-Movie-Ambience, auf die meisten Publisher (und die wenigsten echten Rollenspieler) so scharf sind. Bewegungsabläufe wurden stil- und zeitrecht auf Silicon Graphics Stationen in 3D gerendert. Power-Systeme sind gefordert - unter ei-

nem 486-66 mit 8 MB RAM wird wohl nichts laufen.

Um den Erscheinungstermin kursieren nach wie vor die tollsten Gerüchte, die von Mai (Marketingabteilung) bis Dezember (Programmierer) reichen. Die Wahrheit liegt wohl irgendwo in der Mitte.

Markus Krichel ■

PC Games	Anwendersoftware	Komplettsysteme
201 Games 4 You CD 12,50	Altus PageMaker5.0 165,00	TSUNAMI 386 DX40 1.499,00
202 Games Special CD 12,50	Auto Sketch Win 2.0 35,00	TSUNAMI 486 VLB 1.999,00
Aggie-Guardian... CD 99,00	MS-DOS 6.22 95,00	DX2/66 1699,00
Alone in the Dark I CD 49,00	MS-Office 4.3 pro. 779,00	
Alone in the Dark II CD 79,00	Bain Edition Norton Commander 4.0 165,00	
Alone in the Dark II CD 99,00	Norton Utilities 8.0 199,00	
Amos 3.5 69,00	OS/2.11 Warp 149,00	
Aufschwung OX 3.5 79,00	Turbo C++ für Win. 255,00	
Armored Fist CD 95,00		
Battle Isle II CD 79,00		
Bloodnet CD 85,00		
Civilization & Colon. CD 99,00		
Cyberace CD 99,00		
Das Schwarze Auge CD 99,00		
Day of the Tentacle CD 99,00		
Dune 2 CD 49,00		
Doppelpass CD 99,00		
Eye of the Storm CD 99,00		
Formula 1 Grand P. CD 99,00		
History Line CD 75,00		
Iron Heils CD 55,00		
Joysoft Classics CD 75,00		
King's Quest 7 CD 85,00		
Kyandia 3 CD 89,00		
Lilil Divil CD 68,00		
Master of Orion CD 85,00		
Multi Media Special CD 12,50		
Myst CD 99,00		
Outpost CD 99,00		
Privateer CD 99,00		
SinkMax Hit... CD 99,00		
SIM City 2000 CD 89,00		
SSN-21 Seawolf CD 85,00		
Star Trek-25TH CD 89,00		
Subwar 2050 CD 100,00		
Transport Tycoon CD 99,00		
UFO Enemy Unkn. CD 99,00		
Ultima 8 CD 122,00		
Wing Command. 1.2 CD 85,00		
Wing Command. 3 CD 125,00		
World Cup USA CD 79,00		
PC ACTION REPLAY Version 4 175,00		

17348 Woldegk
Tel.: 03963 211336
Fax: 03963 211337

Lieferung per Nachnahme
Post: 9:00 DM
UPS auf Anfrage

Preise freibleibend,
Zwischenverkauf, Irrtum
und Änderungen vorbehalten

TSUNAMI Woldegk

PLAY TIME

Gebur

TIME

PLAY

UND WEHE
DEM, DER NICHT
MITFEIERT!



„HERMANN - der Dungeon Meister“
gibt es in jeder Ausgabe der PLAY TIME.
© „HERMANN - der Dungeon Meister“;
Mali & Werner.

IE feiert tstag!

Das Computer- und Videospiele magazin PLAY TIME feiert seinen 4.Geburtstag, und lädt Sie ein mitzufeiern.

PLAY TIME ist das News-Magazin der Computer- und Videospielebranche. Wer interessante News, kompetente Reportagen, ausführliche Tests über alle neuen Com-

puter- und Videospiele, sowie Infos über die geheimen Projekte der Soft- und Hardwarebranche lesen will, kommt an PLAY TIME nicht vorbei.

Wir laden Sie ein, **PLAY TIME zum Geburtstagspreis von DM 3,90** in Ruhe zu lesen, um sich von der Qualität des Heftes zu überzeugen.

HAPPY BIRTHDAY!

Und so geht's: Wertgutschein (DM 2,-) abtrennen und bei Ihrem Zeitschriftenhändler einlösen. **Sie erhalten dann die PLAY TIME - Geburtstagsausgabe für DM 3,90.**

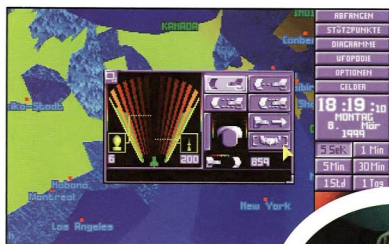
Der Gutschein ist bis 09.05.95 gültig.

Der COMPUTEC Verlag & „HERMANN - der Dungeon Meister“ wünschen viel Vergnügen.

COMPUTEC
VERLAG

**Deutschlands großer
Fachverlag für Computer-
und Videospielemagazine.**

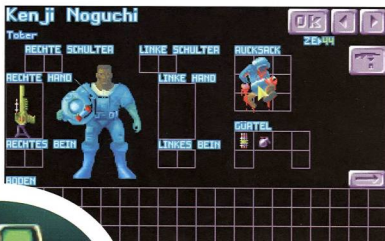




Sobald ein UFO gesichtet wurde, wird es von den Abfangjägern unter Beschuss genommen.

Die außerirdische Brut läßt die Menschheit nicht zur Ruhe kommen: Zum wiederholten Male attackieren illustre und zuweilen recht brutale Völkchen die Erde. Doch diesmal droht keine Gefahr von oben, sondern aus den Tiefen der Meere. Die

Aliens haben ihre fliegenden Untertassen gegen futuristische U-Boote getauscht und streben nun mit Hilfe neuentwickelter Waffensysteme die Herrschaft



Ihre Soldaten können sowohl tote Aliens als auch verwundete Kameraden im Rucksack unterbringen.

im nassen Element an. Als Kommandant der internationalen Schutztruppe X-COM liegt es in Ihren Händen, die Offensive abzuwehren und ein funk-

tionierendes Verteidigungssystem zu installieren. Die Festungen werden folglich nicht mehr auf dem Festland, sondern unter dem Meeresspiegel eingerichtet. Die Mitgliedsbeiträge der X-COM-Länder hängen weitgehend vom Erfolg Ihrer Maßnahmen ab.

X-COM: Terror from the Deep

Submarine

Darauf haben viele Strategen sehnsüchtig gewartet: Schon in wenigen Wochen wird der Nachfolger von UFO: Enemy Unknown erscheinen, das im letzten Jahr zu den Highlights im Strategie-Bereich gezählt werden durfte. Wir haben die fast fertige Beta-Version intensiv unter die Lupe genommen.



Sobald sich die Außerirdischen seuchenartig in den Gewässern ausbreiten, kürzen Ihre finanziellen Gönner die Zuwendungen, und der Homo sapiens steht kurz vor der Ausrottung. Erneut entbrennt ein Kampf auf Leben und Tod, bei dem es nur einen Sieger geben kann.

Aces of the Deep

Manch einer wird sich fragen: Wie um alles in der Welt konnte MicroProse derart schnell den Nachfolger auf die Beine stellen? Des Rätsels Lösung: Für UFO 2 (das jetzt einfach X-COM heißt, es spielt ja unter Wasser) griffen die Programmierer auf die bereits vorhandene Game-Engine zurück, die in vielen Details verbessert wurde. Erfahrene Alienjäger werden sich über die kaum veränderte Benutzeroberfläche freuen. Nach wie vor ist das Spiel in zwei komplett unterschiedliche Abschnitte unterteilt. Auf dem sogenannten Geoscape-Bildschirm (einem zoom- und drehbaren Globus) installiert man neue Stützpunkte, läßt zusätzliche Waffen und Gefährte erforschen, rekrutiert Soldaten und Ingenieure und baut allmählich seine Basen

aus. Taucht ein UFO auf, muß es ein losgeschickter Abfangjäger zunächst zum Absturz bringen. Nachdem man einen Transporter mit willigen X-COM-Söldnern zusammengestellt hat, schaltet das Programm in eine isometrische 3D-Ansicht um. Ein leicht überblickbares Punktesystem bildet die Grundlage für die Aktionen Ihrer Mannschaft: Sie pirschen sich rundenweise durch die herrliche Unterwasserwelt, sacken außerirdische Artefakte ein und bringen den Wissenschaftlern ein paar tote oder betäubte Lebewesen als Souvenir mit.

Weit mehr als eine Datendisk

Wegen der gänzlich anderen Problematik wartet Terror from the Deep mit völlig neuartigen Unterwasser-Fahrzeugen, Gebäuden und Aliens auf. Auch die ohnehin schon sehr durchdachten Menüs wurden komplett überarbeitet: Die Statistiken sind noch ausführlicher, zusätzliche Icons sorgen für mehr Durch- und Überblick und eine stufenlos scrollbare 3D-Karte erleichtert das Manövrieren der putzig animierten Soldaten auf

Deutsche Version in Vorbereitung

Selbstverständlich wird auch dieses MicroProse-Spiel wieder in einer komplett deutschen Fassung auf den Markt kommen. Bereits in der Vorabversion fiel uns die ungewöhnlich sorgfältige Übersetzung der Bildschirmtexte auf, die vor allem in der detaillierten „UFO-Enzyklopädie“ (einer Art Nachschlagewerk, bekannt aus den Sid Meier-Spielen Civilization und Colonization) zum Tragen kommt.

dem tückischen Terrain. Auch die wesentlich detailreichere VGA-Grafik kann sich sehen lassen: Beispielsweise verorten sich Aliens, die sich hinter Felsen verstecken, durch langsam aufsteigende Luftblasen. Darüber hinaus verschönern Schiffswracks, Korallenriffe und eine farbenprächtige Flora die immer anspruchsvoller werdenden Missionen. Für die nächste Ausgabe haben wir einen gewohnt gründlichen Test des potentiellen Super-Hits vorgesetzt – schließlich ist das Spiel so gut wie fertig und nur höhere Gewalt kann die Fertigstellung aufhalten. Wenn das endgültige Spiel hält, was unser erster Eindruck verspricht, hat Terror from the Deep den PC Games-Award schon so gut wie in der Tasche.

Petra Maueröder ■



Schöne neue Unterwasserwelt: Detailreich wie zuvor präsentiert sich die isometrische Ansicht der einzelnen Missionen.



Die X-COM-Basen strotzen inzwischen nur so vor Details und lassen dem Spieler freie Hand beim Aufbau der Anlagen.



PREVIEW

Die Entwicklung hin zum ersten wirklich realistischen Flugsimulator für den heimischen PC macht von Jahr zu Jahr größere Schritte. Flight Unlimited - Fliegen ohne Grenzen - vom bisher noch wenig bekannten Hersteller Looking Glass Technologies ist ein weiterer großer Schritt in die richtige Richtung.

Flight Unlimited

Ehre, wem Ehre

Kennen Sie Looking Glass? Wahrscheinlich denken Sie, Sie hätten noch kein Spiel des amerikanischen Entwicklerteams auf der Festplatte gehabt - obwohl dieses bereits seit 1992 sehr erfolgreich in der

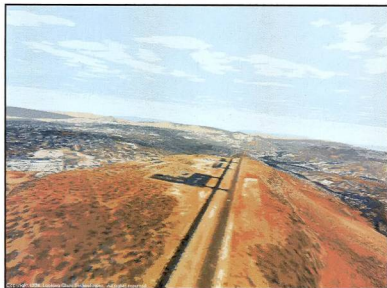
Branche tätig ist. Der relativ geringe Bekanntheitsgrad hat vor allem darin seinen Grund, daß Looking Glass bisher ausschließlich im Auftrag anderer großer Firmen entwickelt hat. Zu den Projekten, an denen Looking

Glass (überwiegend im Bereich der Grafikentwicklung) beteiligt war, zählen Ultima Underworld 1 und 2, Links 386 pro und das grandiose System Shock. Die Lorbeeren für diese und andere Programme wurden bisher von anderen Firmen abgestaubt, aber das soll sich jetzt ändern: Die ersten beiden Spiele mit denen Looking Glass seinen Namen unter den Spielekäufern bekannter machen will, sind Terra Nova und Flight Unlimited. Vor allem der zweitgenannte Titel dürfte für Furore sorgen. Was sich bei Flight Unlimited am Bildschirm rührt, gleicht offensichtlich einem Blick aus der Pilotenkanzel eines real existierenden Flugzeuges. Darüber hinaus stimmt auch die Realitätsnähe des verwendeten physikalischen Flugmodells: Mit Hilfe einiger Tricks soll Flight Unlimited noch das Flugmodell des Microsoft Flugsimulators übertreffen.

Das neue Bild der Erde

Während andere Flugsimulationen die altbewährte Vektor-

Technik durch immer raffiniertere Überlagerungen mit Texturen verfeinern, um das Bodenterrain möglichst echt wirken zu lassen, benutzt Flight Unlimited eine andere Technik, die auch beim MS Flugsimulator 5.0 bereits Verwendung fand. Geologische Luftaufnahmen von fünf verschiedenen Landschaften der USA werden mit Texturen und Shading-Effekten zu einer einmaligen Grafik-Engine kombiniert, die tatsächlich bisher von keinem anderen Spiel auch nur annähernd erreicht wird. Die sechs verschiedenen Flugzeuge, die in der Verkaufsversion enthalten sein werden, passen sich auch grafisch gut in das Hintergrundbild ein. Den Feuerknopf - und das wird erklären Dogfightern weniger gut gefallen - wird man dabei höchstens für ausgefallene Luftmanöver, nicht aber für Bordkanonen oder Missiles einsetzen können. Da Flight Unlimited als "friedliche" Flugsimulation ausgelegt ist, findet man darin auch keine MiG oder F-16, sondern überwiegend Sportflugzeuge, aber



Solche Ausblicke genießt man normalerweise nur aus dem Cockpit eines echten Flugzeuges. Bodenaufnahmen von verschiedenen Landschaften in den USA lassen die Grafik weitaus realistischer wirken als beste Vektorgrafik.





Je nach Beschaffenheit des Bodenterrains (hier Berge) ändern sich die thermischen Windverhältnisse bei Flight Unlimited - wie in Wirklichkeit (rechts). Im Luftraum braucht man keine Angst zu haben, einer russischen MiG zu begegnen: Flight Unlimited ist eine reine „Sport-Simulation“ (mitte).

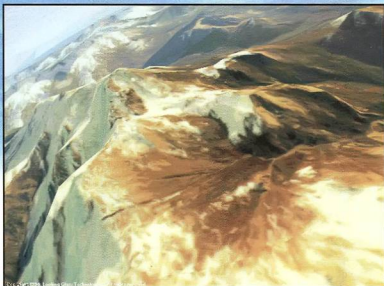
gen über dem Erdboden und bezog auch die aerodynamischen Eigenschaften der Flugzeuge in diese Berechnungen mit ein. Das Ergebnis ist ein Flugverhalten, das sich ganz krass von dem anderer Flugsimulatoren unterscheiden soll - sofern ein PC-Spieler, der selbst noch nie am Steuer eines Flugzeuges saß, diesen Unterschied überhaupt würdigen kann.

Aerial Reality

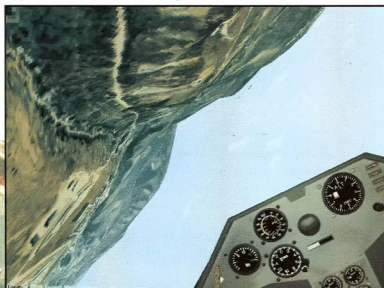
Da solche Vorzüge auf den verbreiteten 14 Zoll-Monitoren kaum richtig zur Geltung kommen, haben sich die Entwickler einiges ausgedacht, um dem Flugsimulator die geeigneten Schnittstellen für die Hardware der Zukunft mit auf den Weg zu geben. Neben den seit langem erhältlichen Spezialjoysticks und Ruderpedalen werden auch exklusive VR-Helme (bekannt sind bis jetzt der Forte und der I-Glasses) direkt, das heißt in "echtem" 3D unterstützt. Da Looking Glass plant, sich zum

weltweit führenden Virtual Reality-Softwarehaus zu entwickeln, ist dort noch ein weiteres Peripheriegerät in Planung, das den PC-Etat der meisten Hobby-Piloten wohl etwas überschreiten dürfte. Eine voll bewegliche Plattform mit zwei Pilotensitzen, die den VR-behelmen Motorflieger über Preßluft-Kompressoren seinen Flugkünsten entsprechend durchschütteln soll - zu einem Preis von umgerechnet ca. DM 5.000,-. Das wird von Looking Glass aber selbst noch als Zukunftsmusik eingestuft. In der Zwischenzeit macht sich das elfköpfige Entwicklerteam daran, ihrem Flugsimulator den letzten Schliff zu verpassen. Gleich anschließend geht's dann weiter mit einer militärischen Variante ihres Produktes - ein möglicher Name wäre vielleicht "Fight Unlimited".

Thomas Borovskis ■



Solche wagemutigen Turns bedürfen bei Flight Unlimited einiger Übung - das Flugmodell ist der Realität nachempfunden (unten).



ALONE IN THE DARK 3

Demnächst für Ihr PC CD-Rom.



Bereits erhältlich:



Komplett mit deutschem Handbuch
und deutschem Bildschirmtext.





Gewinnspiel: Descent

Intergalaktisch

Obwohl der neue Stern am prallgefüllten 3D-Himmel keine besonders hohen Rechneranforderungen stellt, verlost Interplay zusammen mit seinem deutschen Distributionspartner und PC Games einen leistungsstarken Pentium. Auf dieser Maschine läuft Descent gerade im Vollbildmodus noch schneller und wird dadurch gleichzeitig noch packender. Wer mit diesem High-End-PC die gruseligen Labyrinth von ungehorsamen Blechkameraden befreien möchte, muß nur folgende Frage beantworten:

„Wie viele voll spielbare Levels enthält die Demo-Version von Descent?“

a) 1 b) 3 c) 7

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, können Sie entweder unsere komfortable Gewinnspiel-Hotline nutzen oder einfach eine Postkarte an folgende Adresse schicken:

Gewinnspielhotline

(0190) 19 01 77

12 Sekunden = 23 Pfennig/DeTeMedien

Adresse

Computec Verlag • Redaktion PC Games • Kennwort: Descent • Isarstr. 32-34 • 90451 Nürnberg

BONICO*Interplay*



Erleben Sie, wie Mike
M. Miller, ein scheinbar
ganz normaler Videotechniker,
zu CLEANMAN wird.

BRANDHEISS!

Der Geheimtip für PC-Spiele-Insider: CLEANMAN - der
Superheld im Kampf gegen eine graue, farblose Welt.

Der schmutzige Dr. Dirty, Erzfeind des Professors, aber ein genialer Chemiker, arbeitet an einem widerlichen Gebräu, das der Erde alle Farbe entziehen soll. Keine bunten Bilder, keine farbigen Spielzeuge und keine bunte Kleidung soll die Welt jemals wieder sehen.

Die ersten Anschläge auf Fernsehanstalten und Farbenwerke scheinen der Anfang vom schrecklichen Ende der farbenfrohen Welt zu sein. Doch da erhält CLEANMAN von seinem Freund Professor Tinker ein Päckchen, dessen Inhalt eine Erfindung ist. Um CLEANMAN die Funktion des Gegenmittels gegen den grauen Alltag zu erklären, bittet der Professor ihn in sein Labor. Doch CLEANMAN findet seinen Freund tot auf und wird nun von Dr. Dirty gejagt.

CLEANMAN spürt Dr. Dirty's unheimliches Labor auf. Dort kommt es zwischen den beiden zu einem verzweiferten Kampf zwischen Gut und Böse. Der Kampf endet schließlich damit, daß der teuflische Dr. Dirty in seinen von Grau-Viren verseuchten Bottich stürzt und der in allen Grauwerten schimmernde Schleim über ihm zusammenschlägt.

CLEANMAN denkt, er hat die Welt aus den Klauen des „grauen Alltags“ befreit und kann mit Prof. Tinkers Erfindung, der Reinigungs-Cassette, der Welt wieder ihre Farben zurückgeben. Doch plötzlich fängt es in dem Bottich zu kochen und zu brodeln an. CLEANMAN wird Zeuge der Geburt eines Monstrums, das sich schnaufend und jaulend aus dem üblen Sud erhebt und größer und größer wird. Ein riesiges Monster in Grau-Schwarz-Weiß-Tönen erhebt sich über CLEANMAN.

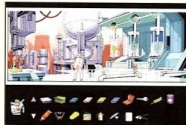
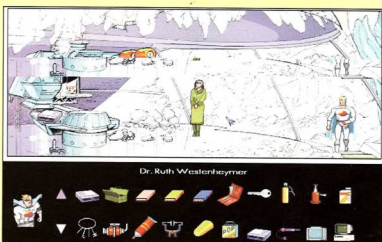
Mr. Monochrome ist entstanden!

Er raubt CLEANMAN die Reinigungs-Cassette und läßt ihn hilflos im Labor zurück. Während CLEANMAN in Gefangenschaft ist, überstürzen sich die Ereignisse. Polizei und Staat sind völlig hilf- und ratlos. Die Gene von immer mehr Menschen verändern sich. Eine große Anzahl von Menschen wird durch die unheimliche Waffe in roboterähnliche Wesen - „Esswees“ - verwandelt...

Wird CLEANMAN befreit?

Wird er die Welt des Mr. Monochrome und der Esswees vernichten oder siegt das Böse?

Sicher ist, es passiert noch sehr viel Aufregendes, bis das Geheimnis gelüftet wird.

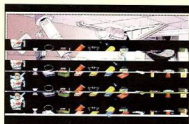


Das müssen Sie noch wissen:

3M, der Erfinder des Videobandes und Hersteller der Scotch-Videocassetten, hat dieses spannende PC-Spiel entwickelt.

Profis, wie zum Beispiel Fernsehsendeanstalten, vertrauen weltweit der Spitzenqualität von 3M.

Nur bei Scotch Video- und Camcordercassetten gibt es die einzigartige Marathon-Garantie: 2.000 Überspielungen ohne Qualitätsverlust!



CLEANMAN PC-Spiel

Hardware-Anforderungen:
386 Minimum, 4 MB Speicher, SuperVGA, Vesa-kompatibel, Maus, SoundBlaster oder kompatible Karte, DOS 5.0 oder höher.

GEWINNSPIEL

Gewinnspiel: Beat Club

Gewinnen mit 1



Wer sich mit Oldies beschäftigt hat oder sich selbst zu diesen zählt, wird die interaktive Zeitreise Beat Club '68 bestimmt schon einmal unter die Lupe genommen haben. Aber nicht nur Nostalgiker werden von der originalgetreuen Wiedergabe der alten Klassiker begeistert sein. So liegt beispielsweise With a little Help from my Friends, mit dem Joe Cocker seinerzeit den Durchbruch schaffte, in der oberguligen Originalversion mit 4.45 Minuten Länge vor.

In Zusammenarbeit mit PC Games verlost The Red Balloon in dieser Ausgabe Superpreise im Wert von über 20.000 Mark - unter anderem einen tollen CD-Wechsler der weltberühmten Firma Wurlitzer. Ihre Aufgabe? Sie müssen lediglich folgende Frage beantworten:

Wie lang ist Joe Cockers
„With a little Help from my Friends“
auf der CD-ROM Beat Club '68?

Antwort:

- a) 7.58
- b) 4.45
- c) 6.10

Um am Gewinnspiel teilzunehmen, können Sie entweder unsere komfortable Gewinnspiel-Hotline nutzen oder einfach eine Postkarte an folgende Adresse schicken:



3.-5. Preis: Original Röhrenradios

6.-20. Preis: The Red Balloon Regenjacken

21.-60. Preis: Doppelpack:
Beat Club '68 & '70



61.-80. Preis:

Lost Signals



he Red Balloon

ADRESSE

Computec Verlag, Redaktion PC Games
Kennwort: The Red Balloon,
Isarstr. 32-34, 90451 Nürnberg

Mitarbeiter und Angehörige des Computec Verlags
und der Firma The Red Balloon dürfen an diesem
Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist aus-
geschlossen. Der Einsendeschluß ist der
30.06.1995!

GEWINNSPIELHOTLINE

(0190) 19 01 77

12 Sekunden = 23 Pfennig/DeTeMedien

Black Onyx CD Juke-Box
von Wurlitzer (DM 8.000,-)

**1.
Preis**

81.-100. Preis:

Rock'n'Roll Years - die 50er



**2.
Preis**

E-Gitarre
von Fender
(DM 3.000,-)





Das Amt

Jetzt red i!

Bei uns in Bayern ist dös mit der Politik net ganz so dramatisch wie bei dena Preissn. Unter dem Mantel der Gemütlichkeit wandern in unseren Dörfern die dicksten Bau-Aufträge über den Stammtisch: Es wird geschmiert, verschwägt und vui, vui Geld verdient - es ist ja ah weiter net schlimm...denn schließlich san mir Bayern allesamt so richtig guade Amigos!

Vom Metzger oder Bauern zum Millionär zu werden, ist keineswegs nur ein amerikanischer Traum. Im Gegenteil, das Geld liegt sogar direkt vor unserer Haustür. Das Zauberwort zum dicken Zaster heißt Politik, und die nimmermüde Milchkuh derselbigen nennt sich Steuerzahler. Eine Organisation, die sich zum Ziel gesetzt hat, das verschwendische Treiben unserer Volksvertreter wenigstens ein bißchen einzudämmen, der Bund der Steuerzahler, hat vor allem in einem Bundesland sehr geringe Chancen auf Erfolg: In Bay-

erns kleinen Gemeinden, wo sich alle wichtigen Leute (die "Großkopferten") entweder sehr gut kennen oder über zwei Ecken miteinander verschwägt sind, wird das "Gesetz des Schweigens" noch höher eingestuft als in manchen sizilianischen Gegenden. Wenn man dem schon nicht beikommen kann, dachte man sich beim Bund der Steuerzahler, so kann man den Leuten wenigstens verklickern, nach welchen Mechanismen die Kommunalpolitik funktio-

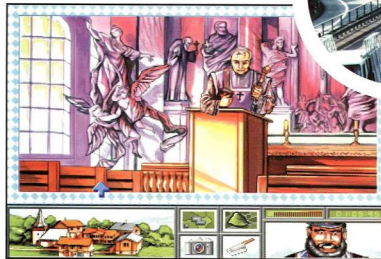
niert. Also beauftragte man Greenwood Entertainment, eine politische Wirtschaftssimulation zu programmieren, die den Steuerzahler auf spielerische Weise an das wichtige Thema heranführt.

Fast wie im richtig'n Leb'n!

In Das Amt schlüpfen Sie in die Rolle des frischgewählten Bürgermeisters einer kleinen, bayerischen Gemeinde.

Sechs ertragreiche Jahre liegen vor

Ihnen, in denen Sie so viele Schäfchen wie möglich ins Trockene bringen müssen, bevor die Wähler erneut über Ihre Wiederwahl entscheiden dürfen. Derartige Schäfchen sind zum Beispiel Bau-Aufträge für dicke Hotels, die Sie Ihrem Bruder zuschanzen können, oder Grundstücke, die als Bauland im Flächennutzungsplan ausgewiesen, plötzlich ein Vermögen wert sind. Natürlich darf auch die politische Arbeit nicht vernachlässigt werden - neben Ihren privaten Interessen müssen noch die Interessen der Gemeinde verfolgt werden.



Der Herr Pfarrer predigt so manche Dinge, die Ihnen gar nicht in den Kram passen - trotzdem sollten Sie mit ihm auf gutem Fuß stehen.



Von Ihrer idyllischen Amtstube aus regeln Sie die Geschäfte des täglichen Lebens. Die nette Mitarbeiterin bezieht Ihr Gehalt von Vater Staat.

COMPETITION

BOMICO
ENTERTAINMENT SOFTWARE

europress
SOFTWARE

Competition: Klik & Play

Around

Lizen- zierung

Achtung! Da alle Einsendungen vom Programmerteam persönlich unter die Lupe genommen werden, besteht die Möglichkeit, daß Ihr Spiel oder Ihre Idee von Bomico aufgegriffen wird. Dann wird Ihnen ein Lizenzierungsangebot unterbreitet, und sollte es zu einer Weiterentwicklung und späteren Veröffentlichung kommen, gibt es eine prozentuale Beteiligung an den Verkäufen. Der Gewinn einer nationalen oder internationalen Ausschreibung ist hier nicht ausschlaggebend. Die gute Idee zählt.

Gehören Sie auch zu den Lesern, die ungeduldig die Cover-CD-ROM ins Laufwerk werfen, bevor sie einen Blick ins Heft riskieren? Dann haben Sie mit Sicherheit schon die deutsche Demoversion von Klik & Play entdeckt und ein wenig damit herumgespielt. Diese Demoversion ist allerdings nicht nur zu Ihrer persönlichen Belustigung auf der aktuellen CD-ROM, sondern vielmehr Gegenstand dieses Gewinnspiels, das PC Games in Zusammenarbeit mit Europress und Bomico veranstaltet.

Wenn Sie an diesem Gewinnspiel teilnehmen möchten, müssen Sie mit Hilfe der Demoversion oder des Vollprodukts ein eigenes Spiel entwickeln. Wenn Sie PC Games mit Diskette gekauft haben, können Sie das Demo auch bei Bomico direkt nachbestellen:

Bomico • Am Südpark 12 • Kennwort: Klik & Play • 65451 Kelsterbach

Ihr fertiges Spiel schicken Sie dann an unsere Adresse. Wir sammeln alle Einsendungen und schicken sie dann weiter an Europress. Hier wird dann über die Qualität der Produkte entschieden. Da alle Programme nach England weitergeleitet werden, ist es extrem wichtig, daß Sie Ihren Namen und Ihre Adresse leserlich auf das Label schreiben und zusätzlich als Textfile auf Diskette speichern. Senden Sie Ihre Erstlingswerke an:

**Computec Verlag • Redaktion PC Games • Kennwort: Klik & Play
Isarstraße 32-34 • 90451 Nürnberg**

Einsendeschluß: 31.5.95

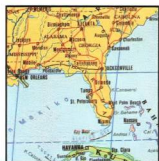
Wenn Sie noch Fragen zu Klik & Play haben, lesen Sie am besten den Workshop in Ausgabe 1/95 noch einmal durch. Hier erklärten wir an einem praktischen Beispiel, wie man am schnellsten mit Klik & Play zu Erfolgserlebnissen kommt.





the World

Games Disc & Mag



1. Preis

Der weltweite Gewinner darf sich auf eine tolle Weltreise freuen. Mit rund 2.500 Mark Taschengeld im Gepäck besuchen Sie traumhafte Inselstrände und beeindruckende Großstädte.

2. Preis

Der deutschlandweite Gewinner bekommt einen High-End-Multimedia-PC der Firma Gateway 2000. Mit dem Pentium P5-90 Executive lassen sich bestimmt noch bessere Spiele programmieren.

3. Preis

Für das beste Programm eines PC Games-Lesers läßt Europress außerdem eine zweiwöchige Reise nach Florida springen. Die richtige Gelegenheit, um vom Programmieren auszuspannen.

4. Preis

Für das zweitbeste Programm eines PC Games-Lesers stellt Klik & Play eine fantastische Klik & Play-Lederjacke zur Verfügung, von denen weltweit nur 50 Stück produziert wurden. Exklusiv!

5.-20. Preis

Unter allen Einsendungen werden als Trostpreis 50 Klik & Play-T-Shirts verlost.



Die technische Qualität dieser Spiele schwankte allerdings in der Vergangenheit von miserabel bis ganz erträglich, so daß der Massenmarkt sich kaum angesprochen fühlte. Erst als Strategie-Veteran Sid Meier verkündete, er würde ein Spiel über den Amerikanischen Bürgerkrieg entwickeln, brach große Euphorie aus. Wilde Spekulationen und vage Vermutungen wurden in allen Mailboxen weltweit angeregt aufgestellt bzw. diskutiert. Als Ende 1994 feststand, daß Civil War wohl niemals fertiggestellt würde, war die Enttäuschung natürlich umso größer.

Das war genau der richtige Zeitpunkt für Dagger Interactive, die im Namen von MicroProse bereits mit Fields of Glory einen Achtungserfolg erzielen konnten, ins Rampenlicht zu treten. Die Jungs aus England haben klammheimlich und ohne viel Aufsehen zu erregen, ein Strategiespiel geschaffen, das thematisch und spielerisch genau die Punkte bietet, die man eigentlich von Sid Meier erwartet hätte.

Strategie oder Simulation?

The Civil War deckt, wie mittlerweile viele Strategiespiele,

The Civil War

Geschichte für Strategen

Leidenschaftliche Strategiespieler kennen den Amerikanischen Bürgerkrieg allmählich besser als der Urvater der Unabhängigkeit Abraham Lincoln. Grund dafür sind zahlreiche Computerspiele, die sich mit dieser Epoche beschäftigen.

gleich mehrere Spezialbereiche auf einmal ab. Aus diesem Grund können Sie zu Beginn festlegen, welche Gebiete Sie selbst beeinflussen möchten und welche vom Computer übernommen werden sollen. Sind Sie ein großer Taktiker mit Gespür für geschickte Truppenbewegun-

gen, so werden Sie den wirtschaftlichen Komponenten nur wenig abgewinnen können und deaktivieren diese Spielweise - und umgekehrt. Das übersichtliche Menü, das wie alle anderen aus Symbolen und kurzen Texterklärungen besteht, läßt hier keine Wünsche offen. Selbst innerhalb eines Bereichs können Sie noch den Schwierigkeitsgrad festlegen, um überflüssigen Frustrationen entschieden vorzubeugen.

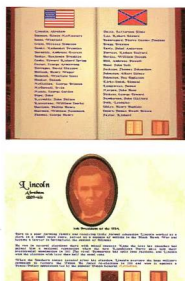
Während einer Kampagne (historisch oder computergeneriert) müssen Sie Ihre Truppen auf einer zoombaren Landkarte verschieben. Das geht allerdings nur bis zur Dämmerung, denn dann können die Kurierreiter, die Informationen an die entsprechenden Armeen verteilen, nicht mehr weiterreiten. Man klickt also seine Truppe an, gibt ihr einen von acht verschiedenen Befehlen (Marchieren, Laufen, Kämpfen, Stellung halten...) und harret der Dinge. Der Computer berechnet dann die Geschwindigkeit und gibt ggf. an, um wieviel Uhr man auf eine feindliche Einheit trifft. Jetzt können Sie selbst in das Geschehen eingreifen und wie bei Fields of Glory als übergeordneter General Befehle geben. Sie können aber auch die einfachere Variante wählen und den Ausgang kalkulieren lassen. Das Erobern der Städte ist ein wichtiger Punkt bei The



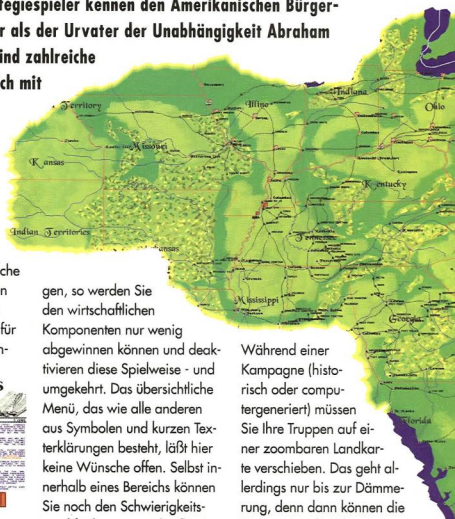
Die Kentucky Times bietet viele Informationen und Statistiken über den Amerikanischen Bürgerkrieg.

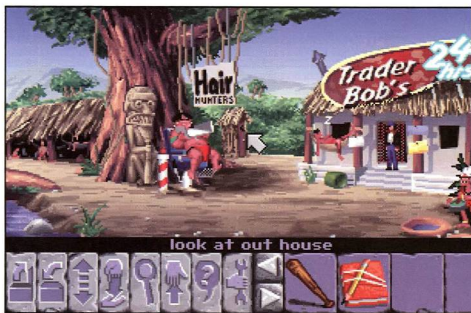


Die Ähnlichkeiten mit Fields of Glory sind nicht von der Hand zu weisen. Die einzelnen Truppenteile lassen sich per Mausklick verschieben.



In The Civil War sind viele detaillierte Informationen integriert.

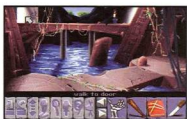




Bei den Eingeborenen kann man mit den unglaublichsten Gegenständen handeln. Trader Bob hat alles und akzeptiert alles.



Während man im Hotelzimmer gefangen ist, liest der vermeintliche beste Freund seelenruhig ein Magazin.



Im Dschungel erwarten hinterhältige Schlingpflanzen den Spieler.

The Flight of the Amazon Queen

Überflieger

Im Augenblick präsentiert sich das klassische Adventure recht angeschlagen. Vorbei sind die Zeiten, in denen man Seite an Seite mit Guybrush, Laffer & Co. gut durchdachte und spannende Abenteuer erleben konnte.

Heutzutage setzen viele renommierte Hersteller auf sündhaft teure Spieleproduktionen, bei denen bereits die aufwendigen Dreharbeiten Unsummen verschlingen. Wer sich schon seit mehreren Jahren mit Computerspielen beschäftigt, weiß, warum es mehr Spaß macht, Larry oder Rosella auf ihrem Weg zu begleiten: es wirkt einfach le-

bendiger und die Identifizierung fällt leichter.

Flying Dutchman

Sie übernehmen die Rolle von Joe King, einem König der Lüfte, der die ehrenhafte Aufgabe hat, das Hollywoodsternchen Faye Russel in den Dschungel zu fliegen. Hier soll sie ihren neuen Film „Jungle Passion“ drehen. Doch als Joe im Hotel ankommt, wird er von seinem Erzrivalen Dutch Flyboy Anderson („Flying Dutchman“, merken Sie etwas?) an der Nase herumgeführt und ausgebootet. Ab diesem Zeitpunkt beginnt

schon das Spiel, obwohl es sich eigentlich noch um die Vorgesichte handelt. King bringt den Bösewicht natürlich zur Strecke, fliegt Faye zum Dschungel - und stürzt ab. Joe King macht sich nun auf die Suche nach Hilfe, begegnet dabei zahlreichen Eingeborenen, unverbesserlichen Missionaren und einer Organisation namens Floda, welche die Weltherrschaft an sich reißen möchte. Die Fakten sprechen für sich: The Flight of the Amazon Queen bietet über 100 Schauplätze und 40 verschiedene Charaktere. Die humorvollen

(Vorsicht, Satire!) Dialoge werden im üblichen Multiple-Answer-System geführt, d. h. Sie können sich für eine von maximal fünf Antworten entscheiden. Dabei wurde natürlich auf Abwechslungsreichtum besonderer Wert gelegt: die Programmierer integrierten so viele Frage- und Antwortmöglichkeiten, daß Wiederholungen nur sehr selten auftreten. Darüber hinaus dürfen die obligatorischen Cut-Scenes, in denen man erfährt, was gerade in diesem Augenblick an einem anderen Platz passiert, nicht fehlen. Die ebenfalls erscheinende CD-ROM-Version soll außerdem über Sprachausgabe verfügen. Für die englische Fassung konnte Interactive Binary Illusions (in den Anfangszeit entwickelten sie Halloween Harry für Apogee) Stars wie Bill Hootkins (Stars Wars, Batman) und Enn Reital (Spitting Image) gewinnen.

Oliver Menne ■



GEWINN DIE UNGLAUBLICHE SAMSON MIETE

DMB IMPAG



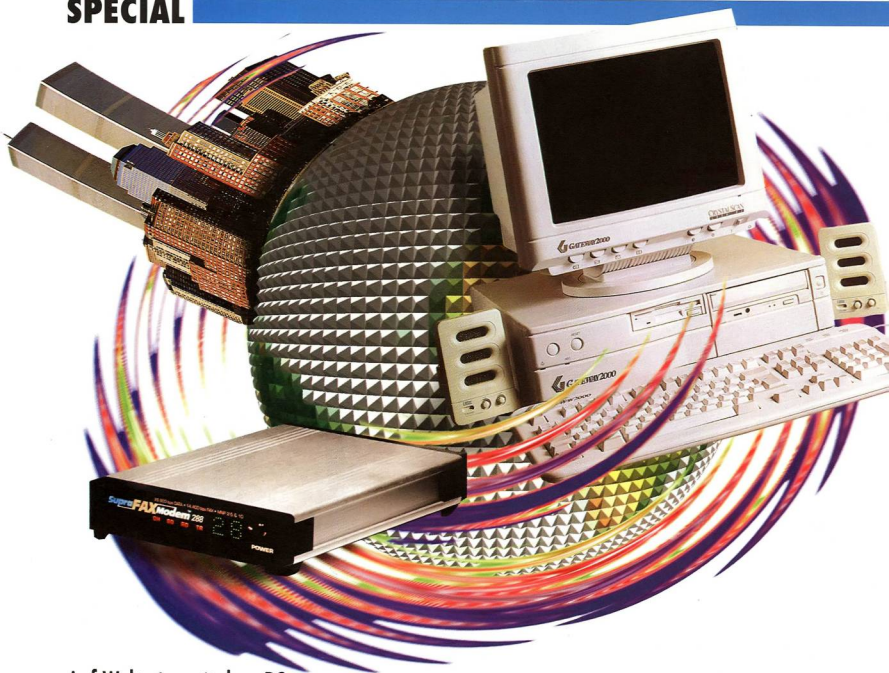
Ganz gleich, ob von Mutter „ein paar Schnittchen“ oder von Papa „ein paar hinter die Ohren“: Es reicht. Du willst raus. Und zwar schnell. Jetzt ist die Gelegenheit. Mach mit bei der unglaublichen SAMSON MIETFREI AKTION '95. Denn bei dem Gewinn wird alles anders: 2 Jahre lang zahlt SAMSON Deine Miete. Und zwar monatlich 800.- DM, frei nach dem Motto: Sturmfrei ist gut, mietfrei ist besser. Alles, was Du sein mußt: Über 18 Jahre. Alles, was Du tun mußt: Wähl die goldene Miete unter der SAMSON Hotline 0190/31 51 11 (bis zum 30. April 1995). Die SAMSON MIETFREI AKTION '95: Wer's raus hat, macht mit.



Mitbewerber der Firma Brinkmann-Niemeyer GmbH und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Die Zeichnung ist ausschlagend.

Teleplus 1,15 DM pro Minute

EINFACH ANRUFEN. HOTLINE: 0190/31 51 11



Auf Weltreise mit dem PC

Alles zum The

Private Mailboxen, Dateg-J, CompuServe und nicht zuletzt das Internet bieten auch dem Hobby-Anwender zahlreiche interessante Möglichkeiten, die Datenfernübertragung - kurz DFÜ - einzusetzen. Welche Hard- und Software Sie dafür benötigen und wie Sie am besten einsteigen, zeigen wir Ihnen auf den folgenden Seiten.

Elektronische Nachrichten in Sekundenschnelle um die ganze Welt verschicken, Tips zu den neuesten Spielen austauschen, brandaktuelle Shareware oder neue Grafikkarten-Treiber per Modem aus einer Mailbox holen, mit Freunden über Modem gegeneinander spielen - all das

ermöglicht die DFÜ. Das wichtigste Handwerkszeug des Datenreisenden ist zunächst das Modem. Ein solches gibt's zwar bei jedem Discounter schon ab DM 100,-, doch nicht immer ist das billigste Angebot auch das beste. Zudem sind aus den einfachen Modems früherer Tage mittlerweile kleine Intelligenz-

bestien geworden: Automatische Fehlerkorrektur, Komprimierung der Daten in Echtzeit und eine ständige Überwachung der Leitungsqualität setzen ein gehöriges Maß an Hardware in einem Modem voraus. Die Top-Geräte verfügen heute über einen oder mehrere DSPs (Digitale Signalprozessoren), viele Modelle basieren auch auf speziellen Modem-Chipsätzen wie dem von Rockwell. DSP-basierte Modems sind zwar meist etwas teurer, können dafür aber leichter mit neuer Software bestückt werden. Eingeteilt sind Modems in Leistungsklassen, die einen Hin-

weis auf die maximale Übertragungsrate geben. Als State-of-the-Art gelten derzeit Geräte nach der V.34-Norm, die bis zu 28.800 Bit/sec durch die Telefonleitungen jagen und bereits für rund DM 500,- zu haben sind. Wegen des günstigen Preis-Leistungs-Verhältnisses sind derzeit auch noch Modems nach V.32bis mit 14.400 Bit/sec sehr beliebt: Für unter DM 200,- wurden diese bereits in den Regalen der PC-Händler gesichtet. Mit weniger als 14.400 Bit/sec sollten Sie heute nicht mehr beginnen - Ihre Telefonrechnung wird's Ihnen danken.

Modems, die ans hoheitliche Netz der Telekom angeschlossen werden sollen, brauchen nach geltendem Recht das O.K. des „Bundesamts für Zulassungen in der Telekommunikation“ in Form der BZT-Nummer. Da aus technischer Sicht die meisten „internationalen“ Modems ohne BZT-Zulassung jedoch auch am deutschen Telefonnetz problemlos funktionieren, haben viele Anwender in der Vergangenheit zu solchen nicht zugelassenen und meist wesentlich billigeren Geräten gegriffen. Heute bieten Geräte ohne amtliches Prüfsiegel jedoch keinen nennenswerten Preisvorteil mehr, so daß Sie Ihrem Gewissen ruhig etwas Gutes tun und ein zugelassenes Modem erwerben sollten.

Anschluß gesucht

Die Verdrahtung von Modem und Computer mit dem Tele-

fonnetz ist in der Regel ein Kinderspiel: Mit einem seriellen RS-232-Kabel schließen Sie das Modem an den Computer an, der hierfür mindestens zwei serielle Schnittstellen bietet. In den meisten Fällen werden Sie COM 2 für das Modem nutzen, da an COM 1 die Maus angeschlossen ist. An die RJ11- bzw. Western-Buchse des Modems stecken Sie dann das Telefonkabel, das am anderen Ende einen TAE-Stecker besitzt, der in die entsprechende Telefondose gesteckt wird. Doch Vorsicht: Bietet Ihre Telefondose nur eine einfache TAE-Buchse, so eignet sich diese nur zum Anschluß eines Telefons, der Stecker vom Modemkabel paßt hier nicht. Erst eine Dreifachdose mit zusätzlichen Anschlüssen für Nebenstellen ermöglicht den Anschluß eines Modems, das dann in die linke Buchse gesteckt wird. Eine solche Dreifach-Dose - im Fachjargon NFN-Anschluß - kostet etwa DM 20,- und läßt sich theore-

Das LED-Display



Was macht mein Modem gerade? Eine Reihe von LEDs an der Frontseite gibt über den Betriebsstatus des Modems Auskunft:

HS (Highspeed)	.....	Aktiv bei hoher Geschwindigkeit, also beispielsweise V.32
AA (Auto Answer)	.....	Alle eingehenden Anrufe werden jetzt automatisch beantwortet
CD (Carrier Detect)	.....	Modem hat ein Trägersignal festgestellt und eine Verbindung aufgebaut
OH (Off Hook)	.....	Modem hat „abgehoben“
DTR (Data Terminal Ready)	.....	PC ist zur Übertragung bereit
DSR (Data Set Ready)	.....	Modem ist zur Übertragung bereit
CTS (Clear To Send)	.....	Daten können gesendet werden
TXD (Transmit Data)	.....	Daten werden gesendet
RXD (Receive Data)	.....	Daten werden empfangen
EC (Error Correction)	.....	Modem benutzt bei der Übertragung ein Fehlerkorrekturprotokoll
SQ (Signal Quality)	.....	Modem hat eine schlechte Signalqualität festgestellt, es besteht die Gefahr des Abbruchs der Verbindung
TST (Test)	.....	Aktiv, wenn sich das Modem im Testmodus befinden sollte

tisch kinderleicht installieren, darf aber rein rechtlich nur von der Telekom montiert werden.

Kommandos, die Sie über die Tastatur eingeben, per Modem versandt werden.

Die Software-Frage

Haben Sie die Hardware-Installation hinter sich, brauchen Sie zum Betrieb ein sogenanntes Terminalprogramm. Dieses sorgt im wesentlichen dafür, daß eingehende Daten auf dem Bildschirm dargestellt und

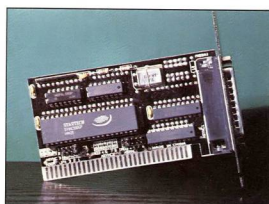
Beim ersten Start eines Terminalprogramms müssen Sie meist Parameter wie die maximale Geschwindigkeit Ihres Modems und den COM-Port, an dem das Modem angeschlossen ist, einstellen. Weitere Parameter sind Handshaking zur Regelung des Datenflusses und Parity, ein optional zusätzliches Prüfsummenbit: Die Parität wird in der Regel

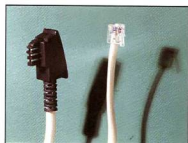
Die Telefonkosten im Griff

Damit Sie nach dem begeisterten Einstieg in die DFÜ am Monatsende nicht die große Überraschung in Form der Telefonrechnung erleben, sollten Sie die Tarifstruktur der Telekom kennen: Die kleinste Abrechnungseinheit sind bekanntlich 23 Pfennige. Der teure Normaltarif wird tagsüber zwischen 8 und 18 Uhr fällig, der günstigere Billigtarif gilt ab 18 bis 8 Uhr. Samstags, sonntags und an (bundesweiten) Feiertagen gilt durchgängig der Billigtarif. Welche Telefonnummern Sie zu welchen Tarifen erreichen, erfahren Sie in der individuellen Tarifrliste für den Ortsnetzbereich, die Sie beim zuständigen Fernmeldeamt bekommen. Allgemein können Sie für eine Einheit in Abhängigkeit von Entfernung und Uhrzeit zwischen 21 Sekunden und 12 Minuten telefonieren:

Zonen	.....	Normal	.....	Billig
Nahbereich	.....	6 Minuten	.....	12 Minuten
Regionalbereich	.....	1 Minuten	.....	2 Minuten
Fernzone	.....	21 Sekunden	.....	42 Sekunden

Zum Betrieb von High-Speed-Modems wird eine serielle Schnittstelle mit einem 16550 Chip benötigt. Eine einfache Steckkarte, wie hier zu sehen, ist bereits ab etwa 50 Mark erhältlich.





Der schwarze TAE-Stecker kommt in die Wanddose, der quadratische Western-Stecker in die Rückseite des Modems, und schon ist das Modem an das Telefonnetz angeschlossen.

Die seriellen Schnittstellen im PC

IRQ und Basisadresse für die Schnittstellen sind bei jedem PC identisch. Eventuelle Überschneidungen mit anderen Steckkarten sollten natürlich verhindert werden.

SchnittstelleIRQAdresse

COM 1	4	3F8
COM 2	3	2F8
COM 3	4	3E8
COM 4	3	2E8

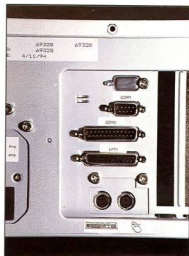
zur Eingabe eines Benutzernamens und Paßwortes. Beim ersten Anruf in einer Mailbox melden Sie sich zum Beispiel als „GAST“ an, meist gibt die Box jedoch ohnehin entsprechende Hinweise. Über Menüs können Sie sich dann zu den einzelnen Informationsangeboten durchhangeln. In dem Dateibereich (File Area) beispielsweise können Sie Dateien aus den Archiven der

Mailbox herausuchen und diese dann auf Ihren PC übertragen, der Fachmann spricht vom Downloaden. Dazu wird ein Übertragungsprotokoll benötigt, das für eine fehlerfreie Übertragung sorgt. Heute üblich ist das Z-Modem-Protokoll, ältere Protokolle wie X-Modem sollten Sie nur noch im Notfall benutzen. Zu den besonderen Vorteilen von Z-Modem gehört es, nach Abbruch der Verbindung wieder neu

aufsetzen und die Übertragung fortsetzen zu können. Darüber hinaus muß der Empfänger dank der Autostart-Funktion nicht mehr explizit den Dateieingang starten, und last but not least liefert Z-Modem automatisch den Dateinamen mit.

Wie geht's weiter?

Wenn Sie neu in die DFÜ einsteigen, sollten Sie erstmal Er-



Zum Anschluß des Modems besitzt jeder PC an der Rückseite einen oder mehrere Anschlüsse, die mit COM1 und COM2 beschriftet sind.

fahrungen in privaten und meist kostenlosen Mailboxen sammeln. Später können Sie sich dann - je nach Interessenlage - an Profidienste wie Datex-J, CompuServe oder das Internet wagen.

Christian Späthe ■

Schon gehört ...

Datalux
SOUND

Das absolute
Klangerlebnis

SBC 600

▼ STEREO LAUTSPRECHER-SATZ

Magnetisch abgeschirmt 2 x 5 Watt
Frequenzbereich 60 - 14000 Hz
Bass-Broadband-System
Betriebskontrollanzeige
6 Volt Gleichstrom

49,95*

Cebit '95
Halle 009
Stand EG A 21
Tel.: 0111-89329928
Fax: 0511-8932999



▲
SBC
610

STEREO
LAUTSPRECHER-SATZ

Magnetisch abgeschirmt
2 x 10 Watt 50 - 15000 Hz
220 Volt/9 Volt - Steckernetzteil
Bass-/Höhenregler
Betriebskontrollanzeige

79,95*



▲ SBC 630
STEREO
LAUTSPRECHER-
SATZ

2 x 35 Watt/2-Weg
System
Frequenzbereich
50 - 20000 Hz
Lautstärke-/
Balanceregler
Bass-/Höhenregler
Kopfhörerbuchse

179,-*



▲
SV 720
AEROSPACE

Integriert
2 x 15 Watt Verstärker,
Bassbooster, Kabelfernbedienung,
9 V DC-Netzteil und Batteriefach
Frequenzbereich von
100 Hz - 18000 Hz.
Der Klang, der Ihre
Ohren verzaubert.

79,95*

▲ SBC 650 STEREO
SUBWOOFER-
SYSTEM

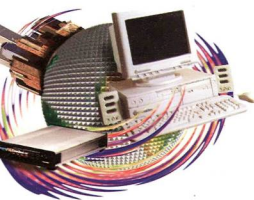
Magnetisch abgeschirmt,
50 Watt/2-Weg Subwoofer-System
Frequenzbereich 40 - 20000 Hz,
Leuchtbalken/Balanc-/Höhenregler
Anschluß über 2 Cinch-Stecker,
Kopfhörerbuchse, 220 Volt

199,-*

Jöllennebeck

GmbH - FarEast-Import-Export
27404 Weertzen - Tel. (0 42 87) 12 51 - Fax (0 42 87) 6 07

Vertrieb nur über den Fachhandel



Kaufberatung, Grundlagen, Technik

Modems bis

Vor dem Kauf eines Modems sollten Sie sich zunächst mit der Technik vertraut machen. Welche Details es hierbei zu beachten gilt, zeigen wir Ihnen auf diesen Seiten.

Zunächst stellt sich die Frage, ob ein internes oder ein externes Modem für Sie die bessere Lösung darstellt. Die meisten Modems werden heute als externen Gerät verkauft und benötigen damit ein zusätzliches Netzteil sowie eine serielle Verbindung zum PC. Das bedeutet zwar ein wenig mehr Kabelsalat, bringt aber den Vorteil der Statusanzeige in Form einer LED-Reihe mit sich. Eben diese fehlt bei internen Modellen, die wie eine Steckkarte in den PC eingebaut werden. Generell raten wir daher zu einem externen Modell.

Bps und Artverwandte

Die effektive, unkomprimierte Übertragungsrate eines Modems wird in Bit pro Sekunde (bps) angegeben. Daneben tauchen immer wieder Anga-

ben wie cps oder Baud auf: Mit cps wird die Anzahl der übertragenen Zeichen (cps = characters per second) angegeben, die in der Praxis erreicht wird. Diese ergibt sich aus der maximalen Übertragungsrate abzüglich des Overheads zuzüglich möglicher Durchsatzsteigerungen durch Kompression. Baud hingegen ist eine technische Maßeinheit, die die Zustandsänderungen auf einem Übertragungskanal mißt und auch als Schrittgeschwindigkeit bezeichnet wird. Früher waren Baud und bps praktisch identisch, bei High-Speed-Modems sind die Verhältnisse jedoch komplexer, so daß Sie die Baud-Angabe vollständig ignorieren können.

Als Standard haben sich Modems mit 14.400 Bit/sec nach V.32bis etabliert, die neuesten Modelle erreichen nach V.34 bis zu 28.800 Bit/sec. Alle modernen Modems erlauben

das Versenden und Empfangen von Faxen, wobei zur Kommunikation zwischen PC und Modem der Class-2-Befehlssatz genutzt wird. Serienmäßig bieten praktisch alle heute erhältlichen Modems verschiedene Protokolle zur Fehlerkorrektur und Kompression wie MNP oder V.42. Diese sind nicht mit Software-Protokollen wie Z-Modem oder X-Modem zu verwechseln, sondern arbeiten davon unabhängig. Mindestens sollte ein Modem V.42bis und MNP-5 unterstützen.

Tempolimit

So unglaublich es klingt, aber neuere Modems nach V.34 können Daten schneller übertragen, als es die Hardware des PC standardmäßig verträgt. Schuld daran ist der im PC eingesetzte Baustein für die serielle Schnittstelle, typischerweise ein 8250 oder 16450. Erst ein modernerer Chip 16550 ermöglicht es, über die serielle Schnittstelle mit bis zu 115.200 Bit/sec zu kommunizieren. Derart hohe Geschwindigkeiten sind erforderlich, auch wenn das Modem „nur“ 28.800 Bit/sec über die Telefonleitung schickt:

Durch die eingebaute Komprimierung kann es vorkommen, daß zwischen PC und Modem ein höherer Datenstrom als die physikalisch übertragenen 28.800 Bit/sec entsteht. Teilweise sind die für die Schnittstellen zuständigen Chips vom Typ 16450 in einem Sockel untergebracht. In diesem Fall können Sie einfach einen 16550 im Elektronikgeschäft erwerben und einsetzen. Andernfalls wird eine neue Schnittstellenkarte fällig, die aber auch nicht mehr als DM 50,- kosten sollte.

Die Produkte

State-of-the-Art-Modems nach V.34 sind bereits ab DM 500,- zu haben, manche Modelle kosten jedoch auch über DM 1.000,-. Den Unterschied machen die Details: Kompatibilität zu V.FC oder V.32terbo, die Anzahl der Leuchtdioden, stufenlose Lautstärkeregler für den eingebauten Lautsprecher, nachladbare Betriebssystemversionen (Firmware) über sogenannte Flash-ROMs, Rückruf-Funktion, Paßwortschutz, Garantiedauer und schließlich auch der Lieferumfang an Soft- und Hardware unterscheiden ein preiswertes Modem von einem Modell der Spitzenklasse.

Mit dem FastLine V.34 bietet die Firma TKR für DM 498,- ein preiswertes High-Speed-Modem mit deutscher Anlei-



Externe V.34-Modelle, wie hier das V.34 FastLine von TKR, werden bereits für unter 500 Mark mit reichhaltigem Zubehör angeboten.

28.800 Bit/sec

tung, Kabelmaterial sowie einiger Software wie Terminate, Fax Office Light und Btx-Online Light. Nicht unterstützt werden der V.32terbo-Modus oder Voice-Funktionen, die den Einsatz als Anrufbeantworter ermöglichen würden. Von Gievers Communications erhalten Sie für DM 458,- mit dem Gicom 2814+ ein V.34-Modell, das auch V.32terbo unterstützt, aber ebenfalls keine Voice-Funktionen bietet. Im Lieferumfang ist Kabelmaterial sowie Software von Delrina für Btx und Fax enthalten. Weiterhin erhalten Sie einen Gutschein zur kostenlosen Datex-J-Anmeldung. Mit dem US Robotics Courier V.34 bietet die Firma Point für DM 1248,- ein für alle Übertragungsnormen geeignetes Modem, das zwar ebenfalls keine Sprachunterstützung bietet, sich aber zum Beispiel durch ein Flash-EPROM aus-

zeichnet, mit dem jederzeit neue Firmware installiert werden kann.

Modelle wie das Smarty 28.8 von Dr. Neuhaus für etwa DM 700,- oder das Zyxel U-1496 von der Firma Riedlbauer, ein leistungsfähiges V.32bis-Modem für etwa DM 800,-, lassen sich auch als digitaler Anrufbeantworter nutzen. Von Zyxel wird in Kürze das Modell Elite 228D für etwa DM 1200,- erwartet, das eine Vielzahl interessanter Funktionen bietet: Mikrofon und Lautsprecheranschluß, Direktanschluß eines Druckers, Fax-Betrieb mit Ausdruck auch bei ausgeschaltetem PC, erweiterbar bis 8 MByte und Übertragungsraten bis 28.800 Bit/sec.

Fazit

Als Einstiegsklasse können Sie heute Modems mit 14.400

Vorsicht Falle!

Neben dem aktuellen V.34-Standard gibt es noch eine Reihe weiterer Lösungen für Übertragungsraten jenseits der 14.440 Bit/sec von V.32bis:

V.FC: V.Fast-Class ist ein inoffizieller Standard, der nur dadurch entstand, daß Hersteller nach vor Verabschiedung der V.34-Norm Modems mit 28.800 Bit/sec auf den Markt bringen wollten. Auslaufmodelle werden derzeit günstig angeboten, es kann jedoch zu Kompatibilitätsproblemen mit V.34-Modems kommen.

V.32terbo: Ein weiterer inoffizieller Standard für Modems bis 19.200 Bit/sec, der zum Beispiel von US Robotics oder Zyxel genutzt wird. Heute nicht mehr zu empfehlen.

Bit/sec nach V.32bis betrachten, die schon für rund DM 200,- zu haben sind. Wer den Mehrpreis nicht scheut, sollte gleich rund DM 500,- in ein V.34-Modem mit 28.800

Bit/sec investieren: Viele Mailboxen und Online-Dienste werden diese Norm in naher Zukunft unterstützen.

Christian Späthe ■

Anbieter

Point Computer GmbH, Rosental 3-4, 80331 München, Tel. (089) 68 64 60

Dr. Neuhaus GmbH, Haldenstieg 3, 22453 Hamburg, Tel. (040) 55 30 40

Gievers Communications, Hermannstraße 14, 33803 Steinhagen, Tel. (05204) 8 81 59

Connect Service Riedlbauer GmbH, Bischofsstraße 89, 47809 Krefeld-Oppum, Tel. (02151) 54 30 71

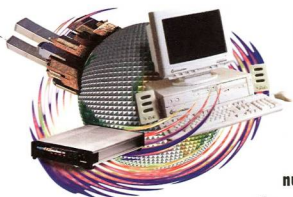
TKR GmbH, Stadtparkweg 2, 24106 Kiel, Tel. (0431) 33 78 81

831 204046



Mit diesem Siegel ist es amtlich:
Das Modem besitzt eine
BZT-Zulassung und darf am
Telefonnetz der Telekom
betrieben werden.

Vertrieb	1 & 1	TKR	Gievers Comm.	TKR	Point	Point	Point	Elsa
Anbieter	Creatix	TKR	Gievers Comm.	TKR	US Robotics	US Robotics	Aceex	Elsa
Produkt	LC 144 VF	TerboLine 19k2	Gicom 2814+	FastLine V.34	Courier V.34	Sportster 28.8	DM 2814	MicroLink 28.8 TQV
V.34 / V.FC / V.32terbo / V.32bis	-/-/-/-	-/-/-/-	•/•/•/•	•/•/•/•	•/•/•/•	•/•/•/•	•/•/•/•	•/•/•/•
MNP 5 / V.42bis	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•
BZT-Nummer / Handbuch deutsch	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•	•/•
Preis	279 Mark	248 Mark	458 Mark	498 Mark	1248 Mark	505 Mark	414 Mark	529 Mark
Garantie	6 Monate	6 Monate	6 Monate	6 Monate	2 Jahre	2 Jahre	1 Jahr	n/a
Sonstiges	Voice-Funktionen, Microfon, Lautsprecher, BTX-Decoder, Quicken SE	TAE- und Modemkabel, Fax-Office Light, BTX-Online, Gutschein Btx-Anmeldung	TAE- und Modemkabel, Delrina Comm. Suit Light Gutschein Btx-Anmeldung	TEA- und Modemkabel, Fax-Office Light, BTX-Online, Gutschein Btx-Anmeldung	TEA- und Modemkabel, Fax-Flash, Flash Eprom HST mit 16.800 bps Rückrufsfunktion, Paßwortschutz, stufenloser Lautstärkeregler	TAE- und Modemkabel, WinFax Lite	WinFax, WinFax, Win und Comit DOS lite	Voice-Funktionen, Microfon, Online Edition (DFÜ-Komplettpaket)
Lieferumfang		Shareware		Shareware				



DFÜ-Software

Terminale

Während bei Modems durch die weitgehende Standardisierung praktisch nur Leistungsklasse und Ausstattungsdetails beim Kauf eine Rolle spielen, gibt es bei der DFÜ-Software weit größere Unterschiede.

Die Anforderungen an die DFÜ-Software richten sich nach den Diensten, die Sie benutzen möchten: Für CompuServe beispielsweise sollten Sie am besten WinCIM benutzen, das eine grafische Oberfläche und damit eine einfache Bedienung bietet. Für Datex-J/Btx brauchen Sie ebenfalls ein spezielles Programm, einen sogenannten Software-Decoder. Für das Internet wiederum bedarf es zur komfortablen Bedienung ebenfalls spezieller Software.

Als Universal-Werkzeug insbesondere zum Einwählen in private Mailboxen aber auch als Notbehelf für CompuServe und Internet dient jedoch auch heute noch das klassische Terminalprogramm. Terminalprogramme finden sich in allen Preisklassen als Shareware oder kommerzielle Produkte. Das im Lieferumfang von Windows enthaltene Programmchen Terminal vergessen Sie übrigens besser gleich wieder - hier fehlen sogar grundlegende

Funktionen wie die Z-Modem-Übertragung.

Soll und Haben

Die wesentlichen Aufgaben eines Terminalprogramms umfassen Textdarstellung und Dateitransfer. Standard ist dabei unter anderem die Unterstützung sogenannter Terminalemulationen nach VT-100 oder ANSI, die mit Hilfe spezieller Steuercodes Aussehen und Position einzelner Zeichen steuern können. Einen Schritt weiter geht der RIP-Standard (Remote Imaging Protocol), eine grafische Terminalemulation, die mit der Maus bedienbare Schaltflächen zur Verfügung stellt und damit die Navigation in der Mailbox erleichtert. Zum Dateitransfer bieten die meisten Programme eine ganze Latte von Protokollen - wichtig ist vor allem eine saubere Implementierung von Z-Modem.

Damit ist der Funktionsumfang eines Terminalprogramms aber noch nicht erschöpft: Achten Sie

beim Kauf auf ein komfortables Telefonbuch, das eine getrennte Einstellung von Übertragungsparametern für jeden Eintrag erlaubt. Die Anzeige von Grafikdateien schon während des Downloads ist recht nett, aber nicht lebensnotwendig. Als ebendies erweist sich schon eher ein ausreichend dimensionierter Empfangspuffer, der die bisher empfangenen Zeilen im Speicher für einen schnellen Zugriff bereithält. Ein integrierter Editor ist immer dann nützlich, wenn Sie beim Verfassen einer E-Mail auf eine alte Nachricht Bezug nehmen möchten. Wer regelmäßig an Online-Konferenzen teilnimmt, wird für ein separates Type-Ahead-Fenster dankbar sein, in dem der eigene Beitrag verfaßt und anschließend abgeschickt werden kann.

Potentielle Kandidaten

Die interessantesten Terminalprogramme für DOS und Windows haben wir einem Test un-

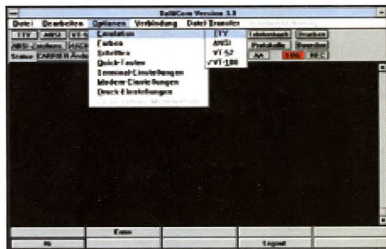
terzogen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Produkte wie Gmodem Pro, Procomm Plus, WinComm Pro, Terminal Plus oder CommPlus, die den hier vorgestellten Produkten im wesentlichen entsprechen.

Tullicom 3.1

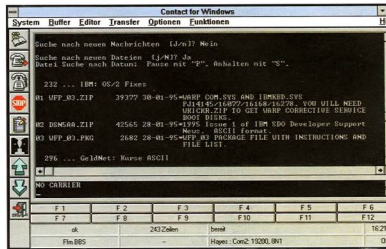
Tullicom wird auf CD-ROM in einer dreisprachigen Version geliefert, läuft unter Windows und bietet zumindest für Einsteiger die nötigsten Funktionen. Automatisierte Einlogprozeduren, Anzeige der Betriebsparameter des Modems sowie die Autostartfunktion für Z-Modem sind dann auch schon die Highlights. Ohne Editor und Übersetzungstabellen und mit einem nur rund 400 Zeilen großen Empfangspuffer vermag Tullicom selbst bei nur DM 79,- keine Begeisterung zu wecken.

RVS-Com Compact 2.0

Für den professionellen Einsatz konzipiert, bietet RVS-Com zahlreiche nützliche Funktionen wie den Fax-Versand, die Ver-

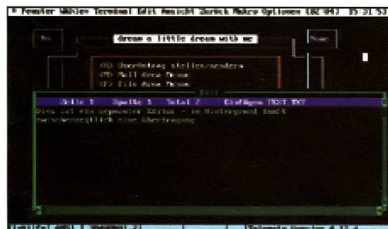


Das Online-Fenster von Contact kann in der Größe geändert werden, so daß in einem weiteren Fenster gleichzeitig eine Textdatei angezeigt werden kann.



Die wichtigsten Funktionen von Tullicom sind als Schaltflächen direkt unter der Menüleiste erreichbar.

Programm	Telemate	Terminate	Unicom	Cresstalk	Contact	TullCom	RVS-Com Compact	Telix
Version	4.12d (deutsch)	1.51 (englisch)	3.1f (englisch)	2.20 (englisch)	1.0 (deutsch)	3.1 (deutsch)	2.02 (deutsch)	1.01 b (deutsch)
Betriebssystem	DOS	DOS	Windows	Windows	Windows	Windows	Windows	Windows
Anbieter	CDV	Shareware	CDV	DCA	Data Becker	Romware	RVS Datentechnik	Elsa
Preis	DM 249,-	DM 100,- Vollvers.	DM 159,-	DM 389,-	DM 69,-	DM 79,-	DM 99,-	DM 229,-
max. Datenrate Bit/sec	115.200	115.200	115.200	115.200	256.000	115.200	256.000	115.200
Anzahl Schnittstellen	8	8	4	4	4	4	4	4
Modem-Profildateien	-	182	380	230	1	-	146	360
Terminalsimulationen	6	16	4	22	5	4	7	10
Größe Empfangspuffer	9999 Zeilen	128 KByte	1500 Zeilen	256 Seiten	5000 Zeilen	409 Zeilen	400 Zeilen	99 Seiten
Integrierter Editor	*	*	*	*	• (max. 32 KByte)	-	*	*
Btx-Unterstützung	-	-	-	*	-	-	*	-
Zeichensatz wählbar	-	-	*	*	-	*	*	*
ASCII-Übersetzungstabellen	*	*	*	*	*	-	-	*
Gebührenberechnung	*	*	*	-	-	-	-	*
Modem-Statusleuchten	-	• (Textdarstellung)	*	-	-	*	-	-
Übertragungsprotokolle	12 (erweiterbar)	21	9 (erweiterbar)	14	4	8	18	8
Z-Modem konfigurierbar	*	*	*	*	-	-	*	*
Mailbox-Funktion	-	*	*	*	-	-	-	*
Type-Ahead-Fenster	*	*	*	-	*	-	-	*
Script-Sprache	*	-	*	*	-	*	*	*
Lernmodus für Scripte	-	-	*	*	-	*	-	*
Bildanzeige bei Download	-	-	*	-	-	-	-	*
Sonstiges	-	Fax-Unterstützung, Dateimanager, Audio-CD-Player, Chat während Dateiübertragung	-	Unterstützung von weiteren US-Online-diensten wie GEnie, Delphi oder Internet	-	-	Fax-Versand, digitaler Anrufbeantworter, Verwaltung von E-Mails	Abspielen von Systemklängen



Das DOS-Programm Telemate erlaubt die Einstellung der wichtigsten Online-Parameter in einer Statuszeile.

Die Hilfefunktion und das ausführliche Handbuch verhelfen rasch zum nötigen Durchblick. Erhältlich ist Telemate zum (happigen) Preis von DM 249,-.

Terminate 1.51

Mit so ziemlich allen nur erdenklichen Funktionen ist das Shareware-Programm Terminate ausgestattet. Obwohl Terminate unter DOS arbeitet, gestaltet sich die Bedienung dank der umfangreichen Hilfstexte und der übersichtlichen Oberfläche recht einfach. Integrierter Fax-Support, ein eigener Dateimanager sowie ein Audio-CD-Player sind nur einige der zahlreichen Goodies, die über die üblichen Funktionen eines Terminalprogrammes hin-



Eine Statuszeile sorgt auch bei Terminate für den richtigen Durchblick. Reichlich unübersichtlich ist allerdings die Gestaltung des Telefonbuches.

ausgehen. In der vorliegenden Version noch nicht integriert ist ein Script-Manager, so daß derzeit keine automatisierten Einwahl-Prozeduren zur Verfügung stehen. Die Registrierung von Terminate geschieht über

die Firma Mediacom zum Preis von DM 100,-, erst dann können Sie auch Faxe versenden. Für DM 49,- erhalten Sie dort auch ein deutschsprachiges Handbuch und zukünftige Updates.

Anbieter:

CDV Software, Neureuterstraße 37b, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 97 22 40
Data Becker, Merowingerstraße 30, 40223 Düsseldorf, Tel. (0211) 93 31 02
DCA Deutschland, Geiselgaststraße 127, 81545 München, Tel. (089) 6 42 20 42
Elsa GmbH, Sonnenweg 11, 52070 Aachen, Tel. (0241) 9 17 70
Mediacom, Karlsruhe 59, 64285 Darmstadt, Tel. (06151) 15 15 29
Romware GmbH, Mendelssohnstraße 15d, 22761 Hamburg, Tel. (040) 89 95 80
RVS Datentechnik GmbH, Hainbuchenstr. 2, 80935 München, Tel. (089) 3 57 15 70

Shareware-Programme:

CDV Software, Neureuterstraße 37b, 76185 Karlsruhe, Tel. (0721) 97 22 40

TopWare PD-Service GmbH, Quadrat O 3.2, 68161 Mannheim, Tel. (0621) 1 26 73 30



Auffahrt zum Information Superhighway

Das Internet

Kompliziert, teuer, langweilig - so stellen sich noch immer viele Anwender das Internet vor. Alles Quatsch: Die Bedienung erfolgt fast vollständig per Maus, der Zugang ist schon für DM 20,- im Monat zu haben, und „langweilig“ ist so ziemlich der letzte Begriff, der uns im Zusammenhang mit dem Net einfallen würde.

Im Internet tummeln sich weltweit heute wenigstens 20 Millionen Benutzer, aktuelle Schätzungen gehen von Zuwachsraten von bis zu 2 Millionen neuen Usern pro Monat (!) aus. Ähnlich rasant wächst das Informationsangebot:

Kaum ein Thema, zu dem Sie im Internet keine Infos finden. Allerdings ist die Suche nicht ganz so einfach wie in „zentralistischen“ Systemen wie CompuServe: Im Internet kann die gewünschte Information auf jedem der fast 4 Millionen Server liegen. Diese Server werden von Unis, zunehmend aber auch von Firmen betrieben und bieten Zugriff auf aktuelle Shareware und eine schier endlose Menge von Informationen zu Sport, Musik, Reisen und so weiter.

Richtig benutzerfreundlich wird das Internet durch WWW, das World Wide Web. Dabei handelt es sich um ein grafikorientiertes Hypertext-System, mit dessen Hilfe Sie sich per Mausklick von Server zu Server hangeln können. Gleichzeitig erlaubt WWW auch den Zugriff auf andere Dienste des Internet, wie zum Beispiel FTP zum Übertragen von Dateien oder



Das Internet bietet allerlei skurrile Dinge: zum Beispiel existiert ein Forum, in dem lebhaft über den Genuß von Kaffee diskutiert wird. Selbst Freunde seltsamer Hobbies werden hier also fündig.

Gopher zur Suche nach Textinformationen.

Das wird benötigt

Zum Einstieg ins Internet müssen Sie einen sogenannten Provider bei Ihnen vor Ort suchen, also ein Unternehmen, das Ihnen per Modem den Zugriff auf das Internet ermöglicht. Dafür werden normalerweise um die DM 20,- im Monat fällig, meist kommen dann jedoch zusätzliche Gebühren pro Stunde oder pro Megabyte hinzu. Der Trend geht jedoch zur „flat rate“, dem Pauschalpreis - Vergleichen lohnt sich also.

Fragen Sie in jedem Fall gleich nach einem SLIP-Zugang: Das Serial Line Internet Protocol sorgt dafür, daß Sie vollen Zugriff auf alle Funktionen des Internet haben. Die nötige Software ist als Freeware zu haben, fragen Sie am besten auch dazu Ihren Provider. Sie benötigen einen TCP/IP-Socket (zum Beispiel Trumpet Win-Sock) und außerdem wenig-

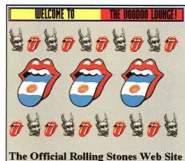
nutzung des Internet, wenn Sie das World Wide Web nutzen möchten.

Wie geht's weiter?

Wenn Sie mehr über's Internet wissen möchten, empfehlen wir zunächst den Kauf eines geeigneten Buchs. Leider sind viele der angebotenen Titel heute schon hoffnungslos veraltet. Eine positive Ausnahme bildet zum Beispiel „The Internet for Everyone“ von McGraw Hill (ISBN 0-07-0670196, ca. DM 69,-). Damit ausgestattet, können Sie sich auf die Suche nach einem Provider machen, zwei Kontaktadressen haben wir unten aufgeführt.

Richard Vogler ■

Info: Contrib.Net, (030) 2 53 01 20-0
Individual Network e.V., (0441) 9 80 85 56



Für echte Rockfans: Im offiziellen Rolling Stones-Forum gibt es allerlei Gerüchte, Texte und Bilder.



Sega Web

February 2, 1995

Sega Hits 1 Millionth visitor to Sega's World Wide Web Server!



Video Game Area

Sega Genesis, CD, Game Gear, Genesis 32X, Sega Sports, Sega Chh...



Other Cool Stuff

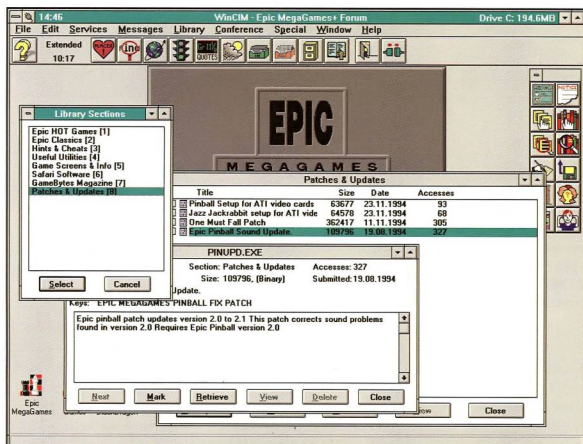
Sega Toys, Sega Channel, Sega Visions, Sports Hyline USA...

Das Sega-Web konnte am 2. Februar den millionsten Teilnehmer begrüßen. Ein Erfolg, den selbst kommerzielle Dienste nicht verbuchen können.

Viel Leistung für viel Geld?

CompuServe

CompuServe ist DAS Forum der PC-Profis: Praktisch jedes Unternehmen der Computer-Branche bietet hier Support-Informationen und neue Treiber. Darüber hinaus gibt's jede Menge professioneller Dienste, z.B. zur Börse. Doch das Ganze hat seinen Preis.



Ein Beispiel von vielen ist das Forum der Firma Epic Megagames, die ständig die neuesten Erweiterungen, Patches und Updates bereithält, um den Kunden bei der Stange zu halten.

CompuServe ist im Gegensatz zu Datex-J ein internationaler Online-Dienst, dessen Zentrale in den USA sitzt. Abgerechnet wird daher in US-Dollar zum aktuellen Tageskurs. Die Tarifstruktur wurde zwar Anfang Februar vereinfacht, ist jedoch nach wie vor nicht ganz einfach zu begreifen. Immerhin verzichtet der Betreiber jetzt auf den Kommunikationszuschlag von rund 7 Dollar, der bisher tagsüber von 8:00 bis 18:00 Uhr berechnet wurde. Für 9,95 Dollar Grundgebühr pro Monat erhält der Anwender Zugang zu mehr als 100 Foren und kann 90 Nachrichten ko-

stenfrei versenden. Pro Stunde fallen weiterhin 4,80 Dollar zusätzlich an, E-Mails kosten 0,10 Dollar für die ersten 7.500 Zeichen und 0,02 Dollar für jeweils folgende 2.500 Zeichen. Teuer wird es also, wenn Sie an einen Bekannten eine Datei übersenden - 5 oder 10 Dollar für einige hundert KByte sind schnell erreicht. Billiger ist das Downloaden aus einem der Foren, hier fallen lediglich die normalen Verbindungsgebühren an. Premium-Dienste wie Börsenkurse werden nochmals zu einem gesonderten Tarif berechnet. Der Zugang zu CompuServe ist denkbar einfach: Viele Fir-

men und Zeitschriften bieten sogenannte Starter-Kits an, die die Software WinCIM, eine Windows-Applikation mit grafischer Bedienoberfläche, beinhalten. Eine bundesweit einheitliche Rufnummer gibt es bei CompuServe nicht, dafür finden sich in allen Ballungszentren Zugangspunkte mit 9.600

Das benutzerfreundliche Menüsystem unter Windows führt vor allem Einsteiger unkompliziert durch die verschiedenen Foren. Der aktuelle Wetterdienst ist eine der vielen Untersektionen, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

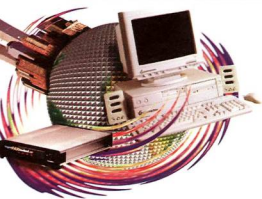


Vom Hauptmenü aus kommt man mit wenigen Mausklicks in den Bereich der Online-Spiele.

oder 14.400 Bit/sec. Wohnen Sie etwas abgelegen, müssen Sie unter Umständen den Fern-tarif in Ihre Kalkulation miteinbeziehen. Alternativ zur grafischen Bedienung via WinCIM können Sie CompuServe auch mit Hilfe eines normalen Terminalprogramms benutzen - das ist allerdings weit weniger komfortabel und auch wenig sinnvoll, da WinCIM de facto kostenlos zu haben ist. Durch die direkte Erreichbarkeit vieler Firmen und die Aktualität der Software bietet CompuServe bei Problemen rund um den PC rasche Hilfe. Auch als E-Mail-Dienst ist CompuServe eine bequeme und - bei maßvoller Nutzung - preiswerte Lösung, die weltweit von 2,6 Millionen Anwendern, davon etwa 90.000 im deutschsprachigen Raum, genutzt wird. Wer einen Online-Dienst allerdings eher als Unterhaltungsmedium sieht, sollte bei der Benutzung von CompuServe immer die Uhr im Auge behalten.

Fred M. Späth ■



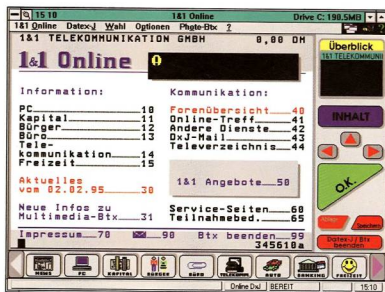


Btx mit Multimedia-Feeling

Datex-J/Btx

Der seit Jahren scheinbar im Dornröschenschlaf liegende Bildschirmtext der ehemaligen Bundespost erscheint neuerdings in frischem Glanz unter anderem Namen: Datex-J.

Hinter Datex-J verbirgt sich mehr als der traditionelle Bildschirmtext: Unter marktwirtschaftlich orientierter Führung der Telekom AG werden zur Zeit neue Ideen erschlossen, die auch dem Spielfreudigen einiges zu bieten haben. Shareware-Spiele beispielsweise stehen zum Abruf bereit, die anfallenden Gebühren werden über die Datex-J-Abrechnung zusammen mit der Telefongebühr kassiert. Das Herunterladen von Software per Modem ist allerdings momentan noch nicht sehr sinnvoll, da die Übertragungsrate von nur 2.400 Bit/sec niemanden ernsthaft an längere Downloads denken lässt. Seit kurzem sind jedoch die ersten Zugänge mit 14.400 und gar 28.800 Bit/sec verfügbar, bis Herbst 95 sollen sämtliche der zum Ortstarif anwählbaren Knoten wenigstens 14.400 Baud bieten. Außerdem ist Datex-J als einziger Online-Dienst schon jetzt flächendeckend per ISDN mit 64 KBit/sec zu erreichen - und das ohne Mehrkosten. Bei Datex-J-Anwendern sehr beliebt ist die Kontoführung per Computer mit der Möglich-



1&1 Online ist maßgeblich an der Weiterentwicklung von Datex-J beteiligt. Mit Hilfe des KIT-Standards will man den Bildschirmtext multimedial aufpeppen und benutzerfreundlicher machen.

keit, Überweisungen direkt am PC in Auftrag zu geben. Auch das Online-Shopping am PC, die direkte Kommunikation mit anderen Teilnehmern sowie die zahlreichen Anbieter sogenannter „Erotik-Dienste“ scheinen eine große Anziehungskraft auszuüben. Das Versenden elektronischer Nachrichten innerhalb von Btx ist möglich, über Gateways können Sie schon jetzt Anwender von CompuServe und demnächst auch das Internet erreichen. Für Vielnutzer recht heftig sind allerdings die Preise: 30 Pfennig

kostet das Versenden einer Bildschirmseite, auf der sich etwa 1.000 Zeichen unterbringen lassen. Einen großen Push für Datex-J verspricht sich die Telekom von KIT, einem neuen Standard, der die Bedienung einfacher machen und die Einbindung echter Grafiken ermöglichen soll. Dieses „Multimedia-Btx“ befindet sich zur Zeit im Aufbau und soll - geht es nach den Vorstellungen der Entwickler bei 1&1 Online - noch in

diesem Jahr zum neuen Standard werden. Die Kostenstruktur von Datex-J ist relativ übersichtlich: Für den Zugang werden einmalig 50 Mark fällig, die beim Modemkauf jedoch häufig erlassen werden. Monatlich kommen dann DM 8,- Grundgebühr und pro Stunde 6 Pfennig (von 8:00 bis 18:00 Uhr) bzw. 2 Pfennig (ab 18:00, an Wochenenden und Feiertagen) hinzu. Darüber hinaus sind die meisten Informationsangebote kostenpflichtig, den jeweiligen Seitenpreis erfahren Sie vor Aufruf der Seite. Abgerechnet wird zusammen mit der Telefonrechnung, was eine recht komfortable Angelegenheit ist. Viel Bunt wird den rund 730.000 Anwendern von Datex-J derzeit geboten, jedoch werden Sie oftmals kräftig zur Kasse gebeten. Updates von Software oder neue Treiber-Software bekommen Sie schneller und billiger aus anderen Quellen, so daß als echtes Highlight nur die Kontoführung per PC bleibt.

Fred M. Späth ■



Datex-J bietet verschiedene Informationsbereiche, die nicht nur für den Privatmann interessant sind. Neues aus der Wirtschaft oder von der Börse hilft bei der Planungen von Investitionen.



Martin Aschoff, Geschäftsführer bei 1 & 1, befragten wir über die weitere Entwicklung von Datex-J.

„Btx hat bereits heute eine breite Palette von deutschsprachigen Inhalten, sehr günstige Nutzungstarife und seit dem 01.01.95 auch ein redaktionell gepflegtes Suchsystem sowie die ersten Highspeed-Zugänge mit 28.800 Bit/sec. Demnächst wird es mit dem KIT-Standard auch eine grafische Benutzeroberfläche geben, erste Beta-Anwendungen laufen bereits. Diese Vorteile von Btx haben bereits zu 730.000 Teilnehmern geführt, und bei dem derzeitigen Wachstum ist bis zum Jahresende die Million angepeilt.“

Terry Pratchett's

DISCWORLD[®]

Erhältlich für PC & PC CD ROM

Mit deutschem Bildschirmtext und deutscher Anleitung



Erleben Sie die
Scheibenwelt!

Von einer gewaltigen
kosmischen Schildkröte
wird sie durchs All
getragen, und Magie
macht auf Ihr das
Unmögliche zum
Alltäglichen.

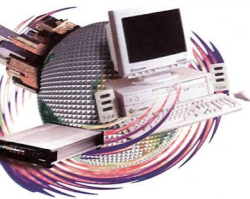


PERFECT 10

productions



TWG



Mailboxen

DFÜ für Spi

Die bereits ab Seite 50 vorgestellten kommerziellen Dienste bieten zwar nützliche und umfangreiche Serviceleistungen und umfangreiche Programmbibliotheken, jedoch muß man mehr oder weniger tief in den Geldbeutel greifen, um auch nur ein einziges Byte „saugen“ zu dürfen.

Private oder auch Support-Mailboxen sind hier die richtige Alternative. Hier treten nur geringe Kosten auf, die sich meistens in Telefongebühren und einen kleinen Obolus für den Sysop splitten. Das Problem liegt hier in der Spezialisierung der verschiedenen Mailboxbetreiber. Beim einen bekommt man nur Spiele, beim anderen nur Treiberdisketten und Zubehör zu Anwendungsprogrammen. Um hier an die richtige Telefonnummer zu kommen, muß man oft lange suchen.

Gerade für den Spielbereich gibt es viele private Mailboxen, die eigentlich alles bieten, was das Herz begehrt. Angefangen von Shareware-Spielen und Demos über Bugfixes bis hin zu Tips und Tricks. Alle derartigen Mailboxen in diesem Artikel zu erwähnen, würde den Rahmen deutlich sprengen - selbst in tabellarischer Kurzform. Deshalb

beschränken wir uns auf die Supportboxen, die immer mehr Hersteller bzw. Distributoren in ihr Serviceleistungsprogramm aufnehmen.

Softgold

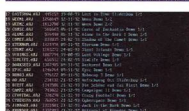
Die Softgold-Mailbox wirkt auf den ersten Blick etwas kompliziert und benutzerunfreundlich, erweist sich aber nach wenigen Minuten als sehr gut gegliedert. In der File-Area bekommt jeder Hersteller, für den Softgold in Deutschland die Distribution übernimmt, ein eigenes Fach,



In der Softgold-Mailbox findet man schnell das gesuchte Programm. Die Hersteller (links) werden genauso aufgelistet wie die einzelnen Spiele (rechts).



MicroProse legen in ihrer Mailbox Wert auf Information. Hier bekommt man die neuesten Presseerklärungen online auf den Bildschirm.



Bomica bietet allerlei Updates, Cheats und Komplettlösungen.

PC Games Mailbox

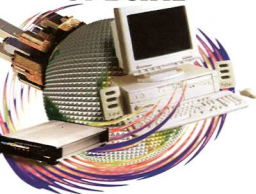
Seit mehreren Monaten können Sie sich auch via Mailbox mit der Redaktion kurzschließen. Die Box spaltet sich auf in einen kommerziellen und unkommerziellen Teil. Der PC Games-Bereich ist natürlich kostenlos und unterliegt nur einer zeitlichen Begrenzung. Hier finden Sie Spieledemos, Bugfixes, Sharewarespiele, Tips & Tricks und zahlreiche Nach-

richtenbretter. Der Menüpunkt „Neues von der Redaktion“ hält Sie außerdem über aktuelle Ereignisse auf dem laufenden. Apropos Menü: Dem Full-Time-Sysop Christian Kuhlmann kann man nur ein dickes Lob aussprechen, denn hier ist ihm wirklich ein Meisterwerk gelungen. Das hat nichts mit dem üblichen Eigenlob zu tun, wer es nicht glaubt, kann sich ja schnell selbst davon überzeugen. Der kommerzielle Teil bietet darüber hinaus zahlreiche Anwendungsprogramme und



Die PC Games Box bietet reichlich von allem. Echte Spielefans werden besonders von der Möglichkeit begeistert sein, Kaiser gegen andere User spielen zu können.

Treiberdisketten - dafür wird aber ein kleiner Unkostenbeitrag fällig. Der absolute Clou (auch nur für registrierte Kunden) sind die Online-Spiele, die in den nächsten Wochen verstärkt ins Menü eingebunden werden. Das erste Programm dieser Reihe ist Kaiser, das man im Postspielverfahren gegen viele andere Mailbox-User spielen kann. Ab Mitternacht sind deshalb sind auch alle zehn Lines dicht - die Mitspieler brennen nämlich darauf, ihren nächsten Zug abgeben zu dürfen.



Modem-Spiele

Verknüpft

Immer mehr Spiele können entweder im Netzwerk, per Modem oder Nullmodemverbindung an zwei Rechnern gespielt werden. Nach Aussagen der Hersteller wird sich die Anzahl der Multiplayer-fähigen Spiele in den nächsten zwölf Monaten rasend schnell erhöhen.

Besonders interessant ist natürlich die Variante, mit dem Modem einen Freund oder Bekannten herauszufordern, entfällt doch lästige Monitor- und Rechnerschlepperei, die ein Nullmodemspiel voraussetzt. Man muß sich allerdings darüber im klaren sein, daß die Kosten nicht unerheblich das Bankkonto belasten. Deshalb sollten Sie davon absehen, mit einem 500 Kilometer entfernten Freund ein Spiel wie Warcraft zu zocken - die Kosten verschlingen bei langwierigen Strategiespielen nämlich schnell ein Monatseinkommen. Grundsätzlich muß man zwei



Warcraft von Interplay verfügt über eine ausgezeichnete Modemunterstützung. Es ist relativ absturzsicher und bietet akzeptable Geschwindigkeit.



Descent und Dogfight sind zwei actionlastige Spiele, die auch über Modem gespielt werden können.

Anbetracht des Spielspaßes gerne in Kauf. Uneingeschränkt empfehlenswert sind hingegen Strategiespiele in allen Variationen, da sich hier die Ereignisse nicht derart überschlagen wie bei Actionspielen. Nur wenige Veränderungen müssen übertragen werden und der Spielablauf bleibt dementsprechend flüssig.

Oliver Menne ■

Modemtaugliche Spiele

Titel	Hersteller
Archon Ultra	SSI
Dogfight	MicroProse
Empire Deluxe	New World Computing
F1 Grand Prix	MicroProse
Indy Car Racing	Papyrus
Wing Commander	
Armada	Origin
Warcraft	Interplay
Descent	Interplay



wichtige Genres unterscheiden: actionlastige und strategische Spiele. Da die Übertragungsgeschwindigkeit durch die Art des Modems begrenzt ist, können beide Rechner nicht beliebig viele Daten austauschen. Nehmen wir zum Beispiel Descent. Hier muß auf beiden Rechnern ständig aktualisiert werden, wo sich der Spieler befindet, wo sich die Gegner tummeln, welche Gegner bereits ausgeschaltet und welche Extrawaffen schon aufgesammelt wurden. Dadurch wird das Spiel natürlich entsprechend langsamer, müssen doch beide Computer gegenseitig auf die benötigten Daten warten. Wer auf butterweiches Scrolling und geschmeidige Animationen verzichten kann und einen modembestückten Freund in der Nachbarschaft hat, sollte diese Art von Spiel unbedingt einmal ausprobieren. Die langsamere Geschwindigkeit nimmt man in

Einstieg

Modemtaugliche Computerspiele bieten im Hauptmenü einen entsprechenden Menüpunkt, mit dem man einen anderen Rechner anrufen kann. Sie müssen nur die gewünschte serielle Schnittstelle und Übertragungsrate auswählen und schon kann's losgehen. Fast alle modernen Spiele beinhalten die gebräuchlichsten Initialisierungsstrings, so daß nur Besitzer exotischer Modems zum Handbuch greifen müssen. Wichtig! Sie müssen sich mit Ihrem Partner unbedingt vorher darauf einigen, wer anruft und wer empfängt. Oft kommt es hier zu peinlichen Mißverständnissen, die ziemlich zeit- und nervenraubend sind.

neo

PROTOTYPE

Erhältlich für
MS-DOS
CD-ROM



Sound & Music  Project



Gewalt und Terror – Haß und Unterdrückung. Jahrhunderte vergingen – Die „Bewegung“ nähert sich ihrem Ziel. Ein Prototyp – Die letzte Hoffnung? Die Schlacht beginnt. Konsolenartiges Sprite- und Bob-handling, 6 Ebenen softes Parallax-Scrolling, über 30 Minuten CD-ROM Sound, Silicon Graphics (tm) und Alias (tm) geraytraced Animationen, geniales Waffensystem, hunderte Gegner und vieles mehr.

Produced by NEO Software Produktions GmbH, Wienerbergstr. 7, 7. OG, A-1100 Wien

Published by MAX DESIGN GmbH, Waldenburgerstr. 13, D-33098 Paderborn, Tel: (0)5251/740 521 Fax: (0)5251/740 621

DD &S SCRIPT

Leserbriefe schicken
Sie bitte an folgende
Anschrift:
Computec Verlag
Redaktion
PC Games
Leserbriefe
Isarstraße 32
90 451 Nürnberg

Sinnwährende
Kürzungen behält
sich die Redaktion
vor.

Damit wir uns ein Bild davon machen können, wie Ihnen die aktuelle Ausgabe gefallen hat, möchten wir Sie dazu auffordern, folgenden Coupon ausgefüllt an unsere Adresse zu schicken (Kennwort: Lesermeinung). Natürlich wollen wir Sie für Ihre Mühe auch angemessen entlohnen. Deshalb verlosen wir auch jeden

Monat unter allen Einsendern drei Programme, deren Titel zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nicht feststehen.

Bitte bewerten Sie folgende Punkte der aktuellen Ausgabe (4/95) mit Schulnoten:

1. Titelgestaltung: _____
2. Heftlayout: _____
3. Textqualität: _____
4. Themenangabe: _____

Coupon auf eine Postkarte kleben oder einfach mit in den Leserbrief stecken.

IN EIGENER SACHE

In der letzten Ausgabe wollte Rüdiger Steidle von mir wissen, warum Computerspiele so furchtbar teuer wären. Ich versprach, mich um exaktere Aussagen zu kümmern. Da ich meistens versuche, meine Versprechungen zu halten, habe ich mich mit Uwe Fürstenberg von der renommierten Firma MicroProse kurzgeschlossen. Laut MicroProse sind Spiele deshalb relativ teuer, weil durch die Einführung des CD-ROMs auch die Ansprüche der Kunden in puncto Grafik, Sound und immer neuen, besseren Features gestiegen sind. Um diesen berechtigten Anspruch erfüllen zu können, ist jede Softwarefirma gezwungen, in enorme Manpower und Hardware zu investieren. Für einen Hit werden bei MicroProse ca. 10-12 Mannjahre veranschlagt. Die gesamten Entwicklungskosten schlagen mit ca. 1,5 bis 2 Millionen Mark zu Buche. Dann muß natürlich auch noch eine Verpackung entworfen und hergestellt werden, auch ein Handbuch wächst nicht auf Bäumen. Diese ganzen Unkosten müssen durch den Verkauf des Produkts gedeckt werden, wobei ein Gewinn natürlich auch wünschenswert wäre. Von dem endgültigen Verkaufspreis will dann natürlich auch noch der Händler leben, ebenso wie der Großhändler. Ab 30.000 verkauften Exemplaren kann ein Titel als Erfolg

bezeichnet werden. Bei anderen Softwarehäusern dürfte es nicht viel anders aussehen. Ich hoffe, damit ist die Preisgestaltung von Computerspielen ein bißchen durchsichtiger geworden.

Rainer Rosshirt

VERLEIH

Hallo Herr Rosshirt, nachdem ich jahrelang auf verschiedenen Konsolen gezockt habe, bin ich in das PC-Lager übergegangen, da es doch für diesen Rechner weit mehr Spiele gibt, die eine Anschaffung lohnen. Doch das geht natürlich kräftig auf den Geldbeutel. Nun gibt es bei uns in Hanau einen Club, bei dem man Mitglied werden kann (10 Mark einmalige Aufnahmegebühr). Dort kann man sich dann PC-, Amiga- und CD-ROM-Spiele für eine geringe Gebühr (4 DM/Tag) ausleihen, auf die Festplatte (soweit möglich) kopieren und die Paßwörter abschreiben oder kopieren. Nun meine erste Frage: Ist es legal, was dieser Club macht, und was sagen die Hersteller und Händler zu diesem Thema? Denn wenn ich dort Mitglied werden möchte, werden meine Daten (ähnlich wie in einer Videothek) gespeichert. Und wenn es nicht legal ist, dann steht irgendwann die Polizei oder der Herr Staatsanwalt vor meiner Tür und könnte lauter nicht registrierte Spiele auf meinem Rechner finden. Deshalb lautet meine zweite Frage: Was kann mir in so einem Fall passieren? Vielleicht kannst Du weiterhelfen?

Dein Mynock

Seit geraumer Zeit ist die Rechtslage bei den sog. Verleihgeschäften eigentlich ziemlich klar. Jeder Verleihvorgang eines Films oder Spiels (!) bedarf der Zustimmung des betreffenden Rechteinhabers. Da es nahezu ausgeschlossen ist, daß sich dieser Club, um eine Genehmigung bei den diversen Herstellern bemüht hat (von „bekommen“ wollen wir noch

gar nicht reden), ist ein solches Geschäft eigentlich illegal. Allerdings tätigte die Staatsanwaltschaft bisher diesbezüglich keine größeren Aktionen. Dir kann natürlich nichts passieren, da Du bestimst die Kopie des Spieles von Deiner Festplatte gelöscht hast, nachdem Du das Original zurückgegeben hast. Ansonsten wäre es nämlich eine stinknormale Raubkopie.

UNTERSCHIEDE

Hi Rainer, in einer der letzten Ausgaben war in der Rubrik Down the Drain das Prügelspiel Ultimate Body Blows zu finden, im **** aber bekam das Spiel sage und schreibe 78%! Woher kommt dieser gewaltige Unterschied? Ansonsten ist Down the Drain eine der besten Rubriken im Heft. Im übrigen: Macht weiter so!

Simon Lutstorf

Was unsere Mitbewerber an dem Spiel finden konnten, das eine derartige Bewertung rechtfertigt, ist uns auch ein Rätsel. Wir waren uns alle einig, daß sich dieses Game seinen Platz in DiD redlich verdient hat. Vielleicht solltest Du lieber die Jungs von **** fragen, was sie an diesem Spiel so positiv gefunden haben. Damit Du Dir aber selbst ein Bild machen kannst, schicke ich Dir das Game. Dafür will ich aber möglichst umgehend von Dir wissen, welcher Meinung Du Dich eher anschließen kannst.

MEHR UNTERSCHIEDE

Sehr geehrter Herr Rosshirt, ich habe Ihren Bericht über Rubber Phantasies (Ausgabe 2/95) gelesen. Zugegebenermaßen kein alltägliches Thema, mit dem sich diese CD beschäftigt. Umso erfreulicher Ihre faire Darstellung, in der Sie zwar aus Ihrer Abneigung keinen Hehl machten, aber

dennoch zumindest die mögliche Liebe mancher Menschen zum Fetischismus respektieren. Eine erfreuliche Ausnahme!

Viele, liebe Grüße aus Wien:
Thomas K.

Zum Glück muß ich hier nur entscheiden, ob ein Produkt sein Geld wert ist. Moralische Standpunkte zu definieren, ist die Aufgabe anderer Institutionen.

ZYNISMUS

Hi Rainer!

Ich habe mich gefragt, ob ich mich wie die anderen einschleimen soll. Aber weil mir nichts einfällt, laß ich es einfach und komme gleich zur Sache:

1. Diese ewigen Diskussionen über Petras Stil, Spiele zu bewerten, hängt mir inzwischen zum Hals heraus! Sie macht ihren Job, den macht sie gut und basta!
2. Sag mal, macht es Dir eigentlich Spaß, so zynisch zu sein? Kann Dich in der Redaktion überhaupt jemand leiden? In Ausgabe (äh... ist mir gerade entfallen) sagtest Du: „...außerdem habe ich einen anerkannt schlechten Geschmack und würde nur die Redaktion in Verruf bringen“. Also, erstmal kann Dir doch die Redaktion egal sein, und es würde auch viele andere Leser interessieren, was Du privat so spielst.
3. DID finde ich guut! Mußt Du die ganzen Spiele eigentlich wirklich spielen oder tut es ein anderer für Dich? Wenn nicht, bist Du ein bedauernswertes Würstchen.

Tja, das war es schon für heute:
Spring Lemming

1. Dem kann ich mich nur ganz und gar anschließen.
2. Ob es mir Spaß macht, zynisch zu sein, steht hier nicht zur Debatte. Ich bin eben so. Zudem bin ich auch nicht gerade wild darauf, mein Privatleben in der Öffentlichkeit auszubreiten. Ist das so schlimm?

3. Leider habe ich keinen Stuntman für diese Aufgabe. Allerdings bin ich nicht arm dran - ein Würstchen schon gleich gar nicht. Zudem muß ich zugeben, daß ich meist ein merkwürdiges Vergnügen empfinde, wenn ich ein passendes Spiel gefunden habe und mich mit einem „Dir werd ich...!“ darauf stürze. Scheint wohl so eine Art Jagdfieber zu sein.

TIEFSCHLÄGE

Werter Herr Rosshirt,

da ich sowohl ein begeisterter Computerspieler als auch ein interessierter Leser Ihrer Zeitung bin, freue ich mich, Ihnen, meiner Schreibfaulheit zum Trotz, einen Leserbrief zu schreiben. Der Hauptgrund bzw. das Ausschlaggebende für diesen Brief ist der beigefügte Zeitungsartikel aus der Allmarkzeitung vom 28.01.95, der mich sehr erschreckt hat und dessen Warnung ich anderen Gleichgesinnten nicht vorenthalten möchte. Die Behauptungen meiner Eltern unterstützend, gibt dieser Theologe (???) Gedankengänge zum besten, die von „logisch eindimensional“ über „Feedback“ bis hin zum „interaktiven Bildschirm“ reichen. Ich mache Sie dafür verantwortlich, daß ich davon noch nichts gehört habe. Desweiteren würde ich gerne erfahren, ob „intime Verhältnisse“ mit einem Computer tatsächlich zu „Autismus“, (griech.) männl. nur Sing.: krankhafte Ichbezogenheit, die zu extremer Kontaktfähigkeit, führt!“ Sollte der „Homo Computus“, oder wie ihn der Autor nennt, der „Homuter“, unsere geschätzte Kombination aus Mensch und Maschine, tatsächlich derartig mißraten sein und damit seine Umwelt so sehr zum Negativen verändern (Zitat: „Selbst Personen ohne Computerkenntnisse benutzen schon Begriffe wie Input und Feedback, um geistige Vorgänge zu beschreiben“) oder war da nicht eben von Autismus und Kontaktlosigkeit

die Rede? Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn mir jemand aus der Leserschaft oder der Redaktion aus meiner Verwirrtheit hinweghelfen könnte. Muß ich mich nun ganz von meinem Computer trennen, oder reicht es, wenn ich meine Wet Dreams CD verkaufe? Warum hilft mir denn keiner? Ach so, der Autismus, 'tschuldigung...

Marko Schilling

Vielen Dank für den beigelegten Artikel. Ich kann ihn jedem Leser nur wärmstens ans Herz legen. Der Computer wäre eine „autistische Falle“, es „drohe Kontaktfähigkeit“, „der menschliche Geist könne sich im Umgang mit den neuen, interaktiven Medien verändern - bis hin zum „Homuter“, dem Maschinenmenschen“. Bis hierher konnte ich ja noch stillhalten. Bei der „unerschwignen Suchtgefahr“, dem „Entfremdungseffekt zur Realität“ kamen mir schon ernsthafte Zweifel, ob ich nicht aus Versehen einen Ausschnitt aus einem Satiremagazin erwisch hätte. Bei der „bildungspolitischen Brisanz des Themas: Nicht die Geistlosigkeit der Videospiele muß Anlaß zur Sorge geben, es droht die Gefahr des Sich-Verlierens in den simulierten Welten“ schwollen meine Schlagadern schon bedenklich an. Es ist wirklich erstaunlich, daß es immer noch Schreiblinge gibt, die wüste Voraussagen über ein Thema treffen, von dem Sie offensichtlich keine Ahnung haben. Äpfel mit Birnen vergleichen und alles über einen Kamm scheren genügt wohl noch nicht. Wer ernsthaft behauptet, daß Computer einsam machen, ist offensichtlich in den 70ern hängengeblieben. Der Artikel wurde auch ziemlich sicher auf einer Schreibmaschine verfaßt. Werden solche Leute niemals aufhören, das digitale Schreckgespenst zu beschwören? Jede Technik ist nur so gut wie die Menschen, die damit umgehen. Aber es

ist eben so viel leichter, nur zu jammern, und plumpe Panikmache verkauft sich offensichtlich immer noch gut. Ich habe aufgehört, mich über derartige Episteln aufzuregen. Mir wird nur himmelangst bei dem Gedanken, jemand könnte diesen Unfug ernstnehmen.

RAUMAUFTEILUNG

Hi Rainer!

Irgendwann mußte es ja so kommen. Ich schreibe Dir einen Leserbrief! Da ich allerdings nicht gerne um den heißen Brei herumreden mag, komme ich gleich zur Sache. Warum gibt es immer weniger Leserbriefe? In der PC Games 2/95 nur noch zwei Seiten! Ich könnte mir nur drei Ausreden vorstellen:

1. Die Leser werden immer schlechter - die unwahrscheinlichste.
 2. Du wirst immer fauler - die naheliegende.
 3. Oliver Menne, der war's - die wahrscheinlichste.
- So, das war es auch schon. Jetzt habe ich Dich wahrscheinlich genug gequält. Aber falls Du den Brief nicht abdruckst, dann schreibe ich Dir weitere Briefe, Du wirst schon sehen!

Yaso

Die Leserbriefe sind eine feste Einrichtung, und meine Bank und ich hoffen, daß dies auch so bleiben wird. Allerdings ist deren Umfang variabel. Da aktuelle Berichte vorgezogen werden, müssen im Bedarfsfall die Leserbriefseiten sich einer Abmagerungskur unterziehen, was wohl hoffentlich jeder einsehen wird. Ebenso zwingt uns ein grausames Schicksal dazu, auch bezahlte Reklame vorrangig zu behandeln. Wenn dann immer noch Platz übrig sein sollte, wird er mir zur freien Verfügung übergeben. Sollte es Euch zuviel/wenig sein, muß ich leider jegliche Verantwortung dafür ablehnen. Siehe Möglichkeit dreil!

1.



The Big Red Adventure

Abgedrehter Humor und witzige Grafik hat Core Designs neuester Adventure-Streich zu bieten. Wer in Rußland für Recht und Ordnung sorgen möchte, sollte sich das voll spielbare Demo unbedingt ansehen.

Unsere Wertung:

75%

2.



Ultimate Body Blows

Dieses Kampfsportspiel von Team 17 kann zwar nicht die Allgemeinheit der PC-Spieler ansprechen, für echte Freaks ist es aber vielleicht dennoch interessant. Die vorliegende Demoversion ist voll spielbar.

Unsere Wertung:

neu

3.



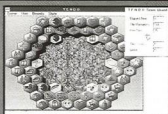
Jewels of the Oracle

Dieses Windows-Abenteuer wird nur auf CD-ROM erscheinen. Das voll spielbare Demo sieht zwar schon sehr gut aus, man darf allerdings nicht vergessen, daß dieses Produkt noch in einer frühen Entwicklungsphase steckt.

Unsere Wertung:

neu

4.



Ten-DO

Knobeleien unter Windows erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Schon die Demoversion von Ten-DO sorgt für stundenlangen Spielspaß - vorausgesetzt, man kann sich für Spiele dieses Genres begeistern.

Unsere Wertung:

neu

5.



Flight of the Amazon Queen

Sie haben die PC Action mit dem Vollpreis-Spiel Hannibal gekauft, möchten aber auf die Coverdisk der PC Games 4/95 nicht verzichten? Dann nutzen Sie doch den Leserservice und bestellen Sie die Diskette nach.

Unsere Wertung:

neu

Hot-line

Alle Demos
zusammen für nur
DM14,95
(ohne Coverdisk)

für
Bestellungen
und
Reklama-
tionen
Telefon:
09 11/
30 68 68

PC Games

Demoservice

Absender:

Name, Vorname

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Je 3,5" HD-Diskette DM 4,-; besteht ein Demo aus mehreren Disketten, so kostet jede Zusatzdiskette DM 2,50. Zum Gesamtpreis kommen noch DM 3,- für Verpackung und Versand hinzu. (Ausland: Barzahlung - DM 10,- Porto)

- 1. ☐ The Big Red Adventure 1 Disk (DM 4,-)
- 2. ☐ Ultimate Body Blows 1 Disk (DM 4,-)
- 3. ☐ Jewels of the Oracle 1 Disk (DM 4,-)
- 4. ☐ Ten-DO 1 Disk (DM 4,-)
- 5. ☐ Flight of the Amazon Queen 1 Disk (DM 4,-)

Wollen Sie ab sofort Nachnahmegebühren von DM 7,- bei jeder Sendung sparen? Ja, dann senden Sie jetzt diesen Coupon mit ausgefüllter Einzugsermächtigung an uns zurück.

Zahlungsweise:

- ☐ Bankeinzug
Rechnung buchen Sie bitte von meinem Konto ab
Konto: _____
BLZ: _____
Bank: _____
- ☐ Gegen Nachnahme (+ DM 7,- Nachnahmegebühr)
- ☐ Scheck, Bargeld liegt bei

Datum

Rechtsverb. Unterschrift

Senden Sie diesen Coupon an:

ASTAT MEDIA GmbH

PC-Demo/Sharewareservice

Am Steinacher Kreuz 22

90427 Nürnberg



Der kleine PC-Atlas

Die Autorin Renate Felmet-Stärke, die bereits für das Buch „Ausgerechnet Computer“ verantwortlich zeichnete, spricht mit dem PC-Atlas vor allem absolute PC-Neulinge an, Fortgeschrittene oder gar Profis werden über die gebotenen Informationen und Tipps eher milde lächeln. Angefangen beim Bit, über Windows 95 bis hin zu den ersten Schritten mit einer Textverarbeitung wird fast jeder Aspekt der Computerwelt knapp aber präzise erläutert. Für Neulinge bietet das Buch viele interessante Informationen, wer aber bereits die Grundbegriffe beherrscht, wird absolut nichts Neues finden. Erfreulicherweise hat die Autorin darauf verzichtet, eine teure Diskette mit meist sowieso unnötigen Programmchen beizulegen, solche Gimmicks hätten dem vorbildlichen Buch keine Aufwertung gebracht, sondern eher geschadet. Obwohl Der kleine PC-Atlas insgesamt gesehen sehr Microsoft-lastig ist, kann man das Buch jedem Neuling nur wärmstens ans Herz legen.

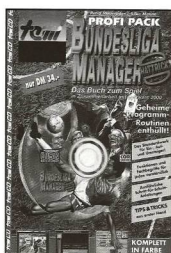
Harald Wagner ■



Die Mogel-Spiele Power '95

Jede Menge Tricks zu (fast) allen PC-Spielen verspricht das Cover. In der Tat finden sich Cheats zu knapp 400 PC-Spielen. Die Liste enthält neben den populären Produkten auch viele wohl nur dem Autor bekannte Titel (wer bitte ist Rolling Rolly?). Überdies fehlen einige Spiele wie etwa Strike Commander, die durchaus eine Erwähnung verdient hätten. Im allgemeinen sind die abgebildeten Patches, Cheats und Levelcodes recht brauchbar, nur die Praxis des Patchens wird recht stiefmütterlich behandelt. Auch das selbstständige Finden von Cheats lässt sich mit dem Buch kaum erlernen; dies war wohl auch nicht die Zielsetzung. Da die Spielerei keineswegs lückenlos ist und das Buch gut verschweist in den Bücherregalen steht, kann der Käufer nicht feststellen, ob „sein“ Spiel dabei ist - eine Liste auf der Rückseite hätte sicher nicht geschadet. Bedenkenswert erscheint auch, daß sich in der Liste der Spiele auch solche wiederfinden, die meines Wissens nach zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht auf dem Markt waren.

Harald Wagner ■



Profi Pack Bundesliga Manager Hattrick

In dem sehr aufwendig gemachten Buch erklären Petra Maueröder und Silke Menne sämtliche Details des Bundesliga Manager Hattrick, angefangen bei A wie Abseitsfalle bis zu Z wie Zweikampf. Auf den gut 250 Seiten befinden sich zahlreiche Tipps & Tricks, die für ein erfolgreiches Manager-Dasein unabdingbar sind. Der gesamte Arbeitszyklus eines Bundesliga-Managers wird in allen Details beschrieben und mit sinnvollen Ratschlägen gespickt. Wer schon immer einmal wissen wollte, wie man mit Immobiliengeschäften Millionen verdienen kann, darf diese Lektüre auf keinen Fall verpassen. Aber auch für fortgeschrittene Spieler ist dieses Buch äußerst interessant, werden doch Feinheiten wie die genaue Aufstellung oder Training haargenau und mit griffigen Beispielen erklärt. Lediglich Sprüche wie „Es mußte ja so kommen: Ganz Deutschland spielt Bundesliga Manager Hattrick“ zehren doch etwas an den überstrapazierten Nerven des Lesers.

Die saften 250 Hochglanzseiten sind durch die Bank farbig und die grafische Gestaltung (Icons, Titelleisten, Bildauswahl und -bearbeitung) wirkt absolut professionell und ansprechend. Kein Wunder, schließlich entstand das gesamte Buch in Zusammenarbeit mit den Machern von Bundesliga Manager Hattrick, Software 2000, so daß das Layout den

Originalhandbüchern nachempfunden werden können. Auf der CD-ROM befinden sich Bugfixes, Updates und Spielstände, die das Leben mit dem Bundesliga Manager Hattrick wesentlich vereinfachen. Die wenigen Megabyte, die dadurch belegt werden, füllen die CD-ROM natürlich nur zu einem Bruchteil - aber schließlich hat das Originalprogramm auch nicht mehr als eine High-Density-Diskette benötigt, so daß man dies nicht unbedingt als Kritikpunkt anführen muß. Das Profi Pack Bundesliga Manager Hattrick ist für Besitzer des Spiels ein durchweg empfehlenswertes Buch, das weitaus mehr Informationen enthält als die drei Originalhandbücher und darüber hinaus noch viele hilfreiche Tipps und Tricks bietet. Dabei haben die beiden Autorinnen nicht um den heißen Brei herumgeschrieben, sondern zum größten Teil jede Hilfestellung schnell auf den Punkt gebracht.

Harald Wagner ■

Renate Felmet-Stärke
Der kleine PC-Atlas
Ullstein Sybex
238 Seiten
DM 16,90
ISBN 3-548-41036-7

René Meyer
Sven Letzel
Markt & Technik
128 Seiten
DM 19,80
ISBN 3-87791-715-1

Petra Maueröder
Silke Menne
tewi
250 Seiten
DM 34,00
ISBN 389362399-X

PLAYERS GUIDE

Kyrandia III (Teil 1)

Seite 322-323

Guilty (Teil 1)

Seite 324-325

Ecstatica

Seite 326-327

Rise of the Triad

Seite 327

Dragon Lore

Seite 328-329

Amberstar-Karte

Seite 330



DIE **COMPUTEC** POWERTIPS 4/95

Ramses Anleitung

Seite 331

Höhlenwelt Saga

Seite 332-333

Panzer General

Seite 335

Kurztips

Seite 336

- Descent
- Rise of the Robots
- Stronghold
- Lollypop
- Novastorm
- Lords of the Realm
- Inferno
- Magic Carpet
- Quarantine

BIS ZU 300 MARK...

können Sie ganz nebenbei verdienen, wenn Sie uns eine Komplettlösung oder einen tollen Trick zuschicken:

Computec Verlag
Redaktion PC Games
Kennwort: Tips & Tricks
Isarstraße 32-34
90451 Nürnberg

Ja, ich möchte HELP-Sammelordner für meine PC Magazin-Tips bestellen:

___ SL HELP-Sammelordner „PC Games“ je 10,- DM ___

Gesamt DM ___

zzgl. Verpackungs- und Versandkosten (inland DM 6,-/Ausland DM 13,-) DM ___

Ich zahle den Gesamtbetrag von DM ___

☐ bar (Geld liegt bei)

☐ per V-Scheck

Coupon bitte schicken an:

Computec Verlag
Leserservice
Postfach
90327 Nürnberg

Name _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

Datum/Unterschrift _____

JETZT SAMMELN!

- für deine Power-Tips aus der PC GAMES
- für die wichtigsten 192 Seiten des Jahres
- für nur DM 10,-

VON SPIELEPROFIS FÜR SPIELEPROFIS !!!



KYRANDIA III

KOMPLETTLÖSUNG – TEIL 1

Die königliche Müllhalde

Malcolm krabbelt unter der Müllhalde hervor und versucht zunächst, alles Verwendbare aus dem Unrat herauszufischen. Nach dieser Suchaktion sollte er zwei Nägel, eine intakte und eine zerbrochene Flasche sein eigen nennen. Vielleicht kommt sogar Brandons alter Lederschuh zum Vorschein. Alle anderen ans Tageslicht beförderten Dinge läßt Malcolm hier liegen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt aufzulesen. Die Warnung Gunthers, das Biechörchen nicht zu berühren, befolgt er natürlich und bewirft es stattdessen mit einem der Nägel...

Der Friedhof

Nun wendet er sich nach links und läuft bis zum Teleporter, an dieser witzigen Erfindung links vorbei bis zur Kreuzung. Dort angekommen, wendet Malcolm die zerbrochene Flasche auf die sonst unmöglich zu pflückenden Blumen an und verläßt den Bildschirm auf den nach oben führenden Weg Richtung Friedhof. Hier findet er das Grab von Königin Katherine und stellt sein Stimmungsbarometer auf „Nett“. Er pflückt, wieder mit Hilfe der Flasche, eine weitere Blume, um dann beide am Grab der Verstorbenen zu pflanzen. Der nun erscheinende Geist wird natürlich gleich von ihm in ein Gespräch verwickelt.

Der Hafen

Wieder an der Kreuzung, marschiert Malcolm nach unten und entdeckt dort ein bewachtes Schiff - eine von vielen Möglichkeiten, um die Insel zu verlassen.

Der Pegasus Landeplatz

Nach einigen erfolglosen Versuchen, den Wachposten zum Übersetzen auf eine andere Insel zu überreden, wendet er sich wieder der Kreuzung zu, um diesmal nach links zum Pegasus-Landeplatz zu laufen. Hier modifiziert er seine Stimmung auf Nett und redet mit der nun einfliegenden Zanthia, die ebenfalls von der Idee, daß Malcolm die Insel verlassen sollte, besessen ist.

Malcolms Zimmer

Malcolm läuft jetzt geradewegs zurück zum Teleporter vor dem Schloß und benutzt ihn, um in die Stadtmitte transportiert zu werden. Hier öffnet er mit dem Nagel das Tor zur Spielzeugfabrik. Die Tür im hinteren Teil des Gebäudes führt zu seinem Zimmer. Nachdem er über die alten Zeiten sinniert hat, beginnt Malcolm, den Schrank durchzuwühlen. In der dritten Schublade findet er sein geliebtes Kinderspielzeug, die Nuß mit dem Faden! An dem Spielzeug befestigt er nun einen gebogenen Nagel. Unter dem Bett verbirgt sich außerdem noch der alte Narrenstab.

Der Keller

Malcolm spaziert wieder in die Spielzeugfabrik zurück und springt sogleich durch das Loch im Boden. Die darauf folgende, etwas harte Landung steckt er jedoch locker weg und verläßt den Keller wieder über die Treppe.

Die verschiedenen Wege, Kyrandia zu verlassen

- als Zirkusartist - Jongleursverkleidung

Um den Zirkus-Hund am Hafen zu einer Überfahrt zu bringen, läuft Malcolm als erstes zu der Stelle mit dem Mimen und fischt mit Hilfe des Nagels an der Schnur ein Geldstück aus dem am Zaun befestigten Münzkasten. Jetzt stellt er sein Stimmungsbarometer auf „lügen!“ Nach dem Einwurf des Geldstückes kann Malcolm nun das Badegelande betreten. Während er den Bademeister in ein Gespräch verwickelt, stellt er so ganz nebenbei den Wassertemperaturregler auf die heißeste Stufe (der Bademeister muß wegschauen!). Nachdem die Badegäste verschreckt verschwunden sind, schnappt er sich die Lederklut und verläßt die peinliche Szene. Die Aktion im Badehaus wiederholt er nun so oft, bis er im Besitz von vier Lederteilen ist (der Lederschuh von der

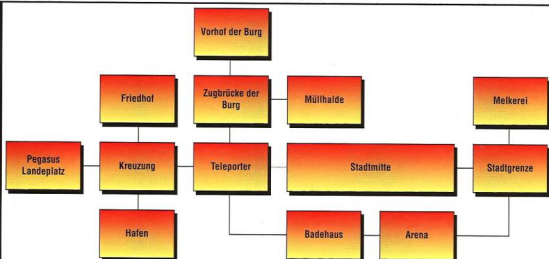
DIE SPIELZEUGMASCHINE	linker Hebel	rechter Hebel	Rohmaterial	Spielzeug
	unten	unten	Lederschuh Mantel	Lederball
	unten	oben	Lederschuh Mantel	Lederball
	oben	unten	Holzschneit	Holzpferd
	oben	oben	Holzschneit	Holzsoldat

Müllhalde zählt dazu!). Mit den Lederteilen im Inventory stürzt Malcolm in die Spielzeugfabrik, dreht so lange an den Knöpfen der Maschine, bis eine Baulaufpause von einem Lederball im Raum erscheint. Daraufhin wirft er eines der beim Badehaus mitgenommenen Lederteile in die Spielzeugmaschine und aktiviert diese mit Hilfe des grünen Knopfes. Der nun produzierte Ball wird eingesackt und die Sequenz so oft wiederholt, bis Malcolm stolzer Besitzer von drei Lederbällen ist. Nun muß Malcolm noch ein Sandwich für den Zirkus-Hund beschaffen. Dazu geht er zur Stadtgrenze, nimmt zwei Scheite Holz mit und produziert in der Spielzeugfabrik alle möglichen Spielzeuge: Einen Lederball, ein Spielzeugpferd und einen -soldaten. Inzwischen sollte Malcolm ein etwas seltsamer Junge aufgefallen sein, der auf vernünftige Ansprache mit seltsamen Sätzen antwortet. Diesem bietet er so lange Spielzeug an, bis er im Austausch dafür sein Sandwich herausruft. Nun läuft er zum Hafen mit dem Zirkusschiff, um den Hund mit Hilfe der Lederbälle und des Sandwiches zur Überfahrt zu bewegen.

... als Zirkusartist - Mimenverkleidung

Malcolm springt durch das Loch in der Spielzeugfabrik in den Keller und fischt einen Aal aus dem Abwasser. Er setzt sein Launenbarometer auf „lügen“ und läuft zu dem Mimen vor der Badeanstalt Kyrandias. Den

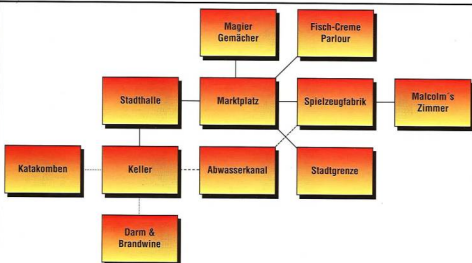
DIE INSEL KYRANDIA



KYRANDIA III

KOMPLETTLÖSUNG – TEIL 1

DIE STADT VON KYRANDIA



gefangenen Aal legt er in dem Moment, in dem ihm der Mime den Rücken zuwendet, in dessen Hut. Angekelt von dem ihm nun anhaftenden Geruch stürzt er in die Badeanstalt. Malcolm verwendet nun den schon beschriebenen Trick, um in die Badeanstalt zu kommen und in den Besitz des Mimenkostüms zu gelangen. Mit dem neuen Outfit bekleidet, begibt er sich nun zum Zirkusbott, um dort problemlos zur Katzeninsel transportiert zu werden.

- mit Hilfe des Portal-Trankes

Malcolm steht in der Mitte der Stadt und verläßt diese nach rechts zur Stadtgrenze. Hier betritt er die verlassene Molkerei und schnappt sich eine handvoll Sesamkörner aus dem Behälter zu seiner Rechten. Zurück im Keller der Spielzeugfabrik, findet er eine bruchige Mauer. Um durch diese Mauer zu gelangen, fischt er mit Hilfe seiner Schnur-Nagel-Angel im vorbeifließenden Abwasser und erhält so nach einigen Versuchen einen Aal. Malcolm benutzt nun den Aal mit den Sesamkörnern und erhält so gedungte Körner. Die Körner platziert er nun vor dem merkwürdig erscheinenden Mauerstück. Er füllt die Flasche über den vor der Wand liegenden Körnern zu entleeren. Die nun wachsende Sesampflanze durchbohrt den lockeren Mörtel der Wand und macht so einen Durchgang frei. Jetzt schlüpft Malcolm durch die Wand und betritt die Katakomben. Hier nimmt er den einzig wichtigen Gegenstand, die seltsame Flasche, an sich, entfernt den Stöpsel und füllt den Inhalt in eine der normalen Flaschen von der Müllhalde. Jetzt hält er einen Teleportationstrank in den Händen. Mit dem Trank im Gepäck läuft er zu dem Platz mit dem großen Frosch und trinkt in der Mitte der Arena aus der Flasche. Die folgende Teleportation bringt ihn auf die Katzeninsel...

- als Pegasus

Da Zanthia Malcolm unverkleidet zurückweist und auf seine sofortige Abreise drängt, sucht er etwas Fassendes, um bei Zanthia aufzukreuzen. Er besorgt sich entweder, wie oben beschrieben, das Mimenkostüm oder die etwas schwieriger aufzutreibende, alternative Verkleidung.

Um die zweite Verkleidung zu bekommen, wendet er sich der bekannten Müllhalde zu, wo er Sesamkörner aus der Molkerei vor das Eichhörnchen legt. Mit der Nuss an dem Faden gelingt es ihm nun das Eichhörnchen zu packen. Er klickt mit dem possierlichen Tierchen auf sich selbst und erhält einen Eichhörnchen-Hut! Danach beschafft er sich, wie bereits beschrieben, einen Ledermantel und zieht ihn an - die Verkleidung ist perfekt. Von dem Holzstapel vor der Molkerei nimmt er nun ein Stück Holz und aus der Molkerei ein paar Sesam-

körner. Mit dem Holz erstellt Malcolm in der Fabrik ein Spielzeugpferd und fischt auch noch einen Aal aus dem Abwasser im Keller. So ausgerüstet begibt er sich zu Zanthia und bekommt, wenn er gerade das Eichhörnchen-Kostüm trägt den Auftrag zwölf große Sesampflanzen zu besorgen. Von dieser Schuferei gar nicht angehen, stapft Malcolm nach draußen und kleidet sich mit dem Mimen-Kostüm ein, um gleich darauf wieder mit Zanthia zu sprechen. Die hat nun ihre Meinung geändert und will die Essenz eines Pferdes. Daraufhin bietet ihr Malcolm das Holzpferd an, das ihr jedoch nicht gefällt. Nun beginnt er ein gewitztes Ablenkungsmanöver, um unauffällig das Holzpferd in dem Kessel zu versenken. Dazu platziert

er die mit dem Aal vermengten Sesamkörner unter ihrem Schrank und wässert diese...

Ist das Holzpferd im Kessel, füllt er die Flasche mit der eben entstandenen Pegasusbrühe aus dem Kessel. Er verläßt die Stadt und begibt sich zum Pegasus-Landeplatz. Nach ein paar Schlüchchen aus der Flasche verwandelt sich Malcolm ebenfalls in einen Pegasus und fliegt nun mühelos zur Katzeninsel.

- als Häftling auf der Flucht

Sobald Malcolm ein zweites Mal auf Brandon und seine Mannen trifft, wird er in einen von insgesamt vier Kerkern geworfen. Dabei verliert Malcolm alle zusammengetragenen Gegenstände, die er allerdings auf der Müllhalde wiederfinden kann.

1) Unter der Fuchtel von Aufseherin Rowena muß Malcolm im ersten Gefängnis Deckchen herstellen. Sobald sie das Zimmer verläßt, öffnet Malcolm die Maschine mit einem Nagel (den Nagel muß man bei der Festnahme in der Hand halten). Dem armen Tropf im Inneren der Maschine macht Malcolm jetzt mit der Schere noch mehr zu schaffen. Er häkelt jetzt wie besessen, und das daraus entstehende Seil kann Malcolm nun zur Flucht benutzen. Danach besorgt er sich einige Sesamkörner und einen Aal aus dem Keller der Spielzeugfabrik, um wieder Samen herzustellen. Nach einem kurzen Besuch bei Zanthia, dem er dem Bademeister läßt sich Malcolm wieder von Herman festnehmen - und achtet diesmal drauf, die Samen in der Hand zu halten. Diesmal muß Malcolm echte Zwangsarbeit leisten. Da ihm das nicht behagt, platziert er die Samen auf einen Stein und läßt seinen Schweiß (er muß einmal Schwerarbeit leisten) darauf tropfen. Jetzt ist er frei. Nachdem er Zanthia, Darm oder den Bademeister ein weiteres Mal besucht hat, wird er wieder von Herman festgenommen. Er trifft wieder auf Rowena, der er diesmal zur Flucht verhilft. Dazu muß Malcolm nur den Seitenschneider benutzen, der gleich neben ihr liegt. Jetzt kann auch Malcolm fliehen. Jetzt läßt sich Malcolm wieder festnehmen und behält wieder den Nagel in der Hand. Auf der Sklavengaleere trifft er ein weiteres Mal auf Rowena. Mit dem Nagel öffnet er die Handschellen und befindet sich anschließend auf der Katzeninsel...

Wie es dem guten bzw. bösen Malcolm auf der Katzeninsel ergeht, erfahren Sie im zweiten Teil der Komplettlösung. Natürlich wieder mit allen Lösungswegen und hilfreichen Karten.





GUILTY

KOMPLETTLÖSUNG (TEIL 1)



Die Komplettlösung des Nachfolgers von *Innocent Until Caught* ist in zwei große Blöcke unterteilt. Der Grund: Nach dem Intro dürfen Sie sich entweder für die selbstbewußte Ysanne oder den Sprücheklopfer Jack T.

Ladd entscheiden. Dementsprechend ergeben sich zwei völlig unterschiedliche Wege durch die Welt von *Guilty*.

Ysanne Andropath

Nachdem ihr Jack gestanden hat, daß er den Hyperdrive-Antrieb des Raumschiffs zerstört hat, redet sie mit dem Bordcomputer Booba auf der Brücke ihres fliegenden Untersatzes. Dadurch erfährt sie von einem Planeten, der sich ganz in der Nähe befindet und wo sich vermutlich Treibstoff auftreiben läßt. An der Konsole im gleichen Raum entscheidet sich Ysanne für das nächstgelegene Ziel auf der Karte (nach der Wahl des Planeten klicken Sie auf „Land“). Sobald sie mit-samt ihrem Begleiter sicher auf dem eisigen Gestirn gelandet ist, nimmt die Polizistin die Vesperdose und das Erste-Hilfe-Paket mit. Den Inhalt leert sie kurzerhand aus, woraufhin ein praktisches Messer, eine Gabel sowie eine Spritze zum Vorschein kommen.

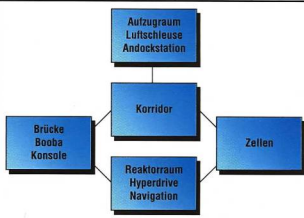
Wenn Ysanne nun erneut ein Schwätzchen mit Booba abhört, erhält sie eine praktische Diagnose-Kassette, die sie zu einem späteren Zeitpunkt noch gut gebrauchen kann.

Fröhliche Eiszeit

Sobald sie auf dem Eisplaneten gelandet ist und das Schiff über den Lift verlassen hat, geht sie immer weiter nach rechts, bis sie einen Raum mit einem eingestürzten Dach findet. Nach kurzem Absuchen der Apparatur entdeckt sie in einem Laufwerksschacht eine Diskette, die natürlich umgehend im Inventory verstaut wird. Nun benutzt sie die Diagnose-Kassette mit dem Hauptcomputer. Ysanne erfährt, daß der Hauptcomputer beschädigt ist. Sie entnimmt dem sekundären Computer eine Platine und steckt die Diskette in das rechte Laufwerk. Um die Daten zu überspielen, ist allerdings noch etwas Vorarbeit vonnöten.

Daher geht sie zunächst in den Raum, in dem sich der Aufzug befindet, und wartet ab, bis Häufling Jack auf der Bildfläche erscheint. Mit warmen Worten bittet sie ihn, den Aufzug zu benutzen. Sobald sich Jack auf dem Weg nach unten befindet, wird der Blick auf ein Seil frei, das zuvor vom Aufzug verdeckt wurde. Mit dem Messer schneidet sie kurzerhand zweimal den Strich durch, was ihr ein Seilstück einbringt. Jetzt ruft sie in den Aufzugsschacht hinein, um Jack nach oben zu beordern und besteigt nun ihrerseits den Lift.

DAS RAUMSCHIFF



Unten angekommen, verläßt sie das Bild nach rechts und nimmt die Spitzhacke mit. Anstatt das Werkzeug in Sharon Stone-Manier in die Rippen des Partners zu rammen, geht Ysanne nach links, bis sich eine tiefe Schlucht vor ihr auftut. Sie verbindet den Pickel mit dem Seilstück, wirft den Entenhaken in Richtung des Höhlendaches und schwingt sich über den Abgrund. Nur wenige Schritte nach links genügen, um über eine Leiche zu stolpern, der man eine Identitätskarte klaut (verwenden Sie dazu das „Betrachten“-Icon).

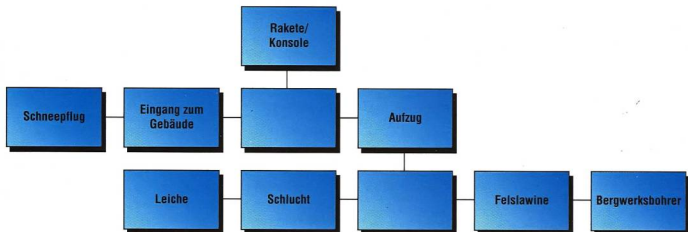
Letzteres benötigt man, um den Computer im oberen Stockwerk in Gang zu setzen. Genau dorthin kehrt sie nun zurück und schiebt die Karte in das PCMMCCCLXXII-Laufwerk. Diese Aktion ermöglicht die Nutzung der Konsole, die nun promt die Daten des Logbuchs auf die Diskette schaufelt. Die Scheibe bringt man zu Booba. Von dem elektronischen Gehirn erfährt man von der bevorstehenden Invasion der Außerirdischen.

Auf der Konsole überprüft Ysanne wiederum die benachbarten Planeten. Zwei weitere Gestirne tauchen nun auf dem Bildschirm auf. Ein Klick auf den oberen Planeten genügt, um das neue Ziel festzulegen. Mit „Start“ hebt man ab, während der Button „Land“ den Landevorgang einleitet.

Girls just wanna have fun

Auf dem Vergnügungsplaneten redet die Fahnderin zunächst mit der Hostess in der Lounge. Nach einem kurzen Plausch beschwichtigt sie unsere Heldin mit der Behauptung, sie sei die Ehefrau einer prominenten Persönlichkeit. Dieser kleine Schwindel öffnet Ysanne Tür und Tor im Inneren des Komplexes, der sich aus mehreren Rampen zusammensetzt, läuft sie ganz nach oben und verläßt das Bild durch den Ausgang. Dort trifft sie auf eine Frau in einem sagenhaften roten Kleid. Auf die Frage, ob sie denn mit dem Chef des Etablissements

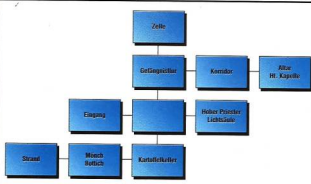
DER EISPLANET



GUILTY

KOMPLETTLÖSUNG (TEIL 1)

KLOSTERANLAGE



sprechen dürfte, wird sie tatsächlich vorgelassen. Dem Boss am Schreibtisch luehst man die Erlaubnis für ein paar verbotene Glücksspiele ab. Im Casino, das sich eine Etage unterhalb des Büros befindet, macht sie sich an den Spieler am linken Tisch heran (alle anderen Personen lehnen einen Smalltalk kategorisch ab). Während der kurzen Konversation wird Ysanne zwangsläufig etwas vorlaut und verärgert ihren Gesprächspartner, den man mit dem Satz „Red nur weiter, guter Junge!“ beruhigen kann. Dann bittet man ihn um ein paar Spielchips, die der Gentleman bereitwillig herausrukt. Das ermöglicht Ysanne, an dem Kartenspiel teilzunehmen. Bei einem eventuellen Verlust erweist sich ihre neue Bekanntschaft als äußerst spendierfreudig. Sobald sie zwei identische Karten gesammelt hat, flittet sie umgehend in das Büro von Tennent und macht ihn auf die gezinkten Blätter aufmerksam.

Danach wird sie an der Rezeption des Hotels vorgestellt und spricht den Portier hinter der Theke an. Wenn sie ihn fragt, ob er seinen Job mag, erzählt der redselige Angestellte aus dem Nähkästchen und verrät beiläufig, für welche Aufgaben er zuständig ist. Nachdem man dieses Ritual einige Male wiederholt hat, rutscht ihm der Name der Fensterreinigungs-Firma heraus.

Den Namen sollte man sich merken, denn diesen benötigt man nun im Vorzimmer von Mister Tennent. Die Sekretärin ist schnell überlistet: Ysanne erwähnt schlicht und ergreifend, daß sie von besagter Firma kommt und mal eben die Glasscheiben säubern müsse. Dieser Satz bringt ihr einen Fensterschlüssel ein, den man nun in Tennents Büro braucht. Den Schlüssel verwendet sie mit dem Fenster im Hintergrund, klettert nach außen und klettert am Sims entlang. Am Dach geht sie nach rechts und benutzt die Bodenantwortstation. Dadurch gewinnt sie Erkenntnisse über einige Koordinaten bestimmter Planeten. Jetzt steht wieder ein Besuch im Raumschiff an, mit dem man das Vergnügungs-Eldorado verläßt. Sie bearbeitet die Konsole und wählt jetzt den unteren Planeten auf dem Bildschirm an. Die Reise wird unverzüglich zum Battleground-Planetenen fortgesetzt.

Wenn Ysanne ins Manöver zieht ...

Nach der Beschlagnahme des Schiffes durch das Militär statet sie dem Lager rechts vom Landeplatz einen Besuch ab. Den Holzstock nimmt sie ebenso mit wie die Flagge (dazu einfach den Fahnenmast benutzen). Das Monokel des Oberbefehlshabers bekommt sie, wenn sie den redseligen Veteranen ausquetscht. In seinem Redefuß legt er das gute Stück beiseite und Ysanne braucht nur noch zuzugreifen. Noch ein Bild weiter rechts entdeckt sie eine Oase.

Auf einer Palme befindet sich eine Frucht, die sie mit dem Holzstöckchen nach unten befördert. Die schlammhaltige Frucht wird mit der Spritze angestoßen und geleert. Neben dem pyramidenartigen Gebäude wurde von einem unbekannten Gönner eine Ötzone aufgestellt. Die Flagge stopft man in das Loch und verwendet das Monokel als Brennglas. Es kommt zu einer Explosion, der Wachposten neben einem Panzer verläßt seine Wirkungsstätte und Ysanne kann bequem

die zurückgelassene Kaffeetasse mit dem Schlafmittel füllen. Nach der Rückkehr des Soldaten nimmt er einen kräftigen Schluck, was ihm die süßesten Träume beschert.

Im Panzer wirft man mit der „Betrachter“-Funktion einen Blick durchs Fenster, erspäht Jack und beauftragt ihn mit der Deaktivierung des Kanonenschaltkastens. Nun verwendet sie die Konsole, bögert mit den eingelebtenen Cursortasten das Dreieck ins Viereck und drückt auf den mittleren Knopf. Sie entdeckt eine weitere Bodenantwortstation und erfährt so die noch fehlenden Koordinaten. Im Raumschiff unterrichtet sie Booba von den ihren Erkenntnissen und dieser wartet im Gegenzug mit brandneuen Infos über einen weiteren Planeten auf.

In der grünen Hölle

Nach der Ankunft redet Ysanne zunächst mit allen verfügbaren Personen (wichtig ist vor allem der Kolonisten-Führer) und geht dann nach links, läßt die Zelte hinter sich und schnappt sich vor dem Höhleneingang ein Gewehr sowie die Leuchtraketen. In der Höhle trifft sie auf einen Irrgarten, der pro Bild aus vier Ausgängen besteht. Entscheiden Sie sich für folgende Wege (die Nummer steht für den jeweiligen Ausgang, von links nach rechts durchnummeriert): 2, 3, 2, 2, 1, 2, 1, 1, 2, 2, 3, 3, 1. Sollten Sie auf Anhieb nicht den Ausgang finden oder von Monstern angegriffen werden, müssen Sie ggf. etwas experimentieren und Sackgassen konsequent ausfindig machen. Wenn es Ysanne geschafft hat, geht sie zurück zum Schiff und macht sich auf dem Weg zum Planeten der Mönche.

Ora et labora

Dort entdeckt sie auf der rechten Seite ein seltsames Licht. Wenn sie darauf tritt, fällt sie nach unten und schlägt so einen ahnungslosen Mönch k.o. Nun begibt sie sich auf die Suche nach Jack und führt ihn in diesen Raum. Der Viefraß macht sich natürlich sofort über den reichgedeckten Gabentisch her und erregt so die Gemüter der anderen Mönche. Beide werden gefangen genommen und in eine Zelle gesperrt. Nun klettert sie einfach durch das offene Fenster im Inneren des Höhlensystems greift Ysanne nach einem Beutel, der mit Hefe gefüllt ist und wirft diesen in einen Bottich. Auf diese Weise gelangt sie in den Besitz einer Mönchskutte (zu finden am Ufer des kleinen Flusses), die ihr ausgezeichnet paßt. Die Heilige Blume wird einfach mitgenommen. Nun läuft sie in den Bottich-Raum, legt eine abgerissene Blüte ab und verfährt so zu jedem nachfolgenden Raum, bis sie das Gefängnis erreicht. Innerhalb der Zelle wird das letzte Blütenblatt auf dem Flur postiert. Sobald sie den Raum wieder verlassen möchte, werden beide in eine Halle gebracht und Jack wird durch eine Lichtsäule weggebeamt. Zurück im Raumschiff, ist etwas Handarbeit erforderlich, um den letzten Planeten zu finden: Wenn Sie die beiden Koordinaten mit der Konsolentastatur eingeben, wird das Ziel vollkommen automatisch angesteuert.

Paradies für Steuerflüchtige: Corruption

Dieser Planet, der noch einigen Innocent Until Caught-Spielern ein Begriff sein mußte, bildet den Abschluß des Abenteuers: Die zwei Verlängerungskabel und der Stecker werden kombiniert. Das Transatron bekommt Ysanne von einer seltsamen Gestalt ausgehändigt, die sich in einem Loch versteckt. Das Verlängerungskabel wird mit dem Magneten an der Tür verbunden. Zum Schluß geht sie in den Raum mit der „Dimensionalen Anomalie“, hebt das fehlende Transatron-Stück auf, fügt die beiden Teile zusammen und wirft es in das bläulich schimmernde Feld. Die Menschheit ist gerettet und der Spieler kann sich beruhigt zurücklehnen - geschafft!

Wie sie Guilty mit dem männlichen Gegenstück von Ysanne bewältigen, lesen Sie in der nächsten Ausgabe...





ECSTATICA

KOMPLETTLÖSUNG



Hier noch ein paar nützliche Infos vorab: Umgehen Sie, wenn es möglich ist, den Werwolf, denn er ist nicht totzukriegen. Suchen Sie nach einem heftigen Kampf den Stall auf, in dessen Ecke es sich gut und ungestört schlafen läßt!

Der erste Schritt ins Dorf

Wenn Sie das Dorf über die Brücke erreicht haben, sollten Sie sich an der Kreuzung nach rechts wenden. In der Gasse angekommen, öffnen Sie die erste Tür links und treten ein. In der Taverne kämpfen gerade ein grüner Drache und ein alter Ritter gegeneinander. Warten Sie ruhig ab, bis der grüne Drache den Ritter besiegt hat, und stellen Sie sich möglichst unauffällig in eine Ecke, so daß der Drache danach die Taverne verlassen kann, ohne Sie in einen Kampf zu verwickeln. Heben Sie nun den Streitkolben des Besiegten auf und unterhalten Sie sich mit letzterem. In der darauf automatisch ablaufenden Sequenz tragen Sie ihn zu dem Gebäude, das rechterhand der Stelle, wo Sie das Dorf betreten haben, steht. Dort schließt Ihnen der Ritter die Tür auf und Sie können eintreten. Kümmern Sie sich nicht um den Trunkenen, sondern gehen Sie zu dem Regal rechts neben der Tür und nehmen Sie das Gemüse an sich.

Der trinkende Dämon

Nach dem Verlassen des Hauses sollten Sie wieder an der Stelle stehen, wo das Spiel begann. Laufen Sie wieder in die Gasse, wo Sie den Ritter auflesen haben, und folgen Sie ihm, bis Sie Links abbiegen können. Links abgebogen, gehen Sie nun so lange gerade aus, bis Sie auf eine Tür direkt vor Ihnen stoßen. Hinter dieser Tür befindet sich ein trinkender Dämon, den Sie entweder bekämpfen oder umgehen können, um die nach oben führende Treppe zu erreichen. Oben angekommen, wenden Sie sich dem Alchemisten-Raum zu, in dem Sie automatisch das Gemüse in das Gerät am Tisch geben.

Nehmen Sie den im Vorraum liegenden Teddybären und suchen Sie den Stall neben der Kirche auf. Dort befindet sich ein kleines Mädchen, das den Ted-

dy schon lange sucht. Der Aufforderung des Mädchens, ihm zu folgen, gehorchen Sie und gelangen so unter das Kirchengemäuer. Der Ihnen von dem Mädchen gezeigte Eingang erweist sich jedoch als zu klein für Sie, woraufhin das Mädchen die Tür zu den tiefergelegenen Kellern aufsperrt. Laufen Sie nun die Treppe hinter der soeben geöffneten Tür hinunter, erschlagen Sie die nicht sonderlich starken Skelette und gehen Sie die weiter nach unten führende Treppe hinunter. Die nun folgende Auto-Sequenz bringt Sie wieder zu den erschlagenen Skeletten zurück.

Verlassen Sie nun wieder die Kirche und vergessen Sie die im Vorraum liegende kleine Stockfigur nicht! Gehen Sie jetzt zum Alchemisten-Raum zurück und geben Sie die Stockfigur in die Apparatur. Jetzt laufen Sie wieder zur Kirche, wo Sie die Bibel an sich nehmen, zurück zu dem Haus mit dem Alchemisten-Zimmer laufen.

Der Zaubertrank

Nehmen Sie nun die Gasse rechts, und Sie sollten bald darauf einen Bildschirm mit üppiger Vegetation erreichen, von dem aus Sie entweder links oder rechts laufen können. Schlagen Sie den linken Pfad ein, der Sie nach einer Weile zu einem kleinen Kloster bringen wird, vor dem ein Bettler auf und ab läuft. Vor dem Kloster lassen Sie in einer automatisch ablaufenden Sequenz aus der Bibel vor und werden daraufhin eingelassen. Nun verlassen Sie das Kloster wieder, legen die Bibel auf den Boden und gehen wieder ins Dorf zurück. Auf dem Weg kommen Sie an einer Blume vorbei, die Sie mitnehmen müssen, da Sie der letzte Bestandteil des im Alchemisten-Raum vor sich hinbrodelnden Zaubertranks ist. Nachdem Sie den Trank mit Hilfe der Blume erfolgreich zusammengebraut haben, trinken Sie ihn und verwandeln sich in ein Eichhörnchen. In dieser neuen Gestalt ist es Ihnen nun möglich, durch den vorher viel zu kleinen Eingang im Keller der Kirche zu schlüpfen. Hinter dem schmalen Durchgang suchen Sie die Treppen, die nach oben führen und vor denen Sie sich automatisch wieder zurückverwandeln. Steigen Sie die Treppen hoch und nehmen Sie nach einem kleinen Einschüchterungsversuch das goldene Schwert des auf dem Tisch stehenden Mannes an sich. Behalten Sie aber auch den Streitkolben in der linken Hand. Nun sollten Sie sich wieder an die Stelle begeben, wo die Abzweigung zum Kloster ist. Gehen Sie diesmal nicht in die

Richtung der Mönchsbehausung, sondern wenden Sie sich dem Bildschirm zu, in dem Sie sich am Fuße einer Burg befinden. Hier und in der Umgegend sollten Sie auf zwei Minotauern stoßen, die aber mit den zwei, nun in Ihrem Besitz befindlichen Waffen leicht zu bewältigen sind.

Der See im Grünen

Nach dem Kampf gehen Sie Richtung Brunnen und noch ein Stück weiter, wo sich ein See befindet. Am Ufer ist eine Steinplatte, die Sie betreten, um nun das Schwert in den See zu werfen. Jetzt werden Sie von der Seejungfer zum Ritter geschlagen, was Ihnen den nun ungefährlichen Eintritt zur Burg ermöglicht.

Die Kellergewölbe

Gehen Sie zurück zur Burg und betreten Sie diese durch den Pfad, der hinter der Burg verläuft. Nach einem Gespräch mit dem Magier wird klar, daß ein Besuch des Turmes nötig wird. Im Turm angelangt, folgen Sie als erstes den Treppen nach unten, wo der weiterführende Durchgang von einer Statue bewacht wird.



ECSTATICA

KOMPLETTLÖSUNG

Den Schlägen der Statue können Sie jedoch mit exaktem Timing entgehen und so in das nächste Gewölbe gelangen. Dort angekommen, werden Sie sofort von zwei Phantom-Kämpfern angegriffen, deren Sie sich schnell entledigen sollten. Nach dem erfolgreichen Kampf gegen die beiden laufen Sie weiter, bis ein Raum mit vielen nach unten führenden Treppen auftaucht. Nun ist Vorsicht angesagt, denn die Stufen sind mit Fallen gespickt.

Halten Sie sich, wenn Sie den Raum betreten haben, als erstes rechts in Richtung des feuerspeisenden Steindrachsens. Gehen Sie um die Ecke des Raumes und laufen Sie jetzt die ersten Stufen hinunter. Wenn Sie im Zentrum der beiden nach unten führenden Treppen angekommen sind, laufen Sie (perspektivisch gesehen) in die äußerste rechte Ecke und springen hier wieder zu den (perspektivisch gesehen) rechten Treppen. Nun laufen Sie die Stufen hinab und umgehen die darauffolgenden Speere.

Jetzt sehen Sie zwei Särge. Gehen Sie am ersten vorbei, springt ein Skelett aus ihm hervor. Töten Sie es und laufen Sie zum zweiten Sarg. Dieser öffnet sich nun und zeigt ein weiteres Skelett, dessen Rüstung Sie an sich nehmen können. Nachdem Sie die Rüstung angelegt haben, gehen Sie wieder in den Raum mit den aus dem Boden kommenden Speeren. Hier geht es nun bei den Gaglyen weiter. Der Raum den Sie nun betreten, zeigt zwei windfächernde Typen und zwei weiterführende Türen. Die eine Tür führt zu einer steil nach unten gehenden Wendeltreppe. Gehen Sie diesen Weg jetzt noch nicht! Die Tür in der Nähe der beiden Fächernden sollten Sie nicht durchschreiten, sie ist eine Falle, in der Ihr Charakter sicher in den Tod läuft. Der verblei-

bende Raum birgt eine Geisterscheinung, die einiges zu erzählen hat.

Das Zauberbuch und das Klosterrelikt

Nehmen Sie hier das Buch an sich und verlassen Sie die Burg wieder, um sich im Kloster das heilige Relikt der Mönche anzueignen. Nachdem Sie das Relikt an sich genommen haben, stehen Sie vor der Wahl, die nun eroberten Mönche um die Ecke zu bringen oder einfach vor ihnen davonzulaufen. Beide Möglichkeiten führen zum Ziel!

Mit dem magischen Buch und dem heiligen Relikt in den Händen gehen Sie jetzt zum Steinkreis, den Sie in der Nähe des Klosters finden. Stellen Sie sich in die Mitte, und die beiden magischen Gegenstände verwandeln sich zu einem Stab, der Feuerbälle spucken kann. Jetzt ist es an der Zeit, wieder in die Kellergewölbe des Zauberturmes zurückzukehren. Suchen Sie dort wieder den Raum mit den zwei fächernden Typen auf und laufen Sie diesmal durch die Tür, die Sie zu den steil nach unten führenden Steintreppen führt. Nach einem kurzen aber heftigen Kampf gegen den nun auftauchenden Doppelgänger sprechen Sie ein paar Minuten mit dem König und gehen dann zu der Stelle, wo Sie das magische Buch fanden. Hier sollte der Dämonenkopf inzwischen verschwunden und die Tür zu öffnen sein.

Die Schlusssequenz

In der darauffolgenden Sequenz müssen Sie sich für oder gegen den nun auftauchenden Dämonen entscheiden, um schließlich eine der beiden Schlusssequenzen sehen zu können.

RISE OF THE TRIAD

CHEATCODES

Um die unten aufgeführten Cheat-Eingaben zu aktivieren, müssen Sie als erstes den Cheat-Modus durch die Eingabe von „DIPSTICK“ aktivieren. Jetzt können Sie folgende Codes direkt im Anschluss und ohne Return eingeben.

CHEAT-CODE	WIRKUNG
DIPSTICK	Aktiviert/deaktiviert den Cheat-Modus
GOOBERS	Startet den aktuellen Level neu
GOARCH	Beendet den Level erfolgreich
WHERE	Zeigt Koordinaten an
PANIC	Zurück zum Normal-Modus
SIXTOYS	Items sind in Massen verstreut
GOGATES	Zurück zu DOS
UFUN	Pausiert das Spiel - ESC zum Weiterspielen
RECORD	Nimmt einen Film auf
PLAY	Spielt einen von vier aufgenommenen Filmen ab
STOP	Stoppt eine Aufnahme

RÜSTUNG:	
BURNME	Asbest-Rüstung
SHOOTME	Kugelsichere Weste
LUNGUNG	Gasmaske

WAFFEN:	
|GW1| bis |GW8|	Waffe 1 bis Waffe 8 aktivieren
SEEA	Fäust im Gott-Modus
TOOSAD	Unverwundbarkeits-Modus

CHEAT-CODE	WIRKUNG
VANILLA	Panzerfaust
BONES	Flammenwerfer
BOOZE	drunk missle
HOTTIMES	Hitzesuchende Raketen
JOHNWOO	Zwei Pistolen
FIREBOMB	Feuerbombe

BEWEGUNG:	
FLYBOY	Fliegen aktivieren
BOING	Elastizität-Modus (von den Wänden abprallen)
GOTO	Zeigt ein Levelanwahl-Menü
CHOJIN	Unbesiegbare, unbegrenzte Waffen
SPEED	Aktiviert den Dauerlauf-Modus
DIMON	Lichtverringering an
DIMOFF	Lichtverringering aus
BADTRIP	Trunkenheits-Modus

SPIELEINSTELLUNGEN:	
LONDON	Nebel an
NODNOL	Nebel aus
SHINEON	Lichtquellen an
SHINEOFF	Lichtquellen aus
GOTA386	Geringe Detailstufe
GOTA486	Hohe Detailstufe
HUNTPACK	Rüstet den Spieler aus
RIDE	Verfolgt den Schuß einer Rakete
WHACK	Verursacht einen Lebenspunkt Schaden



DRAGON LORE

KOMPLETTLÖSUNG

Der Start

Zu Beginn findet Werner auf der Rückseite des Hauses einen Hammer und im Karren ein Schwert. Nach einer kurzen Unterhaltung mit seinem Onkel wandert er auf dem rechten der beiden Pfade bis zur Weide und läßt dort einen Knochen mitgehen. Mit diesem Knochen läßt sich der Hund besänftigen. Mit dem Korb kehrt Werner nun zum Haus zurück und gibt ihm seinem Onkel. Aus dem Haus läßt Werner den Schwefel, das Seil, den Feuerstein, den Schild, die Rüstung und den Spazierstock mitgehen - sprich: alles! Mit Schild und Rüstung gewappnet, geht Werner diesmal den linken Pfad entlang und führt mit Hilfe des Seils eine Kuh zur Weide zurück. Dort bindet er das Seil an einen Baum, um gleich darauf seinem Onkel einen letzten Besuch abzustatten, der Werner voller Stolz einen Ring und eine Pfeife überreicht. Die Pfeife probiert Werner gleich bei dem Hund aus.

Der Steinkreis

Beim Steinkreis betritt Werner den linken Schädel und benutzt den Schlüssel am versperrten Gatter. Jetzt hat er die Wahl, das Skelett zu bekämpfen oder an ihm vorbeizuschleichen. Nachdem Werner die Hälfte des Korridors heruntergelaufen ist, dreht er sich nach rechts und drückt den Knopf. Durch einen schnellen Sprung muß sich Werner nun vor dem plötzlich heranrollenden Stein in Sicherheit bringen - das Skelett kann hingegen nicht so schnell reagieren und endet zermalmt an der Wand. In den Trümmern findet Werner einen Schlüssel, mit dem sich das Eisengitter im Korridor öffnen läßt. Werner springt nun durch die Falltür und wendet den Ring sowohl an der Tür als auch an der darauffolgenden Schatulle an.

Der Drache

Vom Drachen lernt Werner den Zauberspruch „Türen öffnen“. Jetzt geht er weiter nach unten, führt ein kurzes Gespräch mit einem Ritter und setzt danach seinen Weg bis zur Höhle fort. In der Höhle schlägt er die Wand zur Rechten mit dem Hammer ein, nimmt das Spruchbuch an sich und schreibt darin den zuvor erlernten Spruch auf. Jetzt kann Werner die Tür „aufzaubern“.

Die Kneipe

In der Kneipe spricht Werner mehrmals mit dem Besitzer, um einen Suppenöffel zu erhalten. Danach kehrt er zur Höhle zurück, erledigt die Drachenfliege und benutzt im hinteren Teil der Höhle den Suppenöffel. Nachdem Werner den Suppenöffel zurückgegeben hat, nimmt er den Morgenstern, das Seil und den Feuerballspruch, den er sofort in sein Buch überträgt. Jetzt setzt Werner seine Reise fort. Die Spinnweben beseitigt er mit dem Feuerballzauber. Auf der Straße begegnet Werner einem schwarzen Ritter, mit dem er sich unterhält. Die Kreatur beseitigt er im Handumdrehen und erhält so einen Stab und eine Axt. Mit Hilfe des Stabs und des Fährboots kann er nun den Fluß überqueren.

Das Baumhaus

Auf seinem weiteren Weg findet Werner neben einer Fliegenfalle

einen Schädel. Er befestigt das Seil an dem Schädel und benutzt beides an einem nahegelegenen Baum. Danach spricht er mit einem Ritter auf der anderen Seite und setzt seine Reise fort. Im Pilzdorf unterhält sich Werner wieder mit einem edlen Ritter und überquert genau an dieser Stelle den Fluß. Bei der Quelle entscheidet er sich für den rechten Weg und sieht ein Baumhaus. Nach einem Gespräch mit der geflügelten Frau erhält er einen Zahn. Oben im Baumhaus findet er außerdem Kleidung (im Schrank). Danach verläßt Werner das Haus und kehrt zur Quelle zurück. Hier schlägt er nun den linken Weg ein und füttert den plötzlich auftauchenden Hund mit einem Apfel. Mit Hilfe des Hebels gelangt Werner zurück zum Baumhaus, wo er abermals Gelegenheit bekommt, mit der Fliegenfrau zu sprechen.

Unter durchnäht Werner seine Kleidung in der Quelle und hält sie vor sein Gesicht, um gefahrlos die Gegend mit den Blumen durchqueren zu können. Er pflückt danach eine blaue Blume und kehrt ins Pilzdorf zurück. Hier verschlingt Werner nun die Blume und tötet im gleichen Atemzug den Skorpion. Danach betritt er das Haus, geht in das zweite Stockwerk und spricht mit dem kleinen Kobold. Der Wicht verrät Werner den Zauberspruch „Illusionen entdecken“, den er wieder dankbar in seinem Buch aufnimmt. Jetzt verläßt er endgültig den Pilz, findet einen Lebensenergetrank (blau) und sucht nach anderen betretbaren Pfaden. Nachdem er einen gefunden hat, geht Werner wieder in den zweiten Stock und untersucht hier sowohl die Truhe als auch das Bett. Hier findet er einen grünen Trank, den er aber erst nach Verlassen des Pilzes zu sich nimmt.

Die Illusionstür

Zurück bei den Blumen, schlägt Werner diesmal den linken Weg ein. Der japanische Ritter drängt ihm wieder ein Gespräch auf. Jetzt benutzt Werner den Zahn mit der Wand, worauf er eine Illusionstür findet. Mit „Illusionen entdecken“ kann er sie öffnen. Er staubt, nachdem er mit dem Ritter gesprochen hat, eine Fackel und einen Eimer ab, den er mit dem Wasser aus dem rechten Zimmer füllt. Den Eimer hängt Werner dann an den Hebel. Beim Gitter greift er noch schnell die silberne Truhe ab, bevor er wieder nach draußen und danach ein zweites Mal durch die Illusionstür geht. Jetzt gibt Werner dem Skelett auf dem Bett die silberne Truhe, wofür er im Gegenzug einen Ring erhält. Nachdem Werner den Raum verlassen hat, benutzt er die Fackel und macht sich auf den Weg nach draußen.

Der Fluß und der Wasserfall

Wieder einmal erwartet Werner ein Ritter, den er aber nach einem kurzen Gespräch links liegen läßt. Stattdessen folgt er dem Pfad zum Fluß und springt in sein kühles Nass. Hier läßt er sich von einem Karpen (I) verschlucken. Im Inneren des Fisches nimmt Werner noch einen Diamanten mit, bevor er den hungrigen Karpen mit der Schwertschärpe tötet. Daraufhin wird er auf die andere Seite des Flusses gespuckt. Danach schleicht Werner die Böschung hinab, um hinter den Wasserfall zu gelangen. Dem Schildkrotendrachen überläßt Werner den Diamanten und schnappt sich dafür den nun erreichbaren großen Kristall. Da-



DRAGON LORE

KOMPLETTLÖSUNG

nach geht er zurück zum Fluß, springt hinein und überreicht dem Ritter den Kristall. Werner kehrt nun nochmals zurück zum Wasserfall, um nun die Steine dort zu überqueren.

Der Ritter im Steinkreis

Auf seinem weiteren Weg begibt sich Werner zur Spitze des Steinkreises. Die Herausforderung eines übermütigen Ritters nimmt Werner natürlich an, um nach dem Sieg eine Spitzhacke zu erhalten. Zurück am Pfad wendet sich Werner zur rechten Seite. Danach dreht sich Werner um und bearbeitet nun die sichtbaren Steine mit der Spitzhacke. Der Weg ist frei, aber Werner trifft nach wenigen Metern auf einen schwarzen Ritter. Nach der Unterhaltung fällt er den Baum und bringt anschließend die auftauchenden Wegelagerer um die Ecke. Der erbeuteten Ausrüstung entnimmt er einen Beutel, in dem sich eine zerbrochene Vase befindet. Diese Vase hängst er dem Duo, das vor der Burg herumlungert, aus.

Die Burg und das Siegel

Um die Burg zu betreten, zeigt Werner dem kleinen Drachen, der das Tor bewacht, den Ring. Sofort erkundet er alle Räume und zieht dabei auch an der Metallhalterung auf dem Block im Schlafzimmer. Hinter dem Vorhang bemächtigt er sich des Schlüssels aus der Beleuchtung und benutzt diesen anschließend bei der Truhe. Hier nimmt er einen Teil des Wappens und einen Weihwasserbehälter an sich. An der gegenüberliegenden Seite der Kapelle geht Werner durch die rechte Tür, nimmt die Kerzen und die Bibel und kehrt danach in die Kapelle zurück. Hier befestigt er die Kerzen am Kerzenhalter, um ein weiteres Stück des Siegels zu bekommen. In der Bibliothek läßt Werner den Geist aus der mannsgroßen Drachenstatue.

Auf dem Weg nach unten nimmt Werner das Schwert mit und geht dann in den Raum mit dem Tisch und der Feuerstelle. Jetzt setzt er das Schwert in die bestehende Lücke ein und sackt dafür das letzte Wappenstück ein. Jetzt ist es soweit. Werner fügt die Stücke des Familiensiegels zusammen! Zurück im Hauptraum, findet er in der linken oberen Ecke ein Drachenbildnis und ein steinernes Auge - zuvor zerbricht er aber die halbovalle Flasche. Danach geht's wieder ab nach unten!

Der zerbrochene Schlüssel

Nachdem er das Siegel an der Tür platziert und alle Räume durchsucht hat, erklärt Werner die Leiter und findet im oberen Geschöß einen zerbrochenen Schlüssel. Bei näherer Betrachtung der anderen Zimmer findet Werner das steinerne Auge im Schädelknochen des Skeletts. Ein weiteres steinernes Auge befindet sich in einem anderen Raum unter einer Decke. Aus der Küche nimmt Werner den Suppenlöffel, aus dem Speiseraum das Brechisen und die Holzkohle, den Schmiedehammer und die Metallsäge im Schmiedebereich an sich. Danach wirft Werner die Holzkohle in die Feuerstelle und schöpft mit dem Löffel Wasser aus dem Trog. Mit Feuerstein und Schwefel zündet Werner nun die Feuerstelle an und setzt mit dem Blasebalg die Holzkohle so richtig in Brand. Danach legt er den Schlüssel zuerst in die Kohlen und nach einiger Zeit auf den Amboss. Nun drischt er mit dem Hammer auf den Schlüssel, gießt Wasser aus dem Löffel darauf und nimmt den reparierten Schlüssel an sich. Mit seiner Hilfe läßt sich jetzt die bislang verschlossene Tür im Hauptraum öffnen. In der Waffenkammer findet Werner ein weiteres Steinauge. Jetzt kann er alle vier Augen mit den zwei Schädeln zusammenführen - und siehe da: aus den nun erscheinenden kristallinen Behältern kann er sich Schwert, Schild, Armbrust und Schlüssel nehmen.

Zurück im großen Zimmer, wendet sich Werner der mittleren Zelle zu und läßt das Skelett mitgehen.

Die Skelette

Jetzt führt er das Skelett mit dem in der rechten Zelle zusammen und liest einen kleinen Abschnitt aus der Bibel. Nach einer kleinen Weihwasserbehandlung lassen sich beide Skelette von ihrer Last befreien.

Anschließend springt Werner in den Brunnen und holt sich die Kurbel, die er dann am Drachenkopf benutzt. Das Becken wird nun leergepumpt und die Tür läßt sich betreten. Hier folgt er dem Pfad, um schließlich den Drachen zu finden und einen wichtigen Gegenstand entgegenzunehmen. An der Stelle, an der Werner die Burg zum ersten Mal betreten hat, streut Werner Schlafpulver über den Drachen, so daß er nun die Kugel nehmen kann. Jetzt eilt er schnell zurück in die Burg und geht durch die Tür nach oben - nachdem er das magische Pulver verwendet hat.

Die Metallbälle

Werner sucht die vier Metallbälle. Den ersten findet er im Nachtkästchen, den zweiten im Blumentopf im zweiten Flur und einen weiteren im Kinderzimmer. Den letzten Metallball findet Werner in einer Buchschatulle.

Auf dem Balkon wechselt Werner einige Worte mit einem Imp, den er anschließend mitnimmt. Im Flur mit dem Fenster benutzt er die Säge, um freien Zugang zum Nest zu bekommen - hier platziert er die Kugel! Nachdem er die Zange an der Kugel ausprobiert hat, nimmt er den Babydrachen in seine Obhut und geht mit ihm zum großen Artgenossen in den Keller. Aus Dankbarkeit gibt der Drache dem unerschrockenen Werner einen wertvollen Gegenstand. Jetzt muß er nur noch den Stein-imp dem Drachen aushändigen, der seine tiefe Dankbarkeit zum Ausdruck bringt.

Das Dach der Burg

Der Drache fliegt Werner jetzt zum Dach der Burg, wo er einen Teleportationspruch und ein Reagenzglas mit Blut findet. Danach teleportiert er sich zum Drachen zurück und eilt schnellen Schrittes in das Zimmer des Adlers. Hier braucht er den Ast von der Feuerstelle. Mit Feuerstein und Schwefel kann er den Ast entzünden. Werner sticht mit dem brennenden Ast nach dem Steinalder und platziert die vier Metallkugeln in den Löchern vor dem Adler. Jetzt kann Werner die Klauen an sich nehmen.

Der Schlüssel über dem Adler

Zurück auf dem Flur, geht Werner weiter nach oben und sperrt die Tür mit dem Schlüssel aus dem Keller auf. In diesem Zimmer sucht Werner nach einem Behälter, der ein Loch im Boden hat. Jetzt versucht er mit der Kralle den Schlüssel, der über dem Adler hängt, zu erreichen. Er klettert die Stufen hinauf und öffnet mit dem selben erhaltenen Schlüssel die Tür.

Der Magier

Nach einer Unterredung mit dem Magier legt Werner die im Keller „erworbenen“ Gegenstände (Schwert, Schild und Armbrust) in das Pentagramm. Auf der nächsten Ebene nimmt er den Rubin vom Geländer und kehrt zum Magier zurück. Danach teleportiert sich Werner in die Schädelhöhle und verwendet den Rubin am Sarg. Jetzt bekommt Werner die Drachenrüstung und teleportiert sich wieder zum Magier. Nach dem Gespräch bekommt er eine Tasse und ein Amulett. Natürlich befolgt er strikt die Anweisungen des Magiers.

Anschließend zerbricht er das Drachenbildnis und nimmt den Kristallball an sich. Wieder durch Teleportation gelangt Werner zum Drachen. Im Hinterzimmer findet er den Drachensattel und eine Lanze, die er sich natürlich unter den Nagel reißt. Erst jetzt legt Werner die Drachenrüstung an und macht den Sattel am Drachen fest.

Die Schlusssequenz

Nach dem folgenden Flug (Abspann) wird Werner zum Drachentod gewählt.



Einige Rätsel lassen sich auch anders lösen. Wenn Sie sich aber strikt an diese Komplettlösung halten, erreichen Sie bestimmt das Ziel und können wieder Frieden in das Tal einkehren lassen.



AMBERSTAR

ERGÄNZUNG ZUR CD-ROM 2/95



wir uns in der Regel auf die Aussagen der Hersteller verlassen müssen - wir können auch nicht jedes Spiel durchspielen. Dennoch wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Amberstar, das - unserer Meinung nach - immer noch zu den besten Rollenspielen aller Zeiten gehört.

Auf der letzten PC Games CD-ROM befindet sich der Rollenspielkriecher Amberstar. Leider teilte uns der Hersteller nicht mit, dass die Landkarte und die Rollentabelle zur Lösung des Spiels unbedingt benötigt werden. Wir entschuldigen uns, dass wir diesen Schaden in Grenzen zu halten, nicht zu beheben. Bitte entschuldigen Sie, dass wir bitten vielmals um Entschuldigung, und haben Sie bitte Verständnis dafür, dass



ANLEITUNG ZUM ORIGINALSPIEL AUF DER COVER-CD-ROM

1 - Spielziel:

Das Ziel von Ramses ist es, sich als Pharaon eine Pyramide bauen zu lassen, um sich nach seinem Tod einen standesgemäßen Übergang in die nächste Welt zu sichern. Ein Astronom hat Ihnen vorausgesagt, daß Sie an ihrem 57. Geburtstag durch eine geheimnisvolle Krankheit sterben werden. Also sparten Sie sich und errichteten Sie sich ein Bauwerk, das noch viele Generationen überdauern wird...

2 - Bedienung:

Im Titel gelangt man durch Drücken der Maus-Taste in ein Auswahlmenü. Durch das Anklicken der freien Felder können die Namen der Spieler eingegeben werden. Der höchste Eintrag, z. B. „Spieler 3“, entspricht der Anzahl der Mitspieler. Nach Einstellen der Version (Deutsch oder Englisch) kann das Spiel durch Anklicken des OK-Buttons gestartet werden (auch wenn ein Spielstand später nachgeladen werden soll, muß die Version vorher feststehen). Jeder der bis zu vier Spieler hat einen Monat Zeit, um Schiffe und Waren zu kaufen bzw. zu verkaufen, eine Pyramide zu bauen usw. Ist der Monat zu Ende, wechselt das Spiel zum nächsten Spieler.

2.1 - Allgemein:

Das Spiel wird durch Anklicken von verschiedenen Symbolfeldern gesteuert. Beträge oder Werte werden durch Pfeile (links für weniger, rechts für mehr) eingestellt. Durch Drücken der rechten Maustaste können die Menüs verlassen und die angehaltene Zeit wieder gestartet werden.

2.2 - Die Menüs:

Der Bildschirm wird in zwei Hälften eingeteilt. Auf der linken Seite werden die verschiedenen Menüs und auf der rechten Seite zugehörige Texte und Grafiken dargestellt.

2.2.1 - Das Hauptmenü:

Die Karte:

Auf der Karte werden alle Schiffe auf dem Weg zu den verschiedenen Häfen, eine Markierung des entsprechenden Hafens beim Anklicken in der Hafentabelle und ein Zeiger auf die Schiffe, welche durch Unglücke betroffen sind, angezeigt.

Die Hafentabelle:

Durch Anklicken eines der Häfen können die ANGEBOTSWERTEN abgerufen werden. Hier werden die Waren, die Preise pro Tonne, die angebotenen Mengen und die gewünschte Menge (diese Mengen sind nur als unverbindliche Bestellung zu sehen, welche bei neuen Angeboten gelöscht werden) angezeigt. Durch Anklicken der entsprechenden Pfeile wird die Menge eingestellt (es kann entsprechend des Angebotes bei jeder Ware eine beliebige Menge gewählt werden. Es sollte aber auch die zur Verfügung stehende Ladefläche und die nötige Menge an Goldstücken berücksichtigt werden). Anschließend kann die eingestellte Menge durch Anklicken des neben der Tabelle stehenden Kaufsymbols gekauft und den im Heimathafen vorhandenen Schiffen zugeteilt werden. Die benötigte Ladefläche wird entsprechend der Ladefläche des angewählten Schiffes verringert. „OK“ bestätigt den Kauf endgültig, „CANCEL“ bricht den Vorgang ab (schon angewählte Schiffe werden wieder freigegeben). Durch nochmaliges Anklicken des gleichen Hafens in der Hafentabelle wechselt die Darstellung zu den NACHFRAGEWERTEN. Diese können entsprechend der Angebotswerte eingestellt werden. Hinzu kommt eine Auflistung der im eigenen Lager vorhandenen Mengen der jeweiligen Waren. Die eingestellte Menge der zu verkaufenden Waren kann entsprechend der Angebotswerte geteilt und verkauft werden.

Der Hafen „KANAPOS“:

Nach Anklicken des Hafens Kanapos in der Hafentabelle werden einige Daten über den Heimathafen abgerufen (die Schiffe im Hafen und die Mengen von Waren im Lager).

Die Menü-Symbole:

Durch Anklicken des jeweiligen Symbols kann das Menü gewechselt werden. Diese Symbole sind auch in den anderen Menüs vorhanden und ermöglichen das schnelle Wechseln der Menüs, ohne über das Hauptmenü gehen zu müssen.

Spielstand laden:

Hier besteht die Möglichkeit, einen alten Spielstand nachzuladen (es ist nur EIN Spielstand möglich).

Spielstand speichern:

Hier besteht die Möglichkeit, einen neuen Spielstand abzuspeichern (es werden ALLE Spieler gespeichert).

Pause:

Durch Anklicken des Pause-Symbols wird das Spiel unterbrochen und kann mit der linken Maustaste fortgesetzt werden.

2.2.2 - Das Schiffkauf-Menü (Schiff-Symbol)

Schiffkauf:

Hier können die Schiffe durch Anklicken der Schiff-Art ausgewählt und durch Anklicken des KAUFEN-Symbols (bei den Menü-Symbolen) gekauft werden. Nach der Eingabe des Schiffennamens besitzt man ein neues, (mehr oder weniger) stolzes Schiff.

Schiffverkauf:

Durch Anklicken des Schiffverkauf-Symbols (neben Schiffkauf) gelangt man in das Schiffverkauf-Menü. Hier werden alle vorhandenen Schiffe aufgelistet und können angewählt werden. Durch nochmaliges Anklicken des Verkauf-Symbols wird das Schiff endgültig verkauft.

ACHTUNG!!! Die Schiffe werden auch dann verkauft, wenn sie gerade unterwegs sind. Die Ladung ist dann verloren. Durch Anklicken des EXIT-Symbols gelangt man wieder in das Schiffkauf-Menü.

2.2.3 - Das Finanz-Menü (Münz-Symbol)

Das Finanz-Menü gibt eine Übersicht über die Finanzen und die Bevölkerung. Hier kann auch der Pharaon-Name nachträglich geändert und Steuern können erhoben werden. Die Steuerate wird durch Anklicken der Pfeile verändert.

2.2.4 - Das Pyramidenbau-Menü (Pyramiden-Symbol)

Nun wohl das wichtigste Menü. Hier können Arbeiter für den Pyramidenbau eingesetzt (bitte bedenken Sie, daß diese Arbeiter auch Bau-Material benötigen) und das Baustadium der Pyramide überprüft werden. Weiterhin kann Anbau-Fläche für die Versorgung der Bevölkerung gekauft bzw. verkauft werden (in der Anfangsphase reichen in der Regel 100 Hektar Anbaufläche vollkommen aus).

2.2.5 - Der Tempel:

Hier kann Getreide bzw. Gold den Göttern geopfert werden. Das mindert das Risiko, von Unglücken betroffen zu werden und beruhigt den Schall...

3 - Tips zum Spiel

Man sollte immer mind. 2000-3000 Gold zur Verfügung haben. Beim Verkauf von Schiffen ruhig mehrmals versuchen, der Preis könnte sich ja mal ändern. In der Anfangsphase sollte man nach Möglichkeit immer nur mit den nächstgelegenen Häfen Handel treiben. Es sollten die Schiffnamen immer so gewählt werden, daß eindeutig zu erkennen ist, welche Ladefläche zur Verfügung steht.



DIE HÖHLENWELT

KOMPLETTLÖSUNG



Wichtig: Jederzeit mit allen Leuten reden und nach allem fragen, nur wenn die Information gegeben wurde, kann man die einzelnen Aktionen ausführen. Speichern, speichern, speichern...

Nachdem Eric von Cal alles über die Höhlenwelt erfahren hat, macht er sich auf die Suche nach seiner geliebten Maomi. Jetzt heißt es erst einmal raus aus dem Raumschiff und einen fahrbaren Untersatz beschaffen. Er fischt sich den Masterkey von der mittleren Konsole, öffnet den Blechschrank, entnimmt diesem eine Sauerstoffpatrone und schließt ihn wieder. Nun steckt er den Masterkey in das Sicherheitsschloß und betätigt den darüberliegenden Schalter. So, jetzt schnell aus der Maske und der Sauerstoffpatrone eine Atemmaske gebastelt, aufgesetzt und die Taste sowie den Knopf an der Tür gedrückt! Aha, nun ist der Weg frei! Eric geht nach draußen und klettert in den Laderaum. Ui, ein Auto! Tja, jetzt ist guter Rat teuer. Er nimmt den roten Kasten vom Regal und steckt ihn in den Hohlraum des Aggregats links. Prima, denn der Kasten wird aufgeladen und entpuppt sich als nun funktionsfähige Batterie. Klack, ein kleiner Druck auf den roten Knopf am Armaturenbrett des Autos, und schon öffnet sich die Motorhaube. Dort findet die Batterie schnell Platz. Klappe zu. Nun zieht er am Hebel über der Werkbank, nimmt den Bremsklotz vor dem Hinterräder weg und schiebt sein neues Gefährt an die frische Luft. So, jetzt muß das Teil nur noch anspringen. Schnell holt er sich den Masterkey aus der Schaltkonsole, startet mit diesem das Mondauto und los geht's!

Das Tunnellabyrinth

Nach nur kurzer Fahrt gelangt Eric an einen großen Tunnel. Nachdem er sich durch das Tunnellabyrinth hindurchgearbeitet und auf dem Weg ein Buch und ein Landkartenstück eingesammelt hat (re, re, unten li (Buch), re, unten re, re, hoch, li, li, li, li, re, re, re, li hoch, li (Karte), re, re, re, li, li, li), gelangt er in einen Felsraum. Hier schließt er die Tür hinter sich, um den Druckausgleich zu schaffen. Nun ist es ein Kinderspiel! Er dreht am Rad - ah, Frischluft - und kann nun die Außentür öffnen. Nach einem kurzen Talk mit der Wache betritt er das Haus, ist wirklich nur nett zu dem Drakenoffizier und geht wieder hinaus. Hallo, ein fliegender Drache! Sofort marschiert Eric runter auf die Plattform und bestiegt die Dragon-Airline. Der Flug wird jedoch nicht zum Spaß. Als der Pilot von Eric 3 Polint Fahrpreis verlangt und die nun einmal nicht greifbar sind, wird Eric in den Frachtraum gesperrt. Dort trifft er auf Helami, die er schon im Drakenhaus gesehen hat. Diese wird von ihm kunstgerecht ausgequetscht. Er verspricht ihr, sich etwas zur Flucht aus dem bevorstehenden Gefängnis einfallen zu lassen, und hast du's nicht gesehen, befinden sich beide auch schon hinter Schwedischen Gardinen. Nun ist guter Rat teuer! Hmm, was nun?

Flucht aus dem Kerker

Eric klopft zunächst mal alle Wände ab, woraufhin eine Wache erscheint und einen Napf mit etwas Undefinierbarem drauf hereinbringt. Eric hebt den Napf auf und wirft ihn gegen die rechte Wand, woraufhin sich die Einzelteile voneinander lösen. Er steckt Napf, Löffel und die klebrige Masse, genannt Brei, ein und klopft erneut die rechte



Wand ab. He, dahinter scheint ein Hohlraum zu sein. Er untersucht diese Wand genauer und findet einen lockeren Mauerstein, den er mit dem Löffel freilegt und dann aus der Mauer zieht. Ein kurzer Blick durch das Loch, ach je, das Erwünschte, unerreichbar und doch so nah! Er klappt die Pritsche nun solange rauf und runter, bis sie in ihre Bestandteile zerfällt. Aus den Trümmern fischt er sich eine Latte, knetet den Brei drumherum und kann sich so mit seiner Klebeangel durch das Loch die Schlüssel ergattern. Nun ist der Weg aus der Zelle frei und Zeit, sich auf die Suche nach Helami zu machen. Eric geht ans Ende des Ganges und schließt Zelle 103 (die mit der Pfütze) auf, klappt die Pritsche hoch, grabt sich mit dem Napf durch den lockeren Boden und kriecht durch den Geheimgang direkt in - die nächste Zelle! Da es sich bei seinem Zellschlüssel um ein Generaltell handelt, kann er hier rasch wieder heraus und befindet sich nun in einem anderen Zellentrakt. Weiter geht es auf der Suche nach Helami, die er in Zelle 202 auch findet. Nachdem Helami den Wächter außer Gefecht gesetzt hat, türmen die beiden mittels einer List und befinden sich kurz später auf einem Drachen. Nach einem kurzen Plausch mit dem Dracken (Hahaha, Geschmacksfrage, Marschbefehl aufgegessen) beschließt Helami, sich per Sprung aus der Gefahrenzone zu begeben. Gesagt, getan





DIE HÖHLENWELT

KOMPLETTLÖSUNG

Eric mit der Wiederholung seines Tortentricks. Dolmonar hat nun keine Lust mehr auf eine weitere Unterhaltung, und so muß Eric zurück nach Berg-Wolkenheim, um zunächst Maomi und dann Graubart nach Lakkasor zu fragen. Anschließend belagert er Maomi solange, bis sie ihm das dritte Stück der Landkarte besorgt (mehrfach ansprechen). Na denn, auf ein Neues! Nach seiner Landung in Südmeerfleck unterhält er sich zunächst mit einem Mädchen namens Alina, die von ihrem Mulloh erzählt. Weiter geht es zu Majolie, die sich als Verbündete entpuppt. Sie erzählt ein wenig von Lakkasor und verkauft ihm schließlich eine silberne Schale. Weiter geht's! Der auf dem Vorsprung sitzende Mann wird kunstgerecht ausgequetscht. Von ihm erfährt er einige wissenswerte Dinge über Mullohs. Wieder bei Alina, erfährt er, daß sie das Mulloh in die Wüste gejagt hat. Na ja, viel hat er ja nun bisher hier nicht erfahren, also traut Eric noch einmal zu Majolie, die ihm den letzten Teil der Landkarte gibt. Vom Mann auf der Mauer bekommt er diesmal Wissenswertes über die alten Ruinen und einen geheimen Ort namens Maldoor zu hören, außerdem kann er ihm die Kräuter verkaufen und ordentlich Kohle einsacken.

Die mysteriösen Ruinen

Das mit den Ruinen hört sich so interessant an, daß der nächste Weg dorthin führt. Dort klettert er auf das Mulloh und wird zum geheimnisvollen Lakkasor getragen, wo sich ein zweiter Tempel befindet. In diesem entdeckt er wiederum eine Drachensstatue, der er einen Edelstein aus einem Auge mops. Außerdem findet er hinter ihr einen goldenen Pokal, der natürlich ebenfalls sofort eingewickelt wird. Auf, zuruck nach Südmeerfleck. Hier verkauft er Majolie den Pokal und erhält einmal mehr wichtige Informationen. Sie berichtet von Edelsteinen, die eine Schlüsselrolle haben sollen, und von einem Fremden, der ihr Spiegel verkaufen wollte. Dann erwähnt sie noch einen geheimnisvollen Ort, Mindhoor. Hmm, mal sehen, ob das noch wichtig wird. Sofort wird Graubart in Berg-Wolkenheim nach Mindhoor befragt, und wieder einmal kann der Alte Auskunft geben. Er berichtet von einem Wasserfall. Also nix wie hin zum kühlen Naß! Hier trifft Eric auf Zep, der sich als wahre Informationsquelle erweist. Nun ist es Zeit, sich auf die Suche nach Mindhoor zu machen. Bevor Eric sich in die Fluten begibt, wirft er noch schnell die zweite Portion Drachenfeuer ins Wasser - zisch, tatsächlich, wieder so eine Schlingpflanze! Nun wadet er durch das Wasser ans rechte und schwimmt dann ans gegenüberliegende Ufer. Nachdem er den Pilz gepflückt hat, merkt er mit dem Messer den Busch nieder und drückt die nun erscheinende Pyramide hinunter. Er wadet zurück zur Pyramide neben Zep, drückt auch diese nach unten und als letzte die vom rechten Ufer. Jetzt geht es endgültig in die Fluten. Eric steigt in den See und taucht hinunter. Er mops der toten Schlingpflanze ein Luftkugelnchen, das er als Sauerstoffmaske benutzt. So kann er durch die Felstür in einen unterirdischen Raum tauchen.

Das Pyramidenrätsel

Au weia, ein großes Tor mit vier Schloßern! Na gut, auf geht's! Gekonnt bewegt Eric die Pyramiden rauf und runter, bis alle Schloßer geknackt sind (nacheinander: li, re, li, li, re, re, li, li, re, re). Wow, eine riesige Drachensstatue und wieder einmal Pyramiden! Uff, was soll's? Also durch die Löcher zu den Pyramiden und in der richtigen Reihenfolge drücken (links oben, rechts oben, unten). Uff, noch ein Edelstein! So, nun geht es wieder zurück auf die Erde (Sollte der Ausgang nicht vorhanden sein, so lange durch die Durchgänge marschieren, bis er erscheint, litle Buggy). Hmm, in zwei Statuen waren Edelsteine drin, einer fehlt noch, also mal sehen, ob sich bei der Statue auf Josbaols Plateau was getan hat. Nix wie hin, und tatsäch-

lich findet sich jetzt ein Edelstein in einem Auge des Drachens. Grabsch, und ab geht's nach Wiesen-Sulzthal und zur Wegkreuzung. Hier setzt er die drei Edelsteine in die Drachensstatue und löst somit einen Mechanismus aus, der die Brücke wieder begehbar macht. Hahaha, schlaues Kerlchen, dieser Eric! Über die Brücke gelangt er in die Ruinenstadt Sekamidoor. Nach näherer Betrachtung der Statue tauchen plötzlich Maomi und Gusmar auf. Dieser erzählt von einem Schlüssel, dem Quel-Than, und einem Typen namens Sauril, der irgendwo gefangengehalten wird. Also, auf zur Befreiung von Sauril! Auf dem Weg zum Flugplatz fragt er den Polizisten nach den Gefangenennahmen aus (2, 3, 2, 1, 1, 1). Vom Stallmeister erfährt Eric, daß militärische Flüge nach Währingen gehen, also jetzt nix wie hin! Auf dem Marktplatz findet er eine Holzkiste, mit der er die Nüsse abtransportiert. Mit dieser geht er ins Wachhaus und behauptet, er müsse die Nüsse in der Kaserne abliefern. Prompt erhält er einen Passierschein und kann so endlich durch das Tor. Hier betritt er das Stabsgebäude und meldet sich beim Drakkenoffizier. Nach einigem Hin und Her bekommt er den weißen Schlüssel für den Schuppen. In diesem drinnen betätigt er sofort den Knopf der Sprechanlage und versetzt die ganze Kompanie in Panik (1, 4, 4, 2). Schnell zurück ins Stabsgebäude und den grauen Schlüssel genommen. Mit diesem öffnet er die unterste Kommodenschublade und nimmt den Urlaubsschein heraus. Nun hängt er beide Schlüssel zurück, nimmt sich den blauen und den braunen, liest den Zellenbelegungsplan an der Pinnwand und geht runter zu den Zellen.

Wieder bei den Zellen

Hier marschiert er durch die Gänge, bis er die Zelle 203 gefunden hat. Er schließt sie mit dem braunen Schlüssel auf, geht rein und schließt die Tür. Sehr intensiv sieht er sich die obere Türangel so lange an, bis sie sich endlich über einen Stift in den Quel-Than verwandelt. Dieser wird eingewickelt, und schnell geht es mit dem blauen Schlüssel durch die Außentür ins Freie. Nachdem Eric dem Wachsoldaten den Urlaubsschein gezeigt hat, darf er passieren und kann das ungastliche Gelände wieder verlassen. Puh, das war aufregend! Schnell bringt er den Quel-Than zur Ruinenstadt. Hier wandert er weiter zu Gusmar, der ihn in den Sockel einsetzt. Nun fehlen noch drei Spiegel, seufz. Also, wieder auf die Socken und ab nach Währingen. Hier wird er im Wirtshaus von den Männern aufgefordert, im Wachhaus ein wenig auf den Putz zu hauen. Das macht er auch, und wie! Was für eine tolle Überraschung doch so ein Stinkpilz sein kann! So, nun nochmal ins Wirtshaus, wo er wieder einen neuen Ort genannt bekommt: Halantoor. Da er wieder einmal keine Ahnung hat, fliegt er kurz rüber zu Graubart und erfährt, daß es sich hierbei um den Tempel auf Josbaols Plateau handelt. Ah! Also hin zum Tempel und die auf der Statue liegenden Spiegel gegrabscht. So, das wars! Er bringt die Spiegel zu Gusmar, der sie auf die Pyramiden steckt. Wow! Die Spiegel reflektieren bis hin zum steinernen Drachen, aus dessen Maul Eric nun den lang gesuchten Kristall herauszieht. Huch, Cal taucht auf der Bildfläche auf und bekommt von Eric den Kristall ausgehändigt. Ende gut, alles gut? Denkste, plötzlich erscheint ein Drake und bedroht unsere Helden aufs Heftigste.

Tja, wie, wann und ob Eric und Co. entkommen und wie es weitergeht mit der Höhlenwelt, erfahren Sie demnächst in diesem Theater...

Andrea Dreisbach



KURZTIPS

DESCENT

Wie bei allen 3D-Aktionspielen, gibt es auch bei Descent einige Cheatcodes. Sie müssen zunächst GABBAGABBAHEY eingeben, um den Cheatmodus zu aktivieren. Folgende Eingaben zeigen dann Wirkung:

SCOURGE - alle Waffensysteme
MITZIALI - alle Schlüssel
RACERX - unverwundbar (an/aus)
GUILLE - unsichtbar (an/aus)
TWILIGHT - Schilder aufladen
FARMERJOE - Levelsprung (+Zahl)

RISE OF THE ROBOTS

Rise of the Robots hat viele geheime Extraschläge. Wer sie noch nicht herausgefunden hat, sollte sich diese Tabelle ansehen:



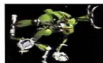
THE CYBORG
Shoulder Barge
links, rechts, Feuer
Turbo Head-Butt
unten, oben, Feuer



THE LOADER
Double Fork
rechts, rechts, Feuer



THE BUILDER
Pile Driver
unten, links, oben
Bomber Jump
unten, rechts, oben



THE CRUSHER
Pincer Mincer
unten, rechts, Feuer



THE MILITARY
Cyber Slash
links, rechts, Feuer
Catapult Spin
unten, oben, Feuer



THE SENTRY
Flying Jet Kick
unten, unten, Feuer

STRONGHOLD

Wenn Sie Stronghold mit STRONG DEBUG starten, so gelangen Sie in einen speziellen Cheat-Modus. Eine der Tastenkombinationen bringt eine Veränderung mit sich:

ALT+B: verändert die Art des gegnerischen Gebäudes um 1
ALT+F: verändert die Art des gegnerischen Gebäudes um 10
ALT+C: zerstört eine der feindlichen Festungen
ALT+W: läßt einen Charakter eine Stufe aufsteigen
ALT+L: erhöht den Level eines Charakters
ALT+Z: zerstört mit sofortiger Wirkung feindliche Einheiten

LOLLYPOP

Sie kommen bei Lollypop einfach nicht weiter? Dann werfen Sie doch einen Blick auf die Levelcodes:

- 1) Underground: A7IE7U
- 2) Rainy Forest: BR3220
- 3) Spookville: OFUJ5F
- 4) The Mansion: QALXPH
- 5) Dreamland: QWAXJ1
- 6) Frosty Land: QWQJQJ
- 7) Candy Hill: ONKBTB

NOVASTORM

Das Actiongame Novastorm beinhaltet einen speziellen Warpmodus. Nachdem Sie das Spiel gestartet haben (sobald das Raumschiff unter Ihrer Kontrolle ist), geben Sie TOMATOES ein. Jetzt werden Sie in einen Bonuslevel gebeamt, in dem sich alle Schüsse in Tomaten verwandeln. Hier können Sie alle Extrawaffen einsammeln, und nach diesem kurzen Intermezzo gelangen Sie in den letzten Level.

LORDS OF THE REALM

Wer bei Lords of the Realm wirklich effektiv spielen möchte, sollte folgende Einstellungen vornehmen bzw. in Betracht ziehen:

- 8 Felder mit Rindern (um die Bevölkerung zu ernähren)
- 2 Felder mit Schafen (um Geld zu verdienen)
- 2 Felder mit Getreide (um die Truppen zu ernähren)

INFERNO

Auch zu DIDs Weltraumballerei gibt es einen netten Cheat. Halten Sie einfach die rechte Shift-Taste gedrückt und geben Sie LOLIFE ein, sobald Sie sich im Cockpit befinden. Jetzt sollte die Meldung „Cheat-Enabled“ erscheinen und Sie sind nun unverwundbar und haben unbegrenzte Waffen.

MAGIC CARPET

Um bei Magic Carpet in den Cheat-Modus zu gelangen, müssen Sie den fliegenden Teppich zum Stillstand bringen und zunächst „I“ gefolgt von „RAITY“ eingeben. Danach sind folgende Tasten belegt:

- ALT+F1: alle Sprüche werden aktiviert
- ALT+F2: Manakugeln werden erschaffen
- ALT+F6: der Spieler wird völlig geheilt
- ALT+F7: alle Gegner werden vernichtet
- SHIFT+C: Sprung in den nächsten Level

QUARANTINE

Hier sind die Paßwörter für die ersten vier Level:
Level 1 - Omnicorp is all knowing
Level 2 - Keep the Oppressor oppressing
Level 3 - The meek shall inherit zilch
Level 4 - Have you had your hydergine today



LESERCHARTS MS-DOS/CD-ROM

Platz	Vormonat	Titel	Hersteller	im...
1	3	Wing Commander 3	Electronic Arts	2. Monat
2	neu	XXXX 2	id Software	1. Monat
3	neu	Novastorm	Psygnosis	1. Monat
4	1	BM Hatrick	Software 2000	4. Monat
5	6	Cyberia	Interplay	2. Monat
6	3	Colonization	MicroProse	4. Monat
7	neu	DSA2: Sternenschweif	Attic Software	1. Monat
8	neu	Ultima 8 - Pagan	Electronic Arts	1. Monat
9	4	Magic Carpet	Electronic Arts	3. Monat
10	13	X-Wing	LucasArts	4. Monat
11	12	System Shock	Electronic Arts	2. Monat
12	10	SimCity 2000	Maxis	4. Monat
13	2	Battle Isle 2	Blue Byte	4. Monat
14	neu	FIFA Soccer	Electronic Arts	1. Monat
15	neu	Comanche	NovaLogic	1. Monat
16	neu	Estatica	Psygnosis	1. Monat
17	neu	Kyrandia 3	Virgin	1. Monat
18	neu	Der Planer	Greenwood	1. Monat
19	neu	Rise of the Robots	Time Warner	1. Monat
20	10	Sam & Max	LucasArts	4. Monat
21	7	Die Siedler	Blue Byte	3. Monat
22	neu	Warcraft	Interplay	1. Monat
23	neu	Wing Commander Armada	Electronic Arts	1. Monat
24	neu	Anstoß	Ascon	1. Monat
25	neu	Der Clou	Max Design	1. Monat
26	neu	Little Big Adventure	Electronic Arts	1. Monat
27	neu	ST: Judgment Rites	Interplay	1. Monat
28	neu	Under a Killing Moon	Access	1. Monat
29	neu	Creature Shock	Virgin	1. Monat
30.	7	Theme Park	Electronic Arts	4. Monat

Viele werden sich bestimmt wundern, warum die Charts nun wieder anders aussehen als beim letzten Mal. Der Grund? Erstens gibt es mittlerweile wirklich keinen Grund mehr, zwischen CD-ROM und Diskette zu trennen, und zweitens sind diese Charts die Auswertung der zahlreichen Postkarten und Anrufe, die uns in den letzten vier Wochen erreicht haben.



1

ZENSIERT

2



3

RANKING

Die Computerbranche wächst schon seit Jahren so schnell und unaufhaltsam wie keine andere auf der Welt. Das bedeutet gleichzeitig, daß stetig neue User, unter denen sich natürlich auch potentielle Spieler befinden, hinzukommen. Gerade diesen Einsteigern möchten wir mit unserer Bestenliste entgegenkommen, damit sie die Spiele, die Monat für Monat in PC Games vorgestellt und getestet werden, leichter einordnen und den Markt besser beurteilen können. Aber auch für Veteranen ist diese neue Rubrik sicherlich interessant, lassen sich doch aufschlußreiche Vergleiche anstellen.

Die besten Spiele im Überblick

► Arcade-Action

Action, wie man sie normalerweise nur am Spielautomaten findet, bietet Rebel Assault von LucasArts, dicht gefolgt von Cyberia und Creature Shock. Oft unterschätzt: Jurassic Park!

► 1. Rebel Assault	91%
► 2. Cyberia	90%
► 3. Creature Shock	90%
► 4. Psycho Pinball	87%
► 5. Pinball Fantasies	86%
► 6. Silverball	85%
► 7. Jurassic Park	82%
► 8. MegaRace	82%
► 9. Pinball Dreams	80%
► 10. Dynablast	75%

► 3D-Action

In diesem Genre liefern sich Magic Carpet und Descent ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. In puncto Spieltiefe, Originalität und Grafik können beide Spiele Maßstäbe setzen.

► 1. Descent	92%
► 2. Magic Carpet	92%
► 3. System Shock	90%
► 4. XXXX	90%
► 5. XXXX 2	85%
► 6. Shadow Caster	82%
► 7. Terminator Rampage	80%
► 8. The Hidden Below	69%
► 9. Operation Bodycount	18%
► -	

► Rollenspiele

Obwohl sich bei diesem Thema die Geister scheiden: der Favorit der Redaktion ist Ultima VIII: Pagan! Durch die spannungsgeladene Story ist es unserer Meinung nach Klassenprimus.

► 1. Ultima 8 - Pagan	94%
► 2. Ultima Underworld 2	93%
► 3. Ultima 7 - Serpent Isle	92%
► 4. Lands of Lore	88%
► 5. DSA 2	86%
► 6. Menzoberranzan	85%
► 7. Might & Magic 4	84%
► 8. Dark Sun - Shattered Lands	84%
► 9. The Elder Scrolls	82%
► 10. Wizardry 7	81%

► Adventures

Auf dem Adventure-Sektor herrscht dichtes Gedränge, doch die LucasArts-Knüller Sam & Max und Day of the Tentacle haben deutlich die Nase vor King's Quest, Woodruff & Co.

► 1. Day of the Tentacle	92%
► 2. Sam & Max	91%
► 3. Indiana Jones 4	90%
► 4. Woodruff & The Schnibble	89%
► 5. King's Quest 7	88%
► 6. Discworld	87%
► 7. Simon the Sorcerer	86%
► 8. Gabriel Knight	86%
► 9. Dragonsphere	85%
► 10. Beneath a Steel Sky	85%

► Jump & Run

Alle Referenzspiele kommen in diesem Genre von Virgin Interactive: Angefangen bei Cool Spot, über Der König der Löwen bis hin zum alles überbietenden Aladdin.

► 1. Aladdin	89%
► 2. Cool Spot	84%
► 3. Der König der Löwen	79%
► 4. Flashback	77%
► 5. Fury of the Furries	78%
► 6. Gods	78%
► 7. Prehistoric 2	78%
► 8. Zool	76%
► 9. James Pond 2	74%
► 10. Soccer Kid	70%

Der Bewertungskasten

SPECS & TECHS

VGA	SVGA
Tastatur	AdLib
Maus	SoundBlaster
Joystick	Roland
HD	6 MB
General Midi	
CD	497 MB
Audio	

REQUIRED

486DX33, 4 MB RAM, SingleSpeed-CD-ROM

RECOMMENDED

486DX2, 4 MB RAM, DoubleSpeed-CD-ROM

MULTIPLAYER

keine Multiplayer-Option

Diese Auflösungen werden unterstützt.

Diese Soundstandards werden unterstützt.

Dies von der Redaktion empfohlene Konfiguration.

RANKING

Adventure	
Grafik	65%
Sound	65%
Handling	45%
Spielspaß	39%
Spiel	deutsch
Handbuch	deutsch
Hersteller	Cryo
Preis	ca. DM 120,-
CD-Advantage	gut

In dieses Genre läßt sich das Spiel einordnen.

Die Einzelwertungen im Überblick.

Die Sprache im Handbuch/Spiel.

Preis und Hersteller des Spiels.

So werden die Möglichkeiten der CD-ROM ausgenutzt.

Diese Eingabegebiete werden akzeptiert.

So viel Speicher HD (CD) wird benötigt (ist belegt).

Die angegebene Mindestkonfiguration.

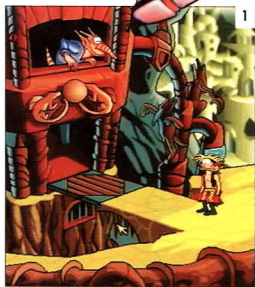
Das Spiel ist Modem-, Nullmodem-, Netzwerk-fähig.

REVIEW

Woodruff and the Schnibble of Azimuth

Das Ding mit d

Nachdem die Idee mit den Gobliliins, Goblins und Goblins nicht mehr ganz so erfolgsversprechend war, machten sich die Programmierer des französischen Softwarehauses Coktel Vision auf, in einem anderen Spielgenre den Fuß auf den Boden zu bekommen. Woodruff and the Schnibble of Azimuth, das Ding mit dem unaussprechlichen Namen, wendet sich vor allem an Freunde schräghumoriger Adventures und schlägt damit in die gleiche Kerbe wie Sam & Max oder Day of the Tentacle.





em Schniedel...

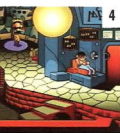
Nach überschwellenden Grafikorgien wie King's Quest 7 reichen saftige Puzzles und eine witzige Story allein freilich nicht mehr, um im Wettbewerb mithalten zu können. Deshalb wird auch bei Woodruff von vornherein dick aufgetragen: zur Mindestanforderung in Form eines 486ers mit 4MB und SuperVGA-Karte kommt noch Microsoft Windows 3.1, und als ob das nicht genug wäre, ist letzteres außerdem mit der 32 Bit-Erweiterung WIN-G aufzurüsten (im Lieferumfang enthalten!). Erscheint das Programm-Icon dann aber als startbares Symbol im Programm-Manager, kann Sie nur noch ein schlecht installierter Sound- oder Grafiktreiber vom Spielvergnügen abhalten. Die Spielfigur, die über die zahlreichen SuperVGA-Hintergründe gelenkt werden muß, heißt Woodruff (sprich: Wudruff) und erinnert stark an die Witzfiguren der beliebten Goblins-Reihe. Konnte man die Goblins aber noch eher in das Genre "Denkspiel" einordnen, so gilt es diesmal, ein echtes Adventure zu lösen. Als Rahmenhandlung wurde ein farbenfrohes (?) Szenario, einige hundert Jahre nach dem Atomkrieg, gewählt. In einer Stadt, deren Namen nur aus Schnalzlauten besteht, residieren die letzten Überlebenden der menschlichen Rasse zusammen

mit einem friedlichen Mutanten-Volk namens Boozook. Daß die Stadt mit dem unaussprechlichen Namen ursprünglich mal von den Boozooks erbaut wurde, und daß die Menschen dort eigentlich nur Gäste sind, stört unsere Nachkommen wenig: Mit eiserner Faust regiert ein menschlicher Diktator - "Der Obersack" - die Stadt, quält die Bewohner mit extrem langweiligem Kabelfernsehprogramm und läßt die Boozooks, wenn überhaupt, nur als Sklaven arbeiten. Der Rat der Weisen, der die Stadt vor dem Einfall der Menschen klug und mit viel sanfter Magie regierte, ist zwar noch körperlich existent, aber handlungsunfähig. Ihre Aufgabe ist es deshalb, die alten Zustände wiederherzustellen und den Obersack ein für allemal zu entmachten.

Mit Herz und Busen

Leicht ist diese Aufgabe natürlich, denn bei Cocktail Vision hat man sich einiges einfalten lassen, um Sie mehrere Tage oder Wochen bei der Stange zu halten. Zu Beginn weiß man nur wenig über Woodruffs große Aufgabe: Dr. Azimuth, der Adoptivvater Woodruffs, wurde entführt, und man steht relativ belämmert vor Azimuths Haus herum - nicht einmal des Lesens ist Woodruff mächtig. Es gilt, verschiedene kleine Puz-

In der Stadt der Boozooks gibt es alles, was eine moderne Metropole braucht: 1. Der Turm der Weisen fungiert als eine Art Rathaus. 2. Am Denkmalsplatz wird den Helden der „großen Schlacht“ gedacht - hier reist Woodruff in der Zeit zurück und trifft den in Stein gehauenen Stadtgründer. 3. Der Gefängnisplatz. Auf Bild 4 sieht man das Einstellungsbüro der Fabrik und die örtliche Zoohandlung.



Einige Charaktere

DER RAT DER WEISEN

Erst wenn Woodruff den Rat der Weisen wieder (wie hier) vereinigt hat, kann er am Stuhl des Obersacks säßen. Jeder einzelne der hier anwesenden Boozooks braucht seine spezielle Zaubersilbe, die er vergessen hat. Woodruffs Aufgabe ist es, ihre unaussprechlichen Silben wiederzufinden.



MADAME VOLL&GANS

Was für ein Prachtweib! Und wie gut hat es die Natur hier nur gemeint! Ganz klar, daß bei diesem Anblick Woodruffs Herz um einige Oktaven höher schlägt. Nur leider muß unser Held aus der Zeitung erfahren, daß Frau Voll&Gans mit dem Obersack liiert ist. Kann er ihr Herz gewinnen?



DER OBERSACK

Ein mächtiger Gegner, mit dem sich Woodruff hier anlegt. Mit stöhlerner Hand herrscht der Obersack über die Stadt - und gut geschützt ist er noch dazu. Woodruff muß viele Stunden und Tage an saftigen Puzzles rätseln, bis er die Chance bekommt, dem Obersack eins überzubraten - dann aber gewaltig!



DER SCHNIBBLE

Nicht daß es aus jugendschutzrechtlichen Gründen unmöglich wäre, den Schnibble hier abzubilden. Im Gegenteil, denn der Schnibble ist eine Art übersinnliches Wesen, das eines Tages alle Menschen "glücklich machen wird". Woodruff muß ihn aufspüren, um den Boozooks die Freiheit zu bringen.



WOODRUFF

So muß ein Held aussehen - und nicht anders! Eigentlich ist Woodruff noch im Vorschulalter, aber ein Zauber von Dr. Azimuth hat seinen Körper bis ins Stadium eines Jünglings altern lassen. Während seines großen Abenteuers lernt er sehr viel über das Erwachsensein hinzu.



DR. AZIMUTH

Schon am Spielfeld erkennt man, daß Dr. Azimuth etwas mit dem geheimnisvollen Schnibble zu tun hat. Er ist der Ziehvater Woodruffs und ein erfolgreicher "Schnibble-Forscher". Leider wurde er von den Schergen des Obersacks entführt. Kann Woodruff ihn befreien?





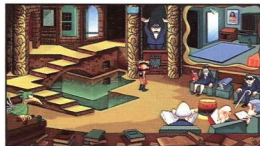
Von Fingus zu Woodruff

Die Spielidee ist neu, der Stil aber derselbe: die Goblins hatten nicht zuletzt wegen ihres witzigen Aussehens so viel Erfolg bei den Spiele-Freaks. Wer Woodruff und das Schnibbel von Azimuth sieht, weiß sofort, aus welcher Feder die witzigen Charaktere mit den krummen Beinchen stammen.

zles zu lösen, bis die Lehrerin der Stadt Woodruff schließlich das Lesen beibringt und das Abenteuer dann richtig losgeht: die Aufgaben des alleingelassenen Kindes (der durch einen Zauber Azimuths wie ein Erwachsener aussieht) sind es, Dr. Azimuth zu finden, den Rat der weisen Boozooks wieder zusammenzuführen und überdies hinter das Geheimnis des "Schnibbles" zu kommen, der allerdings nicht als Kosenamen

für ein bestimmtes Körperteil steht, sondern für eine Art Messias der unterdrückten Boozooks.

Im Laufe seines Abenteuers muß Woodruff das Zaubern erlernen, in der Zeit zurückreisen, er verliebt sich außerdem unsterblich in die Moderatorin der "Herz und Busen"-Show, welche allerdings mit dem Obersack auf viel zu gutem Fuß steht, und er bekommt unzählige Weisheiten über das



Im Club der guten Sitten waltet die Zensoren ihrer aufregenden Tätigkeit. Der Papagei unten links im Bild verhilft Woodruff dazu, in diesen seltsamen Verein eingelassen zu werden.



Der Rat der Weisen muß wieder zusammengebracht werden - nur leider ist keiner von Ihnen zu Hause. Woodruff muß jeden einzelnen erst ausfindig machen.

Statement

Für Cocktail Vision war es höchste Zeit, ihr Goblins-Pferd abzusatteln und auf ein neues Genre zu setzen. Der Einstand der Goblins-Programmierer in der Riege der Adventure-Macher ist auch mehr als gelungen: Sie haben es geschafft, den Witz ihrer Denkspiel-Serie ohne Einschnitte in Woodruff zu übertragen. Egal ob man Adventures mag oder nicht, bei Woodruff und das Schnibbel von Azimuth lacht man sich krumm. Dazu kommt eine Fülle an Puzzles, eine Handlung, die auch nach dem x-ten Höhepunkt noch nicht zu Ende geht und ständig komplizierter und vielschichtiger wird, und natürlich die richtige technische Ausarbeitung. Die Qualität der Animationen kann mit King's Quest 7 freilich nicht mithalten, und als Adventure für die ganze Familie würde Woodruff allein schon wegen des hohen Schwierigkeitsgrades nicht taugen. Wer sich aber nach einem technisch hervorragenden Adventure sehnt und andererseits auf knifflige Rätsel und Spielteufe nicht verzichten will, ist bei diesem Spiel genau richtig aufgehoben.



Das Rotlichtviertel darf nicht fehlen - aber keine falschen Hoffnungen! Die leicht bekleidete Boozook-Dame legt nicht noch mehr ab...

Leben in der Obersack-Bürokratie vermittelt, die natürlich allesamt prall aus dem "richtigen" Leben stammen.

"Schnibbelllll!"

Technisch gesehen könnte man an Woodruff kaum noch etwas besser machen: anhand dieses Adventures deutet sich klar an, welche tragende Rolle dem Sound bei zeitgemäßen Spielen zukommt. Die perfekt zu den Lippenbewegungen der skurrilen Goblins-Figuren passende Sprachausgabe macht das Geschehen lebensechter als jede noch so gelungene Zeichentrickanimation - bei jedem ersticht in das Mikrofon gehauchten "Schnibbelllll!", das in die Hintergrundmusik gemischt wurde, fließt einem ein eiskalter Schauer über den Rücken. Die Grafik mit 640 x 480 Bildpunkten tut ein weiteres: alle Fi-

guren sind witzig gezeichnet und detailreich animiert - vor allem auf die Hauptfigur wurde viel Wert gelegt. Woodruff verwandelt sich im Laufe des Spiels in ein Kind, einen Greis und sogar in eine Blondine. In den Pausen - wenn der Spieler mal die Hand von der Maus läßt - vertreibt er sich die Langeweile mit Walkmanhören oder sonstigem Unfug. Besonders bemerkenswert ist auch die deutsche Übersetzung des englischsprachigen Originalspiels. Anstatt nur die Bildschirmtexte ins Deutsche zu übersetzen - was bei Woodruff ja gar nicht ginge, da jeder Satz ausschließlich in gesprochener Form auf der CD-ROM vorliegt - wird in Deutschland eine eigens synchronisierte Version erscheinen. Überflüssig zu erwähnen, daß eine Diskettenversion nicht geplant ist.

Thomas Borovskis ■

SPECS & TECHS

VGA	SVGA
Tastatur	AdLib
Maus	SoundBlaster
Joystick	Roland
HD	3 MB
CD	550 MB
Audio	

REQUIRED
486, 8MB RAM, Windows 3.11, DoubleSpeed-CD-ROM

RECOMMENDED
486, 8MB RAM, Windows 3.11, DoubleSpeed-CD-ROM

MULTIPLAYER
keine Multiplayer-Option

RANKING

Adventure	
Grafik	85%
Sound	93%
Handling	75%
Spielspaß	89%
Spiel	deutsch
Handbuch	deutsch
Hersteller	Cocktail Vision/Sierra
Preis	ca. DM 120,-
CD-Advantage	gut

Mike Singleton's LORDS OF MIDNIGHT

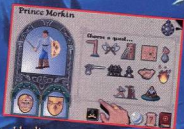
Der legendäre Spieldesigner

Mike Singleton hat in Zusammenarbeit mit Domark das visuell beeindruckendste PC-Rollenspiel aller Zeiten entwickelt. Das Ziel der Lords of the Midnight ist die Schwarze Zitadelle von Boroth the Wolfheart, und Sie sind der Anführer, wenn Sie an der Seite zahlloser interaktiver Figuren in Echtzeit quer durch atemberaubend schöne 3D-Landschaften ziehen.

Die "Move-and-Touch"-Spielwelt erlaubt Ihnen den Zugriff auf ein interaktives Buch (einschließlich Almanach und Bestiarium), einen Reiseführer, eine In-Game-Karte, Informationen zu Helden und Schurken, einen aktualisierten Kalender, ein Tagebuch und ermöglicht Ihnen den Aufbau aller Ihrer Gemeinschaften und Allianzen.



Brillante 3D-Landschaften aus der Ich-Perspektive, die in Echtzeit dargestellt sind und mit Hilfe von Fraktalen generiert wurden.



Die Handlung findet in einer Tag-und-Nacht-Welt statt, d.h. die Sonne geht auf und unter, die Jahreszeiten kommen und gehen, der Winter bricht mit Eis und Schnee herein - all diese Dinge beeinflussen das Fortkommen Ihrer Armeen.

Durch die Einführung fortschrittlicher künstlicher Intelligenz können Sie eine Unmenge Figuren in phantastischer 3D-Animation steuern und mit ihnen kommunizieren.



Das riesige Spielfeld umfasst Gebirge, Täler, Strände, Flußmündungen, Inseln, Ebenen und Wälder, die alle unter Verwendung sensationeller 3D-Grafiken dargestellt werden.

DOMARK

Im Vertrieb von Cosmo, Eickener Höhe 2, 41063 Mönchengladbach
Vollständig deutsche Version

Guilty

Zwei gegen den

Getreu dem Motto „Unkraut vergeht nicht“ meldet sich Innocent Until Caught-Held Jack T. Ladd in einem neuen Psygnosis-Adventure zurück. Diesmal kommt er aber nicht allein, sondern in charmanter weiblicher Begleitung.

Zu Beginn des letzten Jahres wagte Psygnosis den Einstieg ins Adventure-Genre. Die Hauptrolle spielte schon damals der Gelegenheitskriminelle Jack T. Ladd, der in die Fänge des Finanzamts geriet und seine immensen Steuerschulden mit kleineren Delikten finanzieren mußte. Inzwischen macht der unerschrockene Draufgänger längst

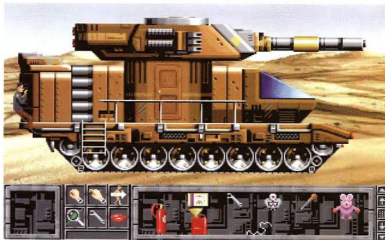
wieder die Galaxis auf eigene Rechnung unsicher. Pech für ihn, daß er bei einer seiner dubiosen Aktionen von der Föderationspolizei-Fahnderin Ysanne Andropath geschnappt wird. Wie die (Liebes-)Geschichte um die überzeugte Feministin („Testosteron heißt soviel wie Ärger!“) und dem lebenswürdigen Macho („Bullenweib!“) weitergeht, hängt



Die beiden Hauptdarsteller sind nie um einen mehr oder weniger passenden Kalauer verlegen.



Gerenderte Sequenzen und handgemalte Hintergründe gehören zu den Pluspunkten in Sachen Grafik.



Psygnosis fährt starke Geschütze auf: Guilty dürfte wesentlich mehr Freunde finden als das eher schwache Innocent Until Caught.



entscheidend davon ab, für welchen der beiden Sie sich anfangs entscheiden. Die Story verläuft je nach gewähltem Helden anders; zwar werden die gleichen Schauplätze - in unterschiedlicher Reihenfolge - abgeklappert, allerdings taucht kein einziges Puzzle zweimal auf. Als übergeordnetes Ziel muß die Menschheit vor außerirdischen Invasoren bewahrt werden - und wie es sich für ein anständiges Happy-End gehört, liegen sich die ungleichen Akteure am Schluß freudetrunken in den Armen.

Was sich liebt, das neckt sich

Die beiden Hauptdarsteller wecken in ihrem Auftreten Erinnerungen an Indiana Jones und die resolute Sophia Good, die in Fate of Atlantis



Kaum zu glauben, daß Ysanne und Jack nach turbulenten Ereignissen doch noch zueinander finden.



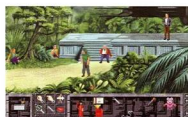
Daß Ysanne vom anderen Geschlecht nicht allzuviel hält, läßt sie bei jeder sich bietenden Gelegenheit durchblicken.

Statement

Es gibt sie also noch, die guten alten Adventures traditioneller Machart. Keine Videos, kein SuperVGA-Ramsch, sondern bodenständige Puzzles und hochwertige 256-Farben-Grafik werden hier angeboten. Guilty hat im Vergleich zu seinem Urahnen vor allem in Sachen Rätsel und Optik deutlich an Klasse gewonnen. Die teils recht trivialen Sprüche sind auch nicht mehr ganz so abgedroschen wie beim ersten Teil. Wer für ein bis zwei Abende (mehr gibt das Spiel nicht her) einen amüsanten Zeitvertreib sucht, ist mit Guilty gut beraten.



Rest der Welt



Bei vielen Szenen fühlt man sich unweigerlich an Beneath a Steel Sky und Indiana Jones 4 - Fate of Atlantis erinnert.

ebenfalls nicht gerade zimperlisch miteinander umgingen. Von derlei herzerfrischenden Sticheleien leben auch die Dialoge: Die Bildschirmtexte wurden treffsicher (mit gelegentlichen Aussetzern im grammatikalischen Bereich) ins Deutsche übersetzt, während die sehr gute Sprachausgabe im englischen Original belassen wurde.

Weitgehend unverändert präsentiert sich die mausgesteuerte Benutzeroberfläche: Sechs Icons, ein Inventory am unteren Bildschirmrand und ein einfacher Lageplan samt aller möglichen Ausgänge gewährleisten einfachste Bedienung. Sobald



Den aus Innocent Until Caught bekannten Gesprächsverlauf kann man teilweise mit Multiple-Choice-Antworten bzw. -fragen verändern.

der Cursor ein interessantes Objekt streift, wird dessen Name eingeblendet. Winzige Schalter, Schraubenzieher oder Essenskügelchen entdeckt man

oft erst nach ausgiebigem Absuchen der Grafiken. Wer allerdings fündig wird, löst die nicht sonderlich schwierigen Puzzles im Handumdrehen.

Diese vielbemängelte Unart von Innocent Until Caught wurde leider nicht behoben.

Verbesserte Technik

Computerspieler sind schon ein reichlich verwöhntes Pack: Kaum sind die ersten Super-VGA-Adventures auf dem Markt, verzieht man bei jedem herkömmlichen 320 x 200-Pixel-Programm argwöhnisch das Gesicht. Gegenüber dem mittelpfächtigen Vorgänger hat sich dennoch einiges getan: Die Bilder haben inzwischen ein Niveau erreicht, das sich durchaus mit Beneath a Steel Sky oder Indiana Jones 4 vergleichen lässt. Zusätzliche Zwischensequenzen und eingestreute, gerenderte Grafik-Elemente können zwar mit Kyran-dia 3 und Konsorten keinesfalls mithalten, sind aber ein deutlicher Fortschritt innerhalb der Serie. Weniger berauschend ist die Qualität des Soundtracks, der nach wie vor zwischen „un-erträglich“ und „ganz nett“ vor sich hindrimmelt.

Petra Maueröder ■



Nach einem unglücklichen Intermezzo im Casino wird der bemitleidenswerte Jack T. Ladd zum wenig angenehmen Küchendienst verdonnert.

SPECS & TECHS	
VGA	SVGA
Tastatur	AdLib
Maus	SoundBlaster
Joystick	Roland
HD	3 MB
CD	254 MB
Audio	
REQUIRED	
486, 4 MB RAM, SingleSpeed-CD-ROM	
RECOMMENDED	
486, 4 MB RAM, SingleSpeed-CD-ROM	
MULTIPLAYER	
keine Multiplayer-Option	

RANKING	
Adventure	
Grafik	70%
Sound	50%
Handling	65%
Spiele Spaß	68%
Spiel	deutsch
Handbuch	deutsch
Hersteller	Pygmalion
Preis	ca. DM 120,-
CD-Vorteil	befriedigend



Die mehr als umständliche Benutzeroberfläche verleidet auch dem geduldigsten Spieler den Spaß am Programm. Um eine Funktion auszuführen, muß viel geklickt werden.



Gleich das erste Bild erstrahlt aus einem ungewöhnlichen Kamerawinkel. Die Grafik ist wohl eher funktionell als optisch beeindruckend. Soviel zum Thema „Über 100 Räume in den unglaublichsten Perspektiven“...



Ich glaub', ich steh' im Wald: Marco irrt durch das Gebüsch des angrenzenden Waldchens.



Ohne jegliche Einflußmöglichkeit muß man die meist langweiligen Bildschirmtexte über sich ergehen lassen.

Die Sage von Nietoom

Es war einmal

Deutschlands Spielehersteller-Landschaft wird bunter: Ein junges Team, das sich den Namen 4th Generation Studios gegeben hat, startet seine Aktivitäten mit einem geheimnisvollen CD-ROM-Grafik-Adventure.

Von seinem geliebten Großvater Wando erfährt Hauptdarsteller Marco Einzelheiten zu der Sage von Nietoom und beschließt, dieser Legende auf den Grund zu gehen. Mit diesem Satz ist die Hintergrundstory bereits hinreichend beschrieben. Wesentlich interessanter als das seichte Fantasy-Drumherum ist die technische Seite dieses konventionellen Adventures, dessen Bildschirm sich wie gewohnt aus Iconfeld, Inventory und einem Grafikenster zusammensetzt. Auf der Verpackung rühmt der Hersteller die „100% handgezeichnete VGA-Grafik“. Mit



Im Haus seines unlängst verstorbenen Opas läßt Marco Dutzende von mehr oder weniger interessanten Gegenständen mitgehen.

Verlaub: Das sieht man. Zu Zeiten eines Zak McKracken oder King's Quest 4 hätten die detail-, farb- und animationslosen Bilder noch mithalten können; heutzutage sorgen die Arbeiten des Künstlers nur noch für ungläubiges Kopfschütteln. Von „Animation“

Statement

An diesem sagenhaft schlechten Programm sind anscheinend mehrere Jahre abendländischer Adventure-Kultur spurlos vorübergegangen. Ob die Nietoom-Puzzles nun sonderlich aufregend oder eher von durchschnittlicher Güte sind, spielt letzten Endes keine Rolle: Es ist höchst frustrierend, ein technisch minderwertiges Programm auf einem für viel Geld aufgemotzten PC zu spielen. Lediglich die Ladezeiten der CD-ROM erinnern einen daran, daß das Spiel aus diesem Jahrzehnt stammt.



SPECS & TECS

VGA	SVGA
Tastatur	AdLib
Maus	SoundBlaster
Joystick	Roland
HD	20 MB
CD	20 MB
General Midi	
Audio	

REQUIRED
386, 2 MB RAM,
SingleSpeed-CD-ROM

RECOMMENDED
486, 4 MB RAM,
SingleSpeed-CD-ROM

MULTIPLAYER
Keine Multiplayer-Option

RANKING

Adventure	
Grafik	30%
Sound	35%
Handling	25%
Spiele Spaß	35%

Spiel	deutsch
Handbuch	deutsch
Hersteller	4th Generation Studios
Preis	ca. DM 100,-
CD-Advantage	ungenügend

see it, hear it, feel it More **DOIT!** fun with MultiMedia CPS



Erhältlich bei jedem gutsortierten Fachhändler:

WAVE BLASTER 32 Pro

Wahnsinnig günstig!

449,-

unverändliche Preisempfehlung

**CPS surft wieder
an der Spitze der
MultiMedia-Welle**

Es gehen gleich vier Spitzenkandidaten an den Start.



Im Bereich "wave and fun" geht **WAVE BLASTER 32 Pro** an den Start. Zum starken Sound gehört eine Spitzen-Ausrüstung:

- Ensonic OTTO Synthesizer, • 4 MB Samples im ROM, • Frequenzgang 20 Hz bis 20 kHz \pm 1 dB, • Klirrfaktor unter 0,01 %, • Rauschabstand über 86 dB, • Allegro Pro und viele andere Programme.

Außerdem am Start: Als Allroundtalent die 16-Bit Soundkarte: **AUDIO BLASTER Pro 16**. In der Kategorie Geschwindigkeit und Technik, als MPEG Karte für Video- und CD-I CD's sowie 16-Bit Stereo Sound: **MPEG BLASTER**. Und natürlich führt ein Klassiker durch die Kür: das Profi MIDI Sequenzer Programm **ALLEGRO Pro**, für unsere Neuzeit-Beach Boys.

Händleranfragen unter:
Telefon 040/657 37-260 oder Fax 040/657 37-259

Besuchen Sie uns auf der
CeBIT 95
HANNOVER
8. - 15. 03. 1995
Halle 6 - Stand 46



DTP MEDIA
Vertriebs GmbH

Kedenburgstraße 44 - 46
22041 Hamburg
Tel. 040/657 37 - 156
Fax 040/657 37 - 101

Hardball 4

Streikbrecher

Eine der traditionsreichsten Sportarten Amerikas mußte in den vergangenen Wochen einen herben Rückschlag hinnehmen. Die Spielervereinigung der Major League hatte zum Streik aufgerufen!

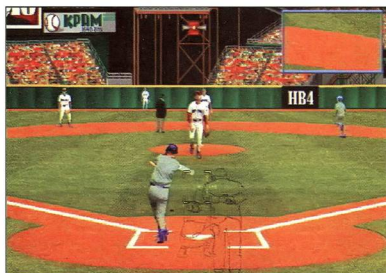
Die Computerspiele-Industrie berührt das natürlich nur langfristig, denn für viele hat die uramerikanische Sportart kaum an Reiz verloren - das gilt zumindest für die Vereinigten Staaten. Hier in Deutschland wird Hardball 4, trotz aller technischen Feinheiten und grafischen Details, nicht viel mehr als einen Blumentopf gewinnen; der Markt ist einfach zu fußballorientiert.

Für jedermann

Hardball 4 hebt sich gegenüber allen Konkurrenten in erster Linie durch die exzellente SVGA-Grafik ab. Hier wurden

keine Kompromisse geschlossen, d. h. auch der Gesamtüberblick wird - im Gegensatz zu Front Page Sports Baseball 95 - in einer Auflösung von 640x400 Bildpunkten dargestellt. Darüber hinaus wurden alle Spieler gefilmt und digitalisiert, was zusammen mit der geschmeidigen Animation der Realitätsnähe den letzten Kick gibt. Nicht nur Baseballfans werden hier vor Freude an die Decke springen. Apropos Baseballfans: Hardball 4 erweist sich als erstaunlich einsteigerfreundlich, so daß nicht nur echten Anhängern der Kauf ans Herz zu legen ist. Zwar muß man immer noch auf die Suche nach einem Regelwerk

gehen, um wenigstens die Grundbegriffe parat zu haben, jedoch ist das Spiel äußerst einfach zu bedienen. Schon nach wenigen Minuten weiß man, wie man einen Ball zu werfen hat und wie man ihn im Gegenzug so weit wie möglich wegschlagen kann. Da-



Besonders die digitalisierten Spieler erhöhen den Realitätsgrad und können stundenlang an den Bildschirm fesseln.

zu muß man wirklich kein Profi sein. Optisch ist Hardball 4, wie bereits erwähnt, in seinem Genre mehr als richtungsweisend; vom Sound läßt sich das leider nicht behaupten. Die musikalische

Unterhaltung kann man ruhigen Gewissens abschalten, und auch die Soundeffekte machen nicht immer den besten Eindruck.

Oliver Menne ■



Im Gegensatz zu Front Page Sports Baseball 95 wird auch das gesamte Spielfeld in exzellenter SVGA-Grafik dargestellt.

Statistiken dürfen bei amerikanischen Sportarten natürlich nicht fehlen. Hier kann man sich über Wurf- und Trefferquoten informieren und dementsprechend die Aufstellung verändern.

Team	W	L	T	R	E	SB
1 Yankees	25	10	1	10	10	10
2 Boston	22	13	1	10	10	10
3 Atlanta	20	15	1	10	10	10
4 St. Louis	18	17	1	10	10	10
5 Cincinnati	17	18	1	10	10	10
6 Pittsburgh	16	19	1	10	10	10
7 Milwaukee	15	20	1	10	10	10
8 Chicago	14	21	1	10	10	10
9 Philadelphia	13	22	1	10	10	10
10 New York	12	23	1	10	10	10
11 Cleveland	11	24	1	10	10	10
12 Detroit	10	25	1	10	10	10
13 Texas	9	26	1	10	10	10
14 San Diego	8	27	1	10	10	10
15 Los Angeles	7	28	1	10	10	10
16 Seattle	6	29	1	10	10	10
17 San Francisco	5	30	1	10	10	10
18 Kansas City	4	31	1	10	10	10
19 Baltimore	3	32	1	10	10	10
20 Oakland	2	33	1	10	10	10
21 Colorado	1	34	1	10	10	10
22 Florida	0	35	1	10	10	10

SPECS & TECHS

VGA	SVGA
Tastatur	AdLib
Maus	SoundBlaster
Joystick	Roland
HD	12 MB General Midi
CD	-MB Audio
REQUIRED	
386, 4 MB RAM	
RECOMMENDED	
486, 4 MB RAM	
MULTIPLAYER	
Null-Modem, Modem	

RANKING

Sportspiel

Grafik	94%
Sound	70%
Handling	89%
Spielspaß	87%
Spiel	
deutsch	
Handbuch	deutsch
Hersteller	Accolade
Preis	ca. DM 120,-
CD-Advantage	nicht bewertbar

Statement

Der vierte Teil der Hardball-Serie kann wieder durch die Bank begeistern. Durch die realitätsnahe Grafik, die mitreißende Sprachausgabe und vor allem das vortreffliche Gameplay geht Hardball 4 bereits im ersten Inning so weit in Führung, daß die Konkurrenten nur neidvoll auf das Scoreboard blicken können. Baseballfans sollten blind zugreifen, Interessierte zumindest einen Blick riskieren!



AUCH ONASSIS HAT MAL KLEIN ANGEFANGEN ...

Für PC CD-ROM und AMIGA

Aber Ihre Startbedingungen sind auch nicht die schlechtesten, um den Krösus der Weltmeere noch zu übertreffen: Lichten Sie die Anker, um Ihre ersten Schiffe mit Containern, Kühl- und Schüttgütern, Erdöl und Passagieren gewinnbringend in See stechen zu lassen. Dirigieren Sie Ihre Flotte in alle Häfen der Welt, tätigen Sie Warenemtergeschäfte, nehmen Sie Börsengewinne mit, lassen Sie neue Seelenverkäufer vom Stapel. Aber Vorsicht: Hafen- und Liegegebühren müssen bezahlt, Versicherungen abgeschlossen, Quarantänen durchgestanden und UN-Embargos dezent umschifft werden. Also alles wie im richtigen Leben – nur, daß Sie der Reeder sind!

PC (SVGA 256 Farben)



PC (SVGA 256 Farben)



DER Reeder



SOFTWARE 2000



Eine hochmoderne Simulation über einen traditionellen Wirtschaftszweig mit folgenden Features:

- 1 bis 4 Mitspieler, bzw. kompetente Computergegner
- 100 Häfen mit 32 verschiedenen Waren
- 9 verschiedene Standard-Schiffsformen
- Spielverlauf: Wahl von Standardeinstellungen und stufenlos wählbar
- Spielzeit und Schwierigkeitsgrad individuell und stufenlos wählbar
- komplette Börse mit Depotverwaltung, Makler, Wirtschaftsnachrichten etc.)
- politische Einflüsse (UN-Embargo, Quarantänen, Monats- und Jahresentwicklung)
- viele graphische Statistiken wie Einnahmen/Ausgaben, Monats- und Jahresentwicklung
- Konstruktion individueller Schiffe mit technischen Daten wie Antrieb, Geschwindigkeit, usw.
- Kreditwesen, Geldanlage und Versicherung von Schiffen, Waren und Lagerhallen
- PC-Version (CD-ROM) mit Graphiken in Super-VGA und CD-Musik

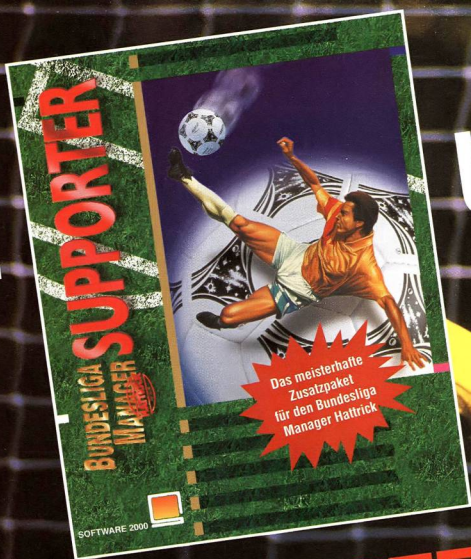


SOFTWARE 2000

Programmiert auf gute Unterhaltung.

Software 2000 • Postfach 110 • 23691 Eutin • Hotline (0 52 41) 98 60 10 (Mo-Fr, 11-13 und 14-18 Uhr) • Mailbox (0 52 41) 98 60 23

UND W



BMH SUPPORTER

Das meisterhafte Zusatzpaket für den Bundesliga Manager Hat Trick

Wer kein Fliegenfänger ist, holt jetzt noch mehr aus seinem Bundesliga Manager Hat Trick heraus. Der BMH Supporter enthält

- **erstens:** Das **Profi-Pack** – ein Standardwerk für alle Ein-, Auf- und Umsteiger. Das einzige von SOFTWARE 2000 autorisierte Buch zum Bundesliga Manager Hat Trick verrät auf über 200 Seiten unzählige Tips & Tricks, bietet einfache Lösungen für knifflige Fragen und enthält gehobene Routinen. Alles komplett in Farbe mit vielen hundert Screenshots, Grafiken und Fotos sowie einem umfangreichen Stichwort-Verzeichnis. Zum Profi-Pack gehört eine Disk (für Amiga) oder wahlweise eine CD (für PC's) mit einem Update der neuesten Hat Trick-Version, einer Spielerdatenbank 1994/95 sowie etlichen anderen nützlichen Daten und Einstellungen.

- **zweitens:** Die **Editor-Tools** – das nützliche Zubehör für alle, die den Spielbetrieb mit eigenständigen Mannschaften erweitern wollen. Natürlich könnt Ihr auch Eure Kreisklassen-Mannschaft aufsteigen lassen oder die eigene Freizeitmannschaft am Spielbetrieb beteiligen. Spieler, Schiedsrichter und Vereine können frei erfunden, integriert werden.

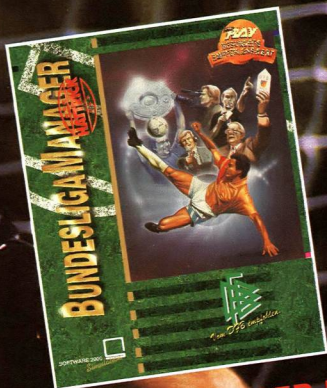
Den BMH Supporter gibt es ab sofort überall dort, wo es gute Unterhaltungs-Software gibt.

- Wann sollte man die Abseitsfalle einschalten?
- Lohnt sich der Einsatz eines Co-Trainers?
- Wie stark darf man seine Spieler beim Training fordern?
- Was ist beim Transfer zu beachten?
- Welche zusätzlichen Möglichkeiten bietet der neue Reality-Modus?

Solche und unzählige andere Fragen werden im Standardwerk zum Bundesliga Manager H



JEDER EINE GLANZPARADE!



BUNDESLIGA MANAGER HATTRICK FUSSBALL - TOTAL DIGITAL

Die Wirtschafts- und Sportsimulation, die nur noch von der Realität übertriften werden kann. Ein digitales Meisterstück mit Realitymodus, veränderbaren Taktiken, vielen spannenden Spielszenen und einem umfangreichen Informations-Management. Vom DFB empfohlen!

SOFTWARE 2000

Programmiert auf gute Unterhaltung.

Software 2000 • Postfach 110 • 23691 Eutin
Hotline (0 52 41) 98 60 10 (Mo-Fr, 11-13 und 14-18 Uhr)
Mailbox (0 52 41) 98 60 23

Programm-



ck beantwortet.

Discworld

... und sie ist da

Wer um alles in der (Scheiben-)Welt ist Terry Pratchett? Die Anhänger dieses schwer angesagten Fantasy-Autoren verbindet ein gemeinsames Glaubensbekenntnis namens Discworld - eine Romanserie, die weltweit als die meistverkaufte ihrer Art gilt. Psychosis, derzeit produktiv wie kaum ein anderer Hersteller, hat das Epos in ein ulkiges Adventure gepackt. Wir wollten u. a. wissen: Was gibt das Spiel für Nicht-Pratchett-Fans her?

Discworld ist im wahren Sinne des Wortes eine Weltanschauungssache. Die einen vergöttern den geistigen Vater Pratchett und seine Schöpfung, andere wiederum stehen dem abgedrehten Humor des Engländers etwas hilf- und verständnislos gegenüber. Halten wir fest: Der Mann und seine Epistel sind extrem kultig, und wer „in“ sein will, muß Pratchett lesen. Zumindest in seiner Hei-

mat ist er ein Volksheld, und dort wird die von Psychosis erworbene Lizenz bereits als der Coup des Jahres gefeiert - warten wir's ab.

Bis ans Ende der Welt

Wie der Name schon andeutet, dreht sich bei diesem Spiel alles um eine Scheibenwelt, die einer riesigen Schildkröte auf den Panzer geschwimmt wur-

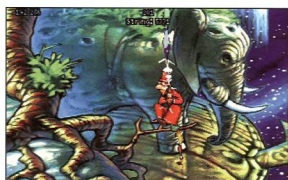
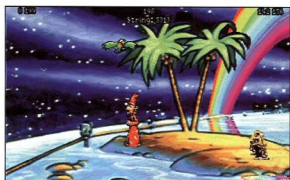


Die Grafiker beweisen, daß die herkömmliche VGA-Grafik noch lange nicht ausgedient hat.

de. Über dieses beschauliche Reich stülpt sich eine Art Käseglocke, unter der die sonderbaren Bewohner ihrem Tagesgeschäft nachgehen. Zu Beginn lernen Sie den etwas glücklosen Magier Rincewind kennen, der in der Unsichtbaren Universität tätig ist und von seinem Professor mit der Bewältigung eines drängenden Problems betraut wird. Ein Drache bedroht Leib und Leben der Discworld-Bewohner,

und unser junger Freund soll so schnell wie möglich Abhilfe schaffen. Zusammen mit Truhe (einer laufenden Holztruhe, die nebenbei das Inventory verwaltet) tummelt er sich in der Hauptstadt Ankh-Morpork, löst Puzzles in bewährter Adventure-Manier und plaudert mit den verrücktesten Gestalten

Das Innere der Unsichtbaren Universität setzt sich aus mehreren Bildschirmen zusammen, die scrollend ineinander übergehen.



Rincewind seilt sich vom Rand der Scheibenwelt ab und landet auf dem Panzer der Riesen-Schildkröte.



ch eine Scheibe!

Pratchetts Sprachrohr

Andreas Brandhorst hat eine nicht ganz einfache Aufgabe übernommen: Er ist nicht nur der Übersetzer der deutschen Discworld-Taschenbuchausgaben (erschieden bei Heyne und Goldmann), sondern zeichnet auch für die Übertragung der Bildschirmtexte ins Deutsche verantwortlich. Eingefleischte Pratchett-Leser schwören auf die englischen Original-Verse, die alternativ eingeblendet werden dürfen.

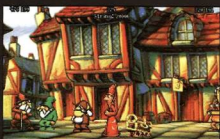
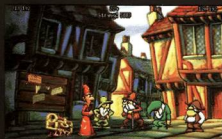


VERKOSOF

21244 Buchholz / Nh.
Veronika E. Kowitz, Steinbecker Str. 81g
Tel. **04181 - 8892** Fax **97868**

	PC	CD-ROM
Anstoss	DV 67,95	87,75
Battle Isle 2	DV 80,98	87,75
Bundesliga M. Hattick	DV 87,75	-----
Burntime	DV 80,98	80,98
Das Schwarze Auge 2	DV 80,98	-----
Day of the Tentacle	DV 87,75	94,49
Der Schatz am Silbersee	DV 87,75	-----
Die Siedler	DV 80,98	-----
Duke Nukem II	DA 59,50	-----
Eishockey Manager	DV 80,98	-----
Elite 2 - Frontier	DV 67,95	67,95
Epic Pinball 1, 2 + 3	EA 84,50	84,50
Goblins 3	DV 80,98	101,52
Halloween Harry	DA 52,50	-----
Hocus Pocus	EA 52,50	52,50
Inferno	DA 94,49	-----
Kyrandia 3	DV 80,98	-----
Lands of Lore	DV 62,98	94,49
Lemmings 3	DA 62,98	-----
Little Big Adventure	DV 94,49	-----
Mad News	DV 80,98	87,75*
Magic of Endoria	DV 80,98	-----
Mystic Towers	EA 52,50	52,50
Oldtimer Erleb. Gesch. 2	DV 87,75	87,75
Pirates Gold	DV 94,49	-----
Privatier	DA 87,75	101,52
Raptor	DA 59,50	62,00
Railroad Tycoon Deluxe	EA 80,98	-----
Shadow Caster	DA 44,18	94,49
Star Crusader	DV 80,98	87,75
Strike Commander	DA 87,75	87,75
Syndicate	DV 80,98	94,49
Tie Fighter	EA 80,98	87,75*
T.F.X.	DA 87,75	-----
Transport Tycoon	DV 94,49	94,49
UFO - Enemy Unknown	DV 94,49	94,49
Ultima VIII - Pagan	DV 87,75	114,74
Under the Killing Moon	DA 94,49	-----
Wacky Wheels	DA 66,78	-----
Wing Com. 1+2 Deluxe	DA 67,95	-----
Wing Com. 3	DV 107,99	-----
Xargon	DA 52,50	-----
X-Wing	DA 87,75	-----

Weitere Spiele vorrätig!
Druck und Preisänderungen vorbehalten.
Telefonische Bestellung möglich von 10.00-20.00 Uhr
Verandkosten: Vorkaufscheck 8,- DM.
Nachnahme 10,- DM + 3 DM Zahlungs-



Behutsam scrollt der Bildschirmerschnitt mit, sobald sich Rincewind durch die Straßen von Ankh-Morpork bewegt.

(die eifrige Discworld-Leser auf Anhieb wiedererkennen). Radikale Pratchett-Freaks müssen sich im übrigen keine Sorgen machen, daß die Werke ihres Lieblings-Schriftstellers durch wie auch immer geartete Fehlinterpretationen verfälscht wurden. Discworld enthält nichts, was nicht im Sinne des

Erfinders ist, hat doch der Meister persönlich bei der Gestaltung des Computerspiels beratend eingegriffen.

Sprechstunde

Psygnosis setzt eine gute alte Tradition in der Branche fort, die da lautet: Bei der Sprach-

ausgabe nur vom Feinsten! Nach Patrick Stewart (Lands of Lore), Tim Curry und Mark Hamill (beide Gabriel Knight) wurde Monty Python-Mann Eric Idle für die Stimme von Rincewind verpflichtet. Überhaupt gehört diese Komponente der CD-ROM-Version zu den unbestrittenen Stärken von Discworld: Ob grummelnde Barkeeper oder zickige Zaubererkollegen - professionelle Sprecher geben dem Spiel ein atmosphärisch stimmiges Ambiente. Nicht ganz so souverän stellt sich die Grafik dar: Zwar wird das Potential der Standard-VGA-Auflösung für die behutsam scrollenden Hintergründe und sogenannte Cut-Scenes weidlich genutzt, doch wenn es um Animationen, ge-

renderte Objekte u. ä. geht, sind Hersteller wie die Westwood Studios oder Sierra schon einen ganzen Schritt weiter. Das gilt auch für die mittelalterlich geprägten Klänge, die der Soundkarte entlockt werden. Entschädigt wird man durch die sehr umfangreiche Handlung, die mit Dutzenden von Gegenständen, Räumen und Figuren (eine illustre Mischung, die auf den Romanen basiert) immer wieder zu überraschen vermag.

Empfehlenswert

„Genial“, die Lieblingsfloskel computerspielender Zeitgenossen, wird inzwischen für jedes noch so drittklassige Werk gebraucht, doch Discworld ver-

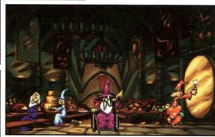
Punkt für Punkt



Mehrere Stadtplan-Ansichten von Ankh-Morpork erleichtern das zeitsparende Reisen von einem interessanten Ort zum anderen.



Bei seinem Streifzug trifft Rincewind auf skurrile Gestalten, mit denen sich ein Schwätzchen lohnt.



Talkshow

Alle Dialoge können vom Spieler mit einer Iconleiste beeinflusst werden, so daß der Verlauf der Unterredung des öfteren eine überraschende Wendung nimmt.

- 1 Normales Gespräch
- 2 Sich über den anderen lustig machen
- 3 Nachfragen
- 4 Gereizt reagieren
- 5 Unterhaltung abbrechen



Statement

Terry Pratchett wird aufgrund der Fähigkeit, Klischees gekonnt auf die Schippe zu nehmen („wo ist nochmal die Sollbruchstelle beim Drachen?“), von Fantasy-Fans schon seit Jahren als Kultfigur gehandelt. Aus diesem Grund spricht das Spiel Discworld auch gleich zwei Zielgruppen an: der typische Adventure-Spieler wird von den zahlreichen Gags und der packenden Storyline begeistert sein und der Rollenspieler wird mit Sicherheit einen Blick über den Tellerrand wagen, um Pratchetts Humor nicht nur in Buchform genießen zu können. Als Anhänger der Fantasy-Gemeinde darf man sich dieses Spiel nicht entgehen lassen!





dient ein derartiges Prädikat. Mal ganz abgesehen vom Flair dieses Adventures hat uns vor allem die Oberfläche gut gefallen: Ein Klick läßt Rincewind durch das Bild marschieren, mit einem Doppelklick starten Gespräche und öffnen sich Türen, und mit der rechten Maustaste begutachtet man sein Umfeld - einfach und effektiv! Verückt saugen Kenner und Einsteiger den Wortwitz und die sprachlichen Quantensprünge in den vor Gags übersprudelnden Dialogen wie ein Schwamm in sich auf - das Potential an Pointen und Ideen



Kurze Cut-Scenes im Fullscreen-Modus lockern das Geschehen auf.

erscheint unerschöpflich. Nach dem Konsum der digitalen „Einstiegsdroge“ werden daher nicht wenige schnurstracks zum nächsten Buchhändler eilen und sich mit der dazugehörigen Literatur eindecken. Die Investition lohnt sich in beiden Fällen!

Petra Maueröder ■

Statement

Warum testet eine Redakteurin ein Adventure, dessen Buchvorlage sie bis dato nur vom Hörensagen kannte? Genausowenig, wie man einen Star Wars-Fan von Rebel Assault überzeugen muß, werden die Pratchett-Jünger beim Anblick der Verpackung im Händler-Regal zu bremsen sein. Wer sich als Discworld-Laie outet und trotzdem (oder gerade deswegen) dieses Spiel kauft, wird eine Erfahrung für's Leben machen. Ich kann nur sagen: Hut ab vor den drei glorreichen Ps! Psynopsis, Pratchett und das Programmier-Knowhow von Teeny Weeny Games haben dafür gesorgt, daß sich auch denjenigen die Faszination Discworld erschließt, die die Romane nicht gelesen haben.



SPECS & TECS

VGA	SVGA
Tastatur	AdLib
Maus	SoundBlaster
Joystick	Roland
HD	2 MB General Midi
CD	400 MB Audio

REQUIRED

386, 4 MB RAM,
SingleSpeed-CD-ROM

RECOMMENDED

486, 4 MB RAM,
DoubleSpeed-CD-ROM

MULTIPLAYER

keine Multiplayer-Option

RANKING

Adventure

Grafik	75%
Sound	60%
Handling	85%
Spielspaß	87%

Spiel	deutsch
Handbuch	deutsch
Hersteller	Psynopsis
Preis	ca. DM 120,-
CD-Advantage	befriedigend



*Das haben wir gerne:
Den ganzen Tag 'rumsitzen
und Video-Games spielen!*

BMG Interactive Entertainment ist die neue Division der Bertelsmann AG für Unterhaltungs-Software. Seit Mitte 1994 gestalten wir weltweit aktiv das Multimedia-Geschäft, wobei wir insbesondere im Game-Markt kräftig mitmischen wollen. Auf diesem Weg begleiten uns bereits CRYSTAL DYNAMICS und ROCKET SCIENCE, andere werden folgen. Um unsere Durchschlagskraft zu erhöhen, suchen wir schnellstmöglich den

Junior Product Manager/in Games

Ihre Aufgabe wird es sein, Marketingkonzepte für unsere Games zu entwickeln und durchzuführen. Sie halten engen Kontakt mit Kollegen in London und New York, um in der Szene „das Gras wachsen“ zu hören. Sie klinken sich in den notwendigen Teil der Administration eines Weltkonzerns ein und werden auch dabei nicht blaß. Wir suchen eine/n Kollegin/en, die/der mit dem Gameboy unter dem Kopfkissen groß geworden ist. Sie sollten etwa 25 Jahre alt sein und uns wirklich etwas über Games erzählen können. Sie sind auf allen Plattformen zuhause, und die VR32 und PSX stellen für Sie keine mathematische Formel dar. Apropos Mathematik: Abitur wäre nett, evtl. eine kaufmännische Ausbildung. Ideal finden wir journalistische Erfahrung bei der Game-Presse. Verhandlungssicheres Englisch ist Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen neben guter Bezahlung und Sozialleistungen ein Superteam und entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten.

Interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an unsere Personalabteilung AEKP.

BMG INTERACTIVE Entertainment

Justus-von-Liebig-Ring 2 • 25451 Quickborn





Aufgrund der tollen Übersetzung sollte jeder Adventure-Fan einen Blick riskieren (oben, links); Core Design spart nicht mit derben Späßen und böser Satire (oben); alltäglich in Rußland: lange Warteschlangen vor Kaufhäusern. Bei The Big Red Adventure stehen sich die Bürger vor'm GUM die Füße in den Bauch (links).

platte installiert werden dürfen. Doug Nuts, der Technik-Freak mit krimineller Energie, Dino Bean, ein Schwarzenegger-Verschnitt mit einem „Hirn von der Größe einer vertrockneten Walnuß“, und zu guter Letzt Donna Fatale (Nomen est Omen) teilen sich die Puzzles und statten insgesamt über 100 Schauplätzen einen Besuch ab. Letztere wurden

The Big Red Adventure

Rotes Tuch

The Big Red Adventure (nicht zu verwechseln mit Little Big Adventure) hat Core Design seine SuperVGA-Neuheit getauft. Wer bei einem „Großen Roten“ allerdings an Winnetou und seine Stammesbrüder denkt, irrt gewaltig. Stattdessen wird Mütterchen Rußland mit einem Augenzwinkern auf die Schippe genommen.

Manche lernen es nie: Kurz nach dem Niedergang der UdSSR planen utopische Kräfte, die alten Verhältnisse wiederherzustellen, „als Marx noch Karl hieß und nicht Groucho oder Harpo“. Doch die Ewiggestrigen haben die Rechnung ohne drei dusslige Wessis gemacht, die ihnen bei ihrem Vorhaben zuvorkommen. Mit viel Zynismus und

Ironie zeichnet das programmierte Team Dynabyte ein recht groteskes Bild von den Verhältnissen in diesem riesigen Land - da fehlt kein Klischee, keine Sehenswürdigkeit und kein Charakteristikum des unaufhaltbaren Kapitalismus: Das eine oder andere Schmunzeln über die Kids an den „Lenintendo“-Videospielen und den McRomanov-Imbißstand kann man sich jedenfalls nicht

verkneifen. Tetris und Wodka, für viele DIE beiden entscheidenden Innovationen aus der ehemaligen Sowjetunion, tauchen ebenso auf wie die langen Warteschlangen vor dem Kaufhaus GUM und natürlich der KGB.

Teilzeitarbeit

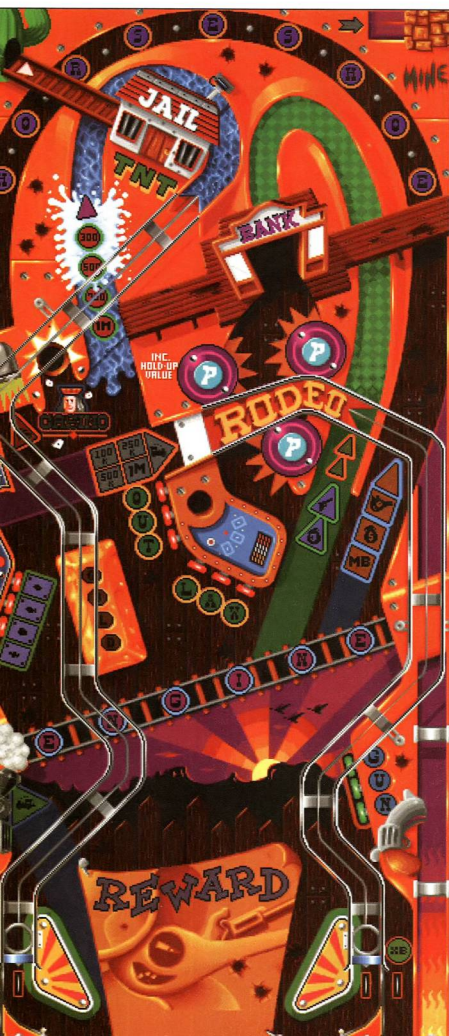
Das Adventure ist in vier logische Abschnitte à 15 MB unterteilt, die komplett oder sukzessive auf der Fest-

handgemalt, digitalisiert und mit einer Vielzahl von Animationen versehen. Die hochauflösenden Fullscreen-Grafiken im Comic-Stil dürfen sogar gescrollt werden. Weniger schön sind die oft nicht stimmenden Größenverhältnisse der Figuren, sobald man sie ins Bild hineinlaufen läßt. Einen äußerst positiven Eindruck hinterlassen die Musikstücke, die bei (fast) jeder neuen Szene wechseln. Sprachausgabe bleibt der geplanten CD-ROM-Version vorbehalten.



Psycho Pinball

Klapsmühle



Sich mit einer Flippersimulation noch eindeutig vom großen Feld der Mitbewerber abzuheben, ist in Anbetracht der vielen guten Tables, die bereits erhältlich sind, nicht leicht. Und obwohl 21st Century und Epic mit ihren PC-Flippern bereits einen Großteil des Marktes abgeschöpft haben, versuchen die Codemasters (MicroMachines), nun auch in diesem Genre Fuß zu fassen. Psycho Pinball kommt mit vier Tables und einigen netten Features, die man bei Pinball Dreams und Epic Pinball bisher vermißt hat.

Für Psycho Pinball wurden vier Tables entworfen, die sich vom Design her mit aktuellen Spielhallengeräten messen können. Mehrere Spielebenen, Multiballfunktion, Magneteffekte, eingebaute Rüttel-Mechanismen und kleine Telespiele, die in der Spielhalle mittels der Flippertasten und dem LCD-Score-Display gespielt werden, fehlen in keinem neuentwickelten Flipperautomaten mehr - weshalb sollten sie dann bei einer PC-Simulation fehlen? Diese Frage haben sich die Codemasters wohl auch gestellt, und deshalb all diese aufgezählten Features tatsächlich in ihr Programm übernommen. Thematisch erwartet den Flipper-Fanatiker eigentlich nichts Neues - "Trick or Treat" ist im Stil eines Hexenhauses mit Totenköpfen und Zauberkesseln gehalten, "Wild West" erinnert an einen Saloon aus der wilden Cowboy-Zeit und "The Abyss" kann mit "Neptune" aus einem Konkurrenzprodukt verglichen werden. Der vierte Tisch nimmt eine Sonderstellung ein: im Multitable-Game dient er als Ausgangsbasis für ein Spiel, in dem alle vier Tische integriert sind. Spielt man

die Kugel dabei zur richtigen Zeit ins richtige Loch, so bekommt der Spieler als Bonus eine Partie auf einem der drei anderen Flipper spendiert.

Ein Tisch - zwei Spieler

Während es auf den Tables anderer Flipperspiele etwas ruhiger zugeht, sind die Tische von Psycho Pinball mit kleinen Kunstwerken bestückt: beim Abyss beispielsweise sorgt ein kleiner unterirdischer Vulkan für Aufregung, spuckt Bälle aus und läßt den Bildschirm gelegentlich kräftig wackeln. Ansonsten hat man sich an bereits Vorhandenem orientiert - alle Tables füllen genau eine Bildschirmbreite aus und scrollen bei vertikalen Bewegungen dem Ball hinterher. Gefflippt wird mit den beiden SHIFT-Tasten, und die SPACE-Taste läßt sich zum Anrennpen des Tisches benutzen. Neu ist, daß sich der Automat zusätzlich auch an beiden Seiten anstoßen läßt, um in kritischen Situationen den Weg der Kugel noch genauer beeinflussen zu können. Ebenfalls noch nicht dagewesen ist eine Zwei-

Super Karts

Jeu à la Kart

In der Vergangenheit überschlugen sich viele Hersteller mit ultrarealistischen Rennsportsimulationen, die nur echte Fans faszinieren konnten. Erst durch den riesigen Erfolg von Whacky Wheels wurde vielen bewußt, daß PS-strotzende Boliden für den Burn-Out am Bildschirm nicht unbedingt notwendig sind.

Super Karts ist das erste Produkt des englischen Entwicklerteams Maniac Media und wurde bereits im Herbst 1994 als das Highlight der ECTS gehandelt. Fünf Monate sind mittlerweile ins Land gezogen, und das nette Shareware-Game Whacky Wheels von Apogee hat den Markt schon einmal vorab abgetastet. Resultat: auch PC-Spieler brennen auf kurzweilige und unkomplizierte Rennspiele à la Super Mario Kart!

Nirwana für Netzwerker

Super Karts kann mit überraschender Optionsvielfalt aufwarten: die Frame-Rate läßt sich genauso wie der Detail-Level auf den jeweiligen Rech-

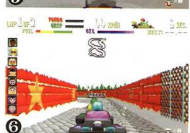
ner abstimmen, so daß man selbst auf langsamen Computern nur mit geringen Geschwindigkeitsproblemen zu kämpfen hat. Notfalls muß man eben auf allerlei Schnickschnack wie beispielsweise die Himmeldarstellung verzichten - der Spielspaß wird dadurch kaum beeinflusst! Apropos Spielspaß: Der absolute Knüller ist natürlich der Zwei-Spieler-Modus, bei dem der Bildschirm wie bei Nintendos Super Mario Kart geteilt wird, damit beide Spieler gleichzeitig um die Wette fahren können.



nen. Hier ist der Einsatz eines Joysticks allerdings zwingend notwendig, denn zu zweit an der Tastatur zu sitzen, wird auf Dauer etwas ungemütlich (vor allem, wenn der Kollege ein schlechter Verlierer ist. Gell, Rainer!). Das ultimative Spielvergnügen bringt natürlich der phantastische Netzwerkmodus. Bis zu acht Fahrer können hier am Rennen teilnehmen und nach Herzenslust drängeln, schieben und schneiden.

Tuning und Extras

Hat man genügend Zeit, um sich einige Stunden dem Spiel zu widmen, so empfiehlt sich natürlich, eine vollständige Saison zu absolvieren. Darüber hinaus kann man aber auch auf die Rückrunde verzichten und nur eine halbe Spielzeit mit den anderen sieben Fahrern wetten. Vor allem für den Zwei-Spieler-Modus eignet sich jedoch das Arcade-Game, bei



Die verschiedenen Rennstrecken überzeugen durch ausgeklügeltes Kursdesign und atemberaubende Grafiktechnik. Von Japan ① über Australien ②, Indien ③, Amerika ④ und London ⑤ nach Rußland ⑥ führen Sie die einzelnen Rennen der Saison.



dem der Sieger nicht nach Punkten, sondern nach baren Dollars beurteilt wird. Hier muß man genau kalkulieren, denn nach jedem Rennen kann man sein Fahrzeug zwar aufrüsten (auch im Saison-Modus möglich), muß dafür aber auch eine Stange Geld hinlegen. Wer jetzt zum richtigen Zeitpunkt geizt, kann sich vielleicht letztlich ins Fäustchen lachen! Das Geld liegt bei Super Karts, wie im „richtigen Leben“, auf der Straße. Man muß es nur aufheben bzw. darüber hinwegfahren. Das ist allerdings leichter gesagt als getan, denn die Herren Leveldesigner haben alle Extras (Turbos, bessere Reifen, Dollarnoten...) teilweise so unmöglich platziert, daß man die Ideallinie verlassen muß, um sie zu erreichen. Führt man zum

Beispiel in einer Kurve einen größeren Bogen, damit man das eine oder andere Extra noch erhaschen kann, so kann es leicht passieren, daß man entweder gegen die Seitenbegrenzung prallt oder von einem dicht folgenden Widersacher auf der Innenbahn überholt wird. Daß die vorhandenen Extras das Spiel nicht gerade realistischer machen, ist wohl jedem klar, dafür sorgen sie aber vor allem im Zwei-Spieler-Modus für ungeheuren Spaß.

Simulation oder Actionspiel?

Ganz wichtig ist in diesem Genre das Fahrgefühl. Gerade hier liegen die Vorteile von Super Karts klar auf der Hand, spricht es doch Simulations- und

AFS-Affres Für Windows. Das Programm zum Managen von Adressen: Mit Einbindung von Sounds und Bildern. Terminplaner, zahllosen Sortier- und Suchoptionen, Formulareditor, Umschlagdruck, Import/Export, u.v.m. 69,- DM



Andromedas Erbe Science-Fiction-Abenteuer mit einem Privatdetektiv in der Hauptrolle. Erkunden Sie das mysteriöse Verschwinden eines UFOs! Die spannende Story, hervorragende Grafiken und die durchdachte Maussteuerung machen „Andromedas Erbe“ zum beliebten Hit. 40,- DM

Auswählen, anrufen und bestellen. Tel.: 07141/29 09 48

Barneys Vokabeltrainer Pädagogisch hochwertiger Vokabeltrainer zum Üben von Vokabeln. Mit großem englischen Wortschatz (erweitert), intelligenten Abfragen, Synonym- und Textfunktionen, sowie Druckoptionen. 49,- DM

EL DORADO

Das Softwareparadies

Germany für Windows. Das umfassende Programm zur Streckenplanung. Berechnet Ihnen die optimale Autroute zwischen zwei Städten. Alle Orte ab 1000 Einwohner sind mit Vorwahl, Postleitzahl, geographischen Daten u.v.m. erfüllt. 79,- DM



Label Expert für Windows. Etikettendruck auf Endlos- und Laseretiketten. Mit WYSIWYG, TrueType-Unterstützung, Grafikeinbindung, variabler Labelgröße, Datenbank, Zeichentfunktionen u.v.m. Ideal für jede Art von Aufklebern und Karteln. 69,- DM



Wenn Sie starke Software suchen...

Baron Baldric Jump & Run-Spiel für gehobene Ansprüche. Baldric durchkämpft das Schloß seiner Vorfahren auf der Suche nach den Schätzen der Familie. In den Gewölbten erwarten ihn jede Menge Gefahren... 48,- DM



Die Insel Spannendes Strategiespiel in einer phantastischen Welt. Erforschen Sie die mysteriöse „Insel“, besiegen Sie feindliche Armeen, erobern Sie Städte, treiben Sie Handel und festigen Sie Ihr Reich mit Forts. 49,- DM



Fragen? Rufen Sie an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Der Eisplanet Die Fortsetzung zum Strategiespiel „Die Insel“. Durchstreifen Sie in ferner Zukunft mit Ihrer Armee den unwirtlichen „Eisplaneten“. Erforschen Sie ihn und öffnen Sie seine Geheimnisse! 49,- DM



Der Schreibtrainer für Windows. Erlernen Sie problemlos das Zahn-Finger-System! Mit vielen Übungsfunktionen, Sprachausgabe, 60 verschiedenen Lektionen und vielen wichtigen Tipps zur schriftlichen Korrespondenz. 35,- DM



MZ-WinTranslator Übersetzungshilfe für englische Wörter, Sätze und ganze Texte. Mit einem erweiterbaren Wortschatz von über 1.900.000 Begriffen, mit Lernfunktionen, Rechtschreibprüfung, Satzanalyse, flexiblen Suchoptionen u.v.m. 99,- DM

Echte Mega-Hits für mehr Spaß und Erfolg mit dem PC

NYET 3 Tolle Neuauflage des beliebten Klassikers. Das ursprüngliche Spielprinzip wurde um viele verschiedene Extras erweitert: Selbstwachsende Reihen, Steinverwandler, Sperren u.v.m. So genial wie das Original! 69,- DM



Oxyd Magnum Der Nachfolger des legendären „Oxyd“. Steuern Sie Ihre Kugel durch eine Welt voller Gefahren. Tiefe Abgründe, amoklaufende Gegner und fiese Fallen machen Ihnen das Leben zur Hölle! 69,- DM



PC-Skat 3.0 Zwei spielstarke Computergegner ersetzen den zweiten und dritten Mann. Ideal zum Üben: Spieler können Stich für Stich zurückgenommen, abgespielt, zu Spielrunden verbunden, genau untersucht und ausgewertet werden. 79,- DM



QCopy Pro Extrem schnelles und sicheres Kopierprogramm. Unterstützt 3,5- und 5,25-Disks in den unterschiedlichsten Formaten. Zudem können Sie Ihre Disks blitzschnell formatieren, auf Festplatte sichern, prüfen und optimieren. 39,- DM



Statement

Normalerweise halte ich Konsolenspiele aufgrund der geringeren Spieliefe für weniger reizvoll, jedoch konnte mich Super Mario Kart seinerzeit stundenlang vor den Fernseher fesseln. Damit ist jetzt Schluß, denn Super Karts ist dem betagten Nintendo-Klassiker nahezu ebenbürtig. Angenehmes Fahrverhalten und ansprechende Grafik machen Maniac Medias Erstlingswerk zum Rennsportereignis 1995!



El Dorado

Softwareversand
Christopher Münchhoff
Brucknerstraße 47
71640 Ludwigsburg

Direktversand und Infos:
Tel.: 07141/29 09 48
Tel.: 07141/28 00 11
Fax: 07141/87 09 10

So einfach bestellen Sie

Per Nachnahme: Rufen Sie an oder schreiben Sie uns. Sie bezahlen bequem beim Briefträger, der Ihnen Ihr Päckchen vorbeibringt. Versandkosten: 9,90 DM.
Per Vorkasse: Legen Sie Ihrem Brief einen Scheck bei. Versandkosten: 7,90 DM. Ausland (nur Vorkasse): 14,90 DM (Postanweisung oder Eurocheck).
Abholung nach Absprache!

Systemanforderungen

Mindestens 386er, 4 MByte RAM, VGA, Maus.

Die Strecken

Vor jedem Rennen bekommt man eine kurze Information über den Kurs und einen kleinen Tip vom jeweiligen Lokalmatador - der verrät natürlich nicht allzu viel, schließlich möchte er im Vorteil bleiben. Außerdem wird die beste Rundenzeit angezeigt. Hier sehen Sie eine kleine Auswahl an Kursen, um einen Überblick zu bekommen:



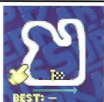
In London gibt es kaum Knackpunkte. Lediglich die hinterhältigen, scharfen Linkskurven können dem Fahrer zum Verhängnis werden.



Auf einem ausgedienten Industriegebiet wird in Deutschland gefahren. Der riesige Wassergraben stellt das einzige Problem dar.



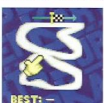
In Brasilien befindet sich zum Teil schlüpfriger Schlamm auf der Fahrbahn. Außerdem sind die S-Kurven nur von Könnern zu meistern.



Dieser Parcours wurde mit teuren Klunkern gespickt. Auf dem rutschigen Rasenbelag empfiehlt sich eine sehr gute Bereifung.



Dutzende kleinerer Bäche und manngraße Holzstämme machen in Australien den wagemutigen Kartpiloten das Leben zur Hölle.



Schnee, Eis und gemeine Sprungschanzen beherrschen diesen äußerst unübersichtlichen Parcours in Rußland.

Actionfans gleichermaßen an. Das Kart verhält sich in Grenzbereichen ausgesprochen realistisch und droht in hastig gefahrenen Kurven auszubrechen. Ansonsten läßt sich das kleine Vehikel, dessen Maximalgeschwindigkeit lediglich bei 65km/h liegt, aber absolut simpel steuern - keine Spur von überrealistischem Fahrverhalten, mit dem man zum Beispiel bei Nascar Racing von Papyrus zu kämpfen hatte. Trotzdem

wurden aber Details wie die Umgebung berücksichtigt: in Rußland muß man beispielsweise auf rutschige Eisplatten achtgeben und in Südamerika sorgen kleine Sumpfabschnitte für hektische Ausweichmanöver.



Technisch durchwachsen

Die 3D-Engine gehört einwandfrei zur oberen Mittelklasse. Sie ist ausreichend schnell, und selbst ein 486SX läßt die Karts in angenehmer Geschwindigkeit über den Bildschirm flitzen. Auch die Qualität der Grafik läßt sich im gleichen Bereich ansiedeln: sie ist farbenfroh und sogar an Details wie Bandenwerbung und Fahrspuren wurde gedacht. Beim Sound muß man strikt zwischen Effekten und Musik trennen. Die melodische Untermalung ist ausgesprochen gut und rauschfrei, schließlich kommt sie direkt von CD und kann deshalb auch in jedem konventionellen CD-Player genossen werden. Bei den Soundeffekten gibt es jedoch einige Mißklänge. Das hochtourige Motorengeräusch der kleinen Flitzer wurde noch einiger-

maßen gut umgesetzt, allerdings klingt jeder Zusammenprall mit einem anderen Fahrer oder der Seitenbegrenzung etwas hohl und bassarm - als ob zwei leere Blechdosens kollidieren würden.

Oliver Menne ■



Obwohl der Bildschirm im 2-Spieler-Modus geteilt wird, muß man keine Geschwindigkeitsverluste hinnehmen.



Bei vielen Rennstrecken besteht ständige Aquaplaning-Gefahr!

Kamerafahrten

Wie fast alle Rennsportsimulationen gibt Super Karts dem Spieler die Möglichkeit, das Rennen aus verschiedenen Perspektiven zu verfolgen. Hier sehen Sie einen schwierig zu meistern U-Turn.



SPECS & TECS

VGA	SVGA
Tastatur	AdLib
Maus	SoundBlaster
Joystick	Roland
HD	2 MB General Midi
CD	50 MB Audio

REQUIRED
386, 4 MB RAM,
SingleSpeed-CD-ROM

RECOMMENDED
486, 4 MB RAM,
DoubleSpeed-CD-ROM

MULTIPLAYER
Netzwerk

RANKING

Rennspiel	
Grafik	72%
Sound	50%
Handling	90%
Spiele Spaß	84%

Spiel	englisch
Handbuch	englisch
Hersteller	Maniac Media
Preis	ca. DM 100,-
CD-Advantage	befriedigend

Cyclones

CyKLON

Da die BPS nach und nach jedes 3D-Actionspiel, bei dem nur ein wenig zuviel Gewalt zu sehen ist, auf den Index setzt, sind die Alternativen für Fans dieses Genres rar geworden.

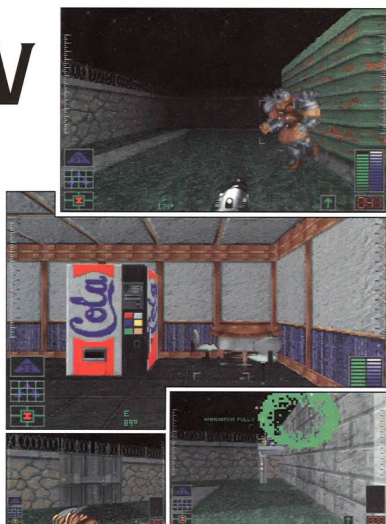
Cyclones wird in erster Linie mit SSI in Zusammenhang gebracht, schließlich erscheint es unter dem Label des amerikanischen Fantasy-Magnaten. Hinter dem Projekt stecken aber gute, alte Bekannte: Raven Software. Hervorgeht hat sich das noch junge Entwicklerteam zum ersten Mal durch das Action-Rollenspiel Shadow Caster, das damals von Origin auf den Markt gebracht wurde.

Einfältige Story

Bei der Hintergrundgeschichte muß man nicht lange um den heißen Brei herumreden: fiese Aliens wollen sich die Erde einmal mehr untertan machen. Letzte Hoffnung der Menschheit ist ein Cyborg mit dem klangvollen Namen Havoc, der dieser Bedrohung trotzen soll. Sie steuern nun den Cyborg durch

zahlreiche Levels, die schon zu Beginn so umfangreich und unübersichtlich sind, das nur Profis sofort mit dem Programm zurechtkommen. Die Leveldesigner sollten sich in einer ruhigen Minute einmal Descent zu Gemüte führen.

Wenig Abhilfe schafft das Automapping, das zwar mit einer wunderschönen isometrischen Perspektive aufwarten kann, aber selbst für fortgeschrittene Spieler teilweise unverständlich bleibt. Ganz im Gegensatz dazu steht die hervorragende Benutzerführung. Vor dem ersten Spiel kann man sich in aller Ruhe das Tutorial ansehen, in dem man interaktiv an das Spiel herangeführt wird. Hier wird erklärt, wie man Gegenstände aufhebt, Waffen wechselt und Keykarten benutzt. Außerdem kann man sich mit der recht eigenwilligen Steuerung vertraut machen: mit



den Cursorarten wird der Cyborg um die Ecken geschleucht, während man mit der anderen Hand die Maus bedienen muß, um auf plötzlich auftauchende Gegner zu schießen. Gerade hier ähnelt Cyclones stark System Shock, bei dem auch mit einem Fadenkreuz gezielt werden muß. Darüber hinaus bedient sich Cyclones einer optisch gleichen Benutzeroberfläche, d. h. Waffen werden durch entsprechenden Mausklick auf den Screen gewech-

selt, MediKits (Gesundheit) und MechKits (Rüstung) angewandt. Ein großes Plus bei Cyclones ist das relativ frei wählbare Sichtfeld: per Mausbewegung kann der Blick nach oben und unten gerichtet werden, um beispielsweise ein Item oder einen wild feuernden Außerirdischen ins Visier zu nehmen.

Rätselhaft?

Qualität und Quantität der Puzzles halten sich bei Cyclones in

Die Funktionen



1. Zurück zum Hauptmenü (Optionen)

2. Die isometrische Karte ansehen

3. Einen Gegenstand auswählen/aktivieren

4. Gesundheits-/Rüstungsanzeige

5. Munitionsanzeige; Waffe wechseln

6. Springen (mit Anlauf oder ohne)



Der bis an die Zähne bewaffnete Kampfroboter macht dem Havoc ganz schön zu schaffen. Die Meldung Damage Critical verheißt nichts Gutes...

Premier Manager 3

Auf ein Neues

Während die eine Hälfte der Softwarehäuser versucht, mit 3D-Actionspielen ihr Geld zu verdienen, veröffentlicht die andere Hälfte Fußballmanagement-Spiele. Aber auch dieses Genre leidet an der Mittelmäßigkeit vieler ihrer Vertreter.

Gremlin hat offensichtlich von den Fehlern der unzähligen Vorgänger gelernt. Während andere Fußballmanagement-Simulationen schlechte Grafik, miserablen Sound, komplizierte Bedienung und eine viel zu geringe Spieltiefe bieten, kann der Premier Manager 3 immerhin ein ausgefeiltes Gameplay vorweisen, das auch nach einigen Wochen Spiel noch zu erkundende Optionen besitzt. Als Manager einer Amateurmannschaft beginnt man das Spiel, ausgerüstet mit etwas Bargeld und einer geringen Anzahl äußerst mittelmäßiger Kicker. Nun müssen Trainer, Fußballspione und Physiothe-

rapeuten angeheuert, Werbepartner gefunden und das Stadion ausgebaut werden. Auch neue Spieler lassen sich auf dem Transfermarkt finden, für Vertragsabschlüsse benötigt der Spieler allerdings starke Nerven - die Konkurrenz schläft nicht.

Nicht schön ...

Ohne eine gut geplante Mannschaftsaufstellung, hartes Training und jede Menge Freundschaftsspiele rutscht man schnell an das Tabellenende, was meist den sofortigen Rauschmiß zur Folge hat. Anders als bei vielen Konkurrenzprodukten ist es bei Premier Manager 3 also nicht damit getan, zu Saisonstart einige Hebel in Bewegung zu setzen und danach nur den Matches zuzusehen. Die Begegnungen selbst sind recht lieblos animiert und wirken selbst in der langsamsten Stufe lächerlich schnell, immerhin hat man die Mög-



Eingriff möglich: der Spieler ist nicht nur zum Zusehen verdammt.

lichkeit, jederzeit ins Spielgeschehen einzugreifen und die Mannschaftstaktik oder die Aufstellung zu verändern.

... aber sinnvoll

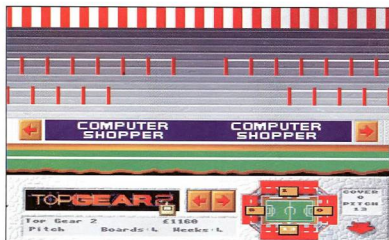
Zur Orientierung dienen dem Spieler sehr ausführliche Tabellen und Statistiken, die Spieler, Trainer oder Gegner beschreiben. Die komplizierte Bedienung erfolgt meist mit der

Maus, auf Konventionen wie Drag & Drop hofft man vergebens. Auch der Sound läßt zu wünschen übrig: wer keine Originalsoundkarten besitzt, muß meist gar grausige Dinge aus den Lautsprechern vernehmen. Die Grafiken sind bestenfalls zweckmäßig, sie hübsch oder gar scharf zu nennen, wäre vermessen.

Harald Wagner ■



Auf dem Transfermarkt läßt sich nur selten ein Schuppchen machen.



Die Bandenwerbung ist die wohl einfachste Möglichkeit des Geldverdienens.

Statement

Alles in allem ist der Premier Manager 3 ein Spiel mit vielen oberflächlichen Mängeln - Sound, Grafik und Bedienung sind mangelhaft - das zugrundeliegende Spiel läßt jedoch keine Wünsche offen. Kaum ein Konkurrenzprodukt bietet so viele spielerische Möglichkeiten oder eine vergleichbare Spieltiefe. Wer nur darauf Wert legt: zugreifen.



SPEC & TECHS

VEA	SVGA
Tastatur	AdLib
Maus	SoundBlaster
Joystick	Roland
HD	8 MB General Midi
CD	8 MB Audio

REQUIRED	386, 4 MB RAM
RECOMMENDED	486, 4 MB RAM
MULTIPLAYER	keine Multiplayer-Option

RANKING

Wirtschaftssimulation	
Grafik	40%
Sound	33%
Handling	55%
Spielepaß	68%
Spiel	englisch
Handbuch	deutsch
Hersteller	Gremlin
Preis	ca. DM 100,-
CD-Vorteil	ungenügend

BIING!

Sex, Intrigen und Skalpelle

Magic Pharma Labs
Sind Sie totkrank? - Hoffentlich BIING! im Schrank
Gebrauchsinformationen - Bitte aufmerksam lesen!

Zusammensetzung
1 Datenträger enthält: opto-visuelle-Hirniimplantatoid, gelöste glaukome Akustika, 2% Programmi-intoleranciae-erroris i. Tr.

Anwendungsgebiete
Akute Depressionen, Zahn- und Regelschmerzen, zeitweise Amnesie, Langeweile, leichte bis mittelschwere Hormonstörungen.

Gegenanzeigen
BIING! darf nicht angewendet werden bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren oder bei krankhaft erhöhter Erregungsneigung. BIING! sollte nur nach Befragen des Arztes verwendet werden bei vorgeschädigter Niere oder in der Schwangerschaft, insbesondere in den letzten 9 Monaten.

Nebenwirkungen
Erhöhter Blutdruck und Testosteranproduktion; selten Überempfindlichkeitsreaktionen (Anfälle von Atemnot). Kann zum Exitus führen, falls es zusammen mit Föhnen in Badewannen geworfen wird. Bei Daueranwendung kann es zum Biing!-Commander-Syndrom führen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln
Pertoxide Amboleszenzen können über parallele Stoktotypen neuronale Anti-Substituten provozieren. Daher niemals zusammen mit Aalen kochen.

Dosierung
Soweit nicht anders verordnet,
Erwachsenen 1x pro Tag
Einzel-dosis 3-4 Stunden
Tages-dosis bis 10 Stunden bis 6 Stunden

Art der Anwendung
Die Datenträger werden ohne Flüssigkeit und unzerkaut über den Computer eingenommen.
Hinweis: BIING! soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

BIING! Für Rinder unzugänglich aufbewahren!

Darreichungsform
Schachteln mit 13 bis 19 Disketten für Amiga (14), Amiga AGA (19), MS-DOS (13), Anstaltspackung mit kompaktem Disk-Rom. Mindestens haltbar bis: siehe Rückseite

Systemvoraussetzungen:

Amiga: 2 MB RAM, Harddisk 15-18 MB frei.
Amiga AGA: 3 MB RAM, Harddisk ca. 34 MB frei

MS-DOS: ab 386er, 4 MB RAM, SVGA, HD 34 MB frei, DOS 5.0 oder höher, MS kompatible Maus.

CD-ROM: wie MS-DOS

Soundunterstützung: Soundblaster, SB-PRO, Roland, General Midi.

Vertrieb Schweiz:
Thali AG

Vertrieb Österreich:
Dynamic Systems



Schicken Sie Ihre Bestellung an: Verlag R. Kleinräber, Postfach 2144, D-33251 Gütersloh, Tel. 05241-34861 Fax: -340275

Hiermit bestelle ich folgende(s) Spiel(e):

	Menge	E-Preis	G-Preis
BIING! Amiga	_____	DM 119,95	_____
BIING! Amiga AGA	_____	DM 129,95	_____
BIING! MS-DOS 3,5"	_____	DM 119,95	_____
BIING! CD-ROM	_____	DM 99,95	_____
Gesamt:	_____	_____	_____

Ich zahle per: ☐ O Nachnahme ☐ O Vorkasse
Nachnahme zzgl. 10,-DM, Vorkasse zzgl. DM 5,-, Ausland nur Vorkasse zzgl. DM 20,-

Sicherheitshinweis: Nicht **PC-kompatibel.**

COMPUTER
GAMES

Zockerregel 9: Hat Deine Maus ein Fell - nicht an den PC anschließen, geill!

PC GAMES - alle Neuigkeiten rund um
die Spielmaschine Nr.1 .

+++ **JETZT MIT CD-ROM**
+++ Kompetente Reportagen und
Berichte aus der Szene +++
Mit Hardwareteil +++

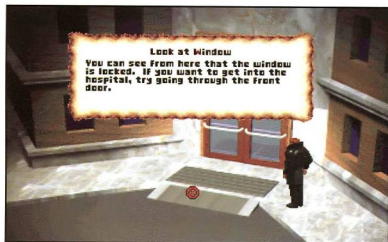
Wieder mit Tips&Tricks
zum Herausnehmen
und Sammeln.



Das PC-Spiele-
magazin mit CD-ROM

Für sensationelle
DM 9,50

Aktuelle Ausgabe jetzt im Zeitschriftenhandel erhältlich!



Wenn Sie sich unterhalten, öffnen sich Dialogboxen. Genauso werden alle Infos über ein Gebäude oder einen Gegenstand in einen Kasten gesetzt.



Bei einem Adventure ist die Grafik besonders wichtig. Gerade hier lassen sich bei Bureau 13 deutliche Mängel erkennen.

Bureau 13

Die wilde 13

Bureau 13 ist der Deckname für eine Geheimorganisation, die sich mit paranormalen Phänomenen beschäftigt. In diesem Abenteuer-/Rollenspiel von Take Two Interactive versuchen Sie, die unerklärlichen Ereignisse in der Stadt Stratusberg aufzuklären.

Die Mitglieder von Bureau 13 stehen vor einem Rätsel. J. P.

Withers, einer ihrer Agenten, hat aus unerklärlichen Gründen versucht, den Sheriff von Stratusberg zu ermorden. Polizei und FBI sind dem Flüchtigen auf der Spur. Da sämtliche Aktivitäten von Bureau 13 strengster Geheimhaltung unterliegen, muß Agent Withers schnellstens von den anderen Agenten dingfest gemacht

werden, bevor ihnen jemand anderes zuvorkommen kann.

Kostümfest

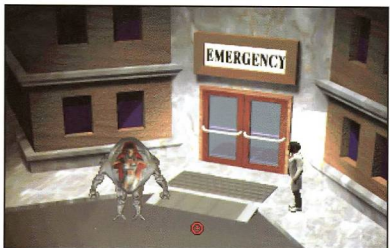
Die Agenten von Bureau 13 sind eine eher ungewöhnliche Gruppe. Genies, Mutanten und Monster stehen zur Aufklärung ungewöhnlicher Vorkommnisse zur Verfügung. Die Missionen können von Einzelkämpfern oder von einem Zweierteam in Angriff genom-

men werden. Es empfiehlt sich, dieses Duo anhand seiner Fähigkeiten auszuwählen. The Mech, eine Art Robobabe im metallenen Kampfanzug, und The Priest, ein Meister des Okkulten, bilden beispielsweise eine effektive Einheit aus Schlagkraft und Magie. Insgesamt stehen sechs Agenten mit unterschiedlichen Fähigkeiten zur Verfügung: Ein Hacker, ein Battle Mech, ein Priester, ein Dieb, ein Vampir und eine Hexe. Eine der Maximen von Bureau 13 schreibt vor, daß Agenten sich bei der Ausübung ihrer Tätigkeit so unauffällig wie möglich benehmen sollten. Das dürfte insbesondere einem zwei Meter hohen Roboter und einem Vampir recht schwer fallen.

nen auf einen Blick verfügbar haben will, klickt einfach auf den oberen Bildschirmteil, worauf ein komplettes Menü erscheint. Tastatursteuerung ist ebenfalls möglich, aber wesentlich unbequemer. Die Aufteilung des Menüs ändert sich mit den gewählten Agenten. Delilah, The Mech, hat beispielsweise ein Smash-Icon, da sie so ziemlich alles, was sich ihr in den Weg stellt, zerschmettern kann. Alexander, der Priester, hingegen kann sich mit einem unsichtbar machenden Nebel umgeben.

Kein Gewaltakt

Bureau 13 ist ein Spiel, bei dem Entdeckung und Rätsel im Vordergrund stehen und nicht, wie man auf den ersten Blick vermuten könnte, das Kämpfen. Obwohl alle Agenten zum Kämpfen in der Lage sind, empfiehlt es sich daher, sich erst einmal in Ruhe umzusehen und so viele Informationen wie möglich zu sammeln.



Selbst im Mech-Kostüm stehen dem Spieler nicht alle Türen offen. Viele Verstecke der Banditen kann man nur mit speziellen Zugangs-codes und Paßwörtern betreten.

Die Charaktere



Isaac Richards ist ein echter Hacker und kann deshalb am besten mit Computern umgehen. Als Kämpfer ist er eine richtige Niete.



Jimmy Suttle ist ein gewitzter Dieb, wie er im Buche steht. Kein Schloß leistet ihm länger als ein paar Minuten Widerstand.



Delilah Littlepanther besitzt eine stählerne Kriegausrüstung, die sie zu einem fast unsiegbaren Krieger macht.



Alexander Keltin zeichnet sich durch seine phänomenale Stärke und die Fähigkeit, sich in Nebel zu verwandeln, aus.



Father Jonathan Blank ist ein Meister des Okkulten. Seine mächtigen Zaubersprüche können im Spiel oft nützlich sein.



Selma Grey ist - im Gegensatz zu Jonathan Blank - eine Verfechterin der weißen Magie. Sie kann Menschen heilen.

Wer wie Atilla der Hunne in Stratusberg einfällt, alles in die Luft bläst und jedem, der dumm guckt, eine reinsemelt, wird ruckzuck ins Hauptquartier zurückbeordert. Nur in sehr wenigen Situationen ist Gewalt tatsächlich angebracht.

Es lohnt sich, hin und wieder die erreichte Punktzahl zu überprüfen, um festzustellen, ob man auch alles richtig macht. Wer zuviel plappert oder die Rätsel falsch löst, hat hier keinen allzugroßen Erfolg. Die Lösungen der Rätsel scheinen zwar auf den ersten Blick offensichtlich, meistens steckt jedoch mehr dahinter.

Viel Lärm um (fast) nichts

Was auf den ersten Blick wie ein potentiell fesselndes Spiel aussieht, entpuppt sich beim zweiten Hinsehen als mittlere Enttäuschung. Die Grafiken entsprechen einfach nicht mehr dem heutigen Standard, worüber auch die Filmsequen-

Das darf eigentlich nicht passieren: der Vampir schwebt unmotiviert in der Luft anstatt vor dem Tisch des Cops. Ein Designfehler (rechts).

zen nicht hinwegtäuschen können. Die Dialoge sind humorlos, und das Spiel enthält einige peinliche Designfehler. Spielfiguren gehen nicht geradewegs auf Objekte zu, sondern scheinen zuerst irgendwelche unsichtbaren Hindernisse umkurven zu müssen, was sie jedoch in anderen Fällen nicht davon abhält, geradewegs durch solide Objekte wie Möbelstücke hindurchzustiefeln. In manchen Fällen verblieben nach einer Unterhaltung Bruchstücke des Textes auf dem Bildschirm. Anfangs mag man das vielleicht noch verzeihen, aber diese scheinbar unwesentlichen Fehler summieren sich und beeinträchtigen den Spielspaß. Auf der Plusseite stehen die Musik und der Soundtrack, die auch direkt von der CD abgespielt werden können.

Markus Krichel ■



Der Mech eignet sich besonders, um dunkle Gassen zu erforschen. An ihr beißt sich selbst der gerissenste Dieb die Zähne aus.

SPECS & TECS

VGA	SVGA
Tastatur	AdLib
Maus	SoundBlaster
Joystick	Roland
HD	3 MB General Midi
CD	520 MB Audio

REQUIRED
386, 4 MB RAM,
SingleSpeed-CD-ROM

RECOMMENDED
486, 4 MB RAM,
DoubleSpeed-CD-ROM

MULTIPLAYER
keine Multiplayer-Option

RANKING

Adventure	
Grafik	60%
Sound	75%
Handling	60%
Spielspaß	62%

Spiel	englisch
Handbuch	englisch
Hersteller	Take 2/Gametek
Preis	ca. DM 100,-
CD-Advantage	nicht bewertbar

Statement

Pen and Paper Game-Fans, die Richard Tücholkas Version von Bureau 13 gespielt haben, mögen vielleicht Spaß an dieser Umsetzung haben. Alle anderen sollten abwarten, bis die Agenten von Bureau 13 einen anderen Fall gelöst haben: Warum wurde aus einem packenden, spannenden Konzept ein bestenfalls mittelmaßiges Computerspiel?



Tuning

Wing Commander 3



Zwar ist Wing Commander 3 nahezu bugfrei, mit der Geschwindigkeit der Videos und des Spiels haben aber immer noch viele Besitzer zu kämpfen. Aus diesem Grund gibt es diesmal auch keinen „Bug-Report“, sondern eher einen „Optimierungsreport“!

VE einrichten. Fügen Sie einfach folgende Zeile in der AUTOEXEC.BAT an:
C:\DOS\SMARTDRV.EXE C
100

Sie einfach die Konfiguration im Kasten aus.

CD-ROM-Treiber

BAD CD-ROM

Die Fehlermeldung „This Error may be the Result of a bad CD-ROM read...“ bezieht sich nicht immer auf eine fehlerhafte CD-ROM, sondern wird auch bei einem Speicherproblem ausgegeben. Probieren

Wenn die Fehler-Meldung „Your System may be unstable at this Point“ erscheint, kann das an Ihrem CD-ROM-Laufwerk liegen (besonders bei Mitsumi). Tauschen Sie einfach den Treiber MTMCDAS.SYS durch MTMCDAS.SYS, den Sie im gleichen Verzeichnis finden, aus.

Alle Tips können, müssen aber nicht unbedingt wesentliche Verbesserungen bringen!

Optimierung

Wing Commander 3 treibt viele PC-User zur Verzweiflung. Zwar ist das Programm nahezu bugfrei, jedoch läßt die Geschwindigkeit oft zu wünschen übrig. Aus diesem Grund haben wir auf dieser Seite einige nützliche Tips & Tricks zusammengestellt.

Ruckelnde Filme

Meistens handelt es sich hier um ein simples Hardwareproblem. Das CD-ROM-Laufwerk ist einfach zu langsam. Abhilfe schafft hier nur ein besseres Laufwerk. Trotzdem bleibt noch eine Hoffnung: Ihr CD-ROM-Treiber könnte veraltet sein. Wenden Sie sich einfach an

Ihren Händler oder wählen Sie sich in eine größere Mailbox ein - hier werden Sie auf alle Fälle fündig.

Lange Ladezeiten

Hier kann es zu zahlreichen Problemen kommen. Beispielsweise sollten Sie unbedingt Stacker jeder Art entfernen - vor allem DoubleSpace. Wenn Sie über DOS 6.0 oder eine höhere Version verfügen, können Sie außerdem die Festplatte mit DEFRAG defragmentieren und so die Zugriffs- und Ladezeiten geringfügig beschleunigen. Wenn Sie über ausreichend Festplattenspeicher verfügen, sollten Sie das Spiel komplett installieren. Das belegt zwar eine Menge Platz, wirkt aber wahre Wunder. Sehr empfehlenswert: sollten Sie mehr als 8 MB RAM besitzen, so können Sie SMARTDR-

Konfiguration

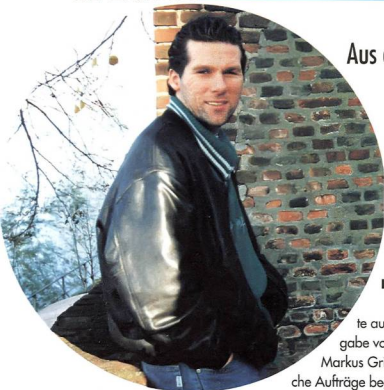
Die Konfiguration spielt bei Wing Commander 3 eine sehr große Rolle. Laden Sie auf keinen Fall einen Speichermanager wie EMM386 oder QUEMM - das führt in den meisten Fällen zu Problemen. Auch auf SMARTDRV sollten Sie in den meisten Fällen verzichten. Weiter unten im Text finden Sie eine Beispielkonfiguration, da sich aber alle Rechner unterscheiden (Grafik-, Soundkarte), müssen Sie den Rest selbst ergänzen. Legen Sie sich auf alle Fälle eine Bootdiskette an und nehmen Sie die Änderungen nicht an Ihrer Konfiguration auf dem Rechner vor. Wie das funktioniert, können Sie im DOS-Handbuch nachlesen.

CONFIG.SYS

```
DEVICE=C:\DOS\HIMEM.SYS
DOS=LOW
FILES=25
BUFFERS=99
SHELL=C:\DOS\COMMAND.COM C:\DOS\ /P
*DEVICE=C:\PFAD\SOUNDKARTENTREIBER
*DEVICE=C:\PFAD\CD-ROM-TREIBER
*DEVICE=C:\PFAD\MAUSTREIBER
```

```
*ECHO OFF
PROMPT SPG
PATH C:\DOS
*C:\PFAD\MSCDEX...
*SET BLASTER=...
*SET SOUND=...
*C:\PFAD\MAUSTREIBER
```

* hier müssen Sie Ihre individuellen Eintragungen übernehmen.



Aus dem Leben des Soundprogrammierers Matthias Steinwachs

Musik zu

Jede Softwareschmiede achtet auf die grafische Präsentation, der Sound wird jedoch eher stiefmütterlich behandelt, daß die Musik mindestens genauso viel wert sein kann, zeigen Spiele wie Ultima 8 oder Cyberia. Matthias Steinwachs, ein Soundprogrammierer, schreibt über das Leben eines Computermusikers.

Kamele, Minarette, Sand und Basare. Zum Thema „Durch die Wüste“ fallen wohl jedem auf Anhieb die gleichen Begriffe ein. Da ist der Spielraum, den man als Musiker hat, recht begrenzt. „Orientalisch soll es klingen, aber noch an westlichen Hörgewohnheiten orientiert“, so laute-

te auch die Vorgabe von Linel-Chef Markus Grimmer. Solche Aufträge beginnen bei mir immer erst einmal mit ein oder zwei Wochen intensiver Recherche. Ich durchsuche Plattenarchive (vorzugsweise mein eigenes und die der örtlichen Rundfunkstationen - Dank an dieser Stelle an den SFB), nehme in Videotheken alles mit, was irgendwie arabisch klingt (wobei man Filme wie „Die Liebesskinderinnen des Sultans“ aber ruhigen Gewissens ausklammern darf) und zappe mich durchs Kabelnetz. Dann tobt bei mir für einige Tage ausnahmslos der Nahe und Mittlere Osten durch die Stereoanlage, solange, bis ich anfangs, arabisch zu denken. Daß ich die letzten neun Jahre in Kreuzberg unter einer libanesischen Großfamilie gewohnt habe, die mich, neben dem köstlichen Gebäck, im Zuge der zahlreichen Familienfeste auch mit ihrer Musik versorgt hat, ist zusätzlich ein Plus und erleichtert die Arbeit. Nachdem ich also die Eigenheiten dieses Musikstils verinnerlicht habe, kann es losgehen. Anhand des Drehbuchs wird nun eine Art musikalische Storyboard entworfen. Ich kennzeichne die Szenen, die mit eigenen Musiktiteln versorgt werden müssen, lege Grundstimmungen fest und markiere für die Handlung wichtige Geräusche, um sie später in

meiner Samplebibliothek zu suchen und ggf. neu zu sampeln. Danach skizziere ich erste Melodien, wobei ich ganz gerne thematisch arbeite und für bestimmte Personen, Orte und Handlungen ähnliche Themen komponiere, da dies den inneren Zusammenhalt eines Spiels verbessert und die Übersichtlichkeit für den Spieler steigert. Wie immer werden die ersten Entwürfe mit dem CM-500 Modul von Roland (SCC1 + LAPC1 in einem Gehäuse), also per MIDI gemacht.

„Streicher, Percussion-Instrumente, Holzbläser und ein paar Spezialisten dürfen bleiben...“

Streicher, Percussionsinstrumente, Holzbläser und ein paar Spezialisten wie Santur und Shannai dürfen bleiben, der Rest wird gnadenlos aus der Instrumentenliste des Sequencers entfernt. Etwa 30 Musiktitel stehen auf meinem Storyboard, dazu kommt die Vertonung einer noch ungewissen Zahl von Filmsequenzen (da diese bei Spielen grundsätzlich immer als letztes gezeichnet und programmiert werden - warum auch immer) und ungefähr 90 Samples. Aus den vier Wochen Zeit, die mir Linel für diesen Job anfangs zugesteht, werden er-

fahrungsgemäß sowieso letztendlich drei Monate, so daß ich die Sache ruhig angehe. Ein Song pro Tag entsteht, schließlich laufen nebenher noch einige andere Aufträge. Nachdem die ersten 20 Songs midimäßig erfaßt sind, beginne ich, die Musik auf das LOUDNESS-Musiksystem umzusetzen. LOUDNESS hat gegenüber den anderen Systemen, die auf dem Markt sind, eine Menge Vorteile. Neben der Tatsache, daß es wesentlich besser klingt als selbst das ALL-System (welches in der Version 3.0 immerhin schlappe 12.000 Dollar kostet, inclusive aller Lizenzen) und mit fast allen Soundkarten läuft, ist Andreas Molnar, der Entwickler dieses Systems, äußerst zuverlässig, was bei Programmieren eine seltene Tugend ist. Er verbessert seine Routinen fast stündlich, also etwa in dem Intervall, in dem neue Soundkarten erscheinen, und da er auch den Totalschaden seines (hoffentlich) letzten Autos beinahe unverletzt überstanden hat, werden wir wohl auch in den nächsten Jahren unsere Zusammenarbeit fortsetzen. Leider hat er sich nicht auf einen Vertrag mit mir eingelassen, der ihm das Autofahren völlig verbietet - ein Restrisiko bleibt also... Wenn Sie jetzt aber Versandhändler und Fachgeschäfte mit dem Wunsch nach diesem Programm abklappern wollen, so muß ich Sie enttäuschen:



Wüste

LOUDNESS gibt es nicht zu kaufen, da Andreas bisher allen Angeboten, seine Routine zu veräußern, widerstanden (was bei den Summen, die er an mir verdient, auch durchaus verständlich ist). Aber zurück zur Musik zu „Durch die Wüste“. Da die LOUDNESS - Soundfiles alle Standards unterstützen müssen, von AdLib über Sound- und Waveblaster bis hin zu GM (General Midi), ist jetzt abspecken angesagt. Einige Stimmen müssen bei der Konvertierung gestrichen werden, um die kleineren Karten nicht zu überfordern. Trotzdem aber soll der Charakter der

Songs unverändert bleiben, was keine leichte Aufgabe ist. Anschließend werden die FM-Voices den MIDI-Instrumenten angepaßt, wobei ich feststelle, daß orientalische Klänge eigentlich sehr FM-freundlich sind. Zwischenzeitlich erreichen mich erste spielbare Szenen und ich bin extrem positiv überrascht. Nachdem der erste Teil der Karl-May-Serie, „Der Schatz im Silbersee“, um es vorsichtig zu formulieren, nicht so toll war, kann sich „Durch die Wüste“ durchaus mit vergleichbaren amerikanischen Produkten messen. Besonders die Grafik hat sich um 100%

verbessert - die Musik übrigens auch, da ich jetzt ja etwas mehr Zeit habe als beim letzten Mal - da war es knapp eine Woche. Die fertigen Songs sende ich paketweise via Modem zu Andreas, der sie in eine für den Programmcode verwertbare Form bringt und der sie dann, natürlich ebenfalls über den Datenhighway, weiter in die Schweiz schickt.

Markus Grimmer ist vorher schon durch Tapes mit den Midi-Entwürfen über den Fortgang der Arbeit auf dem laufenden gehalten worden und zeigt sich glücklicherweise hochzufrieden. Jetzt müssen nur noch die Filmsequenzen kommen, dann kann ich meinen Teil dieses Projektes abschließen und darauf hoffen, daß es so gut wird, wie es jetzt schon aussieht. Am Sound soll es jedenfalls nicht scheitern.

Wer mit Matthias Steinwachs Kontakt aufnehmen möchte, kann dies jederzeit tun. Schreiben Sie entweder an: Matthias Steinwachs, Xantener Str. 9, 40474 Düsseldorf oder schicken Sie ein Fax an 0211/4525651

Grafisch nicht besonders aufregend, aber funktional: das Handwerkszeug eines Computermusikers.



Der Arbeitsplatz von Matthias Steinwachs im eingeräumten Zustand: Kabelsalat läßt sich nicht vermeiden.



MicroFun

Unterhaltungsoft- und hardware
Inh. Stefan Merkl

Gravis

Game Pad	39,95
Gravis Analog Pro	61,95
Joystick schwarz	45,95
Mouse Stick	170,95
Phoenix Joystick	220,95
Ultra Sound	302,95
Ultrasound MAX	396,95

CH-Products

Flightstick	85,95
Flightstick Pro	158,95
Gamecard II Automatic	79,95
Jetstick	59,95
Mach I Plus	52,95
Pro Pedals	185,95
Virtual Pilot	158,95
Virtual Pilot Pro	185,95

Modem

Faxmaster 14.400 intern	374,90
Faxmaster 14.400 extern	243,90
Faxmaster 28.800 extern	481,90
Dr. Neuhaus Modem Smarty 14.4 TI	386,90
Dr. Neuhaus Modem Smarty 19.2 TI/Voice	531,90

Orchid

GameWave 32	227,95
SoundWave 32 Pro mit A/W/S	438,95
SoundWave 32 Plus	379,95
Soundwave 32 Plus SCSI	455,95
Sound Drive 16 EZ	167,95
Sound-Kit (SW-32&Toshiba Triple Speed)	786,95
Wave Booster 4x	407,95
Wave Booster 4	289,95
Wave Booster 2	204,95

Game Blaster CD 16

-Sound Blaster 16 Stereo-Audio-Karte
-CD-ROM double Speed/Stereo Lautsprecher
-Hochleistungs-Joystick
-Synthetische Rebel Assault, Wing Commander II, SimCity 2000
-Steel Sky, Ultima 8, Strike Commander

DM 690,-
komplett

Audio-Karten

Sound Blaster 2.0 Value Edition	96,95
Sound Blaster PRO Value Edition	145,95
Sound Blaster 16 Value Edition	179,95
Sound Blaster 16 Multi CD	245,95
Sound Blaster 16 ASP Multi CD	305,95
Sound Blaster 16 ASP SCSI-2	375,95
Sound Blaster AWE32	485,95

Creative Labs

XM 3501 B	SCSI-2 CD-ROM	640,00
XM 3501 S	Quadra Speed intern	
	SCSI-2 CD-ROM	790,00
	Quadra Speed extern	

Grafikkarten

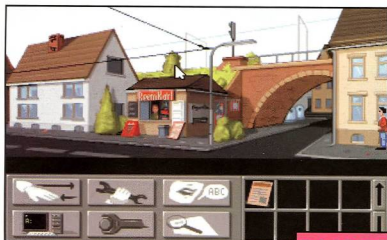
Orchid Kelvin 64	2 MB (VLB/PCI)	399,00
Hercules Stingray	1 MB (VLB/PCI)	175,00

Bestellung: Mo-Fr 10.00-12.00 14.00-18.00
Samstag 10.00-12.30

Versandkosten: Nachnahme 10,00 DM
Vorkasse 7,50 DM
Ausland 20,00 DM

Interim und Preisänderungen vorbehalten

Telefon: 08131/5 30 44
Telefax: 08131/5 31 46
BTX: Microfun#



Art Department bietet wieder grafische Spitzenleistung zum Nulltarif. Von „dunklen Schatten“ keine Spur!

FAIRSTÄNDNIS
Menschenwürde achten – Gegen Fremdenhaß
Die Illustrationen von Bernd und Ulfried



Die Oberfläche wurde möglichst einfach gehalten: sechs Handlungssicons und ein übersichtliches Inventorysystem.

Dunkle Schatten

Gegen Fremdenhaß

Und schon wieder stehen sie mit einem hervorragenden Programm auf der Matte: Art Department will anscheinend seinen mittlerweile ausgezeichneten Ruf noch weiter ausbauen.

Learning by doing - oder wie man ein Jugendzentrum auf die Beine stellt. So läßt sich das Ziel des Spiels wohl am besten umschreiben. Nachdem Karsten Wegener, der Titelheld der Geschichte, den Job als Kurierlieferant für Bifi an den Nagel gehängt hat, kümmert er sich jetzt um den Aufbau eines Freizeittreffs. Dazu muß eine alte, marode Fabrikhalle wieder auf Vordermann gebracht werden. Die Zeit drängt, die finanziellen Mittel sind knapp und nicht alle Menschen sind so

hilfsbereit, wie man es sich eigentlich wünschen würde. Die Katastrophe gipfelt schließlich darin, daß eine Gruppe gemeiner Hooligans aufgrund puren Zerstörungswahns den Anstrengungen entgegenwirkt. Der Auftraggeber dieses Spiels ist das Bundesministerium des Inneren. Aus diesem Grund wird auch keine Werbung unterbreitet, sondern es wird versucht, durch die Inhalte, Dialoge und Handlungen politisch zu informieren und weiterzubilden. Das gelingt den Jungs von Art Department

in allen Belangen; das Thema ist für fast jeden interessant, und die grafische Gestaltung sowie die komfortable Benutzereinführung stehen Vollpreisproduktionen in nichts nach. Am unteren Bildschirmrand befindet sich eine Befehlsleiste, mit deren Hilfe alle Aktionen ausgeführt werden können. Stellt man beispielsweise eine Person zur Rede, so kann man sich entweder gewählt und diplomatisch ausdrücken oder einfach ganz frechdreiste Antworten geben. Bei Taschengeldverhandlungen

mit dem Vater sollte man nicht zu selbstbewußt auftreten, sonst setzt es schnell eine saftige Ohrfeige. Das vom Bundesministerium gesteckte Ziel wurde sicher erreicht. Man kann sich sehr schnell in die Lage unterdrückter Minderheiten versetzen; landläufige Vorurteile werden dabei richtiggestellt. Mehr kann man eigentlich nicht erreichen. Doch auch ohne den lobenswerten Hintergrund ist Dunkle Schatten ein echtes Highlight im Freeware-Bereich und darf in keiner Sammlung fehlen.

Heretic

Extensions

In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen Heretic, ein weiteres Highlight im 3D-Actionbereich, bereits ausgiebig vorgestellt. Jetzt gibt es die ersten Utilities...

Seit kurzem erscheinen täglich neue Zusatzlevels, Editoren und anderes Zubehör. Auf diese Weise wird auch langfristig garantiert, daß die Motivation nicht in den Keller geht. Auch dem Anfänger wird noch mit

Cheats und Lageplänen geholfen. Erhältlich ist das Ganze in jeder gut sortierten Mailbox oder komprimiert auf einer Diskette bei diversen Shareware-Versendern. Sollte sich hier id software nicht mit dem Release der Vollversion



sputen (angekündigt: Mai '95), ist der Bedarf mit eigenproduzierten Levels bereits gedeckt.

Auch zu Heretic gibt es mittlerweile reichlich Zubehör. Ob das Spiel aber deshalb den gleichen Kultstatus erreichen kann wie andere 3D-Actionspiele, bleibt fraglich.



Auf dem Sektor der professionellen Jump & Runs gibt es natürlich sehr viele attraktivere Alternativen - dafür ist Sinaria aber wesentlich günstiger und sorgt trotzdem für einige vergnügliche Stunden.

Sinaria

Nachwuchs

Ist es ein Vogel? Ist es ein Flugzeug? Nein, es ist Superman! Um aber einen solchen Status wie Superman zu bekommen, ist eine Menge Vorarbeit nötig...

Der kleine Bruder hat es immer schwerer. So kommt man als Superheld nicht immer sofort ins Fernsehen, sondern muß sich seine Lorbeeren erst in schweißtreibenden Jump & Runs verdienen. Durch ein imaginäres Labyrinth der Unterwelt, in dem Gefahren wie Fallen und andere Gemeinheiten warten, muß man sich seinen Weg in die Freiheit bahnen. Die einzigen Hilfsmittel bei dieser schwierigen Aufgabe sind der obligatorische Röntgenblick und die bekannten Schwebekünste. Das grellbunte Spektakel ist eine echte Herausforderung an den Spieler - schon aufgrund der etwas eigenwilligen Steuerung. Natürlich kann man die Qualität nicht mit Jazz Jackrabbit, dem grünen Wunderhase, vergleichen. Dennoch: für Auge und Ohr bietet Sinaria mehr als das Gros der Shareware-Titel. An Animation, Grafik und Abwechslung kann man durchaus einige Zeit Gefallen finden.

Die Grafik ist nicht besonders anspruchsvoll, wirkt aber durch die grellen und zahlreich verwendeten Farben einigermaßen interessant. Von der Oberklasse ist sie dennoch einige Schritte entfernt.



Shareware Shop

NEUVERSTELLUNGEN 4/95

3.00	Schatten	
4.00	Boppon	
4.00	Checkers	
4.00	BOMBS	
3.00	BOMBS 3	
4.00	Sinaria	
4.00	Heretic	
4.00	Zubehör	

Nach wie vor ungeschlagen an der Spitze der ARKANOID-Lieferanten für den PC! GENIAL

GO Kart Rennen der Extraklasse. Lustig, spannend und perfekt animiert. Ein Maß für jeden!!

Das wohl witzigste und beste Jump&Run aller Zeiten. Jazz, der Wunderhase, stürzt in 2D & 3D Levels auf

Das Ballspiel der Futuristen. Zweikampf. In gigantischen Robotern kämpft man um den Turniersieg.

Der Kampf geht weiter, auf jedem Meter lauten der Tod. Wie bei ID's Hit, geht es auch hier heiß her.

Das Ballspiel der Extraklasse in Automatenqualität. Perfekte Grafik, Sound, Scrolling - alles i.A.

Shareware des MONATS



NEUES von ID, basierend auf der alten Engine, mit neuer Story. Monster und Waffnen. Kämpfen Sie in einer 3D FANTASY Welt gegen Monster, Orcs und Goblins. Jetzt die Shareware testen!! Vollversion erst ab 05.95

Sharewarespiele

Shareware	Vollversion	Shareware	Vollversion
Heretic	1.0	Heretic	1.0
Cleanman	1.0	Cleanman	1.0
Highway Hunter	1.0	Highway Hunter	1.0
SoloStar VGR	1.0	SoloStar VGR	1.0
Jazz Jack Rabbit	1.0	Jazz Jack Rabbit	1.0
Shao Dao	1.0	Shao Dao	1.0
Tubes	1.0	Tubes	1.0
Wie muss ich	1.0	Wie muss ich	1.0
Quack Quack	1.0	Quack Quack	1.0
Captain Zins	1.0	Captain Zins	1.0
Depth Divers	1.0	Depth Divers	1.0
Jazz nach Heretic	1.0	Jazz nach Heretic	1.0
Mystic Towers	1.0	Mystic Towers	1.0
Shy Tigers	1.0	Shy Tigers	1.0
Dr. Noodle	1.0	Dr. Noodle	1.0
BFTV (Action in Hollywood)	1.0	BFTV (Action in Hollywood)	1.0
HOCUS Pocus	1.0	HOCUS Pocus	1.0
Electro Man	1.0	Electro Man	1.0
Harpoon	1.0	Harpoon	1.0
Naughty Harry	1.0	Naughty Harry	1.0
CYC PIRBALL	1.0	CYC PIRBALL	1.0
Hear-Right PC	1.0	Hear-Right PC	1.0
Zone 66	1.0	Zone 66	1.0
Solar Winds	1.0	Solar Winds	1.0

ASTAT MEDIA

Am Steinacher Kreuz 22
90427 Nürnberg

Tele: 0911/306868
Fax: 0911/306866

Adresse: _____ Meine Kundennummer: _____

Verpackkosten je Bestellung: 10 DM bei Originalen, 5 DM für reine Demo/Shareware-Lieferungen.

Zahlungsweise:
Nachnahme, Zahlung bei Erhalt. (+ 3 DM Postgebühr)

Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.

Bank: _____ Ich (Kontoinhaber) habe das i.S. Lebensjahr vollendet und _____

Bankverbindung: _____

KONTO: _____ BLZ: _____

Bezeichnung (Nummer): _____ Preis: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die hier gemachten Angaben und Bestellungen.



Dem Spielezerstörer auf der Spur. Die exzellente Hintergrundgeschichte kann Mängel in Grafik und Sound leider nicht ganz wettmachen.

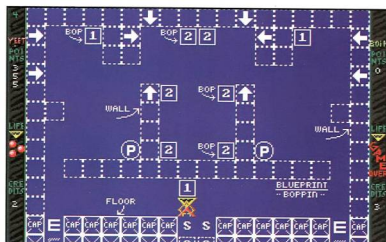
Boppin

Free Sprites

Abgefahrne Ideen sind oft mehr wert als bombastische Sounds oder atemberaubende Grafik. Gerade im Shareware-Bereich findet man hier viele Perlen.

Boppin ist ein weiteres Produkt aus der amerikanischen Edelshareware-schmiede Apogee. Ziel dieses Arcadespiels ist es, die große,

weite Welt der Computerspiele zu retten - man muß die Story nicht unnötig verkomplizieren. Genau betrachtet, bedeutet das für die Hauptfiguren Yeet



Das leidige Thema vom Ein- und Ausfallwinkel. Wer im Physikunterricht aufgepaßt hat, wird hier nicht auf größere Probleme stoßen.

und Boit, alle Monster, die im Reich des finsternen Spielezerstörers festgehalten werden, zu befreien. Die Sprites werden hinter verschiedenen, einfachen Steinmustern gefangen gehalten. Diese müssen nun Stück für Stück ergänzt werden, um seine Freunde befreien zu können. Wer jetzt glaubt, bei diesem Spiel handelt es sich um ein simples Puzzle, ist auf dem völlig falschen Dampfer. Vielmehr gilt es, mit Hilfe von gutem Au-

genmaß und geometrischen Überlegungen (Ein- und Ausfallwinkel) die Steine an die richtigen Stellen zu platzieren. Doch hüten Sie sich davor, einen Stein danebenzusetzen: die Anzahl der Würfel ist begrenzt! Zwar war man bislang von Apogee aufwendigere Grafik gewöhnt, doch macht das Spiel wirklich Spaß, und einen Blick auf die fünf in der Shareware-Version enthaltenen Episoden sollte man auf jeden Fall riskieren.

GEMS 3

Einfallsslos

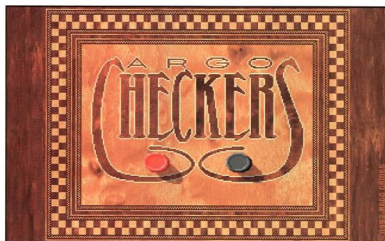
Hinter dem abgefahrenen Titel steckt, wie viele sicher schon vermutet haben, eine simple Arkanoid-Variante.

Zieht man die Gesamtheit der mittlerweile erhältlichen Plagiate in Betracht, so siedelt sich GEMS 3 im gehobenen Mittelfeld an. Grafisch und spielerisch ist GEMS 3 nett, aber nicht wahn-sinnig aufregend, so daß nur echte Fanatiker dieses Spiel ins Auge fassen sollten. Unschlagbarer Spitzenreiter ist und

bleibt ENOID von den Pixel-painters. Die Qualitätsunterschiede zu GEMS 3 findet man hauptsächlich in der Darstellung der Steine und Bälle sowie der extrem wichtigen, exakten Kontrolle des Pads mit Hilfe der Maus. Sound und Zusatzfunktionen sind bei beiden Spielen annähernd gleichwertig.



Arkanoid Nummer 13213: GEMS 3 bietet solide Unterhaltung, wird aber von so gut wie jedem Konkurrenten übertroffen. Nicht einmal die Hintergrundbilder können das Interesse des potentiellen Arkanoid-Kunden wecken. Wie viele Varianten müssen eigentlich noch erscheinen?



Checkers besticht durch sorgfältigen Stimmungsaufbau. Das beginnt schon beim lederfarbenen Introbildschirm.

Checkers

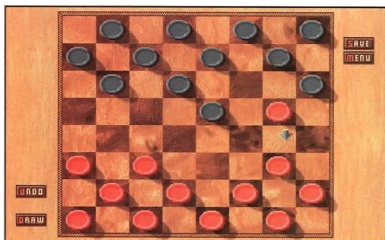
Spiel für die Pause

In der Mittagspause ertappt man immer mehr Angestellte dabei, wie sie heimlich den Spieleordner auf der Festplatte anwählen und bei einem kurzweiligen Spielchen relaxen.

Dafür sind erfahrungsgemäß besonders die Spiele geeignet, deren Regeln einfach zu erlernen oder bereits bekannt sind. Checkers ist hier ein Paradebeispiel, handelt es sich doch um eine Umsetzung des Brettspielklassikers Dame. So seltsam es klingt: Gerade die Animation der Spielsteine - sie werden flüssig über das Spielfeld bewegt - kann hier begei-

stern. Während in der Shareware-Version nur der Zwei-Spieler-Modus vorgesehen ist, kann man sich in der registrierten Vollversion auch gegen einen relativ gescheiten Computergegner messen. Dann ist Checkers auch für die „inoffizielle Pause“ wie geschaffen: auf Tastendruck wird der Bildschirm komplett verdunkelt - der Boss soll ja nichts von dem kleinen Intermezzo bemerken.

Eine Antiquität, aber trotzdem genial: ein typischeres Brettspiel für zwei Personen läßt sich nur nach langem Suchen finden.



DEUTSCHE LEHRSPIELE

11th Hour* Lands of Lore 2*
 Alone in the Dark 3* Menzobanzan
 Creature Shock Might & Magic 4
 Death Gate Might & Magic 5
 Discworld* Monkey Island 1
 Dragonsphere Monkey Island 2
 Dungeon Master 2* Necropolis*
 DSA 1 - Schicksale Sam & Max
 DSA 2 - Sternens Space Quest 6*
 Estancia Stonekeeper*
 Flight o. t. Anna Q. Superf. League of H
 Full Throttle* Ultra 8-Pagan
 Indiana Jones 3 Ultra Underw: 1
 Indiana Jones 4 Ultra Underw: 2
 Inherit the Earth Wizardry
 Kings Quest 7 Zak McKracken
 Legend of Kyandia 3

pro Heft nur 49,95

Spiele des MONATS

Der Mythos schlägt wieder zu. Als Spieler der Rebellion gilt es in imperialer Schiffe einzudringen um seine Missionen zu erfüllen. Doch hinter jedem Türbölch lauert die Gefahr. Jetzt BESTELLEN!

TOP GAMES

Titel	Preis	CD
11th Hour*	119,95	89,95
Aladdin	89,95	
Allegory	89,95	
Allen Logic*	99,95	
Alone in the Dark 3	99,95	
Armored Fist	89,95	
Battle Bugs	79,95	
Blotforce*	99,95	
Chaos Control*	109,95	
Colonization	99,95	
Commander (dt.)	99,95	
Commander Blood	79,95	
Creature Shock	99,95	
Crime Patrol	99,95	
Cyber War	99,95	
Cybermania	109,95	
Cyclones (engl.)	109,95	
Dawn Patrol	89,95	
Dark Sun	89,95	
Das Amt*	89,95	
Descent	89,95	
Discworld	79,95	
Dragon Lore (Chap. 1)*	89,95	
Earthsiege	89,95	
Estancia	89,95	
Full Throttle*	119,95	
Hammer of Gods*	89,95	
Heil	89,95	
Höllenswelt	89,95	
Inferno	99,95	
Innocent until Ca. 2*	69,95	
Iron Assault*	89,95	
Iron Cast*	89,95	
Jungle Strike	79,95	
Kick Off 3*	89,95	
Legend Quest VII	89,95	
Last Dynasty*	89,95	
Legend of Kyandia 3	99,95	
Little Big Adventure	99,95	
Locking	79,95	
LOD EDEN*	99,95	
Lothar Mathias Soccer	89,95	
Magic Carpet	89,95	
Menzobanzan*	89,95	
Nascar Racing	89,95	
Necropolis*	89,95	
Novadom	89,95	
Oldtimer	89,95	
Outpost (dt.)	89,95	
Panzer General	89,95	
P&A Tiger Golf	99,95	
Power Slide	79,95	
Rain Trainer	89,95	
Rebel Assault (dt.)	89,95	
Renegade*	89,95	
Retribution	79,95	
Rise of the Robots	89,95	
Royal Phant	79,95	
Sam & Max (dt.)	89,95	
Simon the Sorcerer (dt.)	99,95	
Snowworld	69,95	
Star Trek-Next Generation*	89,95	
Sternenschach (DSA2)	109,95	
Striker Com. & Privateer	99,95	
Syndicate	89,95	
System Shock	79,97	
Superkarts	89,95	
The Fighter	99,95	
The Right Mission Disk	49,95	
Theme Park	79,95	
Transport Tycoon	99,95	
Ultima 8 (dt.)	119,95	
Under a Killing Moon	99,95	
UFO - Master of Orion	79,95	
U.S. Navy Fighter	99,95	
Virtuoso	79,95	
Wayfarer	89,95	
Wing Commander III (dt.)	109,95	
Wings of Glory	89,95	
Woodruff - Assault	89,95	

Shareware Shop

Die Redaktion hat sich Mühe gegeben, die wichtigsten Shareware-Titel zu finden. Die Preise sind in der Regel niedriger als in den anderen Spalten. Die Preise sind in der Regel niedriger als in den anderen Spalten.

Toshiba CD-ROM-Laufwerke

Immer schneller, immer preiswerter



Neue Maßstäbe bei CD-ROM-Laufwerken setzt zum wiederholten Male Toshiba, diesmal mit dem XM-3601. Für nur DM 600,- bietet dieses SCSI-Laufwerk, das ohne Caddy auskommt, eine Übertragungsgeschwindigkeit von 660 KByte/sec und eine Zugriffszeit von nur 150 ms. Außerdem neu von Toshiba ist das XM-5302B, ein Vierfach-Laufwerk mit Enhanced-IDE-Schnittstelle und einer Zugriffszeit von 190 ms. Lieferbar wird das XM-5302B ab April sein.

Info: Toshiba Europe GmbH, Hammfelddamm 8, 41460 Neuss, Tel. (02131) 1 58 01

SoundBlaster AWE32 Value Edition

Viel Klang für's Geld

Für unter DM 400,- zu haben ist die preiswerte Value-Edition-Variante der SoundBlaster AWE32. Als Klangerzeuger kommt auch hier der Chipsatz von E-mu zum Einsatz, der 32 Stimmen und eine Reihe interessanter Effekte wie Vibrato und Tremolo bietet. Im Gegensatz zur bekannten AWE32 läßt sich der RAM-Speicher der Karte allerdings nicht aufrüsten - in Anbetracht der Ersparnis von rund DM 200,- dürfte das allerdings zu verschmerzen sein. Ansonsten bietet auch die Value Edition Unterstützung für die SoundFont-Technologie, der bei der AWE32 mitgelieferte SF-Editor muß jedoch für rund DM 25,- extra erworben werden.

Info: Creative Labs GmbH, Münchenstraße 16, 85774 Unterföhring, Tel. (089) 9 92 82 10



Real Magic Rave

MPEG- und Grafikkarte von Sigma

Vom MPEG-Pionier Sigma Designs kommt rechtzeitig zur CeBIT die Real Magic Rave, eine kombinierte MPEG- und Grafikkarte für den VESA Local Bus, die natürlich voll kompatibel zur Real Magic ist. Durch die Kombination von Grafikbeschleuniger und Real Magic auf einem Board können die typischen Probleme des Feature Connectors umgangen werden, d.h. auch in hohen Farbtiefen lassen sich MPEG-Videos problemlos abspielen. Als Grafikchip kommt ein Trident TGU9440AGi zum Einsatz, der auf 1 oder 2 MByte DRAM zugreifen kann. MPEG-Videos lassen sich beim Abspielen auf bis zu 1.280 x 1.024 Pixel hochskalieren und mit 30 Bildern pro Sekunde abspielen. Mit 1 MByte RAM liegt der Listenpreis bei DM 849,-, mit 2 MByte bei DM 999,-.

Info: Sigma Designs Europe, Rumfordstraße 29-31, 80469 München, Tel. (089) 2 90 81 90

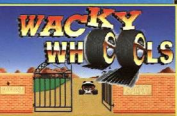
Presse-ticker

Kaum ist die Video-CD auf dem Markt, kündigen sich gleich zwei potentielle Nachfolger an: Sowohl Sony und Philips als auch ein mächtiges Konsortium rund um die Elektronikkonzerne Matsushita und Toshiba haben Entwürfe für eine **High-Density-CD** vorgelegt. Diese soll 3,7 bzw. 2 x 5 GByte Kapazität bieten und damit mehr als zwei Stunden Film in MPEG-2-Qualität speichern können. Player für die neue Video-CD sollen nach Ende des Jahres zu Preisen von deutlich unter DM 1000,- zu haben sein - sofern man sich schnell auf einen gemeinsamen Standard einigen kann. +++ Festplattenpreise im freien Fall: Bei einer großen Handelskette konnten wir kürzlich eine 1-GByte-Festplatte von Conner für sage und schreibe DM 650,- sichten. Derweil sind die Konstrukteure bei allen großen Plattenherstellern damit beschäftigt, an neuen Modellen mit höherer Kapazität zu feilen. IBM zum Beispiel stellt für **Jahresende 10 GByte** im 3,5-Zoll-Format in Aussicht. +++ Von Intuit, Hersteller der Personal-Finance-Software Quicken, kommt rechtzeitig vor Fälligkeit der Einkommensteuererklärung das Programm **QuickSteuer 95** für Windows. +++ Ergänzend zum Test des **ViewSonic 150** in Heft 02/95 ist anzumerken, daß der Hersteller jetzt drei Jahre Garantie gewährt. Gleichzeitig wurde der Preis des TCO-92-konformen Geräts auf DM 999,- gesenkt.

WACKY WHEELS

Deluxe

VON APOLLO



Wacky Wheels auf CD-ROM
Best-Nr.: CDR 2131

Reg. Vollversion Deluxe

79,95

CDV
Software GmbH

tel.: 0721-97224-0 / fax: 0721-97224-24
Postfach 2749 / 76014 Karlsruhe

Wacky Wheels ist ein lustiges und actiongeladenes 3D-Autorennspiel, das Sie alleine oder gegen Freunde spielen können!

Zu zweit mit geteiltem Schirm oder auf zwei über Null/Modem verbundenen Computern, oder alleine, untermauert mit hervorragender Musik und witzigen

Soundeffekten. Sie werden so viel Spaß haben, daß Sie gar nicht mehr aufhören möchten! Passen Sie auf, daß Sie nicht im nächsten Teich landen!

Features: Rennen in 3D-Perspektive - 8 tierische animierte Mitstreiter wie z.B. Tiger, Elefant, Waschbär, Panda, Hai - 6 Spielarten, inkl. Kampfarenen und

Entenjagd - 42 Pisten - 16 fetzende Songs, witzige digitale Soundeffekte - Einzelzeitrennen zum Training - Zweispielermodus über Modem oder geteilten Bildschirm - RemoteRidicule(tm), um Ihrem Modem-Gegner verschiedene Mitteilungen zu senden - Computergegner mit Intelligenz - 60 Bestenlisten



Genoa GVision DX

Real-Magic-kompatible Grafik-/MPEG-Karte

Noch vor dem Erscheinen der Real Magic Rave stellt Genoa eine Real-Magic-kompatible Grafikkarte vor, ähnlich der Kelvin MPEG von Orchid. Für schnelle Grafiken unter Windows sorgt hier der 64 Bit-Beschleuniger GD5434 von Cirrus Logic. Die Local-Bus-Karte wird mit 1 MByte DRAM ausgeliefert, kann jedoch auf 2 MByte aufgerüstet werden. Der Preis wird voraussichtlich bei etwa DM 700,- liegen.

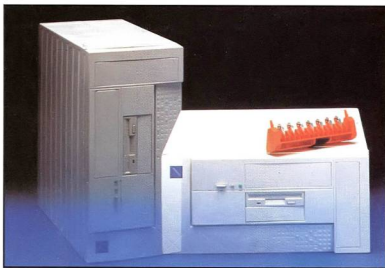
Info: Genoa Systems GmbH, Schimmelbuschstraße 9, 40699 Erkrath, Tel. (02104) 3 98 77

Vobis Highscreen SkyCase

Two in one: Tower und Desktop in einem

Ein pfiffiges Gehäuse-Konzept präsentiert Vobis mit dem Sky-Case: PCs in diesem Gehäuse lassen sich sowohl als Desktop als auch als Tower benutzen. Durch zwei um 90 Grad gegeneinander versetzte 5,25"-Einbauschächte läßt sich ein CD-ROM-Laufwerk in beiden Stellungen horizontal einbauen. Darüber hinaus steht die leichte Erweiterbarkeit im Vordergrund: Das Motherboard und sämtliche Steckkarten befinden sich in einer Schublade, die sich nach vorne herausziehen läßt, wobei der Monitor auf dem PC stehenbleiben kann. Steckkarten werden statt mit einer Schraube mit dem sogenannten Quick-Release-Schnappverschluß fixiert.

Info: Vobis Microcomputer AG, Carlo-Schmid-Straße 12, 52146 Würselen, Tel. (02405) 4 44-0

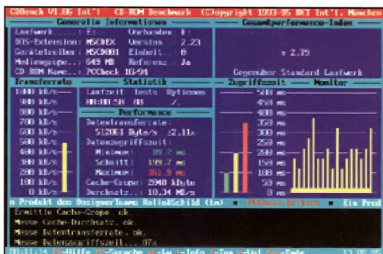


PC Check 2.0

Problembeseitigung mit Checkprogrammen

Um Problemen rund um die PC-Hardware auf die Spur zu kommen, bietet PC Check 2.0 eine Reihe von Utilities. Highlight ist ein Diagnose-Tool für CD-ROM-Laufwerke, bei dem es sich um eine abgelesene Version des bekannten Programmes CD Certify von Landmark handelt. Angeboten wird die CD von Direct Media für DM 39,95.

Info: Direct Media GmbH, Symeonstraße 6, 12279 Berlin, Tel. (030) 7 23 93 10



Monty Python's Complete Waste of Time

Englische Starkomikertruppe auf CD-ROM

Die im typischen Monty Python-Stil gehaltene CD besteht aus einer losen Sammlung von Gags, Videoclips und abgedrehten Spielen. Vom derben Humor der Komikertruppe aus England wird eine Menge geboten, sei es das Abschießen von fliegenden Schweinen oder eine Sammlung der besten Videoclips aus der Fernsehserie. Hintergrundmuster, Icons und Bildschirm-schoner für Windows bietet der Pythonizer, ein Tool zum Python-gerechten Einrichten von Windows. Insgesamt ein total abgedrehter Zeitvertreib ohne weiteren Sinn und Verstand - eben die totale Zeitverschwendung. Für DM 99,- eine CD mit Kultstatus, die in keiner Sammlung fehlen darf.

Info: Bomico, Tel. (06107) 93 01 00





Flamingo TOURS



... and the world is yours



Die Branche boomt, aber der Markt ist gnadenlos. Und Sie stecken mittendrin.

Das Hotel überbucht, beim Golfcruising streikt auf dem Luxusliner das Personal, die Gelder für den neuen Charter-Jet sind immer noch blockiert, und die Konkurrenzanalyse inkl. Travelling-Trend-Strategy steht ebenfalls noch aus. Probleme? Aber nicht doch.

Als erfolgreicher Reise-Veranstalter, der ganz nach oben will, haben Sie derartige Schwierigkeiten natürlich im Griff. Das Ein-Mann-Unternehmen, mit dem Sie gerade gestartet sind, ist ja nur das Sprungbrett zum weltweit tätigen Travelling-Executive-Manager.

Vorausgesetzt, Sie treffen die richtigen Entscheidungen, wenn es um Übernahme von Reisebüros, Saisonverträgen mit Hotels, die Auswahl von Top- und Trend-Reisezielen geht oder die Transport-Kapazitäten mit Bussen, Flugzeugen oder Schiffen "ausgelotet" werden müssen. Auch bei der Entwicklung von Strategien für Marketing, Werbung und Promotion ist Ihre Kreativität gefragt - vor allem wenn das nötige "Kleingeld" knapp ist.

Mit "Business as usual" kommt man da natürlich nicht weiter. Ihre Konkurrenz weiß schließlich auch, was sich auf dem Markt tut. Doch die zahlreichen Postkarten Ihrer zufriedenen Kunden sind ein eindeutiger Beweis Ihres Erfolges.



...play your game!

Features

- Realistische Wirtschaftssimulation für 1-4 Spieler
- Auswahl aus über 400 Hotels in 75 verschiedenen Reisezielen
- Digitalisierte Urlaubsbilder aus allen Ecken der Welt
- Virtuelle "Entdeckungsreisen" mit fundiertem geografischen Hintergrund
- Ereignisse wie Streiks oder Hotelüberbuchung
- Umfassende statistische Auswertung an jedem Monatsende
- Postkarten aus allen Zielgebieten für das Erfolgsresultat
- 3 verschiedene Schwierigkeitsgrade
- Highscoreliste

KAIKO Software GmbH, Raiffeisenstr. 24, 63225 Langen
Hotline 05241/98 6019 (Mo-Fr 11-13/16-18⁰⁰)

The Spirit of Snowboarding

Videos und Grafiken über's Snowboarden

Der für seine schick gestalteten Multimedia-Produktionen bekannte Delius Klasing Verlag (die CD Bike World stellten wir vergangenen Monat vor) hat jetzt mit The Spirit of Snowboarding eine weitere CD zum Thema Sport vorgestellt. Videos, Grafiken und Bilder bieten reichlich Informationen zu Ausrüstung und Fahrtechnik, ein Reiseführer gibt Tips zu den Wintersportgebieten der Alpen. Für DM 99,- eine unterhaltsame CD nicht nur für Snowboarder. Störend ist einzig und allein das nicht abbrechende Video bei Programmstart.

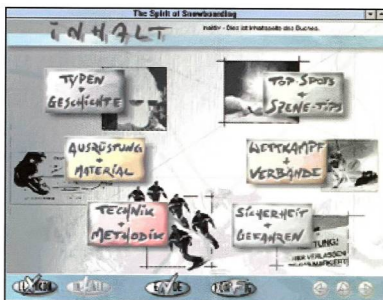
Info: Delius Klasing Verlag, Siekerwall 21, 33602 Bielefeld, Tel. (0521) 55 90

5 Ft. 10 Pak, Volume 2

CD-ROMs am laufenden Band

Das aus zehn CDs bestehende Paket war in der ersten Auflage in den USA ein echter Renner, in Deutschland wegen eines gewissen, im Lieferumfang enthaltenen und leider indizierten 3D-Actionspiels jedoch nur selten zu finden. Die zweite Auflage wird wieder in der gleichen Aufmachung geliefert: Eine ausklappbare Plastiktasche von etwa 1,50 Meter Länge, umgerechnet eben 5 Fuß, enthält die zehn CDs. An Spielen gibt es die Titel Space Quest IV, Battle Chess Enhanced sowie Sherlock Holmes Consulting Detective mit drei Kriminalfällen. Über PC Karaoke Family Fun und Rock Rap'n Roll, eine Musikbox zum Experimentieren, werden sich wohl die Nachbarn am meisten freuen. Informatives wird mit dem Gesundheitsratgeber Home Medical Advisor, der Filmdatenbank Movie Select sowie einem Nachschlagewerk der militärischen Luftfahrt geboten. Schließlich erhalten Sie noch 2.000 Zeichensätze auf der CD Fantasia 2000 sowie einen Produktführer von Microsoft zum Thema Multimedia. Für DM 99,99 eine nette Sammlung durchschnittlicher CDs, die erst durch die Menge interessant wird.

Info: DirectMedia GmbH, Symeonstraße 6, 12279 Berlin, Tel. (030) 7 23 93 10



Die Welt der Biere

Über Lagerung, Verkauf und Genuß von Bieren

Dem Bier - neben Brot Grundnahrungsmittel für viele Deutsche - widmete Digital Publishing eine eigene CD. Aufgepeppt mit den üblichen Multimedia-Elementen wie Videos, Bildern und Animationen, wird in (etwas zu „bierernster“) Form Informatives rund um das Bier vermittelt: Angefangen von der Herstellung über die Lagerung bis hin zum Genuß sind alle Schritte mit qualitativ guten, allerdings wie gewohnt zu kleinen Videos dokumentiert. Ein Bier-Lexikon, eine Deutschlandkarte mit den bekanntesten Brauereien sowie ein Quiz mit Fragen zur Entwicklung des Bälkstoffs dienen der weiteren Unterhaltung. Die überwiegend positive Gestaltung wird lediglich durch das „Hauptmenü“ abgewertet: Eine schlichte Grafik zeigt den Querschnitt einer Brauerei, ein die Form wechselnder Mauszeiger verrät Ihnen, wo sich das Klicken lohnt. Fazit: Für DM 69,- eine nicht nur für Kampfrinker durchweg empfehlenswerte Multimedia-Produktion.

Info: MediaSales Buch- und Medienvertrieb, Neumarkter Straße 18, 81664 München, Tel. (089) 43 18 97 27



Digital Dimensions

Günstige Schnupper-CD-ROM zum Experimentieren

Eine echte Multimedia-CD zum Experimentieren gibt's von Topware zum Spottpreis von nur DM 2,95. Auf dieser Scheibe finden Sie 300 Shareware-Programme, lizenzierte deutsche Vollversionen von CD-Player Pro und PC Graphics Viewer, 25 Grafiken im Photo-CD-Format und 30 Minuten Audiodaten mit klassischer Musik.

Info: TopWare PD-Service GmbH, Quadrat O 3,2, 68161 Mannheim, Tel. (0621) 1 26 73 30

Rock-Lexika-Collection, Best of German Rock

Deutsche Rockstars multimedial verheizt - mit Nina Hagen, Nena...



Eine müde Datensammlung zu Stars aus der Zeit der Neuen Deutschen Welle: Altrocker wie Udo Lindenberg, Peter Maffay, Marius Müller Westernhagen oder Nena dürfen sich auf dieser CD nochmal präsentieren. Enthalten sind Konzertfotos, die die Musiker teilweise aus einer Entfernung von mehreren hundert Metern zeigen. Eine gleichbleibende seichte Hintergrundmelodie begleitet Sie durch die Lebensläufe der Barden, die eigentlichen Songs sind als Instrumentalvarianten im MIDI-Format vorhanden. Selbst echte Fans werden sich bei dieser für

DM 49,95 angebotenen CD wohl Begeisterung mühsam abhecheln müssen.

Info: MitCom Marketing GmbH, Barer Straße 53, 80799 München, Tel. (089) 2 72 28 65

Sev:N:Inch - That's What She Said

Neueste Musik-CD von Sev:N:Inch enthält einen Datentrack

Die deutsche Band Sev:N:Inch präsentiert ihr neues Album „That's What She Said“ in Form einer Mixed-Mode-CD: Neben zwölf Audio-Tracks mit neuen Songs - die Stilrichtung beschreibt Sony Music als zeitgemäße Rockmusik mit Grooves von einem anderen Planeten - ist ein zusätzlicher Datentrack auf der CD vorhanden. Dort ist eine Unmenge an Infos zur Band mit vielen Fotos, Interviews und Videoanimationen zu finden. Die optische Aufmachung geht als tadellos durch, die Ladezeiten von CD sind kaum spürbar, und an alle Programmfunktionen kommen Sie sofort heran - auf ein krampfhaft aufgesetztes Adventure wie bei U96 wurde hier glücklicherweise verzichtet. Interaktivität gehört dennoch dazu, und so gibt es auch hier ein Quiz zur Band, einen kleinen Gitarrenkursus sowie ein Geduldspiel. Im Handel wird die CD, eine der bislang gelungensten Mixed-Mode-CDs überhaupt, wie eine Audio-CD geführt, so daß Sie die Scheibe für etwa DM 35,- erstellen können.

Info: Sony Music, Stephanstraße 15, 60313 Frankfurt, Tel. (069) 13 88 80

Shareware und Grafiksammlungen

- Kultfilm CD (Pearl, DM 48,80): Text- und Bildersammlungen aus Mailboxen zu Filmen mit Kultstatus wie Star Wars, Terminator, Leben des Brian, Ritter der Kokosnuß usw.
- Pac Man Breakout Mania (CDV, DM 14,95): Fünfzig Shareware-Titel zum Thema Pac Man und Breakout.
- Deutsche Shareware Vol. 2 (CDV, DM 24,95): Eine neue Auflage mit etwa 1.500 deutschen Shareware-Programmen.
- Hot 100 Februar 95 (Topware, DM 9,95): Lizenzierte Vollversion von Find It, einem Utility zur Suche von Stichworten in Dateien, sowie eine 30 Tage-Version von dBase 5.0 Windows von Borland
- CD des Monats Februar 95 (Topware, DM 29,95): Monatliche Shareware-Sammlung. Als Bonus dBase 5.0 Windows von Borland in einer 30 Tage-Version.
- Top 1000 1995 (CDV, DM 29,95): Eine Zusammenstellung der 1.000 beliebtesten Shareware-Programme, neue Auflage 1995.
- Boppin (CDV, DM 14,95): Fünfzig Spiele aus dem Shareware-Sektor mit dem neuen Geschicklichkeitsspiel Boppin von Apogee.
- Carol Lynn - My Favourite Girls Vol. 4 Body & Art (Topware, DM 19,95): Sammlung von qualitativ ansprechenden Photo-CD-Bildern.

Dusty Dimmer

Platte Gags en masse

Dusty Dimmer spielt in diesem (jugendfreien) interaktiven Spielfilm in der Hauptrolle einen leicht vertrottelten Helden, der sich auf die Suche nach seiner Traumfrau begibt. Die Interaktivität beschränkt sich auch hier wieder auf das Anklicken von Personen oder Gegenständen, was zum Abspielen der nächsten Videosequenz führt. Komplett in Deutsch und in mäßiger Bildqualität, bietet Dusty Dimmer kein Sex & Crime, dafür platte Gags am laufenden Meter. Die Vollversion mit immerhin sechs CDs gibt's für DM 129,90, eine Schnupperversion bestehend aus nur einer CD schon ab DM 3,-.

Info: Pearl Agency, Am Kallischacht 4, 79426 Buggingen, Tel. (07631) 36 00



Alle CDs wurden getestet auf einem DX2/66 VLB mit 16 MByte RAM, DOS 6.2, SmartDrive für CD-ROM-Caching, VFW 3.11, ATI Mach 32 Grafikkarte, Aztech Waverider 32 Soundkarte, Toshiba XM-5201 3x CD-ROM-Laufwerk

CD-i auf dem PC?

? Ich besitze eine MPEG-Karte und ein CD-i-fähiges CD-ROM-Laufwerk, das Sony CDU-33. Nun möchte ich gerne CD-i-Spiele benutzen. Geht das? Außerdem habe ich das Problem, daß kein Steckplatz mehr für eine Soundkarte frei ist, wenn ich die MPEG-Karte einbaue. Kann ich das CD-ROM-Laufwerk über eine Soundkarte mit entsprechendem Interface betreiben und dafür die bisherige Controller-Karte ausbauen? (Ingo Jüttner, Berlin)

! Mit einer MPEG-Karte, die zum Abspielen von Video-CDs benötigt wird, können Sie keine CD-i-spezifische Software nutzen. Lediglich Filme auf CD-ROMs im CD-i-Format lassen sich mit manchen MPEG-Karten und einem geeigneten CD-ROM-Laufwerk wie eben dem Sony CDU-33 oder dem Mitsumi FX-001 D abspielen. Es gibt jedoch von Philips demnächst eine entsprechende Zusatzkarte, mit der sich der PC in einen CD-i-Player verwandelt. Da diese jedoch mit knapp DM 1.000,- zu Buche schlägt, können Sie im Prinzip auch gleich einen separaten Player kaufen. Das CD-ROM-Laufwerk können Sie selbstverständlich über eine entsprechende Soundkarte betreiben, das Interface entspricht physikalisch dem separaten Controller.

Von Audio-CD aufnehmen

? Mit einer SoundBlaster 16 ASP Multi-CD betreibe ich ein Mitsumi CD-ROM-Laufwerk und möchte jetzt Audio-CDs abspielen. Welche Software benötige ich dafür? Ist es auch möglich, direkt von der CD die Songs als WAV-Dateien zu speichern? (Sebastian Vollmer, Wühl)

! Tools zum Abspielen von Audio-CDs sind im Lieferumfang der SoundBlaster vorhanden, unter Windows können Sie dafür auch das Programm Medienwiedergabe benutzen, sofern ein MCI-Treiber unter Windows für die Wiedergabe von Audio-CDs installiert ist. Dieser ist im Lieferumfang von Windows enthalten und kann wie üblich über die Systemsteuerung nachgeladen werden. Das digitale Überspielen der Audiodaten von CD auf den PC ist nur mit einigen wenigen SCSI-CD-ROM-Laufwerken bei den Modellen von Sony und Toshiba möglich. Mit Hilfe geeigneter Software, die bei der Treibersoftware für den SCSI-Hostadapter enthalten ist, können Sie Audiotracks digital ohne Qualitätsverlust duplizieren, benötigen dafür jedoch eine Menge Platz auf der Festplatte.

Brummende Soundkarte

? Wenn ich die Soundkarte in meinem PC mit der Stereo-Anlage verbinde, tritt plötzlich ein deutliches Brummen auf, das beim direkten Anschluß der kleinen Lautsprecher nicht zu hören ist. Wo liegt das Problem? (Lothar Eser, Buxtehude)

! Dieses Brummen ist meist auf Rückkopplungseffekte in der Stromversorgung zurückzuführen. Ein hundertprozentiges Rezept zur Lösung dieses Problems gibt es nicht. Sie sollten jedoch mit verschiedenen Stromkreisen experimentieren. Schließen Sie also zum Beispiel einmal PC und Stereoanlage an den gleichen Stromkreis an oder versorgen Sie den PC über eine Verlängerungsschnur mit Strom aus einem anderen Stromkreis (= andere Sicherung).

Leserfragen

Haben Sie Fragen zu Soundkarte, CD-ROM-Laufwerk, DOS oder sonstiger PC-Technik? Schreiben Sie uns!

Die Adresse:

Computer Verlag
Redaktion: PC Games
Kennwort: Hardware
Isarstraße 32-34
90451 Nürnberg



MIDI-Mapper

? Immer wieder stolpere ich unter Windows in der Systemsteuerung über den MIDI-Mapper. Was kann ich damit überhaupt anfangen?

! Zum Abspielen von MIDI-Songs sind 16 MIDI-Kanäle vorhanden, über die jeweils ein Instrument mit Hilfe eines MIDI-Treibers gesteuert wird. Da unter Windows auch mehrere MIDI-Treiber installiert sein können, zum Beispiel für FM- und Wavetable-Wiedergabe, wird ein Programm benötigt, das die Zuordnung von MIDI-Kanälen zu Musikinstrumenten und dem MIDI-Treiber übernimmt. Bei einer Soundkarte mit FM- und Wavetable-Synthesizer, wie der MiroSound PCM1 mit OPL-4, könnten Sie somit bestimmte Instrumente über den FM-Synthesizer abspielen, andere wiederum über den Wavetable-Synthesizer. Über die sogenannte Patchmap kann sogar die Lautstärke jedes Instrumentes beeinflusst werden, mit Hilfe der Keymap die Tonhöhe.

Komprimieren ohne Backup?

? Mit LhArc lassen sich ja bekanntlich Dateien recht effizient komprimieren. Doch kann dieser Datenkomprimierer auch selbstextrahierende Dateien erzeugen, die sich auf mehrere Disketten verteilen lassen, falls die Datenmenge nicht mehr auf einer einzelnen Diskette Platz findet? (Patrick Segeth, Rohl)

! Diese Kombination - automatisches Auspacken und Verteilen der Daten auf mehrere Disketten - unterstützt zur Zeit nach unserem Kenntnisstand kein Packprogramm. Wenn Sie beide Features alleine benötigen, können Sie zum Beispiel ARJ benutzen. Um ein selbstextrahierendes Archiv zu erzeugen, verwenden Sie die Option -JE, also zum Beispiel ARJ A -JE ARCHIV C:\DATEIEN*.*
Um Daten auf mehrere Einzeldisketten zu verteilen, geben Sie ARJ A -V1440 ARCHIV C:\DATEIEN*.*
ein. Statt -V1440 für HD-Disketten können Sie zum Beispiel auch -V720 für DD-Disketten benutzen. Es empfiehlt sich übrigens, die erzeugten Archiv-Dateien zunächst auf Festplatte abzuliegen, sofern dies der verfügbare Platz zuläßt. Andernfalls stellen Sie vor den Namen des Archivs die Laufwerksangabe, also zum Beispiel A:\ARCHIV. Die erzeugten Dateien werden übrigens automatisch durchnummeriert mit Extension A01 etc. und dann beim Dekomprimieren wieder automatisch zusammengefügt.

Simulation und Spiel



R. Gebauer/R. Wagenhäuser
Kartenspielen mit dem PC
 CHIP SPECIAL GAMEWORKS, ca. 100 Seiten
 mit CD-ROM
 ISBN 3-8259-1320-1, DM 34,-
 Super-Vorteile des PC-Gegners sind Schnelligkeit, grenzenloses Geduld, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit. Das SPECIAL nimmt PC-Kartenspiele genauestens unter die Lupe, bietet einen Einführungsteil, sowie einen Überblick der angebotenen Profi- und Shareware-Kartenspiele. Im Heft befindet sich eine CD-ROM mit den schönsten Spielen aus dem Shareware-Angebot und ein exklusives und limitiertes Skatblatt mit einer Auflage von 8.000 Stück.



Rainer Gebauer/Rainer Wagenhäuser:
Brett-, Knobel- und Denkspiele für den PC
 CHIP SPECIAL GAMEWORKS, ca. 100 Seiten,
 ISBN 3-8259-1321-X, DM 34,-
 Dieses Sonderheft enthält eine Vielzahl von Brett-, Knobel- und Würfelspielen mit Beschreibung, Besprechung und entsprechender Computerumsetzung.
 Sonderbeilage: Preisausschreiben mit Stereogramm-Puzzle, 25 Abalone-Spiele sind zu gewinnen!



Unzicker/Kindermann/Gebauer
Schach mit dem PC
 CHIP SPECIAL GAMEWORKS, kommentierte Partien der Schachgroßmeister Stefan Kindermann und Wolfgang Unzicker.
 Ca. 100 Seiten. Mit 3,5"-HD-Diskette.
 ISBN 3-8259-1311-2, DM 34,-
 Das GAMEWORKS-Heft für Turnier- und Gelegenheitsspieler! Voll spielbare Shareware-Schachprogramme, Funktionen von Schachprogrammen, Erwartungen an PC-Programme, Überblick über die wichtigsten Schachprogramme und Shareware-Produkte, Grundlagen der Schachprogrammierung mit Sourcecode, Kommentare zu 16 Computerpartien durch zwei deutsche Großmeister.



Das Heft beschäftigt sich mit strategischen Computerspielen, die wirtschaftliche, politische und historische Begebenheiten und Zusammenhänge simulieren. Sehr erfolgreiche Beispiele sind etwa die Spiele *Civilization*, *Simcity*, *Railroad Tycoon*, *Der Patrizier* oder *Populous*. Im ersten Heftteil wird zunächst kurz die Geschichte dieses Computerspiel-Genres nachvollzogen. Es folgen detaillierte Betrachtungen über die prinzipielle Anlage solcher Spiele und ihre programmtechnische Durchführung sowie über ihre spielerische Herausforderung im Rahmen der Möglichkeiten und Grenzen von Computersimulationen allgemein. Kurz zur Diskussion gestellt werden auch ethische und moralische Aspekte speziell von Strategiespielen mit militärischer Schwerpunktsetzung. →



R. Gebauer
Strategische Simulationen
 CHIP SPECIAL GAMEWORKS
 ca. 100 Seiten, incl. einer CD-ROM.
 ISBN 3-8259-1340-6, 34,- DM

Die Beschreibung spezifischer Produkte konzentriert sich zunächst auf ausgewählte neuere Spiele, danach folgen Kurzbeschreibungen aller heute noch aktuellen strategischen Simulationen und ein kleiner Ausblick auf Neuerscheinungen. Abschließend werden Strategiespiele aus der Shareware-Szene ausführlich vorgestellt. Die beiliegende CD-ROM enthält eine große Zahl spielbarer Demos von strategischen Simulationen sowie alle im Heft besprochenen Shareware-Produkte. Im Heft befindet sich ein großes, attraktives Fallposter einer Simcity-Stadt.



BESTELL-COUPON

Bestellen Sie fix per Fax : 0931/418-2120
 oder Telefon: 0931/418-2283

Ja, bitte schicken Sie mir folgenden Titel zum genannten Preis zzgl. Versandkostenanteil (Inland 4,50, Ausland 8,-)

Anz.	Titel	Best.Nr	Preis	Name, Vorname
	Strategische Simulationen	1340	34,00 DM	
	Kartenspiel mit dem PC	1320	34,00 DM	Schle, Nr.
	Brett-Knobel- u. Denkspiele	1321	34,00 DM	
	Der Computer als Spielpartner	1311	34,00 DM	PLZ, Ort

Bitte Absender nicht vergessen!

Datum, Unterschrift

441/2



VOGEL

Vogel Computer Presse
 97064 Würzburg

Erste Hilfe direkt vom Hersteller

PC Games Hotline



Jeden Monat geben wir auf dieser Seite produktbezogene Hilfestellungen. Diesmal beschäftigen wir uns mit Soundkarten der Firma Terratec.

Zu den bekanntesten Produkten der Firma Terratec Electronic GmbH gehören die Soundkarten Maestro 16, Maestro 32 und die Gold 16. Eine Auswahl interessanter Fragen aus der Hotline, die diese Produkte betreffen, präsentieren wir Ihnen an dieser Stelle. Die Terratec-Hotline erreichen Sie unter der Rufnummer (02157) 81 79 14 jeweils Montag bis Freitag zwischen 13 und 17 Uhr. Für Ihre Probleme stehen Ihnen Sascha Kamps, Guido Tönnissen und Oliver Hutz zur Verfügung. Aktuelle Treiber, Updates sowie News und Infos finden Sie auch in der Support-Mailbox von Terratec. Diese erreichen Sie unter der Rufnummer (02157) 81 79 24 mit bis zu 28.800 Bit/sec, der Zugang ist selbstverständlich kostenfrei.

Nur Rauschen hörbar

Beim Aufzeichnen von Klängen mit der Soundkarte Maestro 16 sind nur Störgeräusche hörbar, von Musik oder Sprache

keine Spur. Das Abspielen von Klängen funktioniert dagegen einwandfrei. Dieses Problem trat mit einer alten Treiberversion bei einigen wenigen Rechnern auf und betraf Aufnahmen, die mit einer Auflösung von 16 Bit und einer Frequenz von mehr als 22 kHz in Stereo gemacht wurden. Mit einer neuen Trei-

bersoftware, die in der Support-Mailbox zum Download bereitsteht, läßt sich dies leicht beheben.

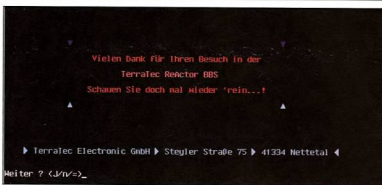
Wavetable-Sound und Joysticks

Eine ordnungsgemäß installierte Soundkarte, die unter Windows und DOS problemlos Musikstücke über den internen Wavetable-Synthesizer abspielt, bleibt stumm, sobald ein Joystick am Game-Port eingesteckt ist. Mit einfachen Joysticks, die ohne Zusatzfunktionen wie eine Schubkontrolle auskommen, funktioniert das Abspielen jedoch einwandfrei. Es handelt sich hierbei um ein prinzipielles Problem, das bei allen Soundkarten auftritt: Der Game-Port einer Soundkarte und der MIDI-Port, der für die Ansteuerung des Wavetable-Synthesizers genutzt wird, müssen sich die vorhandenen

Leitungen teilen. Speziell für Flugsimulatoren konzipierte Joysticks wie der Flightstick von CH Products benötigen für die zusätzlichen Funktionen Steuerleitungen, die jedoch mit dem MIDI-Port kollidieren. Somit können keine Daten mehr an den Wavetable-Synthesizer gelangen und dieser bleibt stumm. Glücklicherweise ist bei vielen PCs bereits ein Joystick-Anschluß vorhanden, so daß Sie Ihren Joystick einfach dort anschließen und den Game-Port auf der Soundkarte ausschalten können.

Low Cost-PCs und 16 Bit-Soundkarten

Unter Windows kann es beim Abspielen von WAV-Dateien mit der Soundkarte Gold 16 vorkommen, daß sich das System aufhängt. Unter DOS und bei der Klangwiedergabe in Spielen arbeitet die Karte dagegen problemlos. Dieses Problem betrifft auch andere Soundkartenhersteller und tritt im Zusammenhang mit bestimmten Chipsätzen auf, die häufig in PCs vom Discount zu finden sind. Terratec bietet Kunden, die mit solchen Schwierigkeiten konfrontiert werden, gegen einen geringen Aufpreis die Möglichkeit zum Umrüsten der Basisplatine auf die der Maestro 32. Als Flaggschiff der Soundkarten-Reihe von Terratec arbeitet die Maestro 32 auch mit als schwierig einzustufenden Chipsätzen zusammen und bietet darüber hinaus ein hardwaremäßiges MPU-401-Interface.



In der Terratec-Mailbox finden Sie zu allen Produkten jeweils die aktuellen Treiber zum Download.

Christian Späthe ■

MEGA SPIELE auf 600 MEGABYTE!

„Hannibal“, „The Keys to Maramon“,
„Magic Candle II“ & „Magic Candle III“

PLUS: ● aktuelle, spielbare Demos
● Bugfixes/Updates
● Shareware



PC Games Disc & Mag

Das CD-ROM-Magazin von -
Deutschlands führendem PC-
Spielemagazin mit Diskette.

**Jetzt im Zeitschriftenhandel erhältlich
oder einfach bestellen:**

Dieses Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht!

Hiermit bestelle ich PC GAMES CD ROM, Ausgabe 04/95
zu **DM 19,80 inkl. Versandkosten** (Ausland: plus DM 10,-):

Meine Adresse: (bitte in Druckschrift)

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Unsere Bestellbedingungen:

Coupon ausfüllen, ausschneiden und an nachstehende Adresse schicken.

Bestellt werden kann nur **per Vorkasse** (Scheck/ Bargeld) über:
COMPUTEC VERLAG, Isarstr. 32-34, LESERSERVICE, 90451 Nürnberg.

plus M

me...
Rückseite

Workshop DOS

Gelöschte Dateien

Mit Undelete stellt MS-DOS ein Utility zur Verfügung, mit dem Sie zuvor gelöschte Dateien wieder restaurieren können. Verzeichnisse und Dateien, die sich in gelöschten Verzeichnissen befanden, sind hiervon allerdings ausgenommen.

Ob Sie eine Datei vollständig wiederherstellen können, hängt von der Konfiguration von Undelete ab, das insgesamt drei Schutzmodi kennt. Der Standardmodus zum Restaurieren von Dateien ist immer aktiv und benötigt weder Speicher noch zusätzlichen Plattenspeicher. Anhand der internen Bewegungstabellen versucht MS-DOS, eine gelöschte Datei wiederherzustellen, was insbesondere problematisch ist, wenn durch zwischenzeitliche Schreibzugriffe die ursprünglichen Daten überschrieben wurden. Fehlende Zeichen im Dateinamen werden mit dem Nummernzeichen „#“ ersetzt, bei Überschneidungen mit bereits existierenden Dateien werden zunächst die Zeichen „%“ und „&“ probiert, anschließend die Ziffern 0-9 und die Buchstaben A-Z.

Delete Sentry

Die Löschüberwachung, auch Delete Sentry genannt, kann auch dann Dateien restaurieren, wenn nach dem Löschen neue Daten wieder auf die Platte geschrieben wurden. Beim Löschen von Dateien vermerkt MS-DOS diese für Sie unbemerkt in ein verstecktes Unterverzeichnis mit dem Namen SENTRY. Einen in der Parameterdatei UNDELETE.INI anzugebenden Prozentsatz der Gesamtkapazität des jewei-

gen Datenträgers beansprucht Undelete zur Aufnahme der zu löschenden Dateien. Ist diese Kapazität erreicht, werden die ältesten Dateien im Verzeichnis SENTRY zuerst gelöscht. Zu beachten ist bei diesem Modus, daß durch das Löschen einer Datei kein weiterer Speicherplatz auf der Festplatte gewonnen wird.

Delete Tracker

Der Modus Löschprotokoll bzw. Delete Tracker gibt den durch das Löschen frei gewordenen Speicherplatz auf einem Datenträger frei und vermerkt in einer internen Liste die zur gelöschten Datei gehörenden Sektoren. Gespeichert wird diese Liste in der versteckten Datei PCTRACKER.DEL. Gelöschte Dateien können auch in diesem Modus nicht immer vollständig restauriert werden, da, wie schon im Standardmodus, bei Schreibzugriffen die freigewordenen Sektoren unter Umständen überschrieben werden.

Starten von Undelete

Wie gewohnt, können Sie Undelete mit einer Reihe von zusätzlichen Parametern unter DOS aufrufen. Zum Installieren rufen Sie Undelete zunächst mit /LOAD auf, wodurch auch die Parameterdatei UNDELETE.INI erzeugt wird. Alternativ hierzu dienen die Befehle /S und /T

Microsoft Undelete				
Datei Optionen Hilfe				
<div> Wiederherst. Laufwerk Suchen Sortieren Drucken Info </div>				
Datei	Zustand	Größe	Datum	Zeit
7DFT1210.TMP	Zerstört	8 Byte	13.02.95	14.28
7DFT2818.TMP	Zerstört	8 Byte	13.02.95	14.09
7DFT2E1F.TMP	Zerstört	8 Byte	13.02.95	14.35
7DFT29DA.TMP	Zerstört	8 Byte	13.02.95	14.29
7DFT3D32.TMP	Zerstört	8 Byte	13.02.95	14.30
7MF062D.TMP	Gut	300 Byte	13.02.95	14.42
7WRF0008.TMP	Zerstört	8 Byte	13.02.95	14.42
7WRF0005.TMP	Ausgezinkt	1536 Byte	13.02.95	14.42
7WRS0797.TMP	Ausgezinkt	4545 Byte	13.02.95	14.42
Löschdatum: Unbekannt Löschzeit: Unbekannt Schutz: MS-DOS Plad: C:\DOS Mindestens ein Cluster ist von einer anderen Datei belegt.				

zum Aktivieren der Modi Delete Sentry (vollständige Löschüberwachung) bzw. Delete Tracker (Löschprotokoll für Sektoren). In welchem Modus Undelete gerade arbeitet, erfahren Sie mit dem Kommando /STATUS, und eine Aufstellung der Dateien, die Sie wieder restaurieren können, erhalten Sie mit /LIST. Der Parameter /ALL versucht, alle gelöschten Dateien ohne weitere Abfragen wieder zu restaurieren, während /DOS, /DT und /DS nur die den jeweiligen Löschmodi Standard, Delete Tracker und Delete Sentry bekannten Dateien bearbeitet. Zum Löschen aller aufbewahrten Dateien aus dem Verzeichnis SENTRY gibt es schließlich noch das Kommando /PURGE. Bequemer geht es unter Windows, das im Lieferumfang bereits ein kleines Programm zur Steuerung von Undelete bereitstellt.

Konfiguration

Über die Datei UNDELETE.INI läßt sich eine Reihe von Parametern für die Arbeitsweise von Undelete festlegen. Die Parameterdatei, die mit einer eckigen Klammern beginnenden Beschreibung eingeteilt ist,

enthält zur Konfiguration fünf Abschnitte. Welche Laufwerke mit dem Modus Löschüberwachung arbeiten sollen, wird im Abschnitt [sentry.drives] beschrieben. Mit [sentry.files] werden nur die Dateien bzw. Dateitypen bestimmt, die vor dem Löschen geschützt werden. Ein vorangestelltes Minuszeichen schließt dagegen die angegebenen Dateien aus. Da sich auch Platzhalter verwenden lassen, sind Angaben wie *.DOC, *.TXT und *.TMP hierbei sinnvoll einsetzbar. Für den Modus Löschprotokoll, bei dem nur gelöschte Sektoren vermerkt sind, werden im Abschnitt [mirror.drives] die zu unterstützenden Laufwerke definiert. Weitere Details werden unter [configuration] festgelegt: Days, Percentage und Archive beschreiben, wie viele Tage gelöschte Dateien aufbewahrt, wieviel Prozent der Gesamtkapazität des Speichermediums zur Sicherung belegt und ob Dateien mit gesetztem Archiv-Bit gesichert werden sollen. Welcher Löschmodus als Standard-einstellung beim Aufruf von Undelete genutzt wird, bestimmen Sie im Abschnitt [defaults].

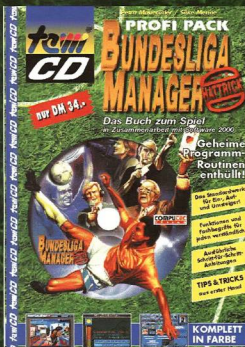
Christian Späthe ■

DER BUNDESLIGA MANAGER HATTRICK PROFI PACK

das Standardwerk für Ein-, Auf- und Umsteiger
für PC(CD-ROM/Disk) und Amiga.

Das Buch zum Spiel in Zusammenarbeit mit Software 2000.

- Zahlreiche Beispiele aus der Praxis
- Tips & Tricks aus erster Hand
 - Wann sollte man die Abseitsfalle einschalten?
 - Welche Aktien bringen am meisten Profit?
 - Welche Versicherung muß man abschließen?
 - Wie stark darf man seine Spieler beim Training fordern?
 - Gibt es den ultimativen Toto-Tipp?
 - Was ist beim Transfer zu beachten?
 - Wie umgeht man einen drohenden Lizenz-Entzug?
 - Wie kann man geschickt Steuern sparen?
- Verblüffend einfache Lösungen für die meistgestellten Fragen zum BMH
- Vollständiges Tutorial für den schnellen Einstieg
- ALLE Ereignisse und wie man darauf reagiert
- Alles über den brandneuen Reality-Modus und seine phänomenalen Möglichkeiten!
- Erste Hilfe-Ratgeber für knifflige Situationen
- Ausführliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen zu allen Bereichen (Bilanz, Transfer, Aufstellung usw.)
- Viele hundert Screenshots, Grafiken und Fotos alles komplett in Farbe
- Umfangreiches Stichwortverzeichnis zum schnellen Nachschlagen



PC CD-ROM.



AMIGA UND PC.

AUF DISKETTE BZW. CD-ROM:

- Die neueste BMH-Version (Bugfix)
- Spielerdatenbank der Saison 1994/95 mit allen Änderungen
- Optimaler Spielstand (PC)
- Cheats für mehr Geld, bessere Stadien und erstklassige Teams (Amiga)
- Spielbare Demo-Version zum Ausprobieren

**Erhältlich: IM BUCHHANDEL mit
Diskette oder CD-ROM. Je nur DM 34,-**

COMPUTER

Team

KA-50 HOKUM

A HELICOPTER FLIGHT SIMULATION

OVER THE SOUTH CHINA SEAS



SCALE 1:72

FORMATS: IBM PC AND COMPATIBLES

FIRST CLASS PILOT WANTED-APPLY WITHIN

VIE-94

Jeden Tag fahren im Südchinesischen Meer bis zu 200 Schiffe mit weniger als 15 Knoten durch Schifffahrtswege, die kaum eine Meile breit sind. Ein Zustand, den die ansehnlichen Piraten ausgiebig zu ihrem Vorteil nutzen. Regelmäßig wird wertvolle Fracht gestohlen. Manchmal übernehmen die Piraten einzelne Schiffe und töten die gesamte Besatzung. Verständlicherweise sind die Wenigsten mit dieser Situation glücklich. Einige Reedereien bezahlen viel Geld an Leute, die ihre Schiffe vor den Überfällen schützen sollen. An Leute wie Dich. Von Simis, dem Team hinter dem hochgelobten AV-8B Harrier Assault, kommt eine Simulation phänomenalen Umfangs. Steige in das Cockpit der vier fortschrittlichsten Helikopter in der Welt...

*Den Kamov Werewolf KA-50 Hokum

*Den Kamov Hip HI-8

*Den Bell Super Cobra AH-1W

*Den Westland Army Lynx

...jeder in einer Simulation mit einem bisher einmaligen Grad an Realismus. In einer virtuellen Welt, dargestellt in atemberaubenden Texturemapping, getestet an authentischen Flugmodellen und geprüft durch erfahrene Piloten. Noch nie wurde ein so revolutionäres und strategisches Angriffssystem in eine Kampfsimulation integriert. Der 2-Spieler-Modus mit Copilotenoption wird Dich und Deinen Freund in eine Hochspannung ohne Gleichen versetzen. Spektakuläre Kameraeinstellungen über einer in Gouraudshading gerenderten Landschaft setzen das explosive Feeling eines Luftkampfes lebensecht in Szene. Aber hast Du Nerven aus Stahl, die Fähigkeit ein vierfaches Geschwader zu kommandieren und den Feldzug gegen die Truppen der Piraten anzuführen?

© 1994 Simis. © 1994 Virgin Interactive Entertainment
All Rights Reserved.

Virgin

KA-50